



Langl.

62 no

2

POLYGLOTTE
DES
R A S S E L A S
VON
S M O U T.

Deutsch = Englisch.

RASSELAS

PRINZ VON ABYSSINIEN,

EINE ERZÄHLUNG

VON

D^R JOHNSON.

Mit

einer Deutschen Interlinear - Uebersetzung

zur Erleichterung des Studiums

der

Englischen Sprache,

von

Geo. Smout,

Engischlehrer.

ZWEITER THEIL.

Dr. Haupt.

HAMBURG, 1827,

in Commission bei P. F. L. Hoffmann.



Staatl. Bibliothek
Bamberg

R A S S E L A S.

CHAPTER XX.

Kapitel 20.

THE DANGER OF PROSPERITY.

Die Gefahr des Wohlstandes

On the next day they continued their journey,
An dem nächsten Tage sie fortsetzten ihre Reise
till the heat compelled them to look round for
bis die Hitze nöthigte sie zu sehen rund für
shelter. At a small distance they saw
Obdach In einer kleinen Entfernung sie sahen

Zwanzigstes Kapitel.

Gefahr des Wohlstandes.

Den folgenden Tag setzten unsere Wanderer ihre Reise fort, bis die Hitze sie nöthigte, sich nach einem Obdach umzusehen. In geringer Entfernung erblickten sie ein dichtes

a thick wood, which they no sooner
 einen dichten Wald welchen sie nicht eher (faum)
 entered than they perceived that they were
 betraten als sie wahrnahmen daß sie waren (sich)
 approaching the habitations of men. The
 nähernd den Wohnungen von Menschen Die
 shrubs were diligently cut away to open
 Sträucher waren sorgfältig geschnitten weg zu öffnen
 walks where the shades were darkest; the
 Alleen wo die Schatten waren (am) dunkelsten die
 boughs of opposite trees were artifi-
 Nester der gegenüberliegenden Bäume waren künst-
 cially interwoven, seats of flowery turf were
 lich verwebt Bänke von blumigen Rasen waren
 raised in vacant spaces, and a rivulet, that
 aufgestellt in freien Räumen und ein Bach welcher
 wantoned along the side of a winding path,
 rauschte längs der Seite eines schlängelnden Pfades
 had its banks sometimes opened into small
 hatte seine Ufer zuweilen geöffnet in kleine
 basins, and its stream sometimes obstructed by
 Becken und sein Strom bisweilen gehemmt durch

Gehölz und bemerkten beim Hineingehen, daß sie sich einer
 Menschenwohnung näherten. Im dunkelsten Schatten hatte
 man zur Bildung geräumiger Alleen das Gesträuch sorgfältig
 weggeschnitten, und die Nester der einander entgegenstehenden
 Bäume bogenförmig verflochten; an freien Plätzen waren
 blumige Rasensitze errichtet; ein längs der Seite eines
 schlängelichen Pfades hinrauschender Bach trat zur Bildung
 kleiner Bassins hie und da aus seinen Ufern, und biswei-
 len wurde dessen Strom durch kleine, zur Vermehrung seines

little mounds of stone heaped together to increase its murmurs.

mehren sein Murmeln

They passed slowly through the wood, delighted with such unexpected accommodations, and entertained each other with conjecturing what, or who, he could be, that in those rude and unfrequented regions had leisure and art for such harmless luxury.

Sie gingen langsam durch den Wald er-
freut durch solche unerwartete Bequemlichkeiten und
unterhielten (sich) ein ander mit (den) Vermuthen was
oder wer er könnte sein welcher in diesen rauhen
und unbewohnten Gegenden hatte Muße und Kunst
für solchen unschuldigen Luxus

As they advanced they heard the sound of music, and saw youths and virgins dancing in the grove; and, going still farther, betanzend in dem Haine und gehend noch weiter er-

Gemurmels angelegte Steindämme aufgehalten.

Hoherfreut über diese unerwarteten Annehmlichkeiten gingen sie langsam durch's Gehölz, und unterhielten einander mit Vermuthungen, wer oder was derjenige sein könnte, welcher in diesen rauhen, unbesuchten Gegenden auf solchen unschuldigen Luxus Kunst und Muße verwendet hatte.

Bald hörten sie den Schall der Musik, und sahen Jünglinge und Mädchen im Haine tanzen. Sie gingen weiter, und

held a stately palace built upon a hill,
 blickten einen prächtigen Palast gebaut auf einer Anhöhe
 surrounded with woods. The laws of eastern
 umgeben mit Wäldern Die Geseze der morgen:
 hospitality allowed them to enter, and
 ländischen Gastfreiheit erlaubten ihnen zu hineingehen und
 the master welcomed them like a man
 der Besitzer bewillkommte sie gleich einem Manne
 liberal and wealthy.
 freigebig und reich

He was skilful enough in appearances
 Er war erfahren genug in (dem) Aeußern
 soon to discern that they were no common
 bald zu erkennen daß sie waren keine gewöhnliche
 guests, and spread his table with magnificence.
 Gäste und deckte seinen Tisch mit Pracht
 The eloquence of Imlac caught his attention,
 Die Beredsamkeit des Imlac fesselte seine Aufmerksamkeit
 and the lofty courtesy of the princess excited his
 und die stolze Artigkeit der Prinzessin erregte seine
 respect. When they offered to depart he en-
 Ehrfurcht Als sie antrugen zu weggehen er er:

ein prächtiger, auf waldumkränztem Hügel erbauter Palast
 stellte sich ihren Blicken dar. Die Geseze der morgenländischen
 Gastfreiheit erlaubten ihnen, hineinzugehen, und der Besitzer
 bewillkommte sie, wie ein freigebiger und reicher Mann.

Er schloß bald aus ihrem Benehmen auf ausgezeichnete
 Gäste, und ließ seine Tafel reich besetzen. Der beredte Imlac
 fesselte seine Aufmerksamkeit, und die edelhöfliche Prinzessin ge-
 wann seine Hochachtung. Als sie Abschied nehmen wollten, bat

treated their stay, and was the next day
bat ihr Bleiben und war den nächsten Tag
more unwilling to dismiss them than before. They
mehr abgeneigt zu entlassen sie als bevor Sie
were easily persuaded to stop, and civility
waren leicht überredet zu bleiben und Höflichkeit
grew up in time to freedom and confidence.
wuchs auf in Zeit zu Freiheit und Zutrauen

The prince now saw all the domestics cheer-
Der Prinz nun sah alle die Hausgenossen hei-
ful, and all the face of nature smiling round the
ter und ganz das Antlitz der Natur lächelnd um den
place, and could not forbear to hope that he
Ort und konnte nicht unterlassen zu hoffen daß er
should find here what he was seeking; but when
würde finden hier was er war suchend allein als
he was congratulating the master upon his pos-
er war glückwünschend den Herrn zu seinen Be-
sessions, he answered with a sigh: "My
sitzungen er antwortete mit einem Seufzer Mein
condition has indeed the appearance of happiness,
Zustand hat zwar den Anschein der Glückseligkeit

er sie zu bleiben, und war den folgenden Tag noch weniger
zur Trennung geneigt. Sie ließen sich leicht zu einem län-
gern Aufenthalt bereden, und Höflichkeit ging bald in Freimü-
thigkeit und Zutrauen über.

Der Prinz konnte beim Anblick der fröhlichen Diener-
schaft und der lachenden Natur des ganzen Orts die Hoff-
nung, hier zu finden, was er suchte, nicht unterdrücken; aber
als er den Herrn zu seinen Besitzungen Glück wünschte, er-
wiederte derselbe mit einem Seufzer: "In diesem Zustande

but appearances are delusive. My prosperity puts
 allein Anscheine sind täuschend Mein Wohlstand setzt
 my life in danger, the Bassa of Egypt is my
 mein Leben in Gefahr der Bassa von Aegypten ist mein
 enemy, incensed only by my wealth and
 Feind erbittert allein durch meinen Reichthum und
 popularity. I have been hitherto protected
 Popularität Ich habe (bin) gewesen bis jetzt geschützt
 against him by the princes of the country: but,
 gegen ihn durch die Fürsten des Landes allein
 as the favour of the great is uncertain, I know
 da die Gunst der Großen ist ungewiß ich weiß
 not how soon my defenders may be per-
 nicht wie bald meine Vertheidiger mögen sein über-
 suaded to share the plunder with the Bassa. I
 redet zu theilen den Raub mit dem Bassa Ich
 have sent my treasures into a distant
 habe gesendet meine Schätze nach einem entfernten
 country, and, upon the first alarm, am prepared
 Lande und bei dem ersten Lärm bin vorbereitet
 to follow them. Then will my enemies riot
 zu folgen ihnen Dann werden meine Feinde schwelgen

scheine ich allerdings glücklich, aber der Schein trügt. Mein Wohlstand setzt mein Leben in Gefahr: der Pascha von Aegypten ist mein Feind, bloß aus Neid über meinen Reichthum und meine Popularität. Bis jetzt haben mich die Landesfürsten gegen ihn geschützt; allein da die Gunst der Großen unsicher ist, so weiß ich nicht, wie bald meine Vertheidiger sich überreden lassen, den Raub mit dem Pascha zu theilen. Ich habe meine Schätze in ein fernes Land geschickt, und bin beim ersten Lärm bereit, ihnen zu folgen. Dann werden meine

in my mansion, and enjoy the gardens which
in meiner Wohnung und genießen die Gärten welche
I have planted."

ich habe gepflanzt

They all joined in lamenting his dan-
Sie alle vereinigten (sich) in bedauern seine Ge-
ger, and deprecating his exile; and the prin-
fahr und abbitten seine Verbannung und die Prin-
cess was so much disturbed with the tumult of
zessin war so sehr beunruhigt mit dem Tumulte des
grief and indignation, that she retired to
Kummers und Unwillens daß sie (sich) zurückzog nach
her apartment. They continued with their kind
ihrem Gemache Sie blieben bei ihrem gütigen
inviter a few days longer, and then went to
Einlader ein wenige Tage länger und dann gingen zu
find the hermit.
finden den Eremit

Feinde in meiner Wohnung schwelgen, und sich in den von mir
angelegten Gärten belustigen.

Einstimmig beklagten sie seine Gefahr, und wünschten
herzlich deren Abwendung. Die Prinzessin, von Kummer nie-
dergeschlagen und von Unwillen aufgeregt, war genöthigt, sich
in ihr Zimmer zurückzuziehen. Unsre Reisenden verweilten noch
einige Tage bei ihrem gütigen Wirth, und gingen dann weiter,
um den Einsiedler aufzusuchen.

CHAPTER XXI.

Kapitel 21.

THE HAPPINESS OF SOLITUDE.

Die Glückseligkeit der Einsamkeit

THE HERMIT'S HISTORY.

Des Einsiedlers Geschichte

They came, on the third day, by the direction
 Sie kamen an dem dritten Tage durch die Leitung
 of the peasants, to the hermit's cell: it was a
 der Landleute zu des Einsiedlers Zelle es war eine
 cavern in the side of a mountain, overshadowed
 Höhle in der Seite eines Berges überschattet
 with palm-trees: at such a distance from
 mit Palm-Bäumen zu solch' einer Entfernung von
 the cataract, that nothing more was heard than
 dem Wasserfalle daß nichts mehr war gehört als

Ein und zwanzigstes Kapitel.

Das Glück der Einsamkeit. Geschichte des
Einsiedlers.

Durch der Landleute Führung kamen sie den dritten Tag
 zu der Zelle des Einsiedlers. Dies war eine von Palmbäumen
 beschattete Höhle am Abhang eines Berges. Sie lag von dem
 Wasserfall ziemlich entfernt, so daß man nur ein sanftes,

a gentle uniform murmur, such as com-
 ein sanftes gleichförmiges Murmeln solches als be-
 poses the mind to pensive meditation, espe-
 reitet das Gemüth zu schwermüthiger Betrachtung beson-
 cially when it was assisted by the wind whist-
 ders wenn es war beigestanden durch den Wind säu-
 ling among the branches. The first rude essay
 selnd zwischen den Zweigen Der erste rohe Versuch
 of nature had been so much improved
 der Natur hatte (war) gewesen so sehr verbessert
 by human labour, that the cave contained
 durch menschliche Arbeit daß die Höhle enthielt
 several apartments appropriated to different
 verschiedene Gemächer gewidmet zu verschiedenen
 uses, and often afforded lodging to travellers,
 Gebräuchen und oft darboten Wohnung zu Reisenden
 whom darkness or tempests happened to over-
 welchen Dunkelheit oder Stürme ereignete zu über-
 take,
 fallen

The hermit sat on a bench at the door,
 Der Einsiedler saß auf einer Bank vor der Thür

gleichtönendes Murmeln hörte, welches die Seele zu schwer-
 müthiger Betrachtung stimmte, besonders wenn es von einem
 durch die Zweige säuselnden Wind begleitet wurde. Men-
 schenhände hatten den ersten rohen Versuch der Natur so
 sehr vervollkommnet, daß die Höhle mehre, zu verschie-
 denem Gebrauch bestimmte Zimmer enthielt, und oft dem
 durch Dunkelheit oder Ungewitter überraschten Wanderer zur
 Herberge diente.

Der Einsiedler saß auf einer Bank vor der Thür, um

to enjoy the coolness of the evening. On one
 zu genießen die Kühle des Abends Auf einer
 side lay a book with pens and paper, on the
 Seite lag ein Buch mit Federn und Papier auf der
 other mechanical instruments of various
 andern mechanische Instrumente von verschiedenen
 kinds. As they approached him unregarded,
 Arten Als sie (sich) näherten ihm unbemerkt
 the princess observed that he had not the coun-
 die Prinzessin bemerkte daß er hätte nicht das An-
 tenance of a man that had found or could
 sehen eines Mannes welcher hätte gefunden oder könnte
 teach the way to happiness.
 lehren den Weg zu Glückseligkeit

They saluted him with great respect, which
 Sie grüßten ihn mit großer Achtung welches
 he repaid like a man not unaccustomed
 er erwiderte gleich einem Manne nicht ungewohnt
 to the forms of courts. "My children," said he,
 zu den Manieren der Höfe Meine Kinder sagte er
 "if you have lost your way, you shall be
 wenn Ihr habt verloren Euren Weg Ihr sollt sein

der Abendkühle zu genießen. Neben ihm lagen an einer Seite
 ein Buch, Federn und Papier, an der andern allerlei mecha-
 nische Instrumente. Als sie, ungesehen von ihm, sich näher-
 ten, bemerkte die Prinzessin, daß er nicht das Ansehen eines
 Mannes hätte, der den Weg zur Glückseligkeit gefunden habe
 oder ihn Andern zeigen könne.

Sie grüßten ihn sehr ehrerbietig, und er dankte wie ein
 mit Hofmanieren nicht unbekannter Mann. "Kinder," hob er
 an, "wenn ihr euren Weg verfehlt habt, so will ich euch gern

willingly supplied with such conveniences for
 gern versorgt mit solchen Bequemlichkeiten für
 the night as this cavern will afford. I have
 die Nacht wie diese Höhle wird gewähren Ich habe
 all that nature requires, and you will not
 alles das (die) Natur erfordert und Ihr werdet nicht
 expect delicacies in a hermit's cell."
 erwarten Leckerbissen in eines Einsiedlers Zelle

They thanked him; and, entering, were
 Sie dankten ihm und eintretend waren
 pleased with the neatness and regularity of the
 erfreut mit der Sauberkeit und Ordnung des
 place. The hermit set flesh and wine before
 Plazes Der Einsiedler setzte Fleisch und Wein vor
 them, though he fed only upon fruits and
 sie obgleich er (sich) nährte nur von Früchten und
 water. His discourse was cheerful without levity,
 Wasser Sein Gespräch war heiter ohne Leichtsinne
 and pious without enthusiasm. He soon gained the
 und fromm ohne Schwärmerei Er bald gewann die
 esteem of his guests, and the princess repented
 Achtung seiner Gäste und die Prinzessin bereuete

für die Nacht mit den Bequemlichkeiten versehen, welche diese Höhle gewährt. Ich habe alles, was die Natur fordert, und Leckerbissen werdet ihr in des Einsiedlers Zelle nicht erwarten."

Sie dankten ihm, gingen hinein und waren mit der Reinlichkeit und Ordnung des Innern sehr zufrieden. Der Einsiedler setzte ihnen Fleisch und Wein vor, obgleich er selbst sich nur von Früchten und Wasser nährte. Seine Rede war munter ohne Leichtfertigkeit, und fromm ohne Schwärmerei. Er gewann bald die Achtung seiner Gäste, und die Prinzessin bereuete

her hasty censure.

ihr eiliges Tadeln

At last Imlac began thus: "I do not now
Zu letzt Imlak fing an so Ich thue nicht jetzt
wonder that your reputation is so far ex-
wundern (mich) daß Euer Ruf ist so weit aus-
tended; we have heard at Cairo of your wis-
gebreitet wir haben gehört zu Cairo von Eurer Weis-
dom, and came hither to implore your direction
heit und kamen hieher zu erbitten Eure Leitung
for this young man and maiden in the choice of
für diesen jungen Mann und Mädchen in der Wahl des
life."

Lebens

"To him that lives well," answered the her-
Zu ihm welcher lebt gut antwortete der Ein-
mit, "every form of life is good; nor can I
siedler jede Art des Lebens ist gut noch kann ich
give any other rule for choice, than to
geben irgend (eine) andere Regel für Wahl als zu
remove all apparent evil."
entfernen alles sichtbare Uebel

ihr vorschnelles Urtheil.

Endlich begann Imlak also zu reden: "Ich wundre mich
jetzt nicht mehr über die weite Verbreitung Eures Rufs. Wir
haben zu Cairo von Eurer Weisheit gehört, und sind hieher
gekommen, Euch um die Leitung der Berufswahl dieses jungen
Mannes und dieser Jungfrau zu bitten."

"Für den, der seine Pflicht erfüllt," erwiederte der Einsiedler,
"ist jede Lebensweise passend; auch kann ich keine andre Regel für die
Wahl geben, als Vermeidung jedes ersichtlichen Uebels."

“He will most certainly remove from
 Derjenige wird meist gewiß entfernen vom
 evil,” said the prince, “who shall devote himself
 Uebel sagte der Prinz welcher wird widmen sichselbst
 to that solitude which you have recommended
 zu dieser Einsamkeit welche Ihr habt empfohlen
 by your example.”
 durch Euer Beispiel

“I have indeed lived fifteen years in soli-
 Ich habe zwar gelebt funfzehn Jahre in Ein-
 tude,” said the hermit, “but have no desire
 samkeit sagte der Einsiedler aber habe kein Verlangen
 that my example should gain any imitators.
 daß mein Beispiel sollte gewinnen irgend Nachahmer
 In my youth I professed arms, and was
 In meiner Jugend ich ausübte Waffen und war
 raised by degrees to the highest
 erhoben bei Graden (nach und nach) zu dem höchsten
 military rank. I have traversed wide coun-
 militairischen Rang Ich habe durchreis't weite Län-
 tries at the head of my troops, and seen many
 der an der Spitze meiner Truppen und gesehen manche

“Gewiß bleibt derjenige am sichersten von Uebel entfernt,”
 sagte der Prinz, “welcher sich der durch Euer Beispiel empfohl-
 nen Einsamkeit weihet.”

“Ich habe zwar funfzehn Jahre in der Einsamkeit gelebt,”
 versetzte der Einsiedler, “aber ich wünsche meinem Beispiel
 keine Nachahmer. In der Jugend trug ich die Waffen, und
 wurde nach und nach bis zum höchsten Militairrang erho-
 ben. An der Spitze meiner Truppen habe ich weitläufige
 Länder durchstreift, und mehren Schlachten und Belagerungen

battles and sieges. At last, being disgusted
 Schlachten und Belagerungen Zu letzt seiend verdrossen
 by the preferments of a younger officer, and
 durch die Beförderungen eines jüngern Offiziers und
 feeling that my vigour was beginning to decay,
 fühlend daß meine Kraft war anfangend zu nachlassen
 I resolved to close my life in peace,
 ich beschloß zu beschließen mein Leben in Frieden
 having found the world full of snares, dis-
 habend gefunden die Welt voll von Schlingen Zwie-
 cord, and misery. I had once escaped
 tracht und Elend Ich hatte (war) einst entronnen
 from the pursuit of the enemy by the shel-
 (von) der Verfolgung des Feindes durch das Ob-
 ter of this cavern, and therefore chose it for my
 dach dieser Höhle und daher wählte es für meinen
 final residence. I employed artificers to form it
 letzten Aufenthalt Ich gebrauchte Künstler zu bilden es
 into chambers, and stored it with all that I was
 in Zimmer und versah es mit allem das ich war
 likely to want.”
 wahrscheinlich zu bedürfen

beigewohnt. Endlich, durch die Beförderung eines jüngern Offi-
 ziers beleidigt, und meine Kraft im Abnehmen fühlend,
 beschloß ich, mein Leben in Frieden zu enden, da ich
 die Welt voll Hinterlist, Zwietracht und Elend gefunden
 hatte. Diese Höhle hatte mir einmal zum Schutz ge-
 gen die Verfolgung des Feindes gedient, daher wählte
 ich sie zu meinem letzten Aufenthalte. Ich trug Künst-
 lern auf, Zimmer darin anzulegen, und versah sie mit allem
 Nöthigen.”

"For some time after my retreat,
 Für einige Zeit nach meiner Zurückziehung
 I rejoiced like a tempest - beaten
 ich erfreuete (mich) gleich einem sturm : geschlagenen
 sailor at his entrance into the harbour, being
 Schiffer zu seinem Eingang in den Hafen seiend
 delighted with the sudden change of the noise
 erfreut mit dem plötzlichen Wechsel des Getöses
 and hurry of war to stillness and repose.
 und Getümmel des Krieges zu Stille und Ruhe
 When the pleasure of novelty went away, I
 Als das Vergnügen der Neuheit ging weg ich
 employed my hours in examining the plants
 wandte an meine Stunden in untersuchend die Pflanzen
 which grow in the valley, and the minerals
 welche wachsen in dem Thal und die Mineralien
 which I collected from the rocks. But that
 welche ich sammelte von den Felsen Aber dieses
 inquiry is now grown tasteless and irksome.
 Nachforschen ist jetzt geworden geschmacklos und verdrieß:
 I have been for some time unsettled
 lich Ich habe (bin) gewesen für einige Zeit unentschlossen

"Die erste Zeit nach meiner Zurückziehung war ich so
 froh, als ein mit Stürmen kämpfender Schiffer bei der
 Einfahrt in den Hafen; mich entzückte der plötzliche Uebergang
 vom Kriegsgetümmel zur Ruh' und Stille. Als der Neuheit
 Reiz verschwunden war, wandte ich meine Stunden zur Un-
 tersuchung der im Thale wachsenden Pflanzen, und der von
 den Felsen gesammelten Mineralien an. Aber endlich dieser
 Beschäftigung überdrüssig, bin ich seit einiger Zeit unentschlossen

and distracted: my mind is disturbed with a
 und zerstreut mein Gemüth ist beunruhigt mit (ein)
 thousand perplexities of doubt, and vanities
 tausend Schwierigkeiten des Zweifels und Eitelkeiten
 of imagination, which hourly prevail upon
 der Einbildungskraft welche stündlich herrschen über
 me, because I have no opportunities of relaxa-
 mich weil ich habe keine Gelegenheiten der Aufhe-
 tion or diversion. I am sometimes ashamed
 terung oder Belustigung Ich bin zuweilen beschämt
 to think that I could not secure myself from
 zu denken daß ich konnte nicht sichern mich vor
 vice but by retiring from the exercise of
 Laster nur durch zurückziehend von der Ausübung der
 virtue, and begin to suspect that I was rather
 Tugend und fange an zu vermuthen daß ich war eher
 impelled by resentment than led by devo-
 angetrieben durch Groll als geführt durch Fröm-
 tion into solitude. My fancy riots in
 migkeit in Einsamkeit Meine Phantasie schwärmt in
 scenes of folly; and I lament that I have
 Scenen der Thorheit und ich beklage daß ich habe

und zerstreut; meine Seele wird von tausend verwirrenden Zwei-
 feln, von tausend eiteln Einbildungen beunruhigt, welche immer
 mehr Herrschaft gewinnen, weil ich zur Aufheiterung oder Un-
 terhaltung keine Gelegenheit habe. Zuweilen beschämt mich
 der Gedanke, daß ich nur durch das Zurückziehen von
 der Tugendübung mich vor dem Laster zu sichern vermochte,
 und ich gerathe auf die Vermuthung, daß vielmehr Unwille
 als Frömmigkeit mich in's einsame Leben führte. Meine
 Phantasie schwärmt in Trugscenen umher, und ich beklage, so

lost so much, and have gained so little. In
verloren so viel und habe gewonnen so wenig In
solitude, if I escape the example of bad men,
Einsamkeit wenn ich entfliehe dem Beispiele böser Men:

I want likewise the counsel and conver-
schen mir fehlt eben so wohl der Rath und Um-
sation of the good. I have been long
gang der guten Ich habe (bin) gewesen lange
comparing the evils with the advantages of
vergleichend die Uebel mit den Vortheilen der
society, and resolve to return into the
Gesellschaft und beschliesse zu zurückkehren in die
world to-morrow. The life of a solitary man
Welt morgen Das Leben eines einsamen Men:

will be certainly miserable, but not cer-
schen wird sein gewiß elend aber nicht ge-
tainly devout."
wiß fromm

They heard his resolution with surprise,
Sie hörten seinen Entschluß mit Verwunderung
but, after a short pause, offered to conduct
aber nach einer kurzen Pause erboten zu führen

viel verloren und so wenig gewonnen zu haben. Wenn ich in
der Einsamkeit das Beispiel böser Menschen vermeide, so fehlt
mir doch der Rath und Umgang der guten. Lange habe ich
die Vortheile und Nachtheile der Gesellschaft mit einander ver-
glichen, und bin entschlossen, morgen in die Welt zurückzukeh-
ren. Das Leben eines Einsamen wird gewiß elend, aber nur
vielleicht fromm sein."

Mit Verwunderung hörten unsere Wanderer seinen Ent-
schluß, und erboten sich nach einer kleinen Pause, ihn nach

him to Cairo. He dug up a considerable
 ihn zu Cairo Er grub auf einen bedeutenden
 treasure which he had hid among the rocks,
 Schatz welchen er hatte verborgen zwischen den Felsen
 and accompanied them to the city, on which,
 und begleitete sie zu der Stadt auf welche
 as he approached it, he gazed with
 als er (sich) näherte es (ihr) er anstarrte mit
 rapture.

Entzücken

Cairo zu begleiten. Er grub einen beträchtlichen Schatz aus,
 den er unter den Felsen verborgen hatte, und reisete mit ihnen
 nach der Stadt, über die er bei seiner Annäherung in staunen-
 des Entzücken gerieth.

CHAPTER XXII.

Kapitel 22.

THE HAPPINESS OF A LIFE LED
Die Glückseligkeit eines Lebens geführt

ACCORDING TO NATURE.
gemäß der Natur

Rasselas went often to an assembly of learned men, who met at stated times to unbend their minds, and compare their opinions. Their manners were somewhat coarse, but their conversation was instructive, and rath doch ihre Unterhaltung war belehrend und

Zwei und zwanzigstes Kapitel.

Die Glückseligkeit eines naturgemäßen Lebens.

Rasselas ging oft in eine Versammlung gelehrter Männer, die zu bestimmten Zeiten zusammen kamen, um sich zu erholen und ihre Meinungen zu vergleichen. Ihre Sitten waren etwas rauh; doch ihre Unterhaltung war belehrend und ihre Streit-

their disputations acute, though sometimes too
 ihre Disputationen scharfsinnig obgleich zuweilen zu
 violent, and often continued till neither con-
 heftig und oft fortgesetzt bis keiner von beiden Geg-
 trovertist remembered upon what question they
 nern erinnerte auf welche Frage sie
 began. Some faults were almost general among
 begannen Einige Fehler waren fast allgemein unter
 them: every one was pleased to hear the
 ihnen jeder (Einer) war erfreuet zu hören daß
 genius or knowledge of another depreciated.
 Genie oder Kenntniß von einem andern herabgewürdigt

In this assembly Rasselas was relating
 In dieser Versammlung Rasselas war erzählend
 his interview with the hermit, and the won-
 seine Zusammenkunft mit dem Einsiedler und das Er-
 der with which he heard him censure a
 staunen mit welchem er hörte ihn tadeln einen
 course of life which he had so deliberately
 Lauf des Lebens welchen er hatte so überlegt
 chosen, and so laudably followed. The sentiments
 gewählt und so lobenswerth gefolgt Die Gefühle

gespräche scharfsinnig, wenn sie gleich bisweilen zu heftig wurden
 und so lange anhielten, daß keine der Partheien sich genau bewußt
 war, mit welcher Streitfrage sie begannen. Gewisse Fehler waren
 fast allgemein herrschend unter ihnen, der z. B., daß jeder gern die Gei-
 stesfähigkeit oder die Kenntnisse des Andern gering schätzen hörte.

Rasselas erzählte in dieser Gesellschaft von seiner Zusam-
 menkunft mit dem Einsiedler, und von der Verwunderung, mit
 der er ihn einen Lebenslauf tadeln gehört, den er so wohlbe-
 dächtigt erwählt und so rühmlich verfolgt hatte. Die Ansichten

of the hearers were various. Some were of
 der Zuhörer waren verschieden Einige waren der
 opinion, that the folly of his choice had
 Meinung daß die Thorheit seiner Wahl hätte (wäre)
 been justly punished by condemnation to per-
 gewesen gerecht bestraft durch Verurtheilung zu immer:
 petual perseverance. One of the youngest among
 währender Beharrlichkeit Einer von den jüngsten unter
 them, with great vehemence, pronounced him an
 ihnen mit großer Hestigkeit erklärte ihn einen
 hypocrite. Some talked of the right of society
 Heuchler Einige sprachen von dem Rechte der Gesell:
 to the labour of individuals, and considered
 schaft zu der Arbeit der Einzelnen und betrachteten
 retirement as a desertion of duty. Others
 Eingezogenheit als eine Entweichung der Pflicht Andere
 readily allowed, that there was a time when
 bereitwillig gaben zu daß da war eine Zeit wo
 the claims of the public were satisfied, and
 die Ansprüche des Gemeinwohl's wären befriedigt und
 when a man might properly sequester himself, to
 wann ein Mann dürfte füglich absondern sich zu

der Zuhörer waren verschieden. Einige meinten, daß das
 Thörichte seiner Wahl durch die Verurtheilung zu einer im-
 merwährenden Beharrlichkeit mit Recht bestraft sei. Einer der
 jüngsten unter ihnen erklärte denselben mit vieler Hestigkeit
 für einen Heuchler. Einige sprachen von dem Rechte der Ge-
 sellschaft auf die Thätigkeit jedes Einzelnen, und betrachteten
 das einsame Leben als Pflichtvergessenheit. Andre räumten wil-
 lig ein, daß es eine Zeit gäbe, wo die Ansprüche des Gemein-
 wesens befriedigt wären, und der Mensch sich zur Musterung sei-

review his life, and purify his heart.
mustern sein Leben und reinigen sein Herz

One, who appeared more affected with
Einer welcher schien mehr ergriffen mit (von)
the narrative than the rest, thought it likely,
der Erzählung als die Uebrigen dachte es wahrschein:
that the hermit would, in a few years,
lich daß der Eremit würde in einen wenigen Jahren
go back to his retreat, and, perhaps, if
gehen zurück zu seiner Einsamkeit und vielleicht wenn
shame did not restrain, or death intercept
Scham thäte nicht zurückhalten oder Tod unterbrechen
him, return once more from his retreat
ihn zurückkehren einmal mehr von seiner Einsamkeit
into the world. "For the hope of happiness,"
in die Welt Denn die Hoffnung der Glückseligkeit
said he, "is so strongly impressed, that the longest
sagte er ist so stark eingepägt daß die längste
experience is not able to efface it. Of
Erfahrung ist nicht fähig zu verwischen es (sie) Von
the present state, whatever it be, we
dem gegenwärtigen Zustande welcher auch es (er) sei wir

nes Lebens und Reinigung seines Herzens füglich zurückziehen dürfte.

Einer, der durch die Erzählung mehr ergriffen schien, als die Uebrigen, hielt es für wahrscheinlich, daß der Eremit nach einigen Jahren in seine Einsamkeit zurückkehren, und daß er sich, wenn ihn nicht die Scham abhielte oder der Tod dazwischen träte, noch einmal aus seiner Abgeschiedenheit wieder zu der Welt wenden würde. "Denn die Hoffnung auf Glückseligkeit," sagte er, "ist so tief eingepägt, daß auch die längste Erfahrung sie nicht zu verwischen vermag. Wir fühlen das Elend der Gegenwart, wie solche auch immer gestaltet sein mag,

feel, and are forced to confess, the misery;
 fühlen und sind gezwungen zu bekennen das Elend,
 yet, when the same state is again at a di-
 doch wenn der selbe Zustand ist wieder in einer Ent-
 stance, imagination paints it as desirable.
 fernung (die) Einbildungskraft malt es als wünschens-

But the time will surely come when de-
 werth Doch die Zeit wird sicherlich kommen wenn Ber-
 sire will no longer be our torment, and no
 langen wird nicht länger sein unsere Qual und kein
 man shall be wretched but by his own
 Mensch wird sein unglücklich als durch seinen eignen
 fault.”
 Fehler

“This,” said a philosopher, who had heard
 Dies sagte ein Philosoph welcher hatte zuge-
 him with tokens of great impatience, “is
 hört ihn mit Zeichen von großer Ungeduld ist
 the present condition of a wise man. The time
 der jetzige Stand eines weisen Mannes Die Zeit
 is already come, when none are wretched but
 ist schon gekommen wo keine sind unglücklich als

und sind gezwungen, dies zu gestehen; doch wenn der gegen-
 wärtige Zustand wieder fern gerückt ist, so malt ihn uns
 die Einbildungskraft wünschenswerth. Doch es kommt gewiß
 eine Zeit, wo das Verlangen uns nicht mehr zur Qual gerei-
 chen und Jeder nur die eigne Schuld durch Unglück büßen
 wird.”

“Dies,” sagte ein Philosoph, der ihm mit Zeichen großer
 Ungeduld zugehört hatte, “ist die gegenwärtige Lage eines wei-
 sen Mannes. Schon ist die Zeit gekommen, wo Jeder nur

by their own fault. Nothing is more idle
 durch ihren eignen Fehler Nichts ist mehr unnütz
 than to inquire after happiness, which nature
 als zu forschen nach Glückseligkeit welche Natur
 has kindly placed within our reach. The way
 hat gütig gestellt in unsern Bereich Der Weg
 to be happy, is to live according to nature, in
 zu sein glücklich ist zu leben gemäß der Natur in
 obedience to that universal and unalterable
 Gehorsam zu demjenigen allgemeinen und unveränderlichen
 law with which every heart is originally im-
 Gesetz mit welchem jedes Herz ist ursprünglich ein-
 pressed; which is not written on it by
 geprägt welches ist nicht geschrieben auf es durch
 precept, but engraven by destiny;
 Vorschrift sondern eingegraben durch (das) Schicksal
 not instilled by education, but infused at
 nicht eingegeben durch Erziehung sondern eingefloßt bei
 our nativity. He that lives according to
 unserer Geburt Derjenige welcher lebt gemäß der
 nature will suffer nothing from the delusions of
 Natur wird leiden nichts von den Täuschungen der

durch die eigne Schuld unglücklich wird. Nichts ist nutzloser,
 als nach Glückseligkeit zu forschen, die von der Natur gütig
 in unsern Bereich gestellt wurde. Um glücklich zu sein, muß
 man der Natur gemäß leben, gehorsam den allgemeinen und
 unveränderlichen Gesetzen, die jedem Herzen ursprünglich ein-
 geprägt, die nicht durch Lehre auf dasselbe geschrieben, sondern
 durch das Schicksal eingegraben, nicht durch Erziehung beige-
 bracht, sondern bei der Geburt eingefloßt sind. Wer der Natur
 gemäß lebt, wird von den Täuschungen der Hoffnung oder

hope or importunities of desire; he
 Hoffnung oder Beschwerlichkeiten des Verlangens er
 will receive and reject with equability
 wird empfangen und verwerfen mit Gleichmäßigkeit
 of temper; and act or suffer as the reason
 des Gemüths und handeln oder leiden wie die Vernunft
 of things shall alternately prescribe. Other men
 der Dinge wird abwechselnd vorschreiben Andere Men-
 may amuse themselves with subtle
 schen mögen belustigen sich mit spitzfindigen
 definitions, or intricate ratiocination.
 Auseinandersetzungen oder verwickelten Vernunftschluß
 Let them learn to be wise by easier means:
 Laß sie lernen zu sein weise durch leichtere Mittel
 let them observe the hind of the forest, and
 laß sie beobachten die Hindin des Waldes und
 the linnet of the grove: let them consider
 den Hänfling des Haines laß sie betrachten
 the life of animals, whose motions are regu-
 das Leben der Thiere deren Bewegungen sind geleit-
 lated by instinct; they obey their guide, and
 tet durch Instinkt sie gehorchen ihrem Führer und

dem Ungestüm der Begierden nichts zu erdulden haben. Im
 Gleichmaß des Gemüths wird er empfangen und verwerfen, han-
 deln und dulden, wie die Natur der Dinge es wechselsweise ge-
 bietet. Mögen diejenigen, welche sich mit spitzfindigen Erklä-
 rungen oder verwickelten Vernunftschlüssen beschäftigen, lernen durch
 leichtere Mittel weiser zu werden; mögen sie die Hindin des
 Waldes und den Hänfling des Haines beobachten; mögen sie
 das Leben der Thiere betrachten, deren Bewegungen durch
 den Naturtrieb geregelt werden, die ihrem Führer gehorchen und

are happy. Let us, therefore, at length, cease
 sind glücklich Laßt uns daher endlich aufhören
 to dispute, and learn to live: throw away the
 zu streiten und lernen zu leben werfen weg die
 encumbrance of precepts, which they who
 Laßt der Vorschriften welche diejenigen welche
 utter them with so much pride and pomp
 aussprechen sie mit so vielem Stolz und Gepränge
 do not understand, and carry with us this
 thun nicht verstehen und tragen mit uns diesen
 simple and intelligible maxim: That deviation
 einfachen und verständlichen Grundsatz daß Abweichung
 from nature is deviation from happiness."
 von (der) Natur ist Abweichung von (der) Glückseligkeit

When he had spoken, he looked round him
 Als er hatte gesprochen er sah um sich
 with a placid air, and enjoyed the conscious-
 mit einer ruhigen Miene und genoß das Bewußt-
 ness of his own beneficence. "Sir," said the
 sein seiner eignen Wohlthat Herr sagte der
 prince, with great modesty, "as I, like all
 Prinz mit großer Bescheidenheit da ich gleich alle

glücklich sind. Laßt uns denn endlich zu streiten aufhören und
 zu leben lernen; die hindernden Lehren ablegen, welche selbst
 denjenigen, die sie mit so vielem Stolz und rednerischen Auf-
 wand hersagen, unzugänglich sind, und den einfachen und ver-
 ständlichen Grundsatz, daß die Entfernung von der Natur, Entfer-
 nung von der Glückseligkeit ist, zum Wahlspruch führen."

Als er ausgesprochen hatte, sah er sich ruhigen Blicks um,
 erfreut über das Bewußtsein seines Verdienstes. "Mein
 Herr," sagte sehr bescheiden der Prinz, "da ich gleich allen

the rest of mankind, am desirous of felicity,
den Uebrigen der Menschheit bin begierig der Glückse-

my closest attention has been
ligkeit meine genaueste Aufmerksamkeit hat (ist) gewesen

fixed upon your discourse: I doubt not the
gerichtet auf Eure Rede Ich bezweifle nicht die

truth of a position which a man so learned
Wahrheit eines Satzes welchen ein Mann so gelehrt

has so confidently advanced. Let me only
hat so vertrauensvoll vorgebracht Laßt mich nur

know what it is to live according to nature."

wissen was es ist zu leben gemäß der Natur

"When I find young men so humble

Wenn ich finde junge Männer so bescheiden

and so docile," said the philosopher, "I can

und so gelehrig sagte der Philosoph ich kann

deny them no information which my studies
versagen ihnen keine Unterweisung welche meine Studien

have enabled me to afford. To live according
haben fähig gemacht mich zu ertheilen Zu leben gemäß

to nature, is to act always with due regard

zu Natur ist zu handeln immer mit gehöriger Rücksicht

andern Menschen nach Glückseligkeit strebe, so bin ich Ihrer Rede mit gespannter Aufmerksamkeit gefolgt. Ich zweifle nicht an der Wahrheit eines Satzes, den ein so gelehrter Mann so zuversichtlich behauptet. Sagen Sie mir nur, was es heißt, der Natur gemäß leben."

"Wenn ich junge Männer so bescheiden und gelehrig finde," erwiderte der Philosoph, "so kann ich ihnen den Unterricht, zu dessen Ertheilung mich meine Kenntnisse fähig machen, nicht versagen. Der Natur gemäß leben, heißt seine Handlungsweise immer der

to the fitness arising from the relations
 zu der Beschaffenheit entstehend von den Beziehungen
 and qualities of causes and effects; to
 und Beschaffenheiten der Ursachen und Wirkungen zu
 concur with the great and unchangeable
 übereinstimmen mit dem großen und unveränderlichen
 scheme of universal felicity; to co-operate
 Plane der allgemeinen Glückseligkeit zu mitwirken
 with the general disposition and tendency
 mit der allgemeinen Anordnung und (dem) Endzweck
 of the present system of things."
 des gegenwärtigen Systems der Dinge

The prince soon found that this was one of
 Der Prinz bald fand daß dies war einer von
 the sages whom he should understand less as
 den Weisen welchen er würde verstehen weniger so wie
 he heard him longer. He therefore bowed
 er anhörte ihn länger Er daher verneigte (sich)
 and was silent; and the philosopher, supposing
 und war stille und der Philosoph voraussetzend
 him satisfied, and the rest vanquished, rose
 ihn befriedigt und die Uebrigen besiegt stand

Schicklichkeit anzupassen, die aus den Beziehungen und Eigenschaften der Ursachen und Wirkungen entsteht; mit dem großen und unveränderlichen Entwürfe zur Glückseligkeit Aller übereinzustimmen, und der allgemeinen Bestimmung und Richtung des gegenwärtigen Systems der Dinge gemäß mitzuwirken."

Der Prinz, welcher jetzt einsah, daß dies einer von den Weltweisen sei, die immer unverständlicher werden, je länger man ihnen zuhört, verneigte sich schweigend; und der Philosoph, in der Voraussetzung, ihn befriedigt und die Uebrigen besiegt

up and departed with the air of a man that
auf und ging weg mit der Miene eines Mannes der
had co-operated with the present system.
hatte mitgewirkt mit dem gegenwärtigen System

CHAPTER XXIII.

Kapitel 23.

THE PRINCE AND HIS SISTER DIVIDE

Der Prinz und seine Schwester theilen

BETWEEN THEM THE WORK

zwischen ihnen (sich) das Werk

OF OBSERVATION.

der Beobachtung

Rasselas returned home full of reflections,
Rasselas zurückkehrte heim voll von Betrachtungen

zu haben, stand auf, und ging mit der Miene eines Mannes,
der dem gegenwärtigen System der Dinge gemäß handelt,
davon.

Drei und zwanzigstes Kapitel.

Der Prinz und seine Schwester theilen sich in das
Werk der Beobachtung.

Rasselas kehrte nachdenkend heim, ungewiß, welche

doubting how to direct his future steps. Of zweifelnd wie zu leiten seine künftigen Schritte Von the way to happiness he found the learned and dem Wege der Glückseligkeit er fand den Gelehrten und simple equally ignorant; but, as he was yet Einfältigen gleich unwissend aber da er war noch young, he flattered himself that he had time re- jung er schmeichelte sich selbst daß er hätte Zeit nach- maining for more experiments, and farther inqui- bleibend für mehre Versuche und fernere Nachfor- ries. — He communicated to Imlac his observa- schungen Er theilte mit dem Imlac seine Beobach- tions and his doubts, but was answered by tungen und seine Zweifel aber ward geantwortet von him with new doubts, and remarks that ihm mit neuen Zweifeln und Bemerkungen welche gave him no comfort. He therefore discoursed gaben ihm keinen Trost Er daher unterhielt sich more frequently and freely with his sister, who mehr oft und frei mit seiner Schwester welche had yet the same hope with himself, and hatte noch die selbe Hoffnung mit ihm selbst und

Richtung er seinen künftigen Schritten geben sollte. Ueber den Weg zur Glückseligkeit fand er den Gelehrten und Un- gelehrten gleich unwissend; aber noch jung, schmeichelte er sich, daß ihm zu mehren Erfahrungen und weitem Untersuchungen Zeit übrig bliebe. Er theilte Imlac seine Beobachtungen und seine Zweifel mit; doch neue Zweifel, und Bemerkungen, die ihn ohne Trost ließen, wurden ihm zur Antwort. Daher unterhielt er sich öfter und freier mit seiner Schwester, die noch dieselbe Hoffnung mit ihm theilte, und ihn immer

always assisted him to give some reason why,
 immer stand bei ihm zu geben einigen Grund warum
 though he had been hitherto frustrated, he
 obgleich er hatte (war) gewesen bis jetzt getäuscht er
 might succeed at last.
 möchte gelingen zu lezt

“We have hitherto,” said she, “known but
 Wir haben bis jetzt sagte sie gekannt nur
 little of the world; we have never yet been
 wenig von der Welt wir haben (sind) nie noch gewe-
 either great or mean. In our own
 sen entweder groß oder gering In unserm eignen
 country, though we had royalty, we had
 Lande obgleich wir hatten Königswürde wir hatten
 no power; and in this we have not yet
 keine Macht und in diesem wir haben nicht noch
 seen the private recesses of domestic peace.
 gesehen die geheimen Winkel der häuslichen Ruhe
 Imlac favours not our search, lest
 Imlac begünstigt nicht unser Nachforschen damit nicht
 we should in time find him mistaken. We
 wir sollten in (der) Zeit finden ihn geirrt Wir

mit einigem Grund versah, warum er, obgleich bis jetzt ge-
 täuscht, doch zulezt seine Absicht erreichen dürfte.

“Wir kennen,” sagte sie, “die Welt noch zu wenig, sind
 noch nie weder groß noch klein gewesen. In unserm Vaterlande
 besaßen wir zwar königliche Hoheit, aber keine Macht, und hier
 haben wir die geheimen Winkel des häuslichen Friedens noch
 nicht erschaut. Imlac begünstigt unsre Nachforschungen
 nicht, damit wir mit der Zeit seines Irrthums nicht inne
 werden sollen. Wir wollen die Arbeit unter uns theilen:

will divide the task between us: you shall
 wollen theilen die Arbeit zwischen uns Ihr sollt
 try what is to be found in the splendour
 versuchen was ist zu sein gefunden in dem Glanz
 of courts, and I will range the shades of
 der Höfe und ich will untersuchen die Schatten des
 humbler life. Perhaps command and authority
 niedern Lebens Vielleicht Befehl und Ansehen
 may be the supreme blessings, as they afford
 mögen sein die höchsten Segnungen da sie darbieten
 the most opportunities of doing good: or, per-
 die meisten Gelegenheiten zu thun Gutes oder viel:
 haps, what this world can give may be found
 leicht was diese Welt kann geben mag sein gefunden
 in the modest habitations of middle fortune;
 in den bescheidenen Wohnungen des mittlern Geschick's
 too low for great designs, and too high for
 zu niedrig für große Entwürfe und zu hoch für
 penury and distress."

Dürftigkeit und Unglück

du magst nach dem suchen, was sich in dem Glanz der Höfe
 finden läßt, und ich will die Schattenrisse des niedern Lebens
 sammeln. Vielleicht sind Macht und Ansehen die höchsten Seg-
 nungen, da sie die meisten Gelegenheiten zum Gutes thun dar-
 bieten; vielleicht wird das, was die Welt zu geben vermag, in
 den bescheidenen Wohnungen des für große Entwürfe zu niedrig
 und für Dürftigkeit und Elend zu hoch stehenden Mittelstandes
 angetroffen.

CHAPTER XXIV.

Kapitel 24.

THE PRINCE EXAMINES THE HAPPINESS

Der Prinz untersucht die Glückseligkeit

OF HIGH STATIONS

der hohen Stände

Rasselas applauded the design, and appeared
 Rasselas billigte das Vorhaben und erschien
 next day with a splendid retinue
 (den) folgenden Tag mit einem glänzenden Gefolge
 at the court of the Bassa. He was soon distin-
 an dem Hofe des Bassa's Er war bald ausge-
 guished for his magnificence, and admitted, as
 zeichnet wegen seiner Pracht und zugelassen als
 a prince whose curiosity had brought him
 ein Prinz dessen Wißbegierde hatte gebracht ihn

Vier und zwanzigstes Kapitel.

Der Prinz untersucht das Glück der höhern
 Stände.

Rasselas genehmigte den Vorschlag seiner Schwester, und
 erschien den nächsten Tag mit einem glänzenden Gefolge an
 dem Hofe des Pascha's. Er ward bald wegen seiner Pracht aus-
 gezeichnet, und als ein Prinz, den Wißbegierde aus fernen Lan-

from distant countries, to an intimacy with
 von entfernten Ländern zu einer Vertraulichkeit mit
 the great officers, and frequent conversation with
 den großen Beamten und häufiger Unterhaltung mit
 the Bassa himself.
 dem Bassa selbst

He was at first inclined to believe, that the
 Er war zu erst geneigt zu glauben daß der
 man must be pleased with his own con-
 Mann müßte sein zufrieden mit seiner eignen Lage
 dition, whom all approached with reverence,
 dem Alle (sich) näherten mit Ehrerbietung
 and heard with obedience, and who had the
 und anhörten mit Gehorsam und welcher hätte die
 power to extend his edicts to a whole
 Macht zu verbreiten seine Gebote über ein ganzes
 kingdom. — “There can be no pleasure,” said
 Königreich Da kann sein kein Vergnügen sagte
 he, “equal to that of feeling at once the
 er gleich zu demjenigen von fühlend zu gleich die
 joy of thousands all made happy by
 Freude von Tausenden alle gemacht glücklich durch

den gerufen hatte, bei den hohen Beamten eingeführt, auch
 wurden ihm öftere Unterhaltungen mit dem Pascha selbst ge-
 stattet.

Anfangs war er zu dem Glauben geneigt, daß derjenige
 mit seinem Zustande zufrieden sein müsse, dem Alle sich ehr-
 furchtsvoll nahen, unterwürfig auf ihn hören, und dessen Macht
 einem ganzen Königreiche Gesetze vorschreibt. “Kein Vergnügen,”
 sagte er, “kann dem gleichen, auf einmal die Freuden von
 Tausenden zu fühlen, die alle durch weise Regierung glücklich

wise administration. Yet, since, by the law
 weise Regierung Doch da durch das Gesetz
 of subordination, this sublime delight can be in
 der Subordination diese erhabene Wonne kann sein in
 one nation but the lot of one, it is surely
 einer Nation nur das Loos von Einem es ist gewiß
 reasonable to think that there is some satisfaction
 vernünftig zu denken daß da ist eine Befriedigung
 more popular and accessible, and that millions
 mehr allgemein und zugänglich und daß Millionen
 can hardly be subjected to the will of a
 können schwerlich sein unterworfen dem Willen eines
 single man, only to fill his particular
 einzigen Menschen nur zu füllen seine alleinige
 breast with incommunicable content.”
 Brust mit unmittheilbarer Zufriedenheit

These thoughts were often in his mind, and
 Diese Gedanken waren oft in seiner Seele und
 he found no solution of the difficulty. But
 er fand keine Auflösung der Schwierigkeit Allein
 as presents and civilities gained him more
 sowie Geschenke und Höflichkeiten gewannen ihm mehr

sind. Da aber kraft des Subordinationsgesetzes diese erhabene
 Wonne nur das Loos eines Einzigen in der Nation sein kann;
 so ist es gewiß vernünftig zu denken, daß es ein allgemeineres
 und zugänglicheres Vergnügen giebt, und Millionen schwerlich
 deswegen dem Willen eines Einzigen unterworfen sein können,
 um allein seine Brust mit unmittheilbarem Hochgefühl zu er-
 füllen.”

Diese Gedanken kamen oft in seine Seele, und er fand keine
 Lösung der Schwierigkeit. Aber als Geschenke und Artigkeiten

familiarity, he found that almost every man
 Vertraulichkeit er fand daß fast jeder Mensch
 who stood high in employment hated all the
 welcher stand hoch im Amte haßte alle die
 rest, and was hated by them, and that their
 Uebrigen und wurde gehaßt von ihnen und daß ihre
 lives were a continual succession of plots
 Leben waren eine fortwährende Reihesfolge von Ver-
 and detections, stratagems and es-
 schwörungen und Entdeckungen List und Auß-
 capes, faction and treachery. Many of those
 flüchte Tumult und Verrath Viele von denen
 who surrounded the Bassa were sent only to
 welche umgaben den Bassa waren gesandt nur zu
 watch and report his conduct: every
 beobachten und hinterbringen sein Verhalten jede
 tongue was muttering censure, and every eye was
 Zunge war murmelnd Tadel und jedes Auge war
 searching for a fault.
 suchend nach einem Fehler

At last the letters of revocation arrived,
 Zu letzt die Briefe der Zurückberufung kamen an

ihm mehr Vertrauen erwarben, da ward er inne, daß fast Jeder,
 der ein hohes Amt bekleidete, die Andern haßte, und von
 ihnen gehaßt wurde, und ihr Leben in einer ununterbroche-
 nen Reihe von Verschwörungen und Entdeckungen, Ränken und
 Auswegen, Aufwieglung und Verrath fortzogte. Viele von der
 Umgebung des Pascha waren bloß abgesandt, über seine Ver-
 waltung zu wachen und zu berichten: jede Zunge murmelte
 Tadel, jedes Auge suchte Fehler.

Endlich langten Vollmachten zur Absetzung an, der Pascha

the Bassa was carried in chains to Constantinople,
der Bassa wurde gebracht in Ketten nach Constantinopel
and his name was mentioned no more.
und sein Name wurde erwähnt nicht mehr

“What are we now to think of the
Was sind (haben) wir nun zu denken von den
prerogatives of power?” said Rasselas to his
Vorzügen der Macht sagte Rasselas zu seiner
sister: “is it without any efficacy
Schwester ist es (sie) ohne irgend (eine) Wirksamkeit
to good? or, is the subordinate degree only
zum Guten oder ist der untergeordnete Grad nur
dangerous, and the supreme safe and glorious? Is
gefährlich und der höhere sicher und ruhmvoll Ist
the Sultan the only happy man in his domi-
der Sultan der einzige glückliche Mann in seinen Rei-
nions? or, is the Sultan himself subject to the
chen oder ist der Sultan selbst Unterthan den
torments of suspicion, and the dread of enemies?”
Qualen des Argwohns und der Furcht vor Feinden

In a short time the second Bassa was
In einer kurzen Zeit der zweite Bassa wurde

ward in chains to Constantinople geführt, und seines Namens
nicht mehr gedacht.

“Was haben wir nun von den Vorrechten der Macht zu
halten?” fragte Rasselas seine Schwester: “ist sie ohne Wirk-
samkeit für's Gute? oder ist nur der untergeordnete Grad
gefährlich, und der höchste sicher und ruhmvoll? Ist der Sul-
tan der Einziggelückliche in seinem Reiche, oder ist auch er den
Qualen des Argwohns und der Furcht vor Feinden unterworfen?”

In Kurzem wurde der zweite Pascha abgesetzt. Der

deposed. The Sultan that had advanced him
abgesetzt Der Sultan welcher hatte befördert ihn
was murdered by the Janizaries, and his
wurde gemordet durch die Janitscharen und sein
successor had other views or different
Nachfolger hatte andere Absichten oder verschiedene
favourites.
Günstlinge

Sultan, welcher ihn befördert hatte, war von den Janitscharen
ermordet worden, und sein Nachfolger hatte andre Absichten
und andre Günstlinge.

CHAPTER XXV.

Kapitel 25.

THE PRINCESS PURSUES HER INQUIRY

Die Prinzessin verfolgt ihre Nachforschung

WITH MORE DILIGENCE THAN

mit mehr Fleiß als

SUCCESS.

Erfolg

The princess, in the mean time, insinuated

Die Prinzessin in der Zwischen : Zeit schmeichelte

herself into many families: for there are few
ein sich in viele Familien denn da sind wenige

doors through which liberality, joined with
Thüren durch welche Freigebigkeit verbunden mit

good - humour, cannot find its way. The

guter Laune kann nicht finden seinen Weg Die

Fünf und zwanzigstes Kapitel.

Die Prinzessin betreibt ihre Nachforschungen mit mehr

Eifer als Erfolg.

Die Prinzessin machte sich unterdessen bei vielen Familien beliebt; denn es giebt wohl wenig Thüren, durch welche Freigebigkeit, mit guter Laune verbunden, nicht Zutritt fände. In

daughters of many houses were airy and cheerful. Töchter von vielen Häusern waren lustig und heif, but Nekayah had been too long accustomed to the conversation of Imlac and her wohnt an die Unterhaltung des Imlac und ihres brother, to be much pleased with childish levity Bruders zu sein sehr erfreuet durch kindische Leichtigkeit and prattle which had no meaning. She found und Geschwätz welches hatte keinen Sinn Sie fand their thoughts narrow, their wishes low, and ihre Gedanken eingeschränkt ihre Wünsche niedrig und their merriment often artificial. Their pleasures, ihre Fröhlichkeit oft erkünstelt Ihre Vergnügungen poor as they were, could not be preserved arm wie sie waren konnten nicht sein erhalten pure, but were embittered by petty comparisons sondern waren verbittert durch kleinliche Antitions and worthless emulation. They were always sprüche und unwürdigen Wettseifer Sie waren immer jealous of the beauty of each other; of eifersüchtig auf die Schönheit von ein ander auf

mehren Häusern waren die Töchter munter und lustig, allein Nekayah hatte sich zu lange an die Unterhaltung mit Imlac und ihrem Bruder gewöhnt, als daß kindische Leichtigkeit und unbedeutendes Geschwätz ihr viel Vergnügen machen konnte. Sie fand die Begriffe dieser Mädchen beschränkt, ihre Wünsche niedrig und ihre Fröhlichkeit oft erkünstelt. So arm ihre Vergnügungen auch waren, so fehlte ihnen doch die Reinheit: sie wurden durch kleinliche Ansprüche, und Wettseifer in Eitelkeiten verbittert. Eine war eifersüchtig über die Schönheit der andern, über

a quality to which solicitude can add
 eine Eigenschaft zu welcher Sorglichkeit kann hinzufü-
 gen nichts und von welcher Verläumdung kann
 take nothing away. Many were in love with
 nehmen nichts hinweg Viele waren in Liebe mit
 triflers like themselves, and many fancied that
 Tändlern gleich ihnen und viele nahnten daß
 they were in love when in truth they were
 sie waren in Liebe wenn in Wahrheit sie waren
 only idle. Their affection was not fixed
 nur nârrisch Ihre Neigung war nicht gerichtet
 on sense or virtue, and therefore seldom
 auf Vernunft oder Tugend und daher selten
 ended but in vexation. Their grief, how-
 endigte (als) nur in Aergerniß Ihr Kummer je-
 ever, like their joy, was transient; every
 doch gleich ihrer Freude war vorübergehend jede
 thing floated in their mind unconnected with the
 Sache schwebte in ihrer Seele unverbunden mit der
 past or future; so that one desire
 Vergangenheit oder Zukunft so daß ein Wunsch

eine Eigenschaft, welche doch durch Verdruß nicht erhöht, und
 durch Verläumdung nicht vermindert werden kann. Manche
 waren in Gecken verliebt, die eben so sehr tändelten als sie selbst;
 manche hielten für Liebe, was eigentlich nur thörichte Lei-
 denschaft war. Nicht durch Tugend und Verstand bestimmt,
 endete ihre Zuneigung gewöhnlich in Ueberdruß. Jedoch
 der Kummer sowohl als die Freude gingen bald vorüber,
 denn unverbunden mit Zukunft und Vergangenheit wogte jeder
 Eindruck in ihrem Gemüthe auf und ab, so daß ein Wunsch

easily gave way to another, as a
 leicht gab Weg (wich) zu einem andern so wie ein
 second stone, cast into the water, effaces and
 zweiter Stein geworfen in das Wasser verwischt und
 confounds the circles of the first.
 verwirrt die Kreise des ersten

With these girls she played as with
 Mit diesen Mädchen sie spielte wie mit
 inoffensive animals, and found them proud of her
 gutmüthigen Thieren und fand sie stolz auf ihre
 countenance, and weary of her company.

Gunst und überdrüssig ihrer Gesellschaft

But her purpose was to examine more
 Aber ihre Absicht war zu untersuchen mehr
 deeply, and her affability easily persuaded the
 tief und ihre Leutseligkeit leicht überredete die
 hearts that were swelling with sorrow to dis-
 Herzen welche waren schwellend mit Kummer zu ent-
 charge their secrets in her ear; and those
 laden ihre Geheimnisse in ihr Ohr und diejenigen
 whom hope flattered, or prosperity delighted,
 denen Hoffnung schmeichelte oder Glück erfreute

den andern leicht verdrängte, wie ein zweiter ins Wasser gewor-
 fener Stein die Kreise des ersten verwirrt und vertilgt.

Mekayah spielte mit diesen Mädchen, wie mit gutmü-
 thigen Thieren, und fand sie zwar stolz auf ihre Gunst,
 merkte jedoch, daß ihre Gesellschaft ihnen lästig wurde.

Aber sie beabsichtigte auch tiefere Untersuchungen. Durch
 ihre Leutseligkeit bewog sie trauernde Herzen zur Mittheilung
 des geheimen Kummer, und diejenigen, denen die Hoffnung
 schmeichelte oder das Glück lächelte, luden sie oft zur Theil-

often courted her to partake their pleasure.

oft ersuchten sie zu theilen ihr Vergnügen

The princess and her brother commonly met

Die Prinzessin und ihr Bruder gewöhnlich tra-

fen (sich) in the evening in a private
in dem (am) Abend in einem einsamen

summer-house on the banks of the Nile, and re-

Sommer-Hause an den Ufern des Nils und er-

lated to each other the occurrences of the day.

zählten zu ein ander die Ereignisse des Tages

As they were sitting together, the princess cast

Als sie waren sitzend zusammen die Prinzessin richtete

her eyes upon the river that flowed before her.

ihre Augen nach dem Flusse welcher floß vor ihr

“Answer,” said she, “great father of waters, thou

Antworte sagte sie großer Vater der Gewässer du

that rollest thy floods through eighty nations,

der (du) wälzest deine Fluthen durch achtzig Nationen

to the invocations of the daughter of thy native

zu den Anrufungen der Tochter deines eingebornen

king: tell me if thou waterest, through all thy

Königs sage mir ob du bewässerst durch ganz deinen

nahme an ihrem Vergnügen ein.

Die Prinzessin und ihr Bruder trafen sich gewöhnlich am Abend in einem einsamen Sommerhause an des Nils Ufer, und erzählten einander die Begebnisse des Tags. Als sie einst beisammen saßen, heftete die Prinzessin ihren Blick auf den vorüberfließenden Strom und brach in die Worte aus: “Großer Vater der Gewässer, der du deine Fluthen durch die Länder von achtzig Nationen wälzest, höre auf den Ruf der Tochter des über dein Geburtsland herrschenden Monarchen, und sage mir, ob in deinem ganzen

course, a single habitation from which thou dost
 Lauf eine einzige Wohnung aus welcher du thust
 not hear the murmurs of complaint."
 nicht hören das Murren der Klage

"You are then," said Rasselas, "not more
 Ihr seid denn sagte Rasselas nicht mehr
 successful in private houses than I have
 erfolgreich in Privat-Häusern als ich habe (bin)
 been in courts." "I have, since the last par-
 gewesen in Höfen Ich habe seit der letzten Theil-
 tion of our provinces," said the princess, "enabled
 lung unserer Geschäfte sagte die Prinzessin fähig ge-
 myself to enter familiarly into many fami-
 macht mich zu eingehen vertraulich in viele Famili-
 lies, where there was the fairest show of prospe-
 lien wo da war der schönste Schein des Glücks
 rity and peace, and know not one house that
 und Friedens und weiß nicht ein Haus welches
 is not haunted by some fury that destroys
 ist nicht heimgesucht durch eine Furie welche zerstört
 their quiet.
 ihre Ruhe

Laufe du eine einzige Wohnung bespülst, wo nicht Unzufrieden-
 heit murt, oder Klage töne dir entgegen schallen?"

"So bist du denn," sagte Rasselas, "in Privathäusern
 nicht glücklicher gewesen, als ich an Höfen!" "Seit der letzten
 Theilung unsers Geschäfts," versetzte die Prinzessin, habe ich mit
 mehreren Familien, die im Schooße des Glücks und des Friedens
 zu leben schienen, vertraute Bekanntschaft gemacht; aber ich
 weiß kein Haus, das nicht von einer Furie heimgesucht wird,
 die seine Ruhe vernichtet."

“I did not seek ease among the poor,
 Ich that nicht suchen Ruhe unter den Armen
 because I concluded that there it could not
 weil ich schloß daß da es (sie) könne nicht
 be found. But I saw many poor whom
 sein gefunden Allein ich sah manche Arme welche
 I had supposed to live in affluence. Poverty
 ich hätte vermuthet zu leben in Ueberfluß Armuth
 has, in large cities, very different appearances;
 hat in großen Städten sehr verschiedene Scheine
 it is often concealed in splendour, and often
 es (sie) ist oft verborgen in Glanz und oft
 in extravagance. It is the care of a very great
 in Ausschweifung Es ist die Sorge eines sehr großen
 part of mankind to conceal their indigence
 Theils der Menschheit zu verbergen ihre Dürftigkeit
 from the rest: they support themselves by
 vor den Uebrigen sie erhalten sich durch
 temporary expedients, and every day is lost in
 zeitliche Mittel und jeder Tag ist verloren in
 contriving for the morrow.”
 Erfindung für den morgenden

“Bei den Dürftigen die Zufriedenheit zu suchen, schien mir unnütz; aber Manchen fand ich arm, von dem ich das Gegentheil vermuthet hatte. In großen Städten hat die Armuth sehr verschiedene Außenseiten: oft ist sie hinter dem Glanze, oft hinter Ungereimtheiten versteckt. Es ist die Sorge eines großen Theils der Menschen, ihre Dürftigkeit den andern zu verbergen; sie erhalten sich durch augenblickliche Mittel, und bringen jeden Tag damit zu, neue für den folgenden zu ersinnen.”

"This, however, was an evil, which, though
 Dies indessen war ein Uebel welches obgleich
 frequent, I saw with less pain, because I
 häufig ich sah mit weniger Sorge weil ich
 could relieve it. Yet some have refused
 konnte helfen es Doch einige haben verweigert
 my bounties; more offended with my quick-
 meine Gaben mehr beleidigt mit meiner Schnel-
 ness to detect their wants, than pleased with
 ligkeit zu entdecken ihre Mängel als erfreut mit
 my readiness to succour them: and others,
 meiner Bereitwilligkeit zu helfen sie und Andere
 whose exigencies compelled them to admit my
 deren Bedürfnisse nöthigten sie zu annehmen meine
 kindness, have never been able to for-
 Güte haben (waren) nie gewesen fähig zu ver-
 give their benefactress. Many, however, have
 geben ihrer Wohlthäterin Manche indeß haben
 been sincerely grateful without the ostentation
 (sind) gewesen aufrichtig dankbar ohne die Schaustellung
 of gratitude, or the hope of other favours."
 der Dankbarkeit oder die Hoffnung anderer Gaben

"Dies freilich nicht feltne Uebel sah ich mit wenigerm Kum-
 mer, weil ich ihm abzuhelpen vermochte. Doch Einige, durch die
 schnelle Entdeckung ihres Mangels mehr beleidigt, als über die
 bereitwillige Hülfe erfreut, haben meine Wohlthaten ausgeschla-
 gen, und Andre, welche die Noth zwang, sie anzunehmen, haben
 nie der Geberin verzeihen können. Viele aber sind aufrichtig
 dankbar gewesen, ohne ihre Dankbarkeit zur Schau zu tragen,
 oder auf andre Begünstigungen zu hoffen.

CHAPTER XXVI.

Kapitel 26.

THE PRINCESS CONTINUES HER RE-

Die Prinzessin setzt fort ihre Be-

MARKS UPON PRIVATE LIFE.

Bemerkungen über Privat : Leben

Nekayah, perceiving her brother's attention
Nekayah bemerkend ihres Bruders Aufmerksamkeit
fixed, proceeded in her narrative.
gefestelt fuhr fort in ihrer Erzählung

“In families, where there is or is not po-
In Familien wo da ist oder ist nicht Ar-
verty, there is commonly discord: if a king-
muth da ist gewöhnlich Uneinigkeit wenn ein König-
dom be, as Imlac tells us, a great family, a
reich sei als Imlak sagt uns eine große Familie eine

Sechs und zwanzigstes Kapitel.

Die Prinzessin setzt ihre Bemerkungen über das häus-
liche Leben fort.

Nekayah nahm wahr, daß sie des Bruders Aufmerksamkeit
festelte, und erzählte weiter.

“Gewöhnlich herrscht Uneinigkeit in Familien, sie mögen arm
sein oder nicht. Wenn ein Königreich, wie Imlak sagt, eine große

family likewise is a little kingdom, torn
 Familie gleichfalls ist ein kleines Königreich zerstückt
 with factions and exposed to revolutions. An
 durch Partheien und ausgesetzt zu Umwälzungen Ein
 unpractised observer expects the love of parents
 ungeübter Beobachter erwartet die Liebe der Eltern
 and children to be constant and equal: but this
 und Kinder zu sein beständig und gleich allein diese
 kindness seldom continues beyond the years of
 Güte selten dauert über die Jahre der
 infancy: in a short time the children become
 Kindheit in einer kurzen Zeit die Kinder werden
 rivals to their parents. Benefits are allayed
 Nebenbuhler ihrer Eltern Wohlthaten sind geschwächt
 by reproaches, and gratitude debased by envy."
 durch Vorwürfe und Dankbarkeit erniedrigt durch Neid

"Parents and children seldom act in con-
 Eltern und Kinder selten handeln in Ein-
 cert; each child endeavours to appropriate
 stimmung jedes Kind strebt zu zueignen (sich)
 the esteem or fondness of the parents; and the
 die Achtung oder Zärtlichkeit der Eltern und die

Familie ist, so ist eine Familie ein kleines Königreich, und wie
 jenes, von Partheiungen gespalten, und Revolutionen ausgesetzt.
 Ein unerfahrer Beobachter erwartet, die Liebe der Eltern und
 Kinder beständig und wechselseitig zu finden; allein diese Zärt-
 lichkeit geht selten über die Jahre der Kindheit hinaus: späterhin
 werden die Kinder Nebenbuhler ihrer Eltern. Vorwürfe schwächen
 den Eindruck der Wohlthaten, und Neid vernichtet die Dankbarkeit."

"Eltern und Kinder handeln selten in Einklang. Jedes Kind
 strebt sich den Eltern werth zu machen und ihre Zärtlichkeit zu

parents, with yet less temptation, betray
 Eltern mit noch weniger Versuchung verrathen (sich)
 each other to their children; thus some place their
 ein ander zu ihren Kindern so einige stellen ihr
 confidence in the father, and some in the mother,
 Vertrauen in den Vater und einige in die Mutter
 and by degrees the house is filled with artifices
 und nach und nach das Haus ist gefüllt mit Kunstgriffen
 and feuds.
 und Streitigkeiten

“The opinions of children and parents,
 Die Meinungen der Kinder und Eltern
 of the young and the old, are naturally oppo-
 der jungen und der alten sind natürlich entgegen-
 site, by the contrary effects of hope
 gesetzt durch die entgegengesetzten Wirkungen der Hoffnung
 and despondence, of expectation and experience, with-
 und Zagen von Erwartung und Erfahrung ohne
 out crime or folly on either
 Verbrechen oder Thorheit auf eine oder die andere
 side. The colours of life in youth and
 Seite Die Farben des Lebens in (der) Jugend und

erwerben, und die Eltern becifern sich nicht weniger, einander
 bei den Kindern den Rang abzugewinnen. So setzen einige ihr
 Vertrauen in den Vater, andre in die Mutter, und nach und
 nach werden Ränke und Zwist in der Familie herrschend.”

“Die Meinungen der Kinder und der Eltern, des Jünglings
 und des Greises sind durch die widerstrebenden Wirkungen der
 Hoffnung und der Muthlosigkeit, der Erwartung und der Erfahrung
 natürlich einander entgegen gesetzt, ohne daß man ihnen dies
 gerade zum Verbrechen machen oder sie der Ungereimtheit be-

age appear different, as the face of nature
 Alter erscheinen verschieden wie die Gestalt der Natur
 in spring and winter. And how can children
 im Frühling und Winter Und wie können Kinder

credit the assertions of parents, which their
 vertrauen den Behauptungen der Eltern welche ihre
 own eyes show them to be false?"

eigenen Augen zeigen ihnen zu sein falsch

"Few parents act in such a manner
 Wenige Eltern handeln in solch einer Weise

as much to enforce their maxims by the
 als sehr zu bekräftigen ihre Grundsätze durch den

credit of their lives. The old man trusts
 Auf ihres Lebens Der alte Mann vertraut

wholly to slow contrivance and gradual pro-
 gänglich der langsamen Ausmittelung und stufenweisen Fort-

gression: the youth expects to force his way
 gang der Jüngling erwartet zu zwingen seinen Weg

by genius, vigour, and precipitance. The old
 durch Genie Kraft und Voreiligkeit Der alte

man pays regard to riches, and the youth
 Mann zählt Achtung zu Reichthümern und der Jüngling

schuldigen könnte. Anders erscheinen die Farben des Lebens in der Ju-
 gend als im Alter, so wie das Antlitz der Natur sich im Frühling an-
 ders gestaltet als im Winter. Und wie können Kinder solchen Behaup-
 tungen der Eltern Glauben beimessen, die nach ihrer Ansicht falsch sind?

"Wenige Eltern sind bemüht, durch ein würdiges Betragen
 ihren Lehren Achtung zu verschaffen. Der Alte vertrauet gänzlich
 der bedächtigen Unternehmung und dem stufenweisen Fortschreiten;
 der Jüngling glaubt durch Genie, Kraft und Schnelligkeit sich den
 Weg zu bahnen. Der Alte achtet den Reichthum; der Jüngling

reverences virtue. The old man deifies
 verehrt (die) Tugend Der alte Mann vergöttert
 prudence: the youth commits himself to magnani-
 Klugheit der Jüngling übergiebt sich der Seelen-
 mity and chance. The young man, who
 große und (dem) Glücke Der junge Mann welcher
 intends no ill, believes that none is in-
 beabsichtigt nichts Böses glaubt daß keines ist beab-
 tended, and therefore acts with openness and
 sichtigt und daher handelt mit Offenheit und
 candour: but his father, having suffered the
 Biederkeit allein sein Vater habend gelitten die
 injuries of fraud, is impelled to suspect, and
 Nachtheile des Trugs ist angetrieben zu argwöhnen und
 too often allured to practise it. Age looks with
 zu oft gelockt zu ausüben es Alter sieht mit
 anger on the temerity of youth, and
 Zorn auf die Verwegenheit der Jugend und (die)
 youth with contempt on the scrupulosity
 Jugend mit Verachtung auf die Bedenklichkeit
 of age. Thus parents and children, for the
 des Alters So Eltern und Kinder für den

verehrt die Tugend. Der Alte vergöttert die Klugheit, der Jüngling giebt sich der Großherzigkeit hin, und vertraut dem Glücke. Auf nichts Arges denkend, glaubt der Jüngling, daß auch Andre keine böse Absichten hegen, und handelt offen und bieder; aber sein Vater, der die Unbilde des Betrugs erfahren hat, ist zum Argwohn geneigt, und wird nur zu oft selbst zum Betrug gereizt. Das Alter sieht die Verwegenheit der Jugend mit Unwillen, und die Jugend die Bedenklichkeit des Alters mit Verachtung. So vermindert sich jeden Tag der

greatest part, live on, to love less and
größten Theil leben fort zu lieben weniger und

less: and, if those whom nature have thus
weniger und wenn diejenigen welche (die) Natur hat so
closely united are the torments of each other,
eng verbunden sind die Qualen von ein ander

where shall we look for tenderness and consolation?"

wo sollen wir sehen nach Zärtlichkeit und Trost

"Surely," said the prince, "you must have
Gewiß sagte der Prinz Ihr müßt haben

been : unfortunate in your choice of ac-
(sein) gewesen unglücklich in Eurer Wahl der Be-
quaintance: I am unwilling to believe, that the
Bekantschaft Ich bin nicht geneigt zu glauben daß die
most tender of all relations is thus impeded
zärtlichste aller Bekantschaften ist so verhindert
in its effects by natural necessity."

in seinen (ihren) Wirkungen durch natürliche Nothwendigkeit

"Domestic discord," answered she, "is not
Häusliche Uneinigkeit antwortete sie ist nicht

inevitably and fatally necessary; but
unvermeidlich und unglücklicher Weise nothwendig allein

Kinder und Eltern gegenseitige Liebe, und wenn die von der
Natur so eng Verbundenen einander zur Qual sind, wo sollen
wir Theilnahme und Trost suchen?"

"Gewiß," sagte der Prinz, "du müßt unglücklich in der Wahl
deiner Bekantschaft gewesen sein; ich kann nicht glauben, daß
die zärtlichste Verwandtschaft so sehr durch natürliche Nothwendig-
keit an der Erzeugung guter Wirkungen gehindert werden sollte."

"Häusliche Uneinigkeit," antwortete die Prinzessin, ist nicht
unvermeidlich, und noch weniger eine unglückliche Nothwendigkeit;

yet it is not easily avoided. We seldom see that a
 doch es ist nicht leicht vermieden Wir selten sehen daß eine
 whole family is virtuous: the good and the evil
 ganze Familie ist tugendhaft die Guten und die Bösen
 cannot well agree: and the evil can yet
 können nicht gut übereinstimmen und die Bösen können noch
 less agree with one another: even the
 weniger übereinstimmen mit ein ander selbst die
 virtuous fall sometimes to variance, when their
 Tugendhaften fallen zuweilen zu Uneinigkeit wenn ihre
 virtues are of different kinds, and tending
 Tugenden sind von verschiedenen Arten und neigend
 to extremes. In general, those parents
 zu Extremen Im Allgemeinen diejenigen Eltern
 have most reverence who most de-
 haben (die) meiste Ehrerbietung welche (am) meisten ver-
 serve it; for he that lives well can-
 dienen es (sie) denn derjenige welcher lebt gut kann
 not be despised.”
 nicht sein verachtet

“Many other evils infest private life.
 Viele andere Uebel plagen häusliches Leben

aber sie läßt sich doch nicht leicht verhindern. Selten sehen wir eine ganz tugendhafte Familie. Der Gute kann mit dem Bösen nicht harmoniren, und die Bösen vermögen noch weniger mit einander in Eintracht zu leben; selbst unter den Tugendhaften giebt es zuweilen Mißhelligkeiten, wenn ihre Tugenden verschiedener Art sind, und bis zur Uebertreibung gehen. Im Allgemeinen wird denjenigen Eltern die meiste Achtung gezollt, die sie am meisten verdienen; denn wer seiner Pflicht gemäß lebt, kann nicht verachtet werden.”

“Noch viele andre Uebel verbittern das häusliche Leben.

Some are the slaves of servants whom they
 Einige sind die Sklaven der Diener welchen sie
 have trusted with their affairs. Some
 haben vertrauet mit ihren Angelegenheiten Einige
 are kept in continual anxiety by the
 sind gehalten in fortwährender Besorgniß durch den
 caprice of rich relations, whom they can-
 Eigensinn der reichen Verwandten welchen sie kön-
 not please, and dare not offend. Some
 nen nicht gefallen und dürfen nicht beleidigen Einige
 husbands are imperious, and some wives per-
 Ehemänner sind herrschsüchtig und einige Frauen stör-
 verse; and, as it is always more easy to do evil
 risch und da es ist immer mehr leicht zu thun Böses
 than good, though the wisdom or virtue of
 als Gutes obgleich die Weisheit oder Tugend des
 one can very rarely make many happy, the
 Einen kann sehr selten machen viele glücklich die
 folly or vice of one may make many
 Thorheit oder Laster des Einen kann machen viele
 miserable."

elend

Einige Herrschaften sind Sklaven der Diener, denen sie ihre Angelegenheiten vertraut haben; andre werden durch den Eigensinn reicher Verwandten, denen sie nicht gefallen können, und die sie nicht beleidigen dürfen, in beständiger Besorgniß gehalten. Mancher Ehemann ist herrschsüchtig und manche Gattin widerspenstig, und da es immer leichter ist, Böses als Gutes zu thun, so kann die Weisheit oder die Tugend des Einen selten Viele glücklich, aber die Thorheit oder das Laster des Andern oft Viele unglücklich machen."

“If such be the general effect of
 Wenn solches sei die allgemeine Wirkung der
 marriage,” said the prince, “I shall for the fu-
 Ehe sagte der Prinz ich werde für die Zu-
 ture think it dangerous to connect my interest
 funft denken es gefährlich zu verknüpfen mein Interesse
 with that of another, lest I should be un-
 mit dem eines Andern damit nicht ich würde sein un-
 happy by my partner’s fault.”
 glücklich durch meiner Gefährtin Fehler

“I have met,” said the princess,” with
 Ich habe angetroffen sagte die Prinzessin mit
 many who live single for that reason: but I
 vielen welche leben ledig aus dieser Ursache allein ich
 never found that their prudence ought to raise
 niemals fand daß ihre Klugheit müsse (zu) erregen
 envy. They dream away their time without
 Neid Sie träumen hinweg ihre Zeit ohne
 friendship, without fondness, and are driven to
 Freundschaft ohne Zärtlichkeit und sind getrieben zu
 rid themselves of the day, for which they
 befreien sich von dem Tage für welchen sie

“Wenn das der allgemeine Erfolg des Heirathens ist,”
 sagte der Prinz, “so werde ich es in Zukunft für gefährlich hal-
 ten, mein Interesse an das einer andern Person zu knüpfen,
 um nicht durch meiner Gefährtin Schuld unglücklich zu werden.”

“Ich habe,” erwiederte die Prinzessin, “Viele gesehen,
 welche aus dieser Ursache ledig blieben, aber nie gefunden, daß
 ihre Klugheit Neid erregen dürfte. Sie verträumen ihr Leben
 ohne Freundschaft, ohne Liebe, und werden oft gereizt, ihre
 Erholungsstunden mit kindischer Unterhaltung oder sträflichem

have no use, by childish amusements
 haben keinen Nutzen durch kindische Vergnügungen
 or vicious delights. They act as be-
 oder lasterhafte Ergötzungen Sie handeln wie Wesen
 ings under the constant sense of some known
 sen unter dem beständigen Gefühl von einer bewußten
 inferiority, that fills their minds with rancour,
 Untergeordentheit welche erfüllt ihre Seelen mit Groll
 and their tongues with censure. They are peevish
 und ihre Zungen mit Tadel Sie sind mürrisch
 at home, and malevolent abroad; and, as the out-
 zu Hause und bössartig außerhalb und als die Ge-
 laws of human nature, make it their busi-
 ächteten der menschlichen Natur machen es ihr Ge-
 ness. and their pleasure to disturb that so-
 schäft und ihr Vergnügen zu stören diejenige Ge-
 ciety which debars them from its privileges.
 fellschaft welche ausschließt sie von ihren Vorrechten
 To live without feeling or exciting sympathy, to
 Zu leben ohne fühlend oder erregend Sympathie zu
 be fortunate without adding to the felicity
 sein glücklich ohne hinzufügend zu der Glückseligkeit

Vergnügen auszufüllen. Sie handeln wie Wesen, die sich
 beständig ihrer Niedrigkeit bewußt sind, und dieß Bewußt-
 sein erfüllt ihre Herzen mit Groll und ihre Zungen mit
 Tadel. Zu Hause sind sie mürrisch und außer dem Hause
 scheelsüchtig. Von der menschlichen Natur geächtet, machen
 sie sich die Beunruhigung der Gesellschaft, welche sie von
 ihren Vorrechten ausschließt, zum Geschäft und zum Ver-
 gnügen. Keine warme Theilnahme fühlen noch einflößen,
 im Glücke nicht zum Wohl Andrer beitragen, im Kummer

of others, or afflicted without tasting the
 der Andern oder betrübt ohne schmeckend den
 balm of pity, is a state more gloomy than
 Balsam des Mitleids ist ein Zustand mehr düster als
 solitude: it is not retreat, but exclu-
 Einsamkeit es ist nicht Abgeschiedenheit sondern Aus-
 sion from mankind. Marriage has many
 schließung von (der) Menschheit Ehe hat manche
 pains, but celibacy has no pleasures.”
 Beschwerden allein Ehelosigkeit hat keine Freuden

“What then is to be done?” said Rasselas;
 Was denn ist zu sein gethan sagte Rasselas
 “the more we inquire the less we can re-
 je mehr wir forschen je weniger wir können be-
 solve. Surely he is most likely
 schließen Gewiß derjenige ist (am) wahrscheinlichsten
 to please himself that has no other inclination
 zu gefallen sich selbst welcher hat keine andere Neigung
 to regard.”
 zu berücksichtigen

des Mitleids Labfal nicht schmecken — wahrlich, solch ein Leben
 ist düsterer als Einsamkeit; solch ein Zustand ist nicht Abge-
 schiedenheit, sondern Ausschluß von der Menschengesellschaft.
 Die Ehe hat manche Beschwerden, aber Ehelosigkeit keine
 Freuden.”

“Was ist denn zu thun?” sagte Rasselas. “Je mehr wir
 forschen, desto weniger können wir beschließen. Gewiß ist der
 am zufriedensten, welcher keine andre Neigung hat, als sich
 selbst genug zu sein.”

CHAPTER XXVII.

Kapitel 27.

DISQUISITION UPON GREATNESS.

Untersuchung über Größe

The conversation had a short pause. The
 Die Unterhaltung hatte eine kurze Pause Der
 prince, having considered his sister's observation,
 Prinz habend erwogen seiner Schwester Beobachtung
 told her, that she had surveyed life with preju-
 sagte ihr daß sie hätte überblickt Leben mit Vorur-
 dice, and supposed misery where she did not
 theil und vorausgesetzt Elend wo sie thäte nicht
 find it. "Your narrative," says he, "throws yet
 finden es Eure Erzählung sagte er wirft noch
 a darker gloom upon the prospects of fu-
 eine finstere Dunkelheit auf die Aussichten der Zu-

Sieben und zwanzigstes Kapitel.

Eine Untersuchung über Größe.

Während einer in die Unterredung eingetretenen kurzen
 Pause hatte der Prinz über die Bemerkungen seiner Schwester
 nachgedacht, und sagte darauf zu ihr, daß sie das Leben mit
 Vorurtheil betrachtet und Elend vermuthet hätte, wo sie der-
 gleichen nicht gefunden. "Deine Erzählung," fuhr er fort,
 "wirft ein noch düsteres Dunkel auf die Aussichten in die

turity: the predictions of Imlac were but
 kunft die Vorhersagungen des Imlac waren nur
 faint sketches of the evils painted by Ne-
 schwache Skizzen von den Uebeln gemalt durch Ne-
 kayah. I have been lately convinced that
 kayah Ich habe (bin) gewesen kürzlich überzeugt daß
 quiet is not the daughter of grandeur, or of
 Ruhe ist nicht die Tochter der Größe oder der
 power: that her presence is not to be bought
 Macht daß ihre Gegenwart ist nicht zu sein erkaufte
 by wealth, nor enforced by conquest. It
 durch Reichthum noch erzwungen durch Eroberung Es
 is evident, that as any man acts in
 ist offenbar daß wenn irgend (ein) Mensch handelt in
 a wider compass, he must be more exposed
 einem weitem Umfange er muß sein mehr ausgesetzt
 to opposition from enmity, or miscarriage
 dem Widerstande von Feindschaft oder Fehlschlag
 from chance: whoever has many to please or
 von Glück ein Jeder der hat Vielen zu gefallen oder
 to govern, must use the ministry of
 zu beherrschen muß gebrauchen die Mitwirkung vie-

Zukunft. Imlac's Vorhersagungen sind nur schwache Skizzen
 von den Uebeln, die Nekayah geschildert hat. Ich bin neulich
 überzeugt worden, daß Ruhe nicht die Tochter der Größe oder
 der Macht ist, daß ihre Gegenwart weder durch Reichthum
 zu erkaufen noch durch Eroberung zu erzwingen steht. Es ist
 klar, daß wenn der Mensch in einem weitem Umfange
 handelt, er dem Widerstande der Feindschaft oder den Lau-
 nen des Glücks um so mehr ausgesetzt bleibt. Wer Viele zu
 befriedigen oder zu regieren hat, bedarf des Dienstes vieler

many agents, some of whom will be wicked,
 ler Gehülften einige von denen werden sein lasterhaft
 and some ignorant; by some he will be misled,
 und einige unwissend durch einige er wird sein irre ge:
 and by others betrayed. If he gratifies
 leitet und durch andere verrathen Wenn er belohnt
 one, he will offend another: those
 Einen er wird beleidigen einen Andern diejenigen
 that are not favoured will think themselves
 welche sind nicht begünstigt werden denken sich
 injured; and, since favours can be con-
 beleidigt und da Gnadenbezeugungen können sein er:
 ferred but upon few, the greater number will
 theilt nur an Wenige die größere Zahl wird
 be always discontented.”
 sein immer unzufrieden

“The discontent,” said the princess, “which
 Die Unzufriedenheit sagte die Prinzessin welche
 is thus unreasonable, I hope that I shall always
 ist so unvernünftig ich hoffe daß ich werde immer
 have spirit to despise, and you power to repress.”
 haben Muth zu verachten und Ihr Macht zu unterdrücken

Unterhändler, von denen einige unsittlich, andre unwissend
 sein, einige ihn irre leiten, andre ihn betrügen werden.
 Durch Belohnung des einen beleidigt er den andern; die
 Nichtbegünstigten fühlen sich gekränkt; und da Gnadenbezeu-
 gungen nur wenigen zu Theil werden können, so ist die grö-
 ßere Zahl immer unzufrieden.”

“Ich hoffe,” sagte die Prinzessin, “daß es mir nie an
 Muth gebrechen werde, eine so unvernünftige Unzufriedenheit
 zu verachten, und dir nie an Macht, sie zu unterdrücken.”

“Discontent,” answered Rasselas, “will not
Unzufriedenheit antwortete Rasselas wird nicht
always be without reason under the most just and
immer sein ohne Grund unter der gerechtesten und
vigilant administration of public affairs.
wachsamsten Verwaltung der öffentlichen Angelegen-

None, however attentive, can always dis-
heiten Keiner wie sehr auch aufmerksam kann immer ent-
cover that merit which indigence or fac-
decken dasjenige Verdienst welches Dürftigkeit oder Par-
tion may happen to obscure; and none, how-
thei kann zufällig verdunkeln und keiner wie sehr
ever powerful, can always reward it. Yet, he
auch mächtig kann immer belohnen es Doch derje-

that sees inferior desert advanced above
nige welcher sieht geringeres Verdienst erhöht über
him, will naturally impute that preference to
ihn wird natürlich zuschreiben diesen Vorzug der
partiality or caprice; and, indeed, it can
Partheilichkeit oder Laune und wirklich es kann
scarcely be hoped that any man, how-
faum sein gehofft daß irgend (ein) Mensch wie sehr

“Selbst bei der gerechtesten und wachsamsten Verwaltung
der öffentlichen Angelegenheiten,” erwiederte Rasselas, “wird
die Unzufriedenheit nicht immer ganz grundlos sein. Keiner
ist bei der größten Aufmerksamkeit im Stande, das Verdienst,
das Dürftigkeit oder Partheisucht verdunkeln, allezeit zu ent-
decken, und keiner vermag, so mächtig er auch sei, dasselbe immer
zu belohnen. Gleichwohl wird derjenige, der ein geringeres Verdienst
über sich erhoben sieht, diesen Vorzug natürlicher Weise der Parthei-
lichkeit oder der Laune zuschreiben; und wahrlich, man kann kaum

ever magnanimous by nature, or exalted by
 auch großmüthig von Natur oder erhoben durch
 condition, will be able to persist for ever in
 Stand wird sein fähig zu beharren für immer in
 fixed and inexorable justice of distribution:
 fester und unerbittlicher Gerechtigkeit der Vertheilung
 he will sometimes indulge his own affections,
 er wird zuweilen willfahren seinen eignen Neigungen
 and sometimes those of his favourites; he will per-
 und zuweilen denen seiner Günstlinge er wird er-
 mit some to please him who can never
 lauben einigen zu gefallen ihm welche können nie
 serve him: he will discover in those whom he
 dienen ihm er wird entdecken in denen welche er
 loves qualities which in reality they do
 liebt Eigenschaften welche in Wirklichkeit sie thun
 not possess; and to those, from whom he re-
 nicht besitzen und zu denjenigen von welchen er em-
 ceives pleasure, he will in his turn endeavour
 pfängt Vergnügen er wird seiner Seit's sich bemühen
 to give it. Thus will recommendations sometimes
 zu geben es So werden Empfehlungen zuweilen

erwarten, daß ein Mensch, so großherzig er auch von Natur, oder
 so erhaben er vermöge seines Standes sein mag, fort und fort in
 der geregelten und unerbittlichen Rechtsvertheilung beharren sollte;
 er wird zu Zeiten seinen eignen Neigungen, zu Zeiten den
 Neigungen seiner Günstlinge nachgeben; er wird gestatten,
 daß sich ihm einige gefällig beweisen, die ihm doch nicht dienen
 können; er wird an denjenigen, die er liebt, Eigenschaften ent-
 decken, die sie in der That nicht besitzen; er wird sich bestreben,
 denen, die ihm Vergnügen gewähren, wiederum Vergnügen zu

prevail which were purchased by
die Oberhand gewinnen welche waren erkaufte durch
money, or by the more destructive bribery
Geld oder durch die mehr verderbliche Bestechung
of flattery and servility.
der Schmeichelei und Kriecherei

“He that hath much to do will do
Derjenige welcher hat viel zu thun wird thun
something wrong, and of that wrong must
Etwas unrecht und von diesem Unrechten muß
suffer the consequences; and if it were possible
leiden die Folgen und wenn es wäre möglich
that he should always act rightly, yet when
daß er würde immer handeln recht doch da
such numbers are to judge of his conduct,
solche Anzahlen sind zu urtheilen von seinem Betragen
the bad will censure and obstruct him by male-
die Bösen werden tadeln und hindern ihn durch Bos-
volence, and the good, sometimes, by mistake.”
heit und die Guten zuweilen durch Irrthum

“The highest stations cannot therefore hope
Die höchsten Stände können nicht demnach hoffen

machen. So werden Empfehlungen, durch Geld oder durch die
verderblichere Bestechung der Schmeichelei und Kriecherei erkaufte,
zuweilen die Oberhand gewinnen.”

“Wer viel zu thun hat, wird manches Unrecht begehen, und muß
die Folgen dieses Unrechts erleiden. Wär’ es ihm aber auch möglich,
immer recht zu handeln; so wird doch, wenn sehr Viele über sein Be-
nehmen urtheilen, der Böse ihn aus Bosheit, der Gute zuweilen
aus Irrthum tadeln und ihm Hindernisse in den Weg legen.”

“In den höchsten Ständen darf man demnach keine dauer-

to be the abodes of happiness, which I
 zu sein die Wohnorte der Glückseligkeit welche ich
 would willingly believe to have fled from
 würde gern glauben zu haben geflohen von
 thrones and palaces, to seats of humble privacy
 Thronen und Palästen nach Sitzen der niedern Eingezo-
 and placid obscurity. For what can hinder
 genheit und ruhigen Dunkelheit Denn was kann hindern
 the satisfaction, or intercept the expectations,
 die Zufriedenheit oder unterbrechen die Erwartungen
 of him whose abilities are adequate to his
 von ihm dessen Fähigkeiten sind angemessen seinen
 employments, who sees with his own eyes
 Aemtern welcher sieht mit seinen eignen Augen
 the whole circuit of his influence, who chooses
 den ganzen Bezirk seines Einflusses welcher wählt
 by his own knowledge all whom he trusts, and
 durch sein eignes Wissen alle die er traut und
 whom none are tempted to deceive by hope
 von denen keine sind versucht zu täuschen durch Hoffnung
 or fear? Surely he has nothing to do but to
 oder Furcht Gewiß er hat nichts zu thun als zu

haste Glückseligkeit erwarten, und ich bin sehr geneigt zu glauben, daß sie von Thronen und Palästen zu den Wohnsitzen der bescheidenen Eingezogenheit und friedlichen Verborgenheit geflohen sei. Denn was könnte die Zufriedenheit desjenigen trüben, oder seine Erwartungen täuschen, dessen Fähigkeiten seinen Aemtern angemessen sind, der mit eignen Augen den ganzen Umfang seines Einflusses überschaut, nach eignem Gutfinden seine Vertrauten wählt, und den zu betrügen, keiner durch Hoffnung oder Furcht verleitet wird? Wahrlich, er lebt nur, um zu lieben

love and to be loved, to be virtuous and to
 lieben und zu sein geliebt zu sein tugendhaft und zu
 be happy."
 sein glücklich

"Whether perfect happiness would be
 Ob vollkommene Glückseligkeit würde sein
 procured by perfect goodness," said Nekayah,
 erlangt durch vollkommene Güte sagte Nekayah
 "this world will never afford an opportunity
 diese Welt wird nie darbieten eine Gelegenheit
 of deciding. But this, at least, may be
 zu entscheiden Allein dies zum wenigsten mag sein
 maintained, that we do not always find visible
 behauptet daß wir thun nicht immer finden sichtbare
 happiness in proportion to visible virtue. All
 Glückseligkeit in Verhältniß zu sichtbarer Tugend Alle
 natural, and almost all political evils, are in-
 natürlichen und fast alle politischen Uebel sind zu-
 cident alike to the bad and good: they are con-
 fällig gleich dem Bösen und Guten sie sind ver-
 founded in the misery of a * famine, and not
 mengt in das Elend einer Hungersnoth und nicht

und geliebt zu werden, um tugendhaft und glücklich zu sein."

"Ob vollkommene Glückseligkeit durch vollkommene Güte
 erlangt werde," sagte Nekayah, "darüber zu entscheiden,
 wird diese Welt nie Gelegenheit gewähren. Aber wir kön-
 nen wenigstens behaupten, daß Tugend und Glückseligkeit
 nicht immer gegen einander in wahrnehmbarem Verhältnisse
 stehen. Alle natürlichen und fast alle politischen Uebel treffen
 gewöhnlich die Bösen und die Guten in gleichem Maße:
 beide kommen in der Hungersnoth um, und beide werden

much distinguished in the fury of a faction; they
 viel unterschieden in der Wuth eines Aufruhrs sie
 sink together in a tempest, and are driven
 sinken mit einander in einem Sturm und sind getrieben
 together from their country by invaders.
 zusammen von ihrem Vaterlande durch Angreifer

All that virtue can afford, is quietness of
 Alles das Tugend kann gewähren ist Ruhe des
 conscience, and a steady prospect of a
 Gewissens und eine beständige Aussicht auf einen
 happier state: this may enable us to
 glücklichen Zustand dies mag fähig machen uns zu
 endure calamity with patience; but, remember
 ertragen Elend mit Geduld aber erinnere
 that patience must suppose pain."
 daß Geduld muß voraussetzen Leiden

in der Wuth des Aufruhrs kaum unterschieden; beide gehen in
 einem Sturm zu Grunde, und beide werden durch Feindes Ge-
 walt aus ihrem Vaterlande vertrieben. — Alles was die Tu-
 gend gewähren kann, ist Gewissensruhe und beständige Aussicht
 auf einen glücklichen Zustand, und dies kann uns fähig machen,
 das Unglück mit Geduld zu ertragen; allein erinnere dich, daß
 Geduld Leiden voraussetzt."

CHAPTER XXVIII.

Kapitel 28.

RASSELAS AND NEKAYAH CONTINUE

Rasselas und Nekayah setzen fort

THEIR CONVERSATION.

ihre Unterhaltung

“**D**ear princess, said Rasselas, you fall into the
 Theure Prinzessin sagte Rasselas Ihr fallet in die
 common errors of exaggeratory declamation,
 gewöhnlichen Irrthümer der übertriebenen Deklamation
 by producing, in a familiar disquisition,
 durch aufstellend in einer vertraulichen Erörterung
 examples of national calamities, and scenes of
 Beispiele von nationalen Drangsalen und Scenen von
 extensive misery, which are found in books
 ausgebreitetem Elende welche sind gefunden in Büchern

Acht und zwanzigstes Kapitel.

Rasselas und Nekayah setzen ihre Unterredung fort.

“Liebe Schwester,” sagte Rasselas, du verfällst in den ge-
 wöhnlichen Fehler der vergrößernden Deklamatoren, da du in
 einer vertraulichen Erörterung Beispiele von Nationaldrangsalen
 und Scenen allgemeinen Elends aufstellst, die mehr in Büchern

rather than in the world, and which, as they are
 eher als in der Welt und welche da sie sind
 horrid, are ordained to be rare. Let us not
 schrecklich sind bestimmt zu sein selten Laßt uns nicht
 imagine evils which we do not feel, nor in-
 einbilden Uebel welche wir thun nicht fühlen noch be-
 jure life by misrepresentations. I
 einträchtigen (daß) Leben durch falsche Darstellungen Ich
 cannot bear that querelous eloquence which
 kann nicht leiden jene klagende Beredsamkeit welche
 threatens every city with a siege like that
 droht jeder Stadt mit einer Belagerung gleich der
 of Jerusalem, that makes famine attend on
 von Jerusalem welche macht Hungersnoth folgen auf
 every flight of locusts, and suspends pesti-
 jeden Schwarm der Heuschrecken und hängt Pestil-
 lence on the wing of every blast that is-
 lenz auf den Flügel jedes Windstoßes der aus-
 sues from the south.”
 geht von dem Süden

“On necessary and inevitable evils which
 Ueber nothwendige und unvermeidliche Uebel welche

als in der Welt gefunden werden, und zu fürchterlich sind, als
 daß sie sich oft ereignen sollten. Wir wollen uns weder Uebel
 einbilden, die wir nicht fühlen, noch durch Darstellung des
 Lebens in einem falschen Lichte ungerecht gegen dasselbe sein.
 Ich kann die klagende Beredsamkeit nicht leiden, die jeder Stadt
 mit einer Belagerung, gleich der von Jerusalem droht, jedem
 Heuschreckenschwarm Hungersnoth folgen und jeden Südwind
 Pestilenz herführen läßt.”

“Ueber nothwendige und unvermeidliche Uebel, die ganze

overwhelm kingdoms at once, all disputation
 überwältigen Königreiche mit einmal jeder Streit
 is vain: when they happen, they must
 ist vergebens wenn sie sich zutragen sie müssen
 be endured. But it is evident, that these bursts
 sein ertragen Aber es ist offenbar daß diese Ausbrüche
 of universal distress are more dreaded than
 des allgemeinen Elends sind mehr gefürchtet als
 felt: thousands and ten thousands flourish in
 gefühlt tausende und zehn tausende blühen in (der)
 youth, and wither in age, without the know-
 Jugend und verwelfen im Alter ohne die Kennt-
 ledge of any other than domestic evils, and
 niß irgend andrer als häuslicher Uebel und
 share the same pleasures and vexations, whether
 theilen die selben Vergnügungen und Plagen ob
 their kings are mild or cruel, whether the
 ihre Könige sind mild oder grausam ob die
 armies of their country pursue their enemies,
 Armeen ihres Landes verfolgen ihre Feinde
 or retreat before them. While courts are
 oder zurückziehen vor ihnen Während Höfe sind

Königreiche plötzlich treffen, würde alles Disputiren umsonst
 sein; wenn sie sich ereignen, muß man sie erdulden. Aber
 diese Ausbrüche allgemeinen Unglücks werden offenbar mehr
 gefürchtet, als gefühlt. Tausend und aber tausend blühen
 in der Jugend und verwelfen im Alter, ohne andre als
 häusliche Uebel zu kennen; sie theilen dieselben Freuden und
 Leiden, ihre Könige mögen mild oder grausam sein, die Ar-
 meen ihres Landes den Feind verfolgen oder sich vor ihm
 zurückziehen. Während Höfe durch einheimische Mitwerbun-

disturbed with intestine competitions, and am-
 beunruhigt mit innern Mitwerbungen und Ge-
 bassadors are negotiating in foreign countries, the
 sandte sind unterhandelnd in fremden Ländern der
 smith still plies his anvil, and
 Schmidt fortwährend arbeitet (auf) seinem Amboss und
 the husbandman drives his plough forward; the
 der Landmann treibt seinen Pflug vorwärts die
 necessaries of life are required and obtained,
 Bedürfnisse des Lebens sind verlangt und erhalten
 and the successive business of the season
 und das auf ein ander folgende Geschäft der Jahreszeit
 continues to make its wonted revolutions."
 fährt fort zu machen seinen gewöhnlichen Umlauf

"Let us cease to consider what, perhaps,
 Laßt uns aufhören zu betrachten was vielleicht
 may never happen, and what, when it shall
 kann nie sich zutragen und was wenn es wird
 happen, will laugh at human specu-
 sich zutragen wird lachen über menschliches Nach-
 lation. We will not endeavour to modify
 sinnen Wir wollen nicht bemühen (uns) zu einschränken

gen beunruhigt werden, und Gesandte im Auslande Unterhand-
 lungen pflegen, hämmert der Schmidt auf dem Amboss, und
 der Landmann treibt den Pflug. Lebensbedürfnisse werden ver-
 langt und geliefert, und die nach den Jahreszeiten auf einander
 folgenden Verrichtungen gehen in ihrer gewöhnlichen Abwech-
 selung fort."

"Laß uns aufhören, das in Ueberlegung zu ziehen, was viel-
 leicht nie sich zuträgt, und wenn es sich ereignet, alle menschlichen
 Berechnungen vereiteln wird. Wir wollen uns nicht bemühen, die

the motions of the elements, or to fix
 die Bewegungen der Elemente oder zu bestimmen
 the destiny of kingdoms. It is our business to
 das Schicksal der Königreiche Es ist unser Geschäft zu
 consider what beings like us may perform;
 betrachten was Wesen gleich uns können verrichten
 each labouring for his own happiness, by
 jeder arbeitend für seine eigne Glückseligkeit durch
 promoting within his circle, however nar-
 befördernd innerhalb seines Kreises wenn auch eng
 row, the happiness of others."

die Glückseligkeit der Andern

"Marriage is evidently the dictate of nature;

Ehe ist offenbar die Vorschrift der Natur

men and women were made to be the com-
 Männer und Frauen waren gemacht zu sein die Ge-
 panions of each other; and therefore I cannot
 hrten von ein ander und daher ich kann nicht
 be persuaded but that marriage is one of the
 sein überzeugt daß nicht Ehe ist eines von den
 means of happiness."

Mitteln der Glückseligkeit

Bewegungen der Elemente zu mäßigen, oder das Schicksal der König-
 reiche zu bestimmen. Unsre Sache ist es, zu erwägen, was Wesen,
 wie wir, in Ausführung bringen können, wenn Jeder dadurch an eig-
 ner Glückseligkeit arbeitet, daß er in seinem Wirkungskreise, so enge
 derselbe auch immer sein mag, die Glückseligkeit Andern befördert."

"Die Ehe ist offenbar Vorschrift der Natur; Mann und
 Weib wurden geschaffen, um mit einander in Gemeinschaft zu
 leben: ich kann mich daher nicht überzeugen, daß der Ehestand
 kein Mittel zur Glückseligkeit ist."

"I know not," said the princess, "whether
 Ich weiß nicht sagte die Prinzessin ob
 marriage be more than one of the innumerable
 Ehe sei mehr als eine von den unzähligen
 modes of human misery. When I see and
 Arten des menschlichen Elends Wenn ich sehe und
 reckon the various forms of connubial in-
 rechne die verschiedenen Gestalten des ehelichen Un-
 felicity, the unexpected causes of lasting dis-
 glücks die unerwarteten Ursachen dauernder Zwi-
 cord, the diversities of temper, the
 tracht die Verschiedenheiten des Temperaments die
 oppositions of opinion, the rude collisions
 Widerstände der Meinung die heftigen Zusammenstöße
 of contrary desire where both are urg-
 von entgegengesetztem Verlangen wo beide sind an-
 ed by violent impulses, the obstinate contest
 gereizt durch heftige Antriebe den hartnäckigen Streit
 of disagreeing virtues where both are supported
 der verschiedenen Tugenden wo beide sind unterstützt
 by consciousness of good intention, I am some-
 durch Bewußtsein der guten Absicht ich bin zuwei-

"Ich bin im Zweifel," versetzte die Prinzessin, "ob die Ehe
 etwas anders, als eine der unzähligen Arten des menschlichen Elends
 sei. Wenn ich die verschiedenen Gestalten des ehelichen Unglücks,
 die unerwarteten Ursachen dauernder Zwietracht, die Verschieden-
 heit der Temperamente, den Widerstreit der Meinungen, die hefti-
 gen Reibungen entgegengesetzten Strebens, wo beide Theile durch
 leidenschaftliche Antriebe gereizt, den hartnäckigen Kampf ungleich-
 artiger Tugenden, worin beide durch das Bewußtsein guter Ab-
 sichten unterstützt werden, sehe und zähle; so bin ich zuweilen

times disposed to think, with the severer casuists
 len geneigt zu denken mit den strengern Gewis-
 of most nations, that marriage is rather
 senslehrern der meisten Nationen daß Ehe ist eher
 permitted than approved, and that none, but by
 erlaubt als gebilligt und daß keine als durch
 the instigation of a passion too much indulged,
 den Antrieb einer Leidenschaft zu sehr nachgehan-
 entangle themselves with indissoluble compact."
 gen verwickeln sich mit unauflöslichem Bund

"You seem to forget," replied Rasselas, "that
 Ihr scheint zu vergessen erwiederte Rasselas daß
 you have, even now, represented celibacy as
 Ihr habt eben jetzt dargestellt ehelosen Stand als
 less happy than marriage. Both conditions may
 weniger glücklich als Ehe Beide Zustände mögen
 be bad, but they cannot both be
 sein schlecht aber sie können nicht beide sein (die)
 worst. Thus it happens when wrong opinions
 schlechtesten So es geschieht wenn falsche Meinungen
 are entertained, that they mutually destroy
 sind aufgenommen daß sie wechselseitig zerstören

mit den strengern Gewissenslehrern der meisten Nationen zu denken
 geneigt, daß die Ehe mehr erlaubt, als gebilligt ist, und nur
 der Antrieb einer zu sehr Raum gegebenen Leidenschaft in so
 unauflösliche Bande verwickelt."

"Du scheinst zu vergessen," entgegnete Rasselas, "daß
 du so eben den ehelosen Stand als weniger glücklich, denn
 die Ehe, dargestellt hast. Beide Stände können schlimm,
 aber einer kann nur der schlimmste sein. So heben falsche
 Meinungen sich gegenseitig auf, und lassen den Geist der

each other, and leave the mind open to truth."

ein ander und lassen den Geist offen der Wahrheit

"I did not expect," answered the princess, "to hear that imputed to falsehood
Ich that nicht erwarten antwortete die Prinz-
cess, "to hear that imputed to falsehood
zessin zu hören daß zugeschrieben der Falschheit
which is the consequence only of frailty. To
welches ist die Folge nur der Schwäche Dem
the mind, as to the eye, it is difficult to com-
Geiste wie dem Auge es ist schwer zu ver-
pare with exactness objects vast in their
gleichen mit Genauigkeit Gegenstände weit in ihrem
extent, and various in their parts. When we
Umfange und verschieden in ihren Theilen Wenn wir
see or conceive the whole at once, we
sehen oder begreifen das Ganze mit einmal wir
readily note the discriminations, and de-
willig anmerken die Unterscheidungszeichen und ent-
cide the preference: but of two systems,
scheiden den Vorzug allein von zwei Systemen
of which neither can be surveyed by
von denen keins von beiden kann sein übersehen durch

Wahrheit offen."

"Ich erwartete nicht," antwortete die Prinzessin, "dasje-
nige der Falschheit beigemessen zu hören, was doch nur Folge
menschlicher Schwachheit ist. Dem Verstande so wie dem Auge ist
es schwer, Gegenstände von weitem Umfange und mannichfachen
Theilen genau mit einander zu vergleichen. Wenn wir das Ganze
zweier Begriffe auf einmal sehen und auffassen, so merken wir uns
leicht deren Verschiedenheiten, und entscheiden über den Vorzug;
allein wenn ich bei der Betrachtung zweier Systeme, von denen

any human being in its full compass of magnitude and multiplicity of complicity of the size and multiplicity of the complication, where is the wonder, that, judging of the whole by parts, I am alternately affected by one and the other, as either presses on my memory or fancy? We differ from ourselves just as we differ from each other, when we see only part of the question, as in the multifarious relations of politics and morality: but when we perceive the whole at once, as in

keins von beiden von irgend einem menschlichen Wesen in dem völligen Umfange seiner Größe und der Vielfältigkeit seiner Verflechtung überschaut werden kann, von den Theilen auf das Ganze schließe: ist es da zu verwundern, daß ich von beiden wechselsweise ergriffen werde, so wie jedes derselben sich meinem Gedächtniß oder meiner Einbildungskraft aufdringt? Wir stimmen weder mit uns selbst, noch unter einander überein, wenn wir nur einen Theil des fraglichen Gegenstandes betrachten, wie z. B. in den mannichfachen Beziehungen der Politik und Moral; aber über-

numerical computations, all agree in one
 Zahlrechnungen alle kommen überein in einem
 judgment, and none ever varies in his opinion."
 Urtheil und keiner jemals abweicht in seiner Meinung

"Let us not add," said the prince, "to
 Laßt uns nicht hinzufügen sagte der Prinz zu
 the other evils of live the bitterness of
 den andern Uebeln des Lebens die Bitterkeit des
 controversy, nor endeavour to vie with
 Streites noch (uns) bestreben zu wetten mit
 each other in subtilties of argument.
 ein ander in (den) Spitzfindigkeiten des Beweises
 We are employed in a search of which both
 Wir sind beschäftigt in einem Suchen von welchem beide
 are equally to enjoy the success, or suffer by
 sind gleich zu genießen den Erfolg oder leiden durch
 the miscarriage. It is therefore fit that we
 den Fehlschlag Es ist demnach dienlich daß wir
 assist each other. You surely conclude too
 unterstützen ein ander Ihr sicher schließt zu
 hastily from the infelicity of marriage against its
 rasch von dem Unglücke der Ehe gegen ihre

sehen wir das Ganze auf einmal, wie in Zahlrechnungen, so vereinigen wir uns alle in einem Urtheile, und keiner ist anderer Meinung."

"Laß uns," sagte der Prinz, "den andern Uebeln des Lebens nicht die Bitterkeit des Streits hinzufügen, noch uns bemühen, in spitzfindigen Beweisen mit einander zu wetten. Wir sind mit einer Untersuchung beschäftigt, über deren glücklichen oder unglücklichen Erfolg wir uns beide gleichmäßig freuen oder betrüben; gemeinschaftlicher Beistand ist also am angemessensten. Wegen des Unglücks in der Ehe entscheide

institution; will not the misery of life prove
Einführung wird nicht das Elend des Lebens beweisen

equally that life cannot be the gift
auf gleiche Weise daß Leben kann nicht sein die Gabe
of Heaven? The world must be peopled by
des Himmels Die Welt muß sein bevölkert durch
marriage, or peopled without it."

Ehe oder bevölkert ohne es (sie)

"How the world is to be peopled," returned

Wie die Welt ist zu sein bevölkert erwiederte

Nekayah, "is not my care, and needs not
Nekayah ist nicht meine Sorge und braucht nicht

be yours. I see no danger that the pre-
(zu) sein Eure Ich sehe keine Gefahr daß das gegen-
sent generation should omit to leave succes-
wärtige Geschlecht sollte unterlassen zu lassen Nach-
sors behind them: we are not now inquiring
folger hinter sich wir sind nicht jetzt untersuchend
for the world, but for ourselves."
für die Welt sondern für uns selbst

du sicher zu voreilig gegen ihre Stiftung. Würde nicht des
Lebens Elend auf gleiche Art beweisen, daß das Leben kein Ge-
schenk des Himmels sein könne? Die Welt muß entweder durch
die Ehe oder ohne dieselbe bevölkert werden."

"Wie die Welt bevölkert werde," erwiederte Nekayah, "ist
nicht meine Sorge, und braucht nicht die Deinige zu sein; ich
wenigstens fürchte nicht, daß die gegenwärtige Generation keine
Nachkommenschaft hinterlasse. Wir stellen jetzt keine Untersu-
chungen für die Welt, sondern für uns selbst an."

CHAPTER XXIX.

Kapitel 29.

THE DEBATE ON MARRIAGE

Der Streit über Ehe

CONTINUED.

fortgesetzt

“**T**he good of the whole,” says Rasselas, “is the
 Das Gute des Ganzen sagte Rasselas ist das
 same with the good of all its parts. If
 selbe mit dem Guten aller seiner Theile Wenn
 marriage be best for mankind, it must be
 Ehe sei (das) Beste für Menschheit es muß sein
 evidently best for individuals; or a
 offenbar (das) Beste für Einzelne oder eine
 permanent and necessary duty must be the
 dauernde und nothwendige Pflicht muß sein die

Neun und zwanzigstes Kapitel.

Fortgesetztes Streitgespräch über die Ehe.

“Das Wohl des Ganzen,” sagte Rasselas, “ist auch das
 Wohl seiner Theile, und dient die Ehe zum Besten des Men-
 schengeschlechts, so muß sie sicher auch zum Besten der Einzel-
 wesen dienen. Ist sie aber ein Uebel, so ist sie doch immerwäh-

cause of evil, and some must be inevitably
Ursache des Uebels und einige müssen sein unvermeid-

sacrificed to the convenience of others. In
lich aufgeopfert der Bequemlichkeit der andern In

the estimate which you have made of the two
der Schätzung welche Ihr habt gemacht von den zwei

states, it appears that the incommodities of a
Ständen es erhellet daß die Unbequemlichkeiten eines

single life are, in a great measure, ne-
einzelnen Lebens sind in einem großen Maße

cessary and certain, but those of the conjugal
nöthig und gewiß aber diejenigen des ehelichen

state accidental and avoidable. I cannot
Standes zufällig und vermeidlich Ich kann nicht

forbear to flatter myself that prudence and
unterlassen zu schmeicheln mir daß Klugheit und

benevolence will make marriage happy. The
Wohlwollen werden machen Ehe glücklich Die

general folly of mankind is the cause of
allgemeine Thorheit der Menschheit ist die Ursache der

general complaint. What can be expected but
allgemeinen Klage Was kann sein erwartet als

rende und nothwendige Pflicht, und die, welche sich dieser Pflicht unterziehen, sind als unvermeidliches Opfer der Bequemlichkeit Andershandelnder zu betrachten. Nach deinem Erachten über beide Stände scheint es, daß die Unannehmlichkeiten des ehelosen Lebens in vollem Maße nothwendig und gewiß, die der Ehe aber zufällig und vermeidlich sind. Ich kann nicht unterlassen, mir zu schmeicheln, daß Klugheit und Wohlwollen den Ehestand glücklich zu machen vermögen. Die allgemeine Thorheit der Menschen ist die Ursache der allgemeinen Klage. Was kann von

disappointment and repentance from a choice
 Vereitelung und Reue von einer Wahl
 made in the immaturity of youth, in the ardour
 gemacht in der Unreife der Jugend in der Hitze
 of desire, without judgment, without
 des Verlangens ohne Beurtheilungskraft ohne
 foresight, without inquiry after conformity
 Vorsicht ohne Untersuchung nach Gleichförmigkeit
 of opinions, similarity of manners, rectitude
 der Meinungen Aehnlichkeit der Sitten Richtigkeit
 of judgment, or purity of sentiment?"
 des Urtheils oder Reinheit des Gefühls

"Such is the common process of marriage.

So ist das gewöhnliche Verfahren der Heirath

A youth and maiden meeting by chance,
 Ein Jüngling und Mädchen belegend durch Zufall
 or brought together by artifice, exchange glances,
 oder gebracht zusammen durch List wechseln Blicke
 reciprocate civilities, go home and dream
 erwidern Höflichkeiten gehen nach Hause und träumen
 of one another. Having little to divert atten-
 von ein ander Habend wenig zu ablenken Aufmerk-

einer in unreifer Jugend, im Feuer der Sehnsucht, ohne Ueberlegung, ohne Vorsicht, ohne Erkundigung nach Uebereinstimmung der Meinungen, Aehnlichkeit der Sitten, Richtigkeit des Urtheils und Reinheit der Gesinnungen getroffenen Wahl anders als Täuschung und Reue erwartet werden?"

"So ist aber das gewöhnliche Verfahren beim Heirathen. Jüngling und Mädchen begegnen sich zufällig oder werden absichtlich zusammen geführt, wechseln Blicke, erweisen einander Höflichkeiten, gehen nach Hause, und — einem träumt von dem andern. Da sie

tion, or diversify thought, they find themselves
samkeit oder abwechseln Gedanken sie finden sich

uneasy when they are apart, and therefore
unbehaglich wenn sie sind getrennt und daher

conclude that they shall be happy together.
schließen daß sie werden sein glücklich zusammen

They marry, and discover what nothing but
Sie heirathen und entdecken was nichts als

voluntary blindness before had concealed; they
freiwillige Blindheit vorher hatte verborgen sie

wear out life in altercations, and charge nature
verbringen Leben in Zänkereien und beschuldigen Natur

with cruelty."

mit Grausamkeit

"From those early marriages proceeds like-

Von solchen frühen Ehen entsteht gleich-

wise the rivalry of parents and children:
falls die Nebenbuhlerei der Eltern und Kinder

the son is eager to enjoy the world before
der Sohn ist begierig zu genießen die Welt ehe

the father is willing to forsake it, and there
der Vater ist willens zu verlassen es (sie) und da (es)

wenig finden, was ihre Aufmerksamkeit ablenkt, oder ihre Gedan-
ken zerstreut, so fühlen sie, getrennt, eine gewisse Unbehaglichkeit,
und folgern daraus, daß Vereinigung ihr Glück machen werde.
Sie heirathen; entdecken, was freiwillige Blindheit ihnen zuvor
verborgen hatte; schleppen das Leben in Zänkereien hin, und
beschuldigen die Natur der Grausamkeit."

"Aus diesen frühzeitigen Ehen entsteht gleichfalls die Neben-
buhlerei unter Eltern und Kindern. Der Sohn begehrt die Freuden
der Welt zu genießen, bevor der Vater Willens ist, ihnen zu entsa-

is hardly room at once for two generations. The
 ist kaum Raum zu gleich für zwei Generationen Die
 daughter begins to bloom before the mother can
 Tochter fängt an zu blühen ehe die Mutter kann
 be content to fade, and neither can for-
 sein zufrieden zu welken und keine von beiden kann un-
 bear to wish for the absence of the
 terlassen zu wünschen für die Abwesenheit der
 other.”
 andern

“Surely all these evils may be avoided
 Sicher alle diese Uebel können sein vermieden
 by that deliberation and delay which pru-
 durch jene Ueberlegung und (jenen) Aufschub welche Klug-
 dence prescribes to irrevocable choice. In the
 heit vorschreibt der unwiderruflichen Wahl In der
 variety and jollity of youthful plea-
 Verschiedenheit und Fröhlichkeit der jugendlichen Ver-
 sures, life may be well enough supported
 gnügungen Leben mag sein gut genug ertragen
 without the help of a partner. Longer time
 ohne die Hülfe eines Gefährten Längere Zeit

gen, und schwerlich ist Raum für zwei Generationen zu-
 gleich. Die Blüthe der Tochter beginnt, ehe die Mutter zu
 welken glaubt, und keine von beiden kann sich enthalten, die
 Entfernung der andern zu wünschen.”

“Unstreitig können alle diese Uebel durch Ueberlegung und
 Aufschub, welche einer unwiderruflichen Wahl die Klugheit ge-
 bietet, vermieden werden. Bei der Mannichfaltigkeit und Mun-
 terkeit der jugendlichen Vergnügungen kann man ohne Hülfe
 eines Ehegenossen das Leben sehr wohl ertragen. Längere Zeit

will increase experience, and wider views will
wird vermehren Erfahrung und weitere Ansichten wer:

allow better opportunities of inquiry
den gewähren bessere Gelegenheiten der Untersuchung
and selection: one advantage at least will be
und Wahl ein Vortheil zum wenigsten wird sein
certain; the parents will be visibly older than
gewiß die Eltern werden sein sichtbar älter als
their children."

ihre Kinder

"What reason cannot collect," said Ne-

Was Vernunft kann nicht sammeln sagte Ne-
kayah, "and what experiment has not yet taught,
kayah und was Versuch hat nicht noch gelehrt
can be known only from the report of others.
kann sein gewußt nur von dem Bericht Anderer

I have been told that late marriages are not
Ich habe gewesen gesagt daß späte Ehen sind nicht
eminently happy. This is a question too impor-
vorzüglich glücklich Dies ist eine Frage zu wich-
tant to be neglected; and I have often pro-
tig zu sein vernachlässigt und ich habe oft vor:

wird die Erfahrung vermehren, und ausgebreitete Bekanntschaft
günstigere Gelegenheiten zur Erkundigung und Auswahl darbieten.
Sicher entsteht wenigstens der Vortheil daraus, daß die Eltern
auch dem Ansehen nach mehr Jahre zählen, als die Kinder."

"Was unsre Vernunft nicht fassen kann," sagte Nekayah, "und
die Erfahrung uns noch nicht gelehrt hat, darüber können wir nur
nach den Aussagen Anderer urtheilen. Ich habe gehört, daß spät ge-
schlossene Ehen nicht besonders glücklich sind. Da dies nun ein zu
wichtiger Gegenstand ist, um nicht berücksichtigt zu werden, so habe

posed it to those, whose accuracy of remark,
 geschlagen es denen deren Richtigkeit der Bemerkung
 and comprehensiveness of knowledge made
 fund und Gedrängtheit des Wissens machte
 their suffrages worthy of regard. They have
 ihre Stimmen werth der Beachtung Sie haben
 generally determined, that it is dangerous for a
 allgemein beschlossen daß es ist gefährlich für einen
 man and woman to suspend their fate upon
 Mann und Frau zu hangen ihr Schicksal auf
 each other at a time when opinions are fixed,
 ein ander zu einer Zeit wenn Meinungen sind festge-
 and habits are established; when friend-
 stellt und Gewohnheiten sind festgesetzt wenn Freundschafts-
 ships have been contracted on both
 schaftsbündnisse haben (sind) gewesen geschlossen an beiden
 sides, when life has been planned into
 Seiten wenn Leben hat (ist) gewesen eingerichtet in
 method, and the mind has long enjoyed the
 Methode und der Geist hat lange (sich) erfreut der
 contemplation of its own prospects."
 Betrachtung seiner eignen Ansichten

ich mich oft bei Leuten darüber befragt, deren richtige Bemerkungen und ausgebreitete Kenntnisse ihre Stimme beachtungswerth machen. Diese kommen durchgehends darin überein, daß es für einen Mann und ein Frauenzimmer gefährlich sei, ihr Schicksal in einem Alter von einander abhängig zu machen, wo die Meinungen festgestellt, und die Gewohnheiten eingewurzelt sind, wo von beiden Seiten Freundschafts-Bündnisse geschlossen worden, wo das Leben methodisch eingerichtet ist, und der Geist sich lange der Betrachtung seiner eignen Ansichten erfreut hat."

“It is scarcely possible, that two travelling
 Es ist kaum möglich daß zwei reisend
 through the world under the conduct of chance,
 durch die Welt unter der Leitung des Zufalls
 should have been both directed to the same
 sollten haben gewesen beide geleitet zu dem selben
 path, and it will not often happen that either
 Pfad und es wird nicht oft geschehen daß einer oder
 will quit the track which custom
 der andere wird verlassen die Spur welche Gewohnheit
 has made pleasing. When the desultory levity
 hat gemacht angenehm Wenn die flüchtige Leichtigkeit
 of youth has settled into regularity, it
 der Jugend hat gesetzt (sich) in Regelmäßigkeit es
 is soon succeeded by pride ashamed to yield,
 ist bald gefolgt durch Stolz beschämt zu nachgeben
 or obstinaey delighting to contend. And
 oder Hartnäckigkeit (sich) gefallen zu streiten Und
 even though mutual esteem produces mutual
 wenn gleich gegenseitige Achtung bringt hervor gegensei-
 desire to please, time itself, as it
 tiges Verlangen zu gefallen Zeit selbst so wie es

“Es ist kaum möglich, daß zwei, unter der Leitung des Zu-
 falls durchs Leben Wandelnde, auf ein und denselben Pfad
 geführt werden sollten, und selten wird einer von beiden die
 Bahn, welche Gewohnheit ihm angenehm gemacht hat, verlassen.
 Wenn der Jugend flüchtige Leichtigkeit in Regelmäßigkeit über-
 gegangen ist, so folgt ihr bald ein Stolz, der sich des Nachge-
 bens schämt, oder ein Eigensinn, der sich im Streiten ge-
 fällt. Und wenn gleich gegenseitige Achtung gegenseitiges Ver-
 langen zu gefallen erzeugt, so bestimmt doch die Zeit, so wie sie

modifies unchangeably the external mien, deter-
 abändert unveränderlich das äußere Ansehen be-
 mines likewise the direction of the passions,
 stimmt gleichfalls die Richtung der Leidenschaften
 and gives an inflexible rigidity to the manners.
 und giebt eine unbiegsame Strenge den Sitten

Long customs are not easily broken; he
 Lange Gewohnheiten sind nicht leicht unterbrochen der:

that attempts to change the course of his
 jenige welcher versucht zu wechseln den Lauf seines

own life, very often labours in vain, and how
 eignen Lebens sehr oft arbeitet vergebens und wie
 shall we do that for others which we are sel-
 sollen wir thun das für Andere welches wir sind sel-
 dom able to do for ourselves?"

ten fähig zu thun für uns selbst

"But surely," interposed the prince, "you
 Aber sicher fiel ein der Prinz Ihr

suppose the chief motive of choice forgotten
 vermuthet den Hauptbeweggrund der Wahl vergessen
 or neglected. Whenever I shall seek a wife,
 oder vernachlässigt Wenn ich werde suchen eine Gattin

stets das äußere Ansehen verändert, auch die Richtung der Lei-
 denschaften, und giebt den Sitten eine unbiegsame Strenge.
 Lange Gewohnheiten werden nicht leicht abgelegt; wer eine
 Veränderung seiner Lebensweise unternimmt, arbeitet oft um-
 sonst; und werden wir das für Andre thun, was für uns selbst
 zu bewirken, wir selten fähig sind?"

"Aber du denkst gewiß," fiel der Prinz ein, "daß das
 Hauptmotiv der Wahl vergessen oder übergangen wird. Wenn
 ich je eine Gattin suche, so soll meine erste Frage sein,

it shall be my first question, whether she be
es soll sein meine erste Frage ob sie sei
willing to be led by reason?"
willens zu sein geleitet durch Vernunft

"Thus it is," said Nekayah, "that philosophers
So es ist sagte Nekayah daß Philosophen
are deceived. There are a thousand familiar
sind betrogen Da sind ein tausend häusliche
disputes which reason never can decide;
Streitigkeiten welche Vernunft nie kann entscheiden
questions that elude investigation, and make
Zänkereien die ausweichen Nachforschung und machen
logic ridiculous; cases where something must be
Logik lächerlich Fälle wo etwas muß sein
done, and where little can be said. Consider
gethan und wo wenig kann sein gesagt Betrachte
the state of mankind, and inquire how
den Zustand des Menschengeschlechts und forsche wie
few can be supposed to act upon any oc-
wenige können sein vermuthet zu handeln bei jeden Ge-
casion, whether small or great, with all the
legenheiten ob klein oder groß mit allen den

ob sie Willens ist, sich von der Vernunft leiten zu lassen?"

"Gerade hierin," erwiederte Nekayah, "werden Philoso-
phen getäuscht. Es giebt tausend häusliche Streitigkeiten,
welche die Vernunft nicht beilegen kann, kleine Mißverständnisse,
die jeder Untersuchung ausweichen und die Logik lächerlich
machen, Fälle, wo man handeln muß und wenig sagen kann.
Betrachte den Zustand der Menschen und erkundige dich, wie
wenig angenommen werden können, deren Geiste sich sowohl
in wichtigen als unbedeutenden Angelegenheiten alle Beweg-

reasons of action present to their minds.
 Gründen der Handlung gegenwärtig ihren Geistern
 Wretched would be the pair, above all names of
 Unglücklich würde sein das Paar über alle Namen des
 wretchedness, who should be doomed to ad-
 Unglücks welches sollte sein verurtheilt zu ord-
 just by reason, every morning, all the minute
 nen durch Vernunft jeden Morgen alle die kleinen
 detail of a domestic day.”
 Einzelheiten eines häuslichen Tags

“Those who marry at an advanced
 Diejenigen die heirathen in einem vorgerückten
 age, will probably escape the encroach-
 Alter werden wahrscheinlich entfliehen den Anmaßun-
 ments of their children; but in diminution of this
 gen ihrer Kinder aber in Verminderung dieses
 advantage, they will be likely to leave
 Vortheils sie werden sein wahrscheinlich zu verlassen
 them, ignorant and helpless, to a guardian's
 sie unwissend und hilflos zu eines Vormunds
 mercy: or if that should not happen,
 Erbarmen oder wenn das sollte nicht geschehen

gründe des Handelns vergegenwärtigen. Unglücklich, über allen
 Ausdruck unglücklich würde das Paar sein, das verurtheilt wäre,
 jeden Morgen alle kleinen Einzelheiten des häuslichen Lebens
 nach Vernunftgründen anzuordnen.”

“Diejenigen, welche in einem vorgerückten Alter heirathen,
 werden wahrscheinlich den Anmaßungen ihrer Kinder entgehen;
 aber eben so wahrscheinlich dieselben unwissend und hilflos
 der Willkühr eines Vormunds überlassen; oder sollte dies
 auch nicht der Fall sein, so müßten sie doch wenigstens aus

they must at least go out of the world before
 sie müssen wenigstens gehen aus der Welt ehe
 they see those whom they love best either
 sie sehen diejenigen welche sie lieben am meisten entwe-
 wise or great."

der weise oder groß

"From their children, if they have less
 Von ihren Kindern wenn sie haben weniger
 to fear, they have less also to hope; and they
 zu fürchten sie haben weniger auch zu hoffen und sie
 lose, without equivalent, the joys of early
 verlieren ohne Ersatz die Freuden der frühen
 love, and the convenience of uniting with
 Liebe und die Bequemlichkeit der Vereinigung mit
 manners pliant, and minds susceptible of new
 Sitten biegsam und Gemüther empfänglich für neue
 impressions, which might wear away their dissi-
 Eindrücke welche möchten verlöschen ihre Ungleich-
 militudes by long cohabitation, as soft
 heiten durch langes Zusammenwohnen so wie weiche
 bodies, by continual attrition, conform
 Körper durch beständige Reibung gleichförmig machen

der Welt scheiden, ohne ihre Lieblinge erwachsen und verstan-
 dig zu sehen."

"Haben Eltern von ihren Kindern weniger zu fürchten,
 so haben sie auch weniger von ihnen zu hoffen, und ver-
 lieren ohne Ersatz die Freuden junger Liebe, und die Be-
 quemlichkeit der Vereinigung geschmeidiger Sitten, und für
 neue Eindrücke empfänglicher Gemüther, welche durch lan-
 gen Umgang die Ungleichheiten aустilgen könnten; so wie
 die Oberfläche weicher Körper durch beständiges Aneinanderrei-

their surfaces to each other."

ihre Oberflächen zu ein ander

"I believe it will be found that those

Ich glaube es wird sein gefunden daß diejenigen

who marry late are best pleased with their
welche heirathen spät sind am besten zufrieden mit ihren

children, and those, who marry early with
Kindern und diejenigen welche heirathen früh mit

their partners."

ihren Gefährten

"The union of these two affections,"

Die Vereinigung dieser zwei Neigungen

said Rasselas, "would produce all that could
sagte Rasselas würde hervorbringen alles das könnte

be wished. Perhaps there is a time when
sein gewünscht Vielleicht da ist eine Zeit wenn

marriage might unite them; a time neither

Ehe dürfte vereinigen sie eine Zeit weder

too early for the father nor too late for the husband."

zu früh für den Vater noch zu spät für den Gatten

"Every hour," answered the princess, "con-

Jede Stunde antwortete die Prinzessin be-

ben gleichförmig wird."

"Ich glaube, daß Spätverheirathete mehr Vergnügen
an ihren Kindern finden; Frühverehlichte sich einander selbst
mehr gefallen werden."

"Vereinigung dieser beiden Neigungen," sagte Rasselas,
"würde jeden Wunsch befriedigen, und dürfte wohl in der Ehe
statt finden, wenn dieselbe weder zu früh für den Vater, noch
zu spät für den Gatten geschlossen wäre."

"Immer mehr," versetzte die Prinzessin, "bestätigt sich

firms my prejudice in favour of the position
stätigt mein Vorurtheil zum Vortheil des Satzes
so often uttered by the mouth of Imlac:
so oft ausgesprochen durch den Mund des Imlac

“That nature sets her gifts on the right hand

Daß Natur setzt ihre Gaben an die rechte Hand

and on the left.” Those conditions which flatter

und an die linke Jene Zustände welche schmeicheln

hope and attract desire, are so constituted,
Hoffnung und anziehen Verlangen sind so errichtet

that, as we approach one we recede
daß so wie wir (uns) nähern einem wir gehen zurück

from another. There are goods so opposed

von einem andern Da sind Vortheile so entgegen-

that we cannot seize both, but, by
gesetzt daß wir können nicht ergreifen beide aber bei

too much prudence, may pass between them
zu vieler Vorsichtigkeit können gehen zwischen ihnen

at too great a distance to reach either.

in zu groß einer Entfernung zu erreichen eins von

This is often the fate of long consi-
beiden Dies ist oft das Schicksal von langer Ueberle-

mir der von Imlac so oft ausgesprochene Satz: daß die
Natur ihre Gaben zur rechten und zur linken Hand vertheilt.
Jene Zustände, welche der Hoffnung schmeicheln und die Be-
gierde reizen, sind so gestellt, daß Annäherung zu dem einen
Entfernung von dem andern ist. Ein Gut ist oft dem an-
dern so entgegen gesetzt, daß wir nicht beide zugleich ergreifen
können, aber durch zu viel Bedachtsamkeit in der Wahl von
beiden so weit entfernt bleiben, daß weder eins noch das andre
von uns erreicht wird. Dies ist oft das Ergebnis langer Ueber-

deration: he does nothing who en-
 gung derjenige thut nichts welcher (sich), be-
 deavours to do more than is allowed to humanity.
 müht zu thun mehr als ist gestattet der Menschheit

Flatter not yourself with contrarieties of
 Schmeichelt nicht Euch selbst mit Widersprüchen des
 pleasure. Of the blessings set before you
 Vergnügens Von den Segnungen gesetzt vor Euch
 make your choice, and be content. No man
 machet Eure Wahl und seid zufrieden Kein Mensch
 can taste the fruits of autumn, while he is
 kann kosten die Früchte des Herbstes während er ist
 delighting his scent with the flowers of the
 ergözend seinen Geruch mit den Blumen des
 spring: no man can at the same time fill
 Frühlings kein Mensch kann zu der selben Zeit füllen
 his cup from the source and from the mouth
 seinen Becher aus der Quelle und aus der Münd-
 of the Nile."

dung des Nils

legung. Wer sich bemüht, mehr zu thun, als der Menschheit
 gestattet ist, der thut nichts. Schmeichle dir nicht mit unver-
 einbarem Vergnügen! wähle unter den dir dargebotenen Gaben
 und sei zufrieden. Niemand kann sich an den Früchten des
 Herbstes laben, während ihn der Frühlingsblume Duft ergötzt;
 niemand seinen Becher zu gleicher Zeit an der Quelle und an
 der Mündung des Nils füllen."

CHAPTER XXX.

Kapitel 30.

IMLAC ENTERS AND CHANGES THE

Imlaf tritt ein und verändert die

CONVERSATION.

Unterhaltung

Here Imlac entered, and interrupted them. "Im-
 Hier Imlaf trat ein und unterbrach sie Im-
 lac," said Rasselas, "I have been taking
 laf sagte Rasselas ich habe (bin) gewesen nehmend
 from the princess the dismal history of private
 von der Prinzessin die traurige Geschichte des Privat-
 life, and am almost discouraged from further
 Lebens und bin beinahe entmuthigt von fernerm
 search."
 Suchen

Dreißigstes Kapitel.

Imlaf tritt ein und giebt dem Gespräch eine andre
 Wendung.

Hier trat Imlaf ein und unterbrach die Erörternden.
 "Imlaf," sagte Rasselas, "die Prinzessin hat mir das häusliche
 Leben als sehr unglücklich geschildert, und mich beinahe von
 weiterer Untersuchung abgeschreckt."

"It seems to me," said Imlac, "that while
 Es scheint mir sagte Imlak daß während
 you are making the choice of life, you neglect
 Sie sind machend die Wahl des Lebens Sie vernach-
 to live. You wander about a
 lässigen zu leben Sie wandern umher (in) einer
 single city, which, however large and diversi-
 einzelnen Stadt welche wenn auch groß und mannich-
 fied, can now afford few novelties, and
 faltig kann jetzt darbieten wenig Neuigkeiten und
 forget that you are in a country famous
 vergessen daß Sie sind in einem Lande berühmt
 among the earliest monarchies for the power
 unter den frühesten Monarchien wegen der Macht
 and wisdom of its inhabitants; a country where
 und Weisheit seiner Einwohner ein Land wo
 the sciences first dawned that illuminate the
 die Wissenschaften zuerst dämmerten die erleuchten die
 world, and beyond which the arts cannot
 Welt und über hinaus welches die Künste können nicht
 be traced of civil society or do-
 sein nachgespürt von bürgerlicher Gesellschaft oder häus-

"Es scheint mir," erwiederte Imlak, "daß, während Sie sich mit
 der Wahl einer Lebensweise beschäftigen, das Leben selbst von Ihnen
 verabsäumt wird. Sie wandern in einer einzelnen Stadt umher,
 die, ungeachtet ihrer Größe und Mannichfaltigkeit, Ihnen doch
 jetzt wenig Neues mehr darbieten kann, und vergessen, daß Sie in
 einem Lande leben, berühmt unter den ältesten Königreichen durch
 die Macht und Weisheit seiner Bewohner; einem Lande, wo die
 welterleuchtenden Wissenschaften zuerst dämmerten, und über das
 hinaus keine Spur von den Künsten der bürgerlichen Geselligkeit

mestic life."

lichem Leben

"The old Egyptians have left behind
Die alten Aegypter haben gelassen hinter
them monuments of industry and power before
ihnen (sich) Denkmäler von Fleiß und Macht vor
which all European magnificence is confessed to
welchen alle europäische Pracht ist bekannt zu
fade away. The ruins of their architecture
schwinden weg Die Ruinen ihrer Baukunst
are the schools of modern builders, and from
sind die Schulen der modernen Baumeister und von
the wonders which time has spared, we may
den Wundern welche Zeit hat geschont wir können
conjecture, though uncertainly, what it has
muthmaßen obgleich ungewiß was es (sie) hat
destroyed."

zerstört

"My curiosity," said Rasselas, "does not very
Meine Neugierde sagte Rasselas thut nicht sehr
strongly lead me to survey piles of stone,
stark führen mich zu überschauen Haufen von Stein

und des häuslichen Lebens entdeckt werden kann."

"Die alten Aegypter haben Denkmäler des Fleißes und
Der Macht hinterlassen, vor denen alle europäische Pracht in
Nichts verschwindet. Die Trümmer ihrer Bauwerke sind die
Schulen neuerer Baukünstler, und von den Wunderwerken, deren
die Zeit geschont hat, können wir, obgleich nicht mit Sicherheit,
auf die zerstörten schließen."

"Ich bin nicht sehr neugierig," versetzte Rasselas, "Stein-
haufen oder Erdwälle zu sehen: Menschen will ich beobachten,

or mounds of earth; my business is with
 oder Wälle von Erde mein Geschäft ist mit (dem)
 man. I came hither not to measure frag-
 Menschen Ich kam hieher nicht zu ausmessen Bruch-
 ments of temples or trace choaked aque-
 stücke von Tempeln oder nachspüren verschütteten Wasser-
 ducts, but to look upon the various
 leitungen sondern zu blicken auf die verschiedenen
 scenes of the present world."
 Scenen der gegenwärtigen Welt

"The things that are now before us," said the
 Die Dinge welche sind nun vor uns sagte die
 princess, "require attention and deserve it.
 Prinzessin erfordern Aufmerksamkeit und verdienen es
 What have I to do with the heroes or the
 Was habe ich zu thun mit den Helden oder den
 monuments of ancient times — with times which
 Denkmalen alter Zeiten — mit Zeiten welche
 never can return, and heroes, whose form
 nie können wiederkehren und Helden deren Weise
 of life was different from all that the
 des Lebens war verschieden von allem das der

Nicht kam ich hieher, um Bruchstücke der Tempel zu
 messen, oder verschütteten Wasserleitungen nachzuspüren; wohl
 aber, um die mannichfachen Scenen der jetzigen Welt zu be-
 trachten."

"Das Gegenwärtige," sagte die Prinzessin, "erheischt
 unsre Aufmerksamkeit und verdient sie. Was habe ich mit
 den Helden oder den Denkmalen alter Zeiten zu schaffen?
 mit Zeiten, die nie wiederkehren, und Helden, deren Lebens-
 weise von allem, was die gegenwärtige Lage des Menschen-

present condition of mankind re-
 gegenwärtige Zustand des Menschengeschlechts er-
 quires or allows?"
 fordert oder erlaubt

"To know any thing," returned the
 Zu kennen irgend (eine) Sache erwiederte der
 poet, "we must know its effects; to see
 Dichter wir müssen kennen seine Wirkungen zu sehen
 men, we must see their works, that we
 Menschen wir müssen sehen ihre Werke daß wir
 may learn what reason has dictated, or
 mögen lernen was Vernunft hat vorgeschrieben oder
 passion has incited, and find what are the
 Leidenschaft hat angereizt und auffinden was sind die
 most powerful motives of action. To judge
 meist mächtigen Beweggründe des Handelns Zu urtheil:
 rightly of the present, we must oppose
 len richtig von der Gegenwart wir müssen entgegen:
 it to the past; for all judgment
 setzen es zu der Vergangenheit denn jedes Urtheil
 is comparative, and of the future nothing can be
 ist vergleichlich und von der Zukunft nichts kann sein

geschlechts erfordert und gestattet, verschieden war?"

"Um eine Sache zu kennen," entgegnete der Dichter,
 "müssen wir uns mit den Wirkungen derselben bekannt machen;
 um Menschen zu betrachten, müssen wir deren Werke sehen:
 damit wir erfahren, was die Vernunft geboten oder wozu
 die Leidenschaft gereizt hat, und die mächtigsten Beweggründe
 der Handlungen entdecken. Um die Gegenwart richtig zu
 beurtheilen, müssen wir sie mit der Vergangenheit vergleichen, denn
 jedes Urtheil beruht auf Vergleichung, und die Zukunft ist in

known. The truth is, that no mind is much
 gefannt Die Wahrheit ist daß kein Geist ist sehr
 employed upon the present: recollection and anti-
 beschäftigt über die Gegenwart Erinnerung und Vor-
 cipation fill up almost all our moments.
 empfindung füllen aus fast alle unsre Augenblicke
 Our passions are joy and grief, love
 Unsre Gemüthsbewegungen sind Freude und Leid Liebe
 and hatred, hope and fear. Of joy and
 und Haß Hoffnung und Furcht Von Freude und
 grief, the past is the object; and the
 Leid die Vergangenheit ist der Gegenstand und die
 future, of hope and fear: even love and
 Zukunft von Hoffnung und Furcht sogar Liebe und
 hatred respect the past, for the
 Haß beziehen (sich auf) die Vergangenheit denn die
 cause must have been before the effect."
 Ursache muß haben (sein) gewesen vor der Wirkung

"The present state of things is the con-
 Der gegenwärtige Stand der Dinge ist die Folge
 sequence of the former; and it is natural
 von dem Vorhergehenden und es ist natürlich

Dunkel gehüllt. Wahr ist es freilich, daß sich das Gemüth
 wenig mit der Gegenwart beschäftigt: Erinnerung und Er-
 wartung füllen fast alle unsre Augenblicke aus. Haupt-Affekte
 sind: Freude und Schmerz, Liebe und Haß, Hoffnung und
 Furcht. Die Vergangenheit ist der Gegenstand der Freude und
 des Schmerzes; die Zukunft der Gegenstand der Hoffnung und
 der Furcht. Selbst Liebe und Haß beachten die Vergangenheit,
 denn die Ursache muß der Wirkung vorangehen."

"Der jetzige Stand der Dinge ist die Folge des vorhergehenden,

to inquire what were the sources of the good
zu untersuchen was waren die Quellen des Guten
that we enjoy, or the evil that we
welches wir genießen oder des Bösen welches wir
suffer. If we act only for ourselves, to ne-
leiden Wenn wir handeln nur für uns selbst zu ver-
glect the study of history is not pru-
nachlässigen das Studium der Geschichte ist nicht weise
dent: if we are intrusted with the care of
wenn wir sind anvertraut mit der Sorge von
others, it is not just. Ignorance, when it is
Andern es ist nicht recht Unwissenheit wenn es ist
voluntary, is criminal: and he may properly be
absichtlich ist strafbar und derjenige mag füglich sein
charged with evil who refused to learn how he
belastet mit Bösem der weigerte zu lernen wie er
might prevent it.”
könnte verhindern es

“There is no part of history so gene-
Da ist kein Theil der Geschichte so allge-
rally useful as that which relates to the
mein nützlich als der welcher (sich) bezieht zu (auf) den

und die Erkundigung nach den Quellen des Guten, das wir
genießen, und des Bösen, das wir erleiden, ist natürlich. Das
Studium der Geschichte zu vernachlässigen, ist, wenn wir bloß
für uns selbst handeln, nicht weise, und wenn Andre unsrer
Sorgfalt anvertraut sind, nicht gerecht. Absichtliche Unwissen-
heit ist strafbar, und derjenige verdient, durch Uebel heimge-
sucht zu werden, der die Vermeidung derselben zu erlernen,
sich weigerte.”

“Kein Theil der Geschichte ist so allgemein nützlich, als der,

progress of the human mind, the gradual
 Fortschritt des menschlichen Geistes die stufenweise
 improvement of reason, the successive
 Zunahme der Vernunft die aufeinanderfolgenden
 advances of science, the vicissitudes of
 Fortschritte der Wissenschaft die Abwechselungen der
 learning and ignorance, which are the light
 Gelehrsamkeit und Unwissenheit welche sind das Licht
 and darkness of thinking beings, the extinction
 und Dunkelheit der denkenden Wesen das Erlöschen
 and ressuscitation of arts, and the revolutions
 und (die)Wiedererweckung der Künste und die Umwälzungen
 of the intellectual world. If accounts of battles
 der geistigen Welt Wenn Berichte von Schlach-
 and invasions are peculiarly the business of
 ten und Einfällen sind hauptsächlich das Geschäft der
 princes, the useful or elegant arts are not
 Prinzen die nützlichen oder eleganten Künste sind nicht
 to be neglected; those who have king-
 zu sein vernachlässigt diejenigen welche haben König-
 doms to govern, have understandings to cultivate.
 reiche zu beherrschen haben Verstand zu ausbilden

welcher sich auf die Fortschritte des menschlichen Geistes, den stufen-
 weisen Wachsthum der Vernunft, die allmähliche Beförderung der
 Wissenschaften, den Wechsel zwischen Gelehrsamkeit und Unkunde,
 welche das Licht und die Dunkelheit der denkenden Wesen ausmachen,
 den Untergang und die Wiedererweckung der Künste und die Revo-
 lutionen der geistigen Welt bezieht. Wenn Berichte von Schlachten
 und feindlichen Einfällen vorzugsweise dem Berufe der Prinzen an-
 gehören, so dürfen auch die nützlichen und schönen Künste keine Ver-
 nachlässigung erfahren. Diejenigen, welche Königreiche zu beherr-
 schen haben, müssen ihre Geisteskräfte ausbilden."

“Example is always more efficacious than pre-
 Beispiel ist immer mehr wirksam als Vor-
 cept. A soldier is formed in war, and a pain-
 schrift Ein Soldat ist gebildet im Kriege und ein Ma-
 ter must copy pictures. In this, contempla-
 ler muß nachzeichnen Gemälde In diesem beschauli-
 tive life has the advantage: great actions are sel-
 ches Leben hat den Vorzug große Thaten sind sel-
 dom seen, but the labours of art are always
 ten gesehen aber die Arbeiten der Kunst sind immer
 at hand for those who desire to know
 zur Hand für diejenigen welche wünschen zu wissen
 what art has been able to perform.”
 was Kunst hat (ist) gewesen fähig zu vollführen

“When the eye, or the imagination, is struck
 Wenn das Auge oder die Einbildungskraft ist betrof-
 with any uncommon work, the next
 fen mit irgend (einem) ungewöhnlichen Werke der nächste
 transition of an active mind is to the means
 Uebergang eines thätigen Geistes ist zu den Mitteln
 by which it was performed. Here begins the
 durch welche es war hervorgebracht Hier fängt an der

“Beispiele sind immer wirksamer als Lehren. Der Soldat
 wird durch den Krieg gebildet, und um Maler zu werden, muß
 man Gemälde nachzeichnen. Darin hat ein beschauliches Leben
 den Vorzug, daß große Thaten selten gesehen werden, aber Kunst-
 werke denen immer zur Hand sind, welche die Leistungen der
 Künstler kennen zu lernen wünschen.”

“Wenn das Auge oder die Einbildungskraft von einem unge-
 wöhnlichen Werke gefesselt wird, so sind die Gedanken eines thätigen
 Geistes zunächst auf dessen Entstehung und die Mittel dazu gerichtet.

true use of such contemplation; we enlarge
 wahre Nutzen von solcher Betrachtung wir erweitern
 our comprehension by new ideas, and perhaps
 unsre Erkenntniß durch neue Ideen und vielleicht
 recover some art lost to man-
 wiedererlangen irgend eine Kunst verloren dem Menschen-
 kind, or learn what is less perfectly known
 geschlecht oder lernen was ist weniger vollkommen gekannt
 in our own country. At least we compare
 in unserm eignen Vaterlande Wenigstens wir vergleichen
 our own with former times, and either
 unsre eigne mit vorhergehenden Zeiten und entweder
 rejoice at our improvements, or, what is
 freuen (uns) über unsre Fortschritte oder was ist
 the first motion towards good, discover our defects.”
 der erste Antrieb zum Guten entdecken unsre Mängel

“I am willing,” said the prince, “to see
 Ich bin bereitwillig sagte der Prinz zu sehen
 all that can deserve my search.” — “And I,”
 alles das kann verdienen mein Suchen Und ich
 said the princess, “shall rejoice to learn
 sagte die Prinzessin werde (mich) freuen zu lernen

Hier beginnt der wahre Nutzen solcher Betrachtungen. Wir berei-
 chern unsern Verstand mit neuen Begriffen, und finden vielleicht eine
 fürs Menschengeschlecht verloren gegangene Kunst wieder auf, oder
 lernen Etwas, das in unsrem Lande nicht in solcher Vollkommenheit
 bekannt ist. Wenigstens vergleichen wir die Gegenwart mit der Ver-
 gangenheit, und freuen uns entweder unsrer Vervollkommenung, oder
 — was der erste Schritt zum Guten ist — entdecken unsre Mängel.”

“Ich bin bereitwillig,” sagte der Prinz, “alles zu sehen, was
 Beachtung verdient.” “Und mir,” äußerte die Prinzessin, “wird es

something of the manners of antiquity."

etwas von den Sitten des Alterthums

"The most pompous monument of Egyptian

Das meist prachtvollste Denkmal der ägyptischen

greatness, and one of the most bulky works of
Größe und eines der meist großen Werke des

manual industry," said Imlac, "are the pyramids;
händlichen Fleißes sagte Imlac sind die Pyramiden

fabrics raised before the times of history, and
Gebäude errichtet vor der Zeit der Geschichte und

of which the earliest narratives afford us only
von welchen die frühesten Erzählungen gewähren uns nur

uncertain traditions. Of these the greatest is
ungewisse Sagen Von diesen die größte ist

still standing, very little injured by time."

noch stehend sehr wenig geschadet durch Zeit

"Let us visit them to-morrow," said Ne-

Laßt uns besuchen sie Morgen sagte Ne-

kayah: "I have often heard of the pyramids,

kayah Ich habe oft gehört von den Pyramiden

and shall not rest till I have seen them,

und werde nicht ruhen bis ich habe gesehen sie

Bergnügen machen, etwas von den Sitten des Alterthums kennen zu lernen."

"Die prachtvollsten Denkmale ägyptischer Größe, Riesenwerke des menschlichen Kunstfleißes," sagte Imlac, "sind die Pyramiden. Diese Gebäude erhoben sich vor dem Anfang der Geschichte, und die frühesten Erzählungen theilen uns von denselben nur ungewisse Ueberlieferungen mit. Die größte dieser Pyramiden hat durch die Zeit nur sehr wenig gelitten."

"Laßt uns sie morgen besuchen!" sagte Melayah. "Ich habe oft von den Pyramiden gehört, und werde nicht ruhen, bis ich sie

within and without, with my own eyes."
 von innen und von außen mit meinen eignen Augen

CHAPTER XXXI.

Kapitel 31.

THEY VISIT THE PYRAMIDS.

Sie besuchen die Pyramiden

The resolution being thus taken, they set out
 Der Entschluß seiend so genommen sie reissten ab
 the next day. They laid tents upon their ca-
 den nächsten Tag Sie legten Zelte auf ihre Ka-
 mels, being resolved to stay among the pyra-
 meelee seiend entschlossen zu bleiben unter den Pyra:

von innen und außen mit eignen Augen gesehen habe."

Ein und dreißigstes Kapitel.

Sie besuchen die Pyramiden.

Rasselas und Imlak stimmten Nekayah bei, und den folgen-
 den Tag ging die Reise vor sich. Sie hatten Zelte auf ihre
 Kameele gelegt, in der Absicht, so lange unter den Pyramiden

mids till their curiosity was fully satisfied.
 miden bis ihre Neugierde war vollkommen befriedigt
 They travelled gently, turned aside to
 Sie reisten gemächlich wandten (sich) seitwärts nach
 every thing remarkable, stopped from time to time
 jedem Dinge merkwürdig standen still von Zeit zu Zeit
 and conversed with the inhabitants, and ob-
 und unterhielten (sich) mit den Einwohnern und beob-
 served the various appearances of towns
 achteten die verschiedenen Erscheinungen der Städte
 ruined and inhabited, of wild and cultivated nature.
 zerstört und bewohnt der wilden und bebaueten Natur

When they came to the great pyramid,
 Als sie kamen nach der großen Pyramide
 they were astonished at the extent of the base,
 sie waren erstaunt über den Umfang der Grund-

and the height of the top. Imlac explained to
 fläche und die Höhe der Spitze Imlac erklärte
 them the principles upon which the pyramidal
 ihnen die Grundsätze auf (nach) welchen die pyramidalische
 form was chosen for a fabric intended to co-
 Form war gewählt für ein Gebäude bestimmt zu auß-

zu verweilen, bis ihre Wissbegierde vollkommen befriedigt wäre.
 Sie reisten gemächlich, wandten sich jedem merkwürdigen Gegen-
 stande zu, machten von Zeit zu Zeit Halt, unterhielten sich mit den
 Einwohnern, und beobachteten die verschiedenen Erscheinungen zer-
 störter und bewohnter Städte, wilder und angebaueter Gegenden.

Bei der großen Pyramide angekommen, erstaunten sie über
 den Umfang der Grundfläche und die Höhe der Spitze. Imlac
 erklärte ihnen die Gründe, warum man für ein Gebäude,
 das bestimmt sei, mit der Dauer der Welt gleichen Schritt

extend its duration with that of the world: he
 dehnen seine Dauer mit der der Welt er
 showed that its gradual diminution gave it
 zeigte daß seine allmähliche Abnahme gab es (ihm)
 such stability, as defeated all the common
 solche Festigkeit als vereitelte alle die gewöhnlichen
 attacks of the elements, and could scarcely be over-
 Angriffe der Elemente und konnte kaum sein um-
 thrown by earthquakes themselves, the least
 gestürzt durch Erdbeben selbst das wenigste
 resistible of natural violence. A concus-
 Widerstehbare der natürlichen Gewalt Eine Erschüt-
 sion that should shatter the pyramid would
 terung welche würde zerschmettern die Pyramide würde
 threaten the dissolution of the continent.

drohen die Zerstörung des Festlandes

They measured all its dimensions, and
 Sie maßen alle dessen Ausdehnungen und
 pitched their tents at its foot. Next day
 schlugen auf ihre Zelte an dessen Fuß Nächsten Tag
 they prepared to enter its interior
 sie bereiteten (sich vor) zu eingehen dessen innere

zu halten, die Pyramidalform gewählt habe; er zeigte, daß
 dessen allmähliche Abnahme ihm eine Festigkeit verleihe, welche
 die gewöhnlichen Anfälle der Elemente erfolglos mache, und
 kaum durch die am wenigsten widerstehbare Naturgewalt —
 das Erdbeben — zum Sturz gebracht werden könne. Ein Stoß,
 der die Pyramide zerschmetterte, würde dem Festland den Un-
 tergang drohen.

Sie maßen die ganze Ausdehnung des Riesengebäudes, und
 schlugen am Fuße desselben ihre Zelte auf. Tags nachher trafen sie

apartments, and having hired the common
 Gemächer und habend gedungen die gewöhnlichen
 guides, climbed up to the first passage; when the
 Führer stiegen auf zu der ersten Oeffnung als die
 favourite of the princess, looking into the cavity,
 Vertraute der Prinzessin sehend in die Höhlung
 stepped back and trembled. "Pekuah," said the
 trat zurück und zitterte Pekuah sagte die
 princess, "of what art thou afraid?" — Of the
 Prinzessin vor was bist Du erschrocken — Vor dem
 narrow entrance, answered the lady, "and of the dread-
 engen Eingang antwortete die Dame und vor der schreck-
 ful gloom. I dare not enter a place
 lichen Dunkelheit Ich wage nicht einzugehen (in) einen Ort
 which must surely be inhabited by unquiet souls.
 welcher muß sicher sein bewohnt von ruhlosen Seelen
 The original possessors of these dreadful
 Die ursprünglichen Besitzer dieser schrecklichen
 vaults will start up before us, and perhaps
 Gewölbe werden auffahren vor uns und vielleicht
 shut us in for ever." She spoke, and threw
 schließen uns ein für immer Sie sprach und warf

Vorbereitungen, in die innern Gemächer der Pyramide einzugehn,
 und nachdem die gewöhnlichen Führer gedungen waren, stiegen sie zur
 ersten Oeffnung hinan — als die Vertraute der Prinzessin in die Höhle
 hineinblickte und zitternd zurück trat. "Pekuah," fragte die Prinz-
 zessin, "worüber erschrickst du?" "Ueber den engen Eingang," ant-
 wortete das Fräulein, "und über die schaudervolle Dunkelheit. Ich
 mag es nicht wagen, einen Ort zu betreten, der sicherlich unruhigen
 Geistern zur Wohnung dient. Die Ureigenthümer dieser furchtbaren
 Gewölbe werden vor uns aufsteigen, und uns vielleicht auf immer
 den Ausgang wehren." So sprach sie, und schlang die Arme um

her arms round the neck of her mistress.

ihre Arme um den Hals ihrer Gebieterin

"If all your fear be of apparitions," said
Wenn alle Eure Furcht sei vor Erscheinungen sagte
the prince, "I will promise you safety: there
der Prinz ich will versprechen Euch Sicherheit da
is no danger from the dead; he that is
ist keine Gefahr vor den Todten derjenige welcher ist
once buried will be seen no more."
einmal begraben wird sein gesehen nicht mehr

"That the dead are seen no more," said
Daß die Todten sind gesehen nicht mehr sagte
Imlac, "I will not undertake to maintain
Imlac ich will nicht unternehmen zu behaupten
against the concurrent and unvaried testimony
gegen das einstimmige und unveränderte Zeugniß
of all ages and of all nations. There is
aller Jahrhunderte und aller Nationen Da ist
no people, rude or learned, among whom appa-
kein Volk roh oder gebildet unter denen Erschei-
ritions of the dead are not related and believed.
nungen der Todten sind nicht erzählt und geglaubt

den Hals ihrer Gebieterin.

"Wenn Sie sich nur vor Gespenstern fürchten," sagte der
Prinz, "so verspreche ich ihnen Sicherheit. Die Todten sind nicht
gefährlich: wer einmal begraben ist, wird nicht wieder gesehen."

"Daß die Todten nicht wieder gesehen werden," sagte Im-
lac, "möchte ich gegen das übereinstimmende und unveränderte
Zeugniß aller Zeitalter und aller Nationen nicht zu behaupten
wagen. Es giebt kein Volk, roh oder gebildet, bei dem man
nicht von Erscheinungen der Todten spräche oder daran glaubte.

This opinion, which, perhaps, prevails as far as
 Diese Meinung welche vielleicht herrscht so weit als
 human nature is diffused, could become universal
 menschliche Natur ist verbreitet konnte werden allgemein
 only by its truth: those that never
 nur durch seine Wahrheit diejenigen welche niemals
 heard of one another would not have agreed
 hörten von ein ander würden nicht haben übereinge:
 in a tale which nothing but experience
 kommen in eine Sage welche nichts als Erfahrung
 can make credible. That it is doubted by
 kann machen glaubwürdig Daß es ist bezweifelt durch
 single cavillers can very little weaken the gene-
 einzelne Sophisten kann sehr wenig schwächen das allge:
 ral evidence; and some who deny it with
 meine Zeugniß und einige welche leugnen es mit
 their tongues confess it by their fears."
 ihren Zungen gestehen es durch ihre Furcht

"Yet I do not mean to add
 Doch ich thue nicht beabsichtigen zu hinzufügen
 new terrors to those which have already seized
 neue Schrecken zu denen welche haben bereits ergriffen

Diese vielleicht unter dem ganzen Menschengeschlecht herrschende
 Meinung vermochte nur durch Wahrheit solche Allgemeinheit zu
 gewinnen; denn diejenigen, welche nie von einander gehört
 haben, konnten sich nicht in eine Sage vereinigen, die allein
 durch Erfahrung Glaubwürdigkeit zu erhalten im Stande war.
 Die Zweifel einzelner Sophisten können das allgemeine Zeugniß
 nicht schwächen, und einige, die durch ihre Reden solche Erschei-
 nungen läugnen, räumen sie durch ihre Furcht ein."

"Doch ich will den Schrecknissen, die Pefuah bereits ergriffen

upon Pekuah. There can be no reason why
 (auf) Pefuah Da kann sein kein Grund warum
 spectres should haunt the pyramid more than
 Gespenster sollten heimsuchen die Pyramide mehr als
 other places, or why they should have power
 andere Plätze oder warum sie sollten haben Macht
 or will to hurt innocence and purity. Our
 oder Willen zu schaden Unschuld und Reinheit Unser
 entrance is no violation of their privileges; we
 Eintritt ist keine Verletzung ihrer Vorrechte wir
 can take nothing from them; how then can
 können nehmen nichts von ihnen wie denn können
 we offend them?"
 wir beleidigen sie

"My dear Pekuah," said the princess, "I
 Meine theure Pefuah sagte die Prinzessin ich
 will always go before you, and Imlac shall fol-
 will immer gehen vor Euch und Imlac soll fol-
 low you. Remember that you are the companion
 gen Euch Erinnert daß Ihr seid die Begleiterin
 of the princess of Abissinia."
 der Prinzessin von Abyssinien

haben, nicht noch neue hinzufügen. Es sind keine Gründe vor-
 handen, warum Gespenster die Pyramiden mehr als andre Orte
 heimsuchen oder warum sie Macht und Willen haben sollten, der
 Unschuld und dem reinen Herzen zu schaden. Unser Eintritt ist
 keine Verletzung ihrer Vorrechte. Wir können ihnen nichts neh-
 men, wie vermögen wir also, sie zu beleidigen?"

"Liebe Pefuah," sagte Nekayah, "ich will immer vor dir
 hergehen und Imlac soll dir folgen. Denke, daß du die Ge-
 fährtin der Prinzessin von Abyssinien bist."

“If the princess is pleased that her servant should die,” returned the lady, “let her
 Wenn die Prinzessin ist gefällig daß ihre Dienerin soll sterben erwiederte die Dame laßt ihr
 command some death less dreadful than enclosure
 befehlen einen Tod weniger schrecklich als Einschließung in diese schauerliche Höhle Ihr wißt ich darf
 not disobey you; I must go, if you
 nicht ungehorsam sein Euch ich muß gehen wenn Ihr
 command me, but, if I once enter, I
 befehlt mir allein wenn ich einmal hineingehe ich
 never shall come back.”
 nie werde kommen zurück

The princess saw that her fear was too strong
 Die Prinzessin sah daß ihre Furcht war zu stark
 for expostulation or reproof, and, embracing her,
 für Vorstellung oder Vorwurf und umarmend (sie)
 told her that she should stay in the tent till
 sagte ihr daß sie sollte bleiben in dem Zelte bis (zu)
 their return. Pekuah was not yet satisfied, but
 ihrer Rückkehr Pekuah war nicht noch zufrieden sondern

“Beliebt es der Prinzessin, daß ihre Dienerin sterben soll,”
 erwiederte das Fräulein, “so mag sie ihr einen weniger schrecklichen Tod gebieten, als die Einschließung in diese schaudervolle Höhle. Sie wissen, daß ich es nicht wage, Ihnen ungehorsam zu sein; ich muß gehen, wenn Sie befehlen, allein wenn ich eintrete, werde ich nie zurück kehren.”

Da die Prinzessin sah, daß Pekuah's Furcht zu groß war, um durch Vorstellungen oder Verweise beseitigt zu werden, so umarmte sie ihre Vertraute, und hieß dieselbe, bis zu ihrer Rückkehr im Zelte zu verweilen. Pekuah, noch nicht zufrieden, bat

entreated the princess not to pursue so dreadful a
 bat die Prinzessin nicht zu verfolgen so schrecklich ein
 purpose as that of entering the re-
 Vorhaben als das des Hineingehens der (in die) ver-
 cesses of the pyramids. "Though I can-
 borgenen Gemächer der Pyramiden Wenn auch ich kann
 not teach courage," said Nekayah, "I must not
 nicht lehren Muth sagte Nekayah ich muß nicht
 learn cowardice, nor leave at last undone what
 lernen Feigheit noch lassen zu letzt ungethan was
 I came hither only to do."
 ich kam hieher nur zu thun

die Prinzessin, ihr schreckliches Vorhaben, in die geheimen Schlupf-
 winkel der Pyramide einzudringen, nicht weiter zu verfolgen.
 "Kann ich gleich nicht Muth lehren," sagte Nekayah, "so darf
 ich doch nicht Feigheit lernen, noch von einem Vorhaben ab-
 stehen, das mich allein hieher führte."

CHAPTER XXXII.

Kapitel 32.

THEY ENTER THE PYRAMID.

Sie eingehen die Pyramide

Pekuah descended to the tents, and the rest
Pekuah stieg hinab zu den Zelten und die Uebrigen
entered the pyramid; they passed through
eingingen (in) die Pyramide sie gingen durch
the galleries, surveyed the vaults of marble,
die Gallerien besichtigten die Gewölbe von Marmor
and examined the chest in which the body of
und untersuchten die Lade in welcher der Körper des
the founder is supposed to have been
Begründers ist vermuthet zu haben (sein) gewesen

Zwei und dreißigstes Kapitel.

Sie treten in die Pyramide ein.

Pekuah stieg nach den Zelten hinab, und die Andern tra-
ten in die Pyramide. Sie gingen durch die Gallerien, nahmen
die marmornen Gewölbe in Augenschein, und untersuchten die Lade,
in welcher, der Vermuthung nach, der Leichnam des Gründers

reposed. They then sat down in one
gelegt Sie dann setzten (sich) nieder in einem
of the most spacious chambers to rest a
der meist geräumigen Gemächer zu ausruhen eine
while, before they attempted to return.
Weile bevor sie versuchten zu kehren zurück

“We have now,” said Imlac, “gratified our
Wir haben nun sagte Imlac befriedigt unsre
minds with an exact view of the greatest
Gemüther mit einem genauen Anblick des größten
work of man, except the wall of China.”
Werks des Menschen ausgenommen die Mauer von China

“Of the wall, it is very easy to assign
Von der Mauer es ist sehr leicht zu bestimmen
the motive. It secured a wealthy and timor-
den Beweggrund Es (sie) sichert eine reiche und furcht-
ous nation from the incursions of barbarians,
same Nation vor den Einfällen der Barbaren
whose unskillfulness in the arts made it easier
deren Unerfahrenheit in den Künsten machte es leichter
for them to supply their wants by rapine than
für sie zu ersetzen ihre Mängel durch Raub als

beigesetzt worden ist. Darauf nahmen sie in einem der geräu-
migsten Gemächer Platz, um vor ihrer Rückkehr auszuruhen.

“Wir haben nunmehr,” sagte Imlac, “unsre Wißbegierde
durch eine genaue Ansicht des größten Menschenwerks nächst
der Mauer von China befriedigt.”

“Der Beweggrund zu dem Bau der Mauer läßt sich sehr
leicht nachweisen. Sie sicherte ein reiches und furchtsames Volk
gegen die Einfälle der Barbaren, die es bei ihrer Unerfahrenheit
in den Künsten leichter fanden, ihren Bedürfnissen durch Raub

by industry, and who from time to time poured in upon the inhabitants of peaceful commerce, as vultures descend upon domestic fowl. Their celerity and fierceness made the wall necessary, and their ignorance made it efficacious." wendig und ihre Unwissenheit machte es (sie) wirksam

"But for the pyramids, no reason has ever been given, adequate to the cost and labour of the work. The narrowness of the chambers proves that it could afford no retreat from enemies, and treasures might have been reposed at far less expense with
Aber für die Pyramiden kein Grund hat (ist) gewesen gegeben angemessen den Kosten und der Arbeit des Werks Die Beschränktheit der Zimmer beweist daß es konnte gewähren keine Zuflucht vor Feinden und Schätze könnten haben (sein) gewesen aufgehoben für weit weniger Aufwand mit

als durch Fleiß abzuhelpen, und von Zeit zu Zeit über die Bewohner friedlicher Handelsorte herfielen, gleich Geiern, die sich auf zahmes Geflügel herabstürzen. Ihre Schnelligkeit und Wildheit machte die Mauer nothwendig; ihre Unerfahrenheit machte sie wirksam."

"Allein für den Bau der Pyramiden ist nie ein Grund angegeben worden. Die Beschränktheit der Zimmer beweist, daß sie keinen Zufluchtsort gegen Feinde zu gewähren vermochten, und Schätze hätten mit gleicher Sicherheit und einem weit geringern Kosten-

equal security. It seems to have been
 gleicher Sicherheit Es scheint zu haben (sein) gewesen
 erected only in compliance with that hunger of
 errichtet nur in Willfährigkeit mit jenem Hunger der
 imagination which preys incessantly upon life,
 Einbildungskraft welcher nagt unaufhörlich auf (am) Leben
 and must be always appeased by some em-
 und muß sein immer beruhigt durch irgend eine Be-
 ployment. Those who have already all that
 schäftigung Diejenigen welche haben bereits alles das
 they can enjoy, must enlarge their desires.
 sie können genießen müssen erweitern ihre Wünsche

He that has built for use till use
 Derjenige der hat gebaut für Nutzen bis (der) Nutzen
 is supplied, must begin to build for vanity, and
 ist ergänzt muß anfangen zu bauen aus Eitelkeit und
 extend his plan to the utmost power of
 erweitern seinen Plan zu der äußersten Macht der
 human performance, that he may not be soon
 menschlichen Ausführung daß er möge nicht sein bald
 reduced to form another wish."
 versetzt (gezwungen) zu entwerfen einen andern Wunsch

aufwande verwahrt werden können. Sie scheinen nur errichtet zu sein, um dem Verlangen der Phantasie zu willfahren, die unaufhörlich am Leben zehrt, und immer durch einige Beschäftigung befriedigt werden muß. Diejenigen, die schon alles, was sie erfreuen kann, ihr eigen nennen, müssen ihre Wünsche erweitern. Wer zur Genüge für das Bedürfnis gebaut hat, muß für die Eitelkeit zu bauen anfangen, und seinen Entwurf, wenn er nicht bald auf die Ausbildung andrer Wünsche zurückgeführt werden soll, bis zur äußersten Macht menschlicher Unternehmungen ausdehnen."

“I consider this mighty structure as a
 Ich betrachte diesen mächtigen Bau als ein
 monument of the insufficiency of human en-
 Denkmal der Unzulänglichkeit der menschlichen Ge-
 joyments. A king, whose power is unlimited,
 nüsse Ein König dessen Macht ist unbeschränkt
 and whose treasures surmount all real and
 und dessen Schätze übersteigen alle wirklichen und
 imaginary wants, is compelled to solace,
 eingebildeten Mängel ist gezwungen zu trösten
 by the erection of a pyramid, the satiety of
 durch die Errichtung einer Pyramide die Sättigung der
 dominion and tastlessness of pleasures,
 Herrschaft und Geschmacklosigkeit der Vergnügungen
 and to amuse the tediousness of declining
 und zu unterhalten die Langweile des abnehmenden
 life, by seeing thousands labouring without end,
 Lebens durch sehend Tausende arbeitend ohne Ende
 and one stone, for no purpose, laid upon an-
 und ein Stein zu keinem Zweck gelegt auf einen
 other. Whoever thou art, that, not content with
 andern Wer auch Du bist der nicht zufrieden mit

“Ich betrachte diesen mächtigen Bau als ein Denkmal der Un-
 zulänglichkeit menschlicher Genüsse. Ein unumschränkt mächtiger
 König, dessen Schätze alle wirklichen und eingebildeten Bedürfnisse
 übersteigen, ist in die Nothwendigkeit versetzt, sich über die Ueber-
 sättigung der Herrschaft und die Geschmacklosigkeit der Vergnügen
 durch die Errichtung einer Pyramide zu trösten, und die Lang-
 weile des abnehmenden Lebens dadurch zu vermindern, daß er zu-
 schaut, wie Tausende endlos arbeiten, und ohne Zweck einen Stein
 auf den andern legen.”

a moderate condition, imaginest happiness
 einer mittelmäßigen Lage einbildest Glückseligkeit
 in royal magnificence, and dreamest that com-
 in königlicher Größe und träumst daß Herr-
 mand or riches can feed the appetite
 schaft oder Reichthümer können nähren das Verlangen
 of novelty with perpetual gratifications, sur-
 der Neuheit mit unaufhörlichen Befriedigungen be-
 vey the pyramids, and confess thy folly!"
 trachte die Pyramiden und bekenne Deine Thorheit

"Wer du auch immer sein magst, der du, unzufrieden mit
 mäßigen Umständen, die Glückseligkeit im königlichen Glanze
 wahnst, und träumst, daß Macht oder Reichthum das Verlan-
 gen nach Neuheit mit ununterbrochenen Genüssen nähren könn-
 ten, — betrachte die Pyramiden, und gestehe deinen Irrthum!"

CHAPTER XXXIII.

Kapitel 33.

THE PRINCESS MEETS WITH AN UN-

Die Prinzessin begegnet mit einem un-

EXPECTED MISFORTUNE.

erwarteten

Unglück

They rose up, and returned through the
 Sie standen auf und fehrten zurück durch die
 cavity at which they had entered;
 Höhle in welche sie hatten (waren) hineingegangen
 and the princess prepared for her favourite a
 und die Prinzessin bereitete für ihre Vertraute eine
 long narrative of dark labyrinths and costly
 lange Erzählung von dunkeln Labyrinthen und kostbaren
 rooms, and of the different impressions which
 Gemächern und von den verschiedenen Eindrücken welche

Drei und dreißigstes Kapitel.

Der Prinzessin begegnet ein unerwartetes Unglück.

Unsre Beobachter fehrten nun durch dieselbe Höhle zurück, welche ihnen zum Eingang gedient hatte. Die Prinzessin nahm sich vor, ihrer Vertrauten recht viel von dunkeln Labyrinthen und prächtigen Zimmern, so wie von den verschiedenen Eindrücken

the varieties of the way had made upon
 die Abwechslungen des Weges hatten gemacht auf
 her. But when they came to their train, they
 sie Aber als sie kamen zu ihrem Gefolge sie
 found every one silent and dejected: the men
 fanden Jeden einen still und niedergeschlagen die Män:

discovered shame and fear in their countenan-
 ner entdeckten Scham und Furcht in ihren Geberden
 ces, and the women were weeping in their tents.
 und die Frauen waren weinend in ihren Zelten

What had happened they did not
 Was hatte (sich) zugetragen sie thaten nicht
 try to conjecture, but immediately inquired.
 versuchen zu muthmaßen sondern sogleich fragten

“You had scarcely entered into the
 Sie hatten (waren) kaum hineingegangen in die
 pyramid,” said one of the attendants, “when a
 Pyramide sagte einer der Diener als ein
 troop of Arabs rushed upon us: we were too
 Trupp von Arabern stürzte auf uns wir waren zu
 few to resist them, and too slow to es-
 wenige zu widerstehen ihnen und zu langsam zu ent:

der abwechselnden Gänge auf ihr Gemüth, zu erzählen; aber
 als sie zu ihrem Gefolge kamen, fanden sie alle still und nieder-
 geschlagen. Das Ansehen der Männer verrieth Scham und Furcht,
 und die Frauen saßen weinend in den Zelten.

Ohne Zeit mit Muthmaßungen zu verlieren, fragten sie
 sogleich, was vorgegangen sei? “Kaum waren Sie in die Py-
 ramide getreten,” berichtete einer von den Dienern, “als ein
 Trupp Araber uns überfiel. Zum Widerstande waren wir zu
 schwach, zum Entkommen nicht schnell genug. Schon wollten

cape. They were about to search the
 fliehen Sie waren im Begriff zu untersuchen die
 tents, set us on our camels, and drive us
 Zelte setzen uns auf unsre Kameele und treiben uns
 along before them, when the approach of some
 längs vor ihnen als die Annäherung einiger
 Turkish horsemen put them to flight; but they
 türkischen Reiter setzte sie zu Flucht allein sie
 seized the lady Pekuah with her two maids,
 ergriffen die Dame Pekuah mit ihren zwei Mädchen
 and carried them away: the Turks are now pursu-
 und führten sie weg die Türken sind jetzt verfol-
 ing them by our instigation, but I fear
 gend sie durch unsern Antrieb allein ich fürchte
 they will not be able to overtake them."

sie werden nicht sein fähig zu einholen sie

The princess was overpowered with surprise
 Die Prinzessin war überwältigt mit Erstaunen
 and grief. Rasselas, in the first heat of his
 und Kummer Rasselas in der ersten Hitze seines
 resentment, ordered his servants to follow him,
 Zorns befahl seinen Dienern zu folgen ihm

sie die Zelte durchsuchen, und uns unsre Kameele besteigen las-
 sen, um diese vor sich herzutreiben, als die Annäherung einiger
 türkischen Reiter sie zur Flucht nöthigte. Nun ergriffen sie
 Fräulein Pekuah nebst ihren beiden Mädchen, und führten sie
 mit sich fort. Auf unser Ansuchen werden die Räuber jetzt von
 den Türken verfolgt, aber ich fürchte, daß diese nicht im Stande
 seien, sie einzuholen."

Die Prinzessin ward bei dieser Nachricht von Bestürzung und
 Schmerz überwältigt. Rasselas befahl in der ersten Aufwallung des

and prepared to pursue the robbers with
 und bereitete (sich) zu verfolgen die Räuber mit
 his sabre in his hand. "Sir," said Imlac,
 seinem Säbel in seiner Hand Herr sagte Imlac
 "what can you hope from violence or valour;
 was könnt Ihr hoffen von Gewalt oder Tapferkeit
 the Arabs are mounted on horses trained to
 die Araber sind beritten auf Pferden abgerichtet zur
 battle and retreat; we have only beasts of bur-
 Schlacht und Rückzug wir haben nur Lastthiere
 den. By leaving our present station we
 In verlassend unsern gegenwärtigen Stand wir
 may lose the princess, but cannot hope
 können verlieren die Prinzessin aber können nicht hoffen
 to regain Pekuah."
 zu wieder erlangen Pekuah.

In a short time the Turks returned,
 In einer kurzen Zeit die Türken kehrten zurück
 having not been able to reach the enemy.
 habend nicht gewesen fähig zu erreichen den Feind
 The princess burst out into new lamentations, and
 Die Prinzessin brach aus in neue Klagen und

Borns seinen Dienern, ihm zu folgen, und schickte sich an, den Räu-
 bern mit dem Säbel in der Faust nachzusehen, — da bemerkte
 Imlac: "Was können Eure Hoheit von Gewalt und Tapfer-
 keit erwarten? Die Araber reiten Pferde, welche zum Kampf
 und Rückzug abgerichtet sind; wir haben nur Lastthiere. Verlassen
 wir diesen Ort ohne die Prinzessin, so können wir dieselbe verlieren,
 haben jedoch keine Hoffnung, Pekuah zu befreien."

In kurzer Zeit kamen die Türken zurück, ohne den Feind er-
 reicht zu haben. Die Prinzessin brach in neues Wehklagen aus, so

Rasselas could scarcely forbear to reproach them
 Rasselas konnte kaum unterlassen zu tadeln sie
 with cowardice; but Imlac was of opinion, that
 mit Feigheit aber Imlac war der Meinung daß
 the escape of the Arabs was no addition to
 die Flucht der Araber war keine Vermehrung
 their misfortune, for, perhaps, they would have
 ihres Unglücks denn vielleicht sie würden haben
 killed their captives rather than have resigned
 getödtet ihre Gefangenen eher als habend entsagt
 them.
 ihnen

daß Rasselas sich kaum enthalten konnte, sie der Feigheit zu
 beschuldigen; allein Imlac war der Meinung, daß das Entkom-
 men der Araber das Unglück nicht vergrößere, weil sie vielleicht
 ihre Gefangenen eher getödtet, als auf dieselben Verzicht geleis-
 tet hätten.

CHAPTER XXXIV.

Kapitel 34.

THEY RETURN TO CAIRO WITHOUT

Sie kehren zurück nach Kairo ohne

PEKUAH.

Pekuah

There was nothing to be hoped from longer
 Da war nichts zu sein gehofft von längerem
 stay. They returned to Cairo, repenting
 Aufenthalt Sie kehrten zurück nach Kairo bereuend
 of their curiosity, censuring the negligence of the
 ihre Neugierde tadelnd die Nachlässigkeit der
 government, lamenting their own rashness, which
 Regierung beklagend ihre eigne Unvorsichtigkeit welche
 had neglected to procure a guard,
 hatte vernachlässigt zu verschaffen eine Wache (sich)

Vier und dreißigstes Kapitel.

Sie kehren ohne Pekuah nach Cairo zurück.

Da von einem längern Bleiben nichts zu hoffen war; so
 kehrten unsre Reisenden nach Cairo zurück. Sie bereueten ihre
 Wißbegierde, tadelten die Nachlässigkeit der Regierung, beklag-
 ten ihre Unbesonnenheit, die es verabsäumt hatte, für eine Wache

imagining many expedients by which the loss
 erdenkend viele Mittel durch welche der Verlust
 of Pekuah might have been prevented, and re-
 der Pekuah könnte haben gewesen vorgebeugt und (sich) ent-
 solving to do something for her recovery,
 schließend zu thun etwas für ihre Wiedererlangung
 though none could find any thing proper to be
 obgleich niemand konnte finden etwas schicklich zu sein
 done.
 gethan

Nekayah retired to her chamber,
 Nekayah zog sich zurück nach ihrem Gemache
 where her women attempted to comfort her, by
 wo ihre Frauen versuchten zu trösten sie durch
 telling her that all had their troubles, and that
 sagend ihr daß alle hätten ihre Sorgen und daß
 lady Pekuah had enjoyed much happiness in the
 Dame Pekuah hätte genossen viel Glückseligkeit in der
 world for a long time, and might reasonably ex-
 Welt für eine lange Zeit und könne billig er-
 pect a change of fortune. They hoped that
 warten einen Wechsel des Glücks Sie hofften daß

zu sorgen, dachten sich viele Auskunftsmitel, durch welche Pe-
 kuah's Verlust hätte vorgebeugt werden können, und beschlossen,
 das Mögliche für deren Wiedererlangung zu thun, obwohl kei-
 ner etwas Zweckmäßiges ausfindig machen konnte.

Nekayah zog sich auf ihr Zimmer zurück, wo ihre Frauen
 sie zu trösten suchten, indem sie ihr vorstellten, daß jeder
 seine Noth habe, und Pekuah, da sie lange sehr glücklich
 in der Welt gewesen sei, billig einen Wechsel des Schick-
 sals habe erwarten können. Sie hofften, daß es ihr, wo

some good would befall her wheresoever she
etwas Gutes würde begegnen ihr wo auch immer sie
was, and that their mistress would find another
war und daß ihre Gebieterin würde finden eine andere
friend, who might supply her place.
Freundin welche könne ersetzen ihren Platz

The princess made them no answer; and
Die Prinzessin gab ihnen keine Antwort und
they continued the form of condolence, not much
sie setzten fort die Formel der Condolenz nicht sehr
grieved in their hearts that the favourite was lost.
betrübt in ihren Herzen daß die Favoritin war verloren

Next day, the prince presented to the Bassa
Nächsten Tag der Prinz überreichte dem Bassa
a memorial of the wrong which he had suf-
eine Denkschrift des Unrechts welches er hatte er-
fered, and a petition for redress. The Bassa
litten und eine Bittschrift für Hülfe Der Bassa
threatened to punish the robbers, but did not at-
drohte zu bestrafen die Räuber aber that nicht ver-
tempt to catch them; nor indeed could any
suchen zu fangen sie noch in Wahrheit konnte irgend

sie auch immer sein möchte, wohl gehen, und ihre Gebieterin
eine andre Freundin finden würde, die deren Stelle ersetzen
könnte. Die Prinzessin gab ihnen keine Antwort, und sie
fuhren in ihren Trostreden fort, wobei sie sich im Herzen über
den Verlust der Vertrauten nicht sonderlich härmten.

Am folgenden Tage überreichte der Prinz dem Pascha eine
Denkschrift, worin er das ihm widerfahrne Unrecht vorstellte, und
um dessen Abhülfe bat. Der Pascha drohte, die Räuber zu bestra-
fen, machte indessen keine Versuche zu deren Einfangung; man war

account or description be given by
(eine) Nachricht oder Beschreibung sein gegeben durch
which he might direct the pursuit.
welche er könne leiten die Verfolgung

It soon appeared that nothing would be done
Es bald sich zeigte daß nichts würde sein gethan
by authority. Governors being accustomed to
durch Gewalt Statthalter seiend gewohnt zu
hear of more crimes than they can punish,
hören von mehr Verbrechen als sie können bestrafen
and more wrongs than they can redress,
und mehr Ungerechtigkeiten als sie können abhelfen
set themselves at ease by indiscriminate ne-
setzen sich zu Ruhe durch ohne Unterschied Nach-
gligence, and presently forget the request when
lässigkeit und sogleich vergessen das Gesuch sobald
they lose sight of the petitioner.
sie verlieren (aus dem) Gesicht den Bittsteller

Imlac then endeavoured to gain some in-
Imlac dann suchte zu gewinnen einige
telligence by private agents. He found many
Kunde durch geheime Gehülfen Er fand viele

auch außer Stande, einige Kunde oder Beschreibung zu geben,
durch welche die Verfolgung geleitet werden könnte.

Es zeigte sich bald, daß durch die gesetzmäßige Macht hier nichts
auszurichten sei. Die Statthalter, gewohnt, von weit mehr Ver-
brechen zu hören, als sie zu bestrafen im Stande sind, und von einer
größern Zahl von Rechtsverletzungen Bericht zu erhalten, als sie
erledigen können, verharren ohne Unterschied in Sorglosigkeit, und
vergessen sogleich das Gesuch, sobald sie den Bittsteller aus dem
Gesichte verlieren.

Imlac suchte daher durch Privatagenten Kunde zu erlangen.

who pretended to an exact knowledge of all the
 welche vorgaben eine genaue Kenntniß von allen den
 haunts of the Arabs, and to regular
 Lagerplätzen der Araber und (eines) regelmäßigen
 correspondence with their chiefs, and who rea-
 Briefwechsels mit ihren Anführern und welche gern
 dily undertook the recovery of Pekuah.
 unternahmen die Wiedererlangung der Pekuah
 Of these, some were furnished with money for
 Von diesen einige waren versehen mit Geld für
 their journey, and came back no more; some
 ihre Reise und kamen zurück nicht mehr einige
 were liberally paid for accounts which a few
 waren freigebig bezahlt für Nachrichten welche ein wenig
 days discovered to be false. But the princess
 Tage entdeckte zu sein falsch Aber die Prinzessin
 would not suffer any means, however im-
 wollte nicht gestatten irgend (ein) Mittel wie sehr auch un-
 probable, to be left untried. While she
 wahrscheinlich zu sein gelassen unversucht Während sie
 was doing something, she kept her hope alive.
 war thugend etwas sie hielt ihre Hoffnung lebendig

Er fand mehre, die ihrem Vorgeben nach alle Lagerplätze der
 Araber genau kannten, sogar in regelmäßigem Briefwechsel mit
 deren Anführern standen, und bereitwillig Pekuah's Wiedererlan-
 gung übernahmen. Einige wurden zu ihrer Reise mit Gelde ver-
 sehen, kehrten indessen nicht zurück, andre wurden für Nachrich-
 ten, deren Unächtheit man nach wenigen Tagen entdeckte, freige-
 big bezahlt. Allein die Prinzessin wollte kein Mittel, so unwahr-
 scheinlich dessen Erfolg auch sein mochte, unversucht lassen; denn
 während sie noch etwas that, erhielt sich ihre Hoffnung lebendig.

As one expedient failed, another was suggested; when one messenger returned unsuccessful, rathen wenn ein Abgesandter zurückkehrte ohne Erfolg another was dispatched to a different quarter. ein andrer war abgefertigt nach einer andern Gegend

Two months had now passed, Zwei Monate hatten (waren) nun verflossen and of Pekuah nothing had been heard; und von Pekuah nichts hatte (war) gewesen gehört the hopes which they had endeavoured to die Hoffnungen welche sie hatten (sich) bemüht zu raise in each other grew more languid; and the erregen in ein ander wurden mehr schwach und die princess, when she saw nothing more to be tried, Prinzessin wenn sie sah nichts mehr zu sein versucht sunk down inconsolable in hopeless dejection. sank nieder untröstlich in hoffnungsloser Niederge-

A thousand times she reproached herself with the easy compliance by which she mit der leichten Willfährigkeit durch welche sie

Schlug ein Mittel fehl, so wurde ein andres berathen, kehrte ein Abgeordneter erfolglos zurück, so wurde ein zweiter nach einer andern Gegend abgefertigt.

Zwei Monate waren nun vergangen, und von Pekuah hörte man nichts. Die Hoffnung, welche sie unter einander sich zu erhalten bemüht waren, wurde schwächer, und als die Prinzessin sah, daß alle Versuche fruchtlos blieben, da versank sie untröstlich in hoffnungslose Niedergeschlagenheit. Tausendmal warf sie sich die leichte Willfährigkeit vor, mit der sie

permitted her favourite to stay behind her.
 erlaubte ihrer Vertrauten zu bleiben hinter ihr
 "Had not my fondness," said she, "lessened
 Hätte nicht meine Zärtlichkeit sagte sie vermindert
 my authority, Pekuah had not dared to talk
 mein Ansehen Pekuah hätte nicht gewagt zu sprechen
 of her terrors. She ought to have feared
 von ihrem Schrecken Sie mußte (zu) haben gefürchtet
 me more than spectres. A severe look would
 mich mehr als Gespenster Ein strenger Blick würde
 have overpowered her; a peremptory command
 haben überwältigt sie ein entscheidender Befehl
 would have compelled obedience. Why did
 würde haben genöthigt (zu) Gehorsam Warum that
 foolish indulgence prevail upon me? why did
 thörichte Nachsicht herrschen über mich Warum that
 I not speak, and refuse to hear?"
 ich nicht sprechen und verweigern zu hören

"Great princess," said Imlac, "do not re-
 Große Prinzessin sagte Imlac thut nicht vor:
 proach yourself for your virtue, or consider that
 werfen Euch (für) Eure Tugend oder betrachtet daß

ihrer Vertrauten erlaubt hatte, zurückzubleiben. "Hätte meine
 Zärtlichkeit," sagte sie, "mein Ansehn nicht geschmälert, so würde
 Pekuah nicht gewagt haben, mir von ihrem Schrecken vorzureden.
 Sie hätte mich mehr als die Gespenster fürchten müssen. Ein ernster
 Blick würde ihr Stillschweigen auferlegt, ein entscheidender Befehl
 sie zum Gehorsam genöthigt haben. Warum gewann thörichte
 Nachsicht die Oberhand über mich? Warum sprach ich nicht, und
 verweigerte zu hören?

"Große Prinzessin," sagte Imlac, "machen Sie sich Ihre Tugend

as blamable by which evil has acci-
als tadelnswerth durch welches Uebel hat (ist) zufäl-
dently been caused. Your tenderness for the
lig gewesen verursacht Eure Zärtlichkeit für die

timidity of Pekuah was generous and kind. —
Furchtsamkeit der Pekuah war großmüthig und gut

When we act according to our duty, we com-
Wenn wir handeln gemäß unsrer Pflicht wir über-

mit the events to Him by whose laws our
lassen die Folgen zu Ihm durch dessen Geseze unsre

actions are governed, and who will suffer
Handlungen sind regiert und welcher will dulden

none to be finally punished for obedience.
keinen zu sein zuletzt bestraft wegen Gehorsam

When, in prospect of some good, whether natural
Wenn in Hinsicht auf etwas Gutes ob natürlich

or moral, we break the rules prescribed
oder moralisch wir brechen die Regeln vorgeschrieben

us, we withdraw from the direction of superior
uns wir abgehen von der Leitung der höhern

wisdom, and take all consequences upon ourselves.
Weisheit und nehmen alle Folgen auf uns selbst

nicht zum Vorwurf, oder betrachten Sie die zufälligen Ursachen des Unglücks nicht als tadelnswerth. Ihre zarte Rücksicht für Pekuah's Furchtsamkeit war großmüthig und gut. Wenn wir unsrer Pflicht gemäß handeln, so stellen wir den Ausgang demjenigen anheim, dessen Geseze unsre Handlungen regieren, und der nicht zugeben wird, daß jemand seines Gehorsams halber Unglück erleide. Wenn wir aber in Hinsicht eines natürlichen oder moralischen Gutes die uns vorgeschriebenen Regeln brechen, so entziehen wir uns der Leitung der höhern Weisheit und nehmen alle Folgen auf uns.

Man cannot so far know the connection
 (Der) Mensch kann nicht so weit kennen die Verbindung
 of causes and events, as that he may venture to
 der Ursachen und Folgen als daß er kann wagen zu
 do wrong in order to do right. When we pur-
 thun unrecht um zu thun recht Wenn wir ver-
 sue our end by lawful means,
 folgen unsern Zweck durch gesetzliche (erlaubte) Mittel
 we may always console our miscarriage by the
 wir können immer trösten unser Mißlingen durch die
 hope of future recompense. When we con-
 Hoffnung der künftigen Belohnung Wenn wir be-
 sult only our own policy, and attempt to
 fragen nur unsre eigne Klugheit und versuchen zu
 find a nearer way to good, by overleaping
 finden einen nähern Weg zu Gutem durch überspringend
 the settled boundaries of right and wrong,
 die bestimmten Grenzen des Rechts und Unrechts
 we cannot be happy even by success, be-
 wir können nicht sein glücklich selbst durch Erfolg weil
 cause we cannot escape the consciousness
 wir können nicht entfliehen dem Bewußtsein

Der Mensch kann nicht so weit in die Verbindung der Ursachen und Ereignisse dringen, daß er sich ein Unrecht erlauben dürfte, um Recht zu thun. Verfolgen wir auf gesetzlichen Wegen unsern Zweck, so können wir uns immer über das Mißlingen mit der Hoffnung künftiger Belohnung trösten. Ziehen wir aber unsre eigne Klugheit zu Rathe, und suchen durch Ueberspringung der bestimmten Gränzen des Rechts und Unrechts einen nähern Weg zum Guten zu finden; so können wir selbst bei einem günstigen Erfolg uns nicht glücklich fühlen, weil wir dem Bewußtsein der Pflicht-

of our fault; but if we miscarry, the disap-
 unsrer Schuld allein wenn wir mißlingen die fehlg-
 pointment is irremediably embittered. How
 schlagene Hoffnung ist unabhelflich verbittert Wie
 comfortless is the sorrow of him who feels
 trostlos ist der Kummer desjenigen welcher fühlt
 at once the pangs of guilt and the vexation
 auf einmal die Qualen der Schuld und die Plage
 of calamity, which guilt has brought upon him!
 des Elends welche Schuld hat gebracht auf ihn

“Consider, princess, what would have
 Bedenket Prinzessin was würde haben (sein)
 been your condition, if the lady Pekuah had
 gewesen Eure Lage wenn die Dame Pekuah hätte
 entreated to accompany you, and, being compelled
 gebeten zu begleiten Euch und seiend gezwungen
 to stay in the tents, had been carried
 zu bleiben in den Zelten hätte (wäre) gewesen geführt
 away; or how would you have borne the thought
 hinweg oder wie würdet Ihr haben ertragen den Gedan-
 if you had forced her into the pyramid,
 ken wenn Ihr hättet gezwungen sie in die Pyramide

verletzung nicht zu entgehen vermögen, und im Falle des Nicht-
 gelingens wird durch dieses peinigende Bewußtsein die Bitter-
 keit des Mißgeschicks zehnfach erhöht. Wie trostlos ist dessen
 Kummer, der die Qual der Schuld und die Plage des Elends,
 das die Schuld über ihn gebracht hat, zugleich fühlt!”

“Bedenken Sie, Prinzessin, in welcher Lage Sie sich befänden,
 wenn Fräulein Pekuah gebeten hätte, Sie begleiten zu dürfen, und
 gezwungen von Ihnen in den Zelten zurückzubleiben, entführt
 wäre; oder wie könnten Sie den Gedanken ertragen, daß sie von

and she had died before you in agonies
und sie hätte (wäre) gestorben vor Euch in Todes-
of terror."

kämpfen des Schreckens

"Had either happened," said
Hätte eins oder das andre sich zugetragen sagte
Nekayah, "I could not have endured life till
Nekayah ich könnte nicht haben ertragen Leben bis
now; I should have been tortured to madness
jetzt ich würde haben gewesen gemartert zu Wahnsinn
by the remembrance of such cruelty, or
durch die Erinnerung solcher Grausamkeit oder
must have pined away in abhorrence of
müßte haben vor Gram vergangen in Abscheu vor
myself."
mich selbst

"This, at least," said Imlac, "is the present
Dies wenigstens sagte Imlac ist die gegenwärtige
reward of virtuous conduct, that no
tuge Belohnung des tugendhaften Betragens daß keine
unlucky consequence can oblige us to repent it."
unglückliche Folge kann nöthigen uns zu bereuen es

Ihnen genöthigt in die Pyramide zu gehen, vor Ihren Augen in
der Todesangst des Entsetzens den Geist aufgegeben hätte."

"Wäre eins oder das andre geschehen," erwiederte Nekayah, "so
würde mir das Leben unerträglich geworden sein. Die Rückerinnerung
einer solchen Grausamkeit hätte mich bis zum Wahnsinn gemartert,
oder ich wäre aus Abscheu vor mir selbst in Gram vergangen."

"Dies ist wenigstens," sagte Imlac, "die gegenwärtige Be-
lohnung des tugendhaften Betragens, daß keine unglückliche Folge
uns zu dessen Bereuung nöthigen kann."

CHAPTER XXXV.

Kapitel 35.

THE PRINCESS LANGUISHES FOR

Die Prinzessin schmachtet wegen

WANT OF PEKUAH.

Mangel an Pekuah

Nekayah, being thus reconciled to herself, found
Nekayah seiend so versöhnt mit sich selbst fand
that no evil is unsupportable but that which
daß kein Uebel ist unerträglich außer das welches
is accompanied with consciousness of wrong. She
ist begleitet mit Bewußtsein des Unrechts Sie
was, from that time, delivered from the violence
war von der Zeit befreit von der Heftigkeit
of tempestuous sorrow, and sunk into silent pen-
des stürmischen Schmerzes und sank in stille Schwermuth

Fünf und dreißigstes Kapitel.

Die Prinzessin grämt sich über Pekuah's Verlust.

So mit sich selbst versöhnt, fand Nekayah nur das Uebel
unerträglich, das vom Bewußtsein der Pflichtverletzung beglei-
tet wird. Die heftigen Anfälle des Schmerzes ließen nach,
und sie versank in stillen Tiefsinn und düstre Gleichgültigkeit.

siveness and gloomy tranquillity. She sat from
 muth, und düstre Ruhe Sie saß vom
 morning to evening recollecting all that had
 Morgen bis Abend sich erinnernd alles das hatte
 been done or said by her Pekuah, trea-
 gewesen gethan oder gesagt von ihrer Pekuah bewahrte
 sured up with care every trifle
 als einen Schatz auf mit Sorgfalt jede Kleinigkeit
 on which Pekuah had set an accidental value,
 auf welche Pekuah hatte gesetzt einen zufälligen Werth
 and which might recal to mind any
 und welche könnte zurückrufen in den Sinn irgend (einen)
 little incident or careless conversation. The
 kleinen Zufall oder sorglose Unterhaltung Die
 sentiments of her whom she now expected to
 Gesinnungen von ihr welche sie nun erwartete zu
 see no more, were treasured in her memory
 sehen nicht mehr wurden aufbewahrt in ihrem Gedächtnisse
 as rules of life, and she deliberated to no
 wie Regeln des Lebens und sie erwog zu keinem
 other end than to conjecture on any
 andern Ende als zu muthmaßen auf (bei) irgend (einer)

Den ganzen Tag mit der Erinnerung alles dessen, was ihre
 Pekuah gesagt oder gethan hatte, beschäftigt, verwahrte sie
 sorgfältig jede Kleinigkeit, auf welche dieselbe einen zufälligen
 Werth gelegt hatte, und die irgend einen Umstand oder eine
 harmlose Unterhaltung in die Seele zurückrufen konnte. Die
 Urtheile derjenigen, welche sie nun nicht wieder zu sehen er-
 wartete, wurden dem Gedächtnisse, wie Lebensregeln, einge-
 prägt, und bei jeder Gelegenheit, wo es etwas zu bedenken
 gab, stellte sie Vermuthungen an, was wohl Pekuah's Rath

occasion what would have been the opinion
Gelegenheit was würde haben gewesen die Meinung
and counsel of Pekuah.
und Rath der Pekuah

The women, by whom she was attended
Die Frauen von welchen sie war aufgewartet
knew nothing of her real condition, and
kannten nichts von ihrem wahren Stande und
therefore she could not talk to them but
desßhalb sie konnte nicht sprechen mit ihnen als nur
with caution and reserve. She began to re-
mit Vorsicht und Zurückhaltung Sie fing an zu nach-
mit her curiosity, having no great desire
lassen (in) ihrer Wißbegierde habend kein großes Verlan-
to collect notions which she had no con-
gen zu sammeln Gedanken welche sie hatte keine Ge-
venience of uttering. Rasselas endeavoured first to
legenheit auszusprechen Rasselas suchte erst zu
comfort, and afterwards to divert her; he hired
trösten und hernach zu zerstreuen sie er miethete
musicians, to whom she seemed to listen, but
Tonkünstler welchen sie schien zu horchen allein

und Meinung gewesen sein würde.

Die Frauenzimmer, welche sie aufwarteten, wußten von ihrer eigentlichen Abkunft nichts, weshalb sie nur vorsichtig und zurückhaltend mit ihnen sprechen durfte. Ihre Wißbegierde fing an, sich zu vermindern, da sie nicht sehr geneigt war, Gedanken zu sammeln, zu deren Mittheilung sie keine Gelegenheit hatte. Rasselas sprach ihr Trost zu, und suchte, sie zu erheitern. Er ließ Tonkünstler kommen, deren Spiele sie zu horchen schien, aber gleichwohl nichts davon vernahm;

did not hear them; and procured masters to instruct her in various arts, whose lectures terrichten sie in verschiedenen Künsten deren Vorlesun-

when they visited her again, were again gen wenn sie besuchten sie wieder waren wieder to be repeated. She had lost her taste zu sein wiederholt Sie hatte verloren ihren Geschmack of pleasure, and her ambition of excellence. an Vergnügen und ihren Ehrgeiz nach Auszeichnung And her mind, though forced into short excursions, Und ihr Geist obgleich gezwungen in kurzen Abs- always recurred to the image of her schweifungen immer zurückkehrte zu dem Bilde ihrer friend.

Freundin

Imlac was every morning earnestly enjoined Imlac wurde jeden Morgen ernstlich eingeschärft to renew his inquiries, and was asked zu erneuen seine Nachforschungen und wurde gefragt every night whether he had yet heard of Pe- jeden Abend ob er hätte noch gehört von Pe-

er hielt ihr Lehrer, welche sie in verschiedenen Künsten unter- richteten, deren Vorträge aber beim folgenden Besuch wieder- holt werden mußten. An Vergnügungen fand sie keinen Ge- schmack mehr, das Streben nach Auszeichnung war verschwun- den, und ihr Geist, obgleich zu kurzen Absweifungen genöthigt, kehrte doch immer zu dem Bilde der Freundin zurück.

Es wurde Imlac jeden Morgen ernstlich eingeschärft, die Nachforschungen zu erneuen, und jeden Abend wurde er befragt, ob noch nichts von Pekuah zu vernehmen sei;

kuah; till, not being able to return the Princess the answer that she desired, he was less zealous in the answer which she wished he was willing and less willing to come into her presence. She observed his backwardness, and commanded him to attend her. "You are not," said she, "to confound impatience with resentment, or to suppose that I charge you with neglect, because I repine at your unsuccessfulness. I do not much wonder at your absence. I know that the unhappy are never pleasing, and that all naturally avoid the company of the afflicted." "You are not," said she, "to confound impatience with resentment, or to suppose that I charge you with neglect, because I repine at your unsuccessfulness. I do not much wonder at your absence. I know that the unhappy are never pleasing, and that all naturally avoid the company of the afflicted."

bis er endlich, außer Stande, die ersuchte Antwort zu geben, immer mehr die Gegenwart der Prinzessin zu vermeiden suchte. Sie bemerkte dies, und befahl ihm, öfter um sie zu sein. "Verwechseln Sie nicht," sagte sie, "Ungeduld mit Unwillen, oder denken, daß ich aus Gram über Ihr vergebliches Bemühen Sie der Nachlässigkeit beschuldige. Ihre Abwesenheit nimmt mich eben nicht Wunder: ich weiß, daß die Gegenwart des Leidenden nie angenehm sein kann, und daß natürlicherweise

tagion of misery. To hear complaints is wearisome, alike to the wretched and the happy, gleichmäßig dem Unglücklichen und dem Glücklichen denn wer würde trüben durch fremden Kummer the short gleams of gaiety which life mer die kurzen Strahlen des Frohsinns welche Leben allows us? or who, that is struggling under his erlaubt uns oder wer der ist kämpfend unter seinen own evils, will add to them the miseries eignen Uebeln wird hinzufügen zu ihnen die Leiden of another? eines Andern

“The time is at hand, when none
Die Zeit ist zur Hand (nahe) wenn keiner
shall be disturbed any longer by the sighs
wird sein beunruhigt irgend länger durch die Seufzer
of Nekayah: my search after happiness is now
der Nekayah mein Suchen nach Glückseligkeit ist nun
at an end. I am resolved to retire
zu einem Ende Ich bin entschlossen zu zurückziehen

Jeder die Ansteckung des Kummers vermeidet. Klagen anzuhören, ist sowohl dem Unglücklichen als dem Glücklichen lästig; denn wer möchte den schwachen Strahl der Freude, welchen das Leben uns sendet, durch fremden Gram bewölken? oder wer das Elend, mit dem er selbst kämpft, durch die Theilnahme an Andern Leiden noch erhöhen?”

“Die Zeit naht, wo Nekayah's Seufzer niemand belästigen werden: mein Forschen nach Glückseligkeit ist nun zu Ende. Entschlossen, mich der Welt sammt allen ihren

from the world with all its flatteries and
 von der Welt mit allen seinen Schmeicheleien und
 deceits, and will hide myself in solitude,
 Täuschungen und will verbergen mich in Einsamkeit
 without any other care than to compose my
 ohne eine andre Sorge als zu beruhigen meine
 thoughts, and regulate my hours by a con-
 Gedanken und ordnen meine Stunden durch eine be-
 stant succession of innocent occupations,
 ständige Folge von unschuldigen Beschäftigungen
 till, with a mind purified from earthly
 bis mit einem Gemüthe gereinigt von irdischen
 desires, I shall enter into that state, to
 Wünschen ich werde eingehen in jenen Zustand nach
 which all are hastening, and in which I hope
 welchem Alle sind eilend und in welchem ich hoffe
 again to enjoy the friendship of Pekuah."
 wieder zu genießen die Freundschaft der Pekuah

"Do not entangle your mind," said Imlac,
 Thut nicht verwickeln Euren Geist sagte Imlac
 "by irrevocable determinations, nor encrease
 durch unwiderrufliche Entschlüsse noch vermehren

Schmeicheleien und Täuschungen zu entziehen, will ich mich in
 Einsamkeit begraben, und nur dafür sorgen, mein Gemüth zu
 beruhigen, und meine Stunden für eine beständige Reihesfolge
 unschuldiger Beschäftigungen zu ordnen, bis mein Geist, von
 irdischen Begierden gereinigt, in den Zustand eingehen wird,
 dem Alle zueilen, und in welchem ich hoffe, mich der Freund-
 schaft Pekuah's wieder erfreuen zu können."

"Binden Sie sich nicht," sagte Imlac, "durch unwider-
 rufliche Beschlüsse und mehren des Lebens Last durch freiwillige

the burden of life by a voluntary accumulation of misery: the weariness of retirement
 die Last des Lebens durch ein vorseßliches Häufung
 fen des Elends der Ueberdruß der Abgeschiedenheit
 will continue or increase when the loss of
 wird fortfahren oder zunehmen wenn der Verlust der
 Pekuah is forgot. That you have been deprived
 Pekuah ist vergessen Daß Ihr habt gewesen beraubt
 of one pleasure is no very good reason for
 von einem Vergnügen ist kein sehr guter Grund zur
 rejection of the rest."

Verwerfung der Uebrigen

"Since Pekuah was taken from me," said
 Seit Pekuah war genommen von mir sagte
 the princess, "I have no pleasure to reject
 die Prinzessin ich habe kein Vergnügen zu verwerfen
 or to retain. She that has no one
 oder zu zurückhalten Diejenige welche hat keinen einen
 to love or trust, has little to hope. She
 zu lieben oder vertrauen hat wenig zu hoffen Sie
 wants the radical principle of happiness
 (ihr) mangelt der ursprüngliche Bestandtheil der Glück:

Häufung des Elends. Wenn Pekuah's Verlust verschmerzt ist, dann wird der Widerwille gegen die Abgeschiedenheit sich finden und fortwährend zunehmen. Die Entbehrung eines Vergnügens ist kein triftiger Grund zur Verzichtleistung auf die andern."

"Seitdem Pekuah mir geraubt ist," erwiderte die Prinzessin, "gibt es für mich weder ein Vergnügen, dem ich entsagen, noch eins, das ich wählen könnte. Diejenige hat wenig zu hoffen, welche die liebende, vertraute Freundin entbehrt: ihr fehlt das Haupterfor-

ness. Was may, perhaps, allow that what sa-
 feligkeit Wir können vielleicht zugeben daß was Zu-
 tisfaction this world can afford, must arise
 friedenheit dieser Welt kann gewähren muß entstehen
 from the conjunction of wealth, knowledge,
 von der Verbindung des Reichthums (der) Kenntniß
 and goodness: wealth is nothing but as it is
 und (der) Güte Reichthum ist nichts nur wenn es ist
 bestowed, and knowledge nothing but as it is com-
 ertheilt und Kenntniß nichts nur wenn es ist mit-
 municated: they must therefore be imparted to
 getheilt sie müssen daher sein verliehen An-
 others, and to whom could I now delight
 dern und zu wem könnte ich nun Gefallen finden
 to impart them? Goodness affords the only
 zu verleihen sie Güte gewährt den einzigen
 comfort which can be enjoyed without a part-
 Trost welcher kann sein genossen ohne einen Theil-
 ner, and goodness may be practised in retire-
 nehmer und Güte kann sein ausgeübt in Zurückge-
 ment.”
 zogenheit

derniß zur Glückseligkeit. Räumen wir auch ein, daß die Befrie-
 digung, welche diese Welt gewähren kann, aus der Verbindung
 von Reichthum, Wissenschaft und sittlicher Güte hervorgehen müsse:
 so ist doch Reichthum nichts, wenn er nicht angewandt wird; Kennt-
 nisse sind nichts, wenn man sie nicht mittheilt. Und mit wem
 könnte ich jetzt das Vergnügen haben, sie zu theilen? Nur das
 Bewußtsein des Strebens nach reiner Güte gewährt einen Trost,
 dessen man sich ohne Genossen erfreuen kann, und an der Selbst-
 veredlung läßt sich auch in der Abgeschiedenheit arbeiten.”

"How far solitude may admit goodness,
 Wie weit Einsamkeit kann zulassen Güte
 or advance it, I shall not," replied Imlac,
 oder befördern es ich will nicht antwortete Imlac
 "dispute at present. Remember the confes-
 bestreiten gegenwärtig Erinnert (Euch) des Geständ-
 sion of the pious hermit. You will wish
 nisseß des frommen Eremiten Ihr werdet wün-
 to return into the world when the image
 schen zu zurückkehren in die Welt wenn das Bild
 of your companion has left your thoughts."
 Eurer Gefährtin hat verlassen Eure Gedanken
 "That time," said Nekayah, "will never come.
 Jene Zeit sagte Nekayah wird nie kommen
 The generous frankness, the modest obse-
 Die edle Freimüthigkeit die bescheidene Will-
 quiousness, and the faithful secrecy of my
 fährigkeit und die treue Verschwiegenheit meiner
 dear Pekuah, will always be more missed, as
 theuren Pekuah wird immer sein mehr vermißt so wie
 I shall live longer to see vice and folly."
 ich werde leben länger zu sehen Laster und Thorheit

"In wie fern die Einsamkeit sittliche Veredlung gestatten
 oder befördern könne," versetzte Imlac, "will ich jetzt nicht er-
 örtern. Erinnern Sie sich an das Geständniß des frommen
 Eremiten. Sie werden in die Welt zurückzukehren wünschen, wenn
 das Bild der Gefährtin ihre Gedanken nicht mehr beschäftigt."

"Nie wird dies der Fall sein," entgegnete Nekayah. "Die
 edle Freimüthigkeit, die bescheidene Willfährigkeit, die treue
 Verschwiegenheit meiner theuren Pekuah werde ich stets mehr ver-
 missen, je länger ich lebe, je länger ich Laster und Thorheit sehe."

“The state of a mind oppressed with a sudden calamity,” said Imlac, “is like that of the plötzlichen Trübsale sagte Imlac ist gleich dem der fabulous inhabitants of the new-created earth, fabelhaften Bewohner der neu erschaffenen Erde who, when the first night came upon them, supposed that day would never return. When ten daß (der) Tag würde nie wiederkehren Wenn the clouds of sorrow gather over us, we die Wolken des Trübsals sich sammeln über uns wir see nothing beyond them, nor can ima- sehen nichts jenseit (derselben) noch können (uns) vor- gine how they will be dispelled: yet a new stellen wie sie werden sein zerstreut doch ein neuer day succeeded to the night, and sorrow is never Tag nachfolgte der Nacht und Leiden ist nie long without a dawn of ease. But lange ohne eine Dämmerung der Linderung Allein they who restrain themselves from receiving diejenigen welche abhalten sich von annehmend

“Der Zustand einer durch unerwartetes Unglück gebeugten Seele,” sagte Imlac, “ist gleich dem der fabelhaften Bewohner der neuerschaffenen Erde, welche, als die Nacht zum ersten Mal ihren Schleier entfaltete, glaubten, daß der Tag nie wieder erscheinen würde. Wenn des Trübsals Wolken sich über uns anhäufen, so sehen wir nichts jenseit derselben und können die Möglichkeit ihrer Zerstreung uns nicht vorstellen. Doch der Nacht folgt ein neuer Tag, und nie währt der Kummer lange, ohne daß uns ein Hoffnungsschimmer der Linderung dämmert. Die, welche jeden Trost

comfort, do as the savages would have done,
 Trost thun wie die Wilden würden haben gethan
 had they put out their eyes when it was
 hätten sie gestochen aus ihre Augen als es war
 dark. Our minds, like our bodies, are
 dunkel Unsre Gemüther gleich unsern Körpern sind
 in continual flux, something is hourly lost,
 in fortwährendem Umlauf einiges ist stündlich verloren
 and something acquired. To lose much at once
 und einiges erlangt Zu verlieren viel auf einmal
 is inconvenient to either, but while the vital
 ist ungelegen zu Jedem allein während die Lebens-
 powers remain uninjured, nature will find the
 Kräfte bleiben unverlezt Natur wird finden die
 means of reparation. Distance has the same ef-
 Mittel des Ersatzes (Die) Entfernung hat die selbe Wir-
 fect on the mind as on the eye; and while
 fung auf den Geist wie auf das Auge und während
 we glide along the stream of time, whatever
 wir gleiten längs des Stroms der Zeit was auch immer
 we leave behind us is always lessening, and that
 wir lassen hinter uns ist immer abnehmend und das

abweisen, handeln, wie jene Wilden gehandelt haben würden, wenn sie sich während der Dunkelheit die Augen ausgerissen hätten. Unser Geist sowohl als unser Körper erleiden eine fortwährende Veränderung: stündlich wird etwas verloren und gewonnen. Großer Verlust auf einmal ist beiden unangenehm; aber so lange die Lebenskraft unverlezt bleibt, wird die Natur Mittel zum Ersatz finden. Entfernung macht auf Geist und Auge gleiche Wirkung, und je weiter wir den Strom der Zeit hinabgleiten, desto kleiner erscheint uns alles, was wir hinter uns lassen, während das,

which we approach increasing in mag-
welchem wir (uns) nähern zunehmend in (an) Größe
nitude. Do not suffer life to stagnate: it

Thut nicht gestatten (daß) Leben zu stillstehen es
will grow muddy for want of motion; commit
wird werden trübe aus Mangel an Bewegung übergebt
yourself again to the current of the world; Pekuah
Euch wieder dem Strom der Welt Pekuah
will vanish by degrees; you will meet
wird verschwinden nach und nach Ihr werdet antreffen
in your way some other favourite, or learn to
in Euerm Wege eine andre Vertraute oder lernen zu
diffuse yourself in general conversation."
ergießen Euch in allgemeiner Unterhaltung

"At least," said the prince, "do not despair
Benigstens sagte der Prinz thut nicht verzwei-

before all remedies have been tried:
fehn bevor alle Mittel haben (sind) gewesen versucht
the inquiry after the unfortunate lady is still
daß Nachforschen nach der unglücklichen Dame ist noch
continued, and shall be carried on with yet greater
fortgesetzt und wird sein betrieben mit noch größerer

dem wir uns nähern, in unsern Augen sich vergrößert. Lassen
Sie das Leben nicht stille stehen: mangelt ihm Bewegung, so
wird es trübe. Geben Sie sich der Gesellschaft wieder! Pekuah's
Bild wird allmählig feltner und minder lebhaft vor Ihre Seele
treten, und Sie werden eine andre Vertraute finden, oder ler-
nen, sich in allgemeiner Unterhaltung mitzutheilen."

"Benigstens," sagte der Prinz, "verzweifle nicht, bevor
alle Mittel versucht sind. Das Forschen nach dem unglücklichen
Fräulein wird noch fortgesetzt, und soll unter der Bedingung,

diligence, on condition that you will promise
 Emsigkeit auf Bedingung daß Ihr werdet versprechen
 to wait a year for the event, without any
 zu warten ein Jahr für den Erfolg ohne irgend (einen)
 unalterable resolution."
 unveränderlichen Entschluß

Nekayah thought this a reasonable demand,
 Nekayah dachte dieses eine vernünftige Forderung
 and made the promise to her brother, who
 und machte das Versprechen ihrem Bruder welcher
 had been advised by Imlac to require it.
 hatte (war) gewesen gerathen durch Imlac zu fordern es
 Imlac had, indeed, no great hope of regaining
 Imlac hatte wirklich keine große Hoffnung von wiederer-

Pekuah; but he supposed, that if he
 langend Pekuah allein er setzte voraus daß wenn er
 could secure the interval of a year, the prin-
 könnte sichern den Zwischenraum eines Jahres die Prinz-
 cess would be then in no danger of a cloister.
 zessin würde sein dann in keiner Gefahr eines Klosters

daß du versprichst, ein Jahr auf den Erfolg zu warten, ohne
 einen unabänderlichen Entschluß zu fassen, mit noch größerer
 Thätigkeit betrieben werden."

Nekayah hielt dies für ein billiges Verlangen, und leistete
 ihrem Bruder solches Versprechen, zu dessen Forderung Imlac
 gerathen hatte. Diesem blieb wirklich keine große Hoffnung zur
 Wiedererlangung Pekuah's, allein er setzte voraus, daß nach
 Verlauf eines Jahres die Prinzessin sich nicht mehr nach dem
 Kloster sehnen würde.

CHAPTER XXXVI.

Kapitel 36.

PEKUAH IS STILL REMEMBERED.

Pekuah ist noch immer erinnert

THE PROGRESS OF SORROW.

Der Fortgang des Kummer's

Nekayah, seeing that nothing was omitted for
Nekayah sehend daß nichts wurde unterlassen für
the recovery of her favourite, and having,
die Wiedererlangung ihrer Vertrauten und habend
by her promise, set her intention of retire-
durch ihr Versprechen gesetzt ihre Absicht auf Zurück-
ment at a distance, began imperceptibly to
gezogenheit in eine Ferne fing an unmerklich zu
return to common cares and common
zurückkehren zu gewöhnlichen Sorgen und gewöhnlichen

Sechs und dreißigstes Kapitel.

Noch immer wird an Pekuah gedacht. Fortwährender
Kummer.

Da die Prinzessin zur Wiedererlangung der Vertrauten alle
Mittel angewandt sah, und die Ausführung des Vorsatzes, sich der
Welt zu entziehen, durch ihr Versprechen in die Ferne gerückt
war; so nahm sie nach und nach ihre gewöhnlichen Geschäfte und

pleasures. She rejoiced without her own
 Vergnügungen Sie erfreute (sich) ohne ihre eigne
 consent at the suspension of her sorrows, and
 Einstimmung über den Aufschub ihres Kummerß und
 sometimes caught herself with indignation in the
 zuweilen ertappte sich mit Unwillen in der
 act of turning away her mind from the re-
 Handlung von abwendend ihren Geist von der Er-
 membrance of her whom yet she resolved never
 innerung von ihr welche doch sie entschloß niemals
 to forget.
 zu vergessen

She then appointed a certain hour of the
 Sie dann bestimmte eine gewisse Stunde des
 day for meditation on the merits and
 Tags zum Nachsinnen über die Verdienste und
 fondness of Pekuah, and for some weeks re-
 Zärtlichkeit der Pekuah und für einige Zeit zog sich
 tired constantly at the time fixed, and returned
 zurück beständig zu der Zeit bestimmt und kehrte zu-
 with her eyes swollen and her countenance
 rück mit ihren Augen geschwollen und ihrem Gesicht

Unterhaltungen wieder vor. Sie empfand eine unwillkührliche Freude über die Unterbrechung ihres Kummerß, und ertappte sich zuweilen mit Unwillen über der Ablenkung ihrer Gedanken von dem Bilde der Freundin, die sie nie vergessen wollte.

Nun bestimmte sie eine gewisse Stunde des Tags zu stillen Betrachtungen über die Verdienste und die Zärtlichkeit ihrer Pekuah, zog sich auch einige Wochen jeden Tag zur festgesetzten Zeit zurück, und kehrte mit geschwollenen Augen und trauriger Miene wieder. Allmählig wurde sie

clouded. By degrees she grew less scrupulous,
 bewölkt Nach und nach sie wurde weniger gewissenhaft
 and suffered any important and pressing avocation
 und litt jede erhebliche und dringende Abhaltung
 to delay the tribute of daily tears. She
 zu verzögern den Tribut der täglichen Thränen Sie
 then yielded to less occasions; and some-
 dann gab nach zu geringern Veranlassungen und zuwei-
 times forgot what she was indeed afraid to remem-
 ber, and, at last, wholly released herself from the
 vergaß was sie war wirklich besorgt zu erinnern
 und zuletzt gänzlich befreite sich von der
 duty of periodical affliction.

Pflicht der periodischen Betrübniß

Her real love of Pekuah was not yet
 Ihre wahre Liebe zu Pekuah war nicht noch
 diminished. A thousand occurrences brought her
 vermindert (Ein) tausend Vorfälle brachten sie
 back to memory, and a thousand wants, which
 zurück zum Gedächtniß und (ein) tausend Mängel welche
 nothing but the confidence of friendship can sup-
 nichts als das Vertrauen der Freundschaft kann er-

weniger pünktlich, und erlaubte sich in erheblichen und drän-
 genden Fällen der Zählen täglichen Tribut aufzuschieben;
 dann gab sie auch minder wichtigen Veranlassungen nach,
 vergaß wohl gar die Stunde, deren Erinnerung sie wirklich
 scheute, und befreite sich zuletzt gänzlich von der Pflicht periodi-
 scher Betrübniß.

Ihre wahre Liebe zu Pekuah war gleichwohl nicht vermindert.
 Tausend Vorfälle riefen deren Andenken in's Gedächtniß zurück, und
 tausend Mängel, denen nur vertraute Freundschaft abhelfen kann,

ply, made her frequently regretted. She, therefore, solicited Imlac never to desist from inquiry, her bat Imlac nie zu abstehe von Nachfor-

and to leave no art of intelligence unschen und zu lassen keine Kunst der Nachricht un-
tried, that at least she might have the comfort
versucht daß wenigstens sie möchte haben den Trost

of knowing that she did not suffer by negli-
von wissend daß sie thäte nicht leiden durch Nachläss-
gence or sluggishness. "Yet what," said she, "is
figkeit oder Trägheit Doch was sagte sie ist
to be expected from our pursuit of happiness,
zu sein erwartet von unsrem Streben nach Glückselig-

when we find the state of life to be
feit wenn wir finden den Zustand des Lebens zu sein
such that happiness itself is the cause of
so daß Glückseligkeit selbst ist die Ursache des
misery? Why should we endeavour to attain
Glends Warum sollen wir uns bestreben zu erlangen
that of which the possession cannot be
dasjenige von welchem der Besitz kann nicht sein

machten deren Verlust fühlbar. Darum bat sie Imlac, nie
vom Nachforschen abzustehen und jedes Kundschafftmittel an-
zuwenden; damit sie sich wenigstens des Bewußtseins, nicht
durch Verabsäumung oder Sorglosigkeit zu leiden, getrösten
möge. "Doch," sagte sie, "was können wir von dem Streben
nach Glückseligkeit erwarten, wenn der Zustand unsers Erden-
lebens so beschaffen ist, daß aus der Glückseligkeit selbst das
Elend hervorgeht? Warum sollten wir uns bemühen, das
zu erlangen, dessen Besitz nicht gesichert werden kann? Ich

secured? I shall henceforward fear to yield
 gesichert Ich werde künftig fürchten zu hingeben
 my heart to excellence, however bright, or
 mein Herz der Trefflichkeit wie sehr auch glänzend oder
 to fondness, however tender, lest I
 der Zärtlichkeit wie sehr auch sanft damit nicht ich
 should lose again what I have lost in
 möchte verlieren wieder was ich habe verloren in
 Pekuah.”
 Pekuah

werde mich künftig hüten, mein Herz der Trefflichkeit, so geist-
 voll, oder der Freundschaft, so zärtlich sie auch sei, ganz hinzugeben;
 damit ich nicht noch einmal vermisste, was ich an Pekuah verloren habe.

CHAPTER XXXVII.

Kapitel 37.

THE PRINCESS HEARS NEWS OF

Die Prinzessin hört Nachrichten von

PEKUAH.

Pekuah

In seven months, one of the messengers, who
 In sieben Monaten einer der Boten welche
 had been sent away upon the day when the
 hatten (waren) gewesen abgeschickt an dem Tage als daß
 promise was drawn from the princess, re-
 Versprechen war abgenöthigt von der Prinzessin fehrte
 turned, after many unsuccessful rambles, from
 zurück nach vielen fruchtlosen Wanderungen von
 the borders of Nubia, with an account that
 den Gränzen von Nubien mit einem Berichte daß

Sieben und dreißigstes Kapitel.

Die Prinzessin hört Nachrichten von Pekuah.

Denselben Tag, als Mekayah ihr Versprechen leistete, hatte man mehre Boten abgesandt. Sieben Monate waren seitdem verflossen, als einer unter ihnen nach vielen fruchtlosen Wanderungen von Nubiens Gränzen mit der Nachricht zurückkehrte,

Pekuah was in the hands of an Arab chief,
 Pekuah wäre in den Händen eines arabischen Anführers
 who possessed a castle or fortress on the
 ders welcher besaß ein Kastell oder Festung an dem
 extremity of Egypt. The Arab, whose re-
 äußersten Ende von Aegypten Der Araber dessen Ein-
 venue was plunder, was willing to restore her,
 kommen war Raub war willens zu wiedergeben sie
 with her two attendants, for two hundred ounces
 mit ihren zwei Dienerinnen für zwei hundert Unzen
 of gold.

(von) Gold

The price was no subject of debate.

Der Preis war kein Gegenstand der Streitigkeit

The princess was in ecstasies when she heard that
 Die Prinzessin war in Entzücken als sie hörte daß
 her favourite was alive, and might so cheaply
 ihre Vertraute war am Leben und könnte so wohlfeil
 be ransomed. She could not think of delaying
 sein losgekauft Sie konnte nicht denken von verzögernd
 for a moment Pekuah's happiness or her
 (für) einen Augenblick Pekuah's Glückseligkeit oder ihre

daß Pekuah in den Händen eines arabischen Anführers sei, der
 in Aegyptens äußerstem Süden ein Schloß oder eine Festung
 besitze, und daß dieser, vom Raube lebend, sie nebst ihren
 beiden Dienerinnen für zweihundert Unzen Gold zurückgeben
 wolle.

Der Preis war kein Gegenstand der Berathschlagung. Die
 Prinzessin, entzückt, daß ihr Liebling lebte und so wohlfeil los-
 gekauft werden konnte, fand den Gedanken, die Beförderung ihres
 beiderseitigen Glücks auch nur einen Augenblick zu verschieben, un-

own, but entreated her brother to send back
 eigne sondern bat ihren Bruder zu senden zurück
 the messenger with the sum required. Imlac,
 den Boten mit der Summe verlangt Imlac
 being consulted, was not very confident of
 seiend um Rath gefragt war nicht sehr vertrauend in
 the veracity of the relater, and was still
 der Wahrhaftigkeit des Erzählers und war noch
 more doubtful of the Arab's faith, who might,
 mehr argwöhnisch in des Arabers Wort welcher möchte
 if he were too liberally trusted, detain at
 wenn er wäre zu freigebig getraut behalten zu
 once the money and the captives. He thought it
 gleich das Geld und die Gefangenen Er dachte es
 dangerous to put themselves in the power of the
 gefährlich zu setzen sichselbst in die Gewalt des
 Arab, by going into his district; and could
 Arabers durch gehend in sein Gebiet und konnte
 not expect that the rover would so much ex-
 nicht erwarten daß der Räuber würde so sehr aus-
 pose himself as to come into the lower country,
 setzen sich als zu kommen in das niedere Land

erträglich, und bat ihren Bruder, den Boten mit der verlang-
 ten Summe zurückzusenden. Imlac, den man zu Rathe zog,
 schenkte der Wahrhaftigkeit des Erzählers eben kein großes Ver-
 trauen, und zweifelte noch mehr an der Aufrichtigkeit des Ara-
 bers, welcher, wenn man sich treuherzig auf ihn verlasse, das
 Gold und die Gefangenen behalten könnte. Er hielt es für
 gefährlich, sich der Gewalt des Räubers durch Betretung
 seines Gebiets Preis zu geben, und erwartete nicht, daß der-
 selbe sich in das niedere Land wagen würde, wo er befürchten

where he might be seized by the forces of
wo er könnte sein ergriffen durch die Truppen des
the Bassa.

Paschas

It is difficult to negotiate where neither
Es ist schwer zu unterhandeln wo keiner
will trust. But Imlac, after some deliberation,
will trauen Allein Imlac nach einiger Ueberlegung
directed the messenger to propose that Pekuah
befahl dem Boten zu vorschlagen daß Pefuah
should be conducted by ten horsemen to the
sollte sein geführt durch zehn Reiter nach dem
monastery of St. Anthony, which is situated in
Kloster von St. Antonius welches ist gelegen in
the deserts of Upper Egypt, where she should
der Wüste von Ober : Aegypten wo sie sollte
be met by the same number, and her
sein angetroffen durch die selbe Zahl und ihr
ransom should be paid.
Lösegeld sollte sein bezahlt

That no time might be lost, as they
Daß keine Zeit möchte sein verloren da sie

mußte, den Truppen des Paschas in die Hände zu fallen.

Es ist schwer zu unterhandeln, wenn keiner trauen will.
Doch nach einigem Ueberlegen gab Imlac dem Boten die An-
weisung, dem Araber vorzuschlagen, daß er Pefuah durch zehn
Reiter nach dem in den Wüsten Oberägyptens gelegenen Sanct
Antonii Kloster geleite, wo eine gleiche Anzahl sie empfangen
und das Lösegeld bezahlt werden solle.

In Erwartung der Annahme des Vorschlags reiseten sie

expected that the proposal would not be re-
 erwarteten daß der Vorschlag würde nicht sein abge-
 fused, they immediately began their journey to
 schlugen sie sogleich begannen ihre Reise nach
 the monastery; and when they arrived, Imlac went
 dem Kloster und als sie ankamen Imlac ging
 forward with the former messenger to the
 voran mit dem vorerwähnten Boten nach des
 Arab's fortress. Rasselas was desirous to go
 Arabers Festung Rasselas war begierig zu gehen
 with them; but neither his sister nor Imlac
 mit ihnen allein weder seine Schwester noch Imlac
 would consent. The Arab, according to the
 wollten einwilligen Der Araber gemäß der
 custom of his nation, observed the laws of hos-
 Sitte seiner Nation beobachtete die Gesetze der Gast-
 pitality with great exactness to those
 freiheit mit großer Genauigkeit gegen diejenigen
 who put themselves into his power, and, in
 welche setzten sich in seine Gewalt und nach
 a few days, brought Pekuah with her maids,
 ein wenig Tagen brachte Pekuah mit ihren Mädchen

Alle sogleich nach dem Kloster. Bei ihrer Ankunft begab sich
 Imlac mit dem Boten nach des Arabers Festung. Rasselas
 hatte mitzugehen gewünscht, aber weder seine Schwester noch
 Imlac dieses zugeben wollen.

Der Sitte seiner Nation gemäß, beobachtete der Araber
 gegen diejenigen, welche sich in seine Gewalt begaben, auf's
 genaueste die Gesetze der Gastfreundschaft, und geleitete einige
 Tage darauf Pekuah nebst ihren beiden Mädchen in bequemen

by easy journeys, to the place appointed,
in bequemen Tagereisen nach dem Plaze bestimmt
where, receiving the stipulated price, he restor-
wo empfangend den bedungenen Preis er wieder-
ed her, with great respect, to liberty and
gab sie mit großer Ehrerbietung der Freiheit und
her friends, and undertook to conduct them back
ihren Freunden und unternahm zu führen sie zurück
towards Cairo beyond all danger of robbery or
zu Kairo außer aller Gefahr von Räubern oder
violence.

Gewalt

The princess and her favourite embraced each
Die Prinzessin und ihre Vertraute umarmten sich
other with transport too violent to be expressed,
ein ander mit Entzücken zu heftig zu sein ausgedrückt
and went out together to pour the tears
und gingen aus zusammen zu vergießen die Thränen
of tenderness in secret, and exchange profes-
der Zärtlichkeit im Stillen und wechseln Betheurun-
sions of kindness and gratitude. After a few
gen der Güte und Dankbarkeit Nach ein wenig

Tagereisen nach dem bezeichneten Orte, wo er sie, den bestimm-
ten Preis empfangend, ehrfurchtsvoll der Freiheit und ihren
Freunden wiedergab, und sich sogar erbot, sie auf der Heimreise
nach Cairo so weit zu geleiten, bis keine räuberischen Angriffe
mehr zu besorgen wären.

Die Prinzessin und ihre Vertraute umarmten einander mit
innigem, unaussprechlichem Entzücken, und entfernten sich, um
im Stillen heiße Thränen der zärtlichsten Freundschaft zu wei-
nen, und Versicherungen der Zuneigung und Dankbarkeit zu

hours they returned into the refectory of the
Stunden sie kehrten zurück in den Speisesaal des
convent, where, in the presence of the prior and
Klosters wo in der Gegenwart des Priors und
his brethren, the prince required of Pekuah the
seiner Brüder der Prinz verlangte von Pekuah die
history of her adventures.
Geschichte ihrer Abentheuer

wechseln. Nach einigen Stunden kehrten sie in den Speisesaal
des Klosters zurück, wo der Prinz in Gegenwart des Priors
und seiner Mönche Pekuah um die Erzählung ihrer Abentheuer
ersuchte.

CHAPTER XXXVIII.

Kapitel 38.

THE ADVENTURES OF THE LADY

Die Begebenheiten der Dame

PEKUAH.

Pekuah

“At what time, and in what manner, I was
 Zu welcher Zeit und auf welche Weise ich wurde
 forced away,” said Pekuah, “your servants have
 gezwungen weg sagte Pekuah Eure Diener haben
 told you. The suddenness of the event struck
 erzählt Euch Das Plötzliche des Vorfalls ergriff
 me with surprise, and I was at first rather stupe-
 mich mit Erstaunen und ich war anfangs eher be-
 fied than agitated with any passion
 täubt als beunruhigt mit irgend (einer) Gemüthsbe-

Acht und dreißigstes Kapitel.

Begebenheiten des Fräuleins Pekuah.

“Wann und auf welche Weise man mich wegführte,” hob
 Pekuah an, “haben Ihnen Ihre Diener erzählt. Ueberrascht
 von diesem plötzlichen und unerwarteten Ereigniß ward ich
 anfangs mehr von Bestürzung als von Furcht oder Kummer

of either fear or sorrow. My
 Bewegung entweder von Furcht oder Kummer Meine
 confusion was increased by the speed and
 Verwirrung wurde vermehrt durch die Eile und (den)
 tumult of our flight, while we were followed
 Tumult unsrer Flucht während wir waren gefolgt
 by the Turks, who, as it seemed, soon des-
 durch die Türken welche wie es schien bald ver-
 paired to overtake us, or were afraid of
 zweifelten zu einholen uns oder waren in Furcht vor
 those whom they made a show of menacing."
 denen welchen sie machten einen Schein des Drohens

"When the Arabs saw themselves out of
 Als die Araber sahen sich außer
 danger, they slackened their course; and as I was
 Gefahr sie minderten ihren Lauf und da ich war
 less harassed by external violence, I began
 weniger gequält durch äußerliche Gewalt ich fing an
 to feel more uneasiness in my mind. After
 zu fühlen mehr Unruhe in meinem Gemüth Nach
 some time, we stopped near a spring shaded
 einiger Zeit wir hielten an nahe einer Quelle umschattet

ergriffen. Die Eilfertigkeit und das Getümmel unsrer Flucht während des Nachsehens der türkischen Reiter vermehrte meine Verwirrung. Aber sei es nun, daß diese verzweifelten, uns einzuholen, oder sich vor denen fürchteten, welchen sie zu drohen schienen — genug, sie stellten bald ihre Verfolgung ein."

"Als die Araber sich außer Gefahr sahen, ging es langsamer vorwärts; und minder körperlich angestrengt, fühlte ich nun desto mehr Unruhe in der Seele. Nach einiger Zeit ward auf einer angenehmen Wiese nahe bei einer von Bäumen

with trees, in a pleasant meadow, where
mit Bäumen in (auf) einer angenehmen Wiese wo
we were set upon the ground, and offered such
wir waren gesetzt auf den Boden und angeboten solche
refreshments as our masters were partaking. I
Erfrischungen als unsre Herren waren theilnehmend Ich

was suffered to sit with my maids apart
(mir) war erlaubt zu sitzen mit meinen Mädchen abge-

from the rest, and none attempted to
sondert von den Uebrigen und keiner versuchte zu
comfort or insult us. Here I first began
trösten oder beschimpfen uns Hier ich zuerst begann
to feel the full weight of my misery. The girls
zu fühlen die volle Bürde meines Elends Die Mäd-

sat weeping in silence, and from time to time
chen saßen weinend im Stillen und von Zeit zu Zeit
looked on me for succour. I knew not to what
sahen auf mich um Beistand Ich wußte nicht zu wel-

condition we were doomed, nor could con-
chem Zustande wir waren verurtheilt noch konnte muth-
jecture where would be the place of our captivity,
maßen wo würde sein der Ort unsrer Gefangenschaft

umschatteten Quelle Halt gemacht. Man half uns absteigen,
bot uns die nämlichen Erfrischungen, an denen unsre Herren
sich labten, erlaubte mir und meinen Mädchen, unsern Sitz an
einem abgesonderten Orte zu nehmen, und niemand versuchte
weder uns zu trösten, noch zu beleidigen. Hier fühlte ich erst
das ganze Gewicht meines Unglücks. Die Mädchen saßen still wei-
nend da, und sahen von Zeit zu Zeit auf mich mit hilfesehenden
Blicken. Ich wußte nicht, welches Schicksal uns bevorstand,
und konnte weder den Ort unsrer Gefangenschaft muthmaßen,

or whence to draw any hope of deliverance. I was in the hands of robbers and freiung Ich war in den Händen von Räubern und savages, and had no reason to suppose that Wilden und hatte keinen Grund zu vermuthen daß their pity was more than their justice, or ihr Mitleid war mehr als ihre Gerechtigkeit oder that they would forbear the gratification of daß sie würden sich enthalten der Befriedigung ir: any ardour of desire, or caprice of cruel- gend (einer) Hitze der Begierde oder Laune der Graus- ty. I, however, kissed my maids, and samkeit Ich jedoch küßte meine Mädchen und endeavoured to pacify them by remarking, that suchte zu besänftigen sie durch bemerkend daß we were yet treated with decency, and that, wir wären noch behandelt mit Anstand und daß since we were now carried beyond pursuit, there seit wir wären nun gebracht jenseit Verfolgung da was no danger of violence to our lives." wäre keine Gefahr von Gewaltthätigkeit auf unsre Leben

noch auf Befreiung hoffen. In den Händen von Räubern und Wilden hatte ich keinen Grund zu vermuthen, daß sie mehr mitleidig als gerecht sein, und der Befriedigung heftiger Begierden oder grausamer Launen sich enthalten würden. Indessen küßte ich meine Gefährtinnen, und suchte sie durch die Bemerkung zu beruhigen, daß man uns bis jetzt anständig behandelt hätte, und daß, da wir nun nicht mehr verfolgt würden, keine Gefahr für unser Leben zu befürchten sei."

“When we were to be set again on
 Als wir waren zu sein gesetzt wieder auf (daß)
 horseback, my maids clung round me, and
 Pferd meine Mädchen flammerten um mich und
 refused to be parted; but I commanded
 verweigerten zu sein getrennt allein ich befahl
 them not to irritate those who had us in
 ihnen nicht zu erbittern diejenigen welche hatten uns in
 their power. We travelled the remaining part of
 ihrer Gewalt Wir reissten den übrigen Theil des
 the day through an unfrequented and pathless
 Tags durch ein unbesuchtes und ungebahntes
 country, and came by moonlight to the side
 Land und kamen bei Mondlicht nach der Seite
 of a hill, where the rest of the troop
 eines Hügel wo der übrige Theil des Trupps
 was stationed. Their tents were pitched, and
 war postirt Ihre Zelte wurden aufgeschlagen und
 their fires kindled, and our chief was wel-
 ihre Feuer angezündet und unser Anführer wurde be-
 comed as a man much beloved by his
 willkommen wie ein Mann sehr geliebt von seinen

“Als wir wieder zu Pferde steigen sollten, umfaßten mich die Mädchen, und wollten sich nicht von mir trennen; allein ich befahl ihnen, unsre Gebieter nicht zu erzürnen. Wir reissten den übrigen Theil des Tags durch ein unbesuchtes und unwegsames Land, und kamen bei Mondlicht an den Fuß eines Hügel, wo die andre Abtheilung der Bande ihren Standort hatte. Man schlug die Zelte auf, zündete die Feuer an, und bewillkomnte unsern Anführer wie einen von seinen Untergebenen sehr geliebten Herrn.”

dependants."

Untergebenen

"We were received into a large tent
 Wir waren empfangen in einem großen Zelte
 where we found women who had attended
 wo wir fanden Frauen welche hatten begleitet
 their husbands in the expedition. They set be-
 ihre Männer auf dem Streifzuge Sie stellten vor
 fore us the supper which they had provided,
 uns das Abendessen welches sie hatten angeschafft
 and I ate it rather to encourage my maids
 und ich aß es eher zu aufmuntern meine Mädchen
 than to comply with any appetite of my
 als zu willfahren irgend (einer) Eßlust meines
 own. When the meat was taken away, they
 eignen Als die Speise war genommen weg sie
 spread the carpets for repose. I was weary,
 breiteten aus die Teppiche zum Ruhen Ich war müde
 and hoped to find in sleep that remission of
 und hoffte zu finden im Schlaf jene Erlassung von
 distress which nature seldom denies. Ordering
 Elend welche Natur selten versagt Befehlend

"Wir wurden in ein großes Zelt geführt, und fanden Frauen daselbst, die ihre Männer auf dem Streifzuge begleitet hatten. Sie setzten uns ein von ihnen besorgtes Abendessen vor, und ich aß, doch mehr um die Mädchen zu ermunthigen, als den Hunger zu stillen. Nach Abtragung der Speisen breiteten sie Teppiche zum Ruhen aus. Matt und müde, hoffte ich durch den Schlaf Erquickung zu finden, welches die Natur auch dem Bekümmerten selten versagt. Ich

myself, therefore, to be undressed, I observed
 (mir) daher zu sein entkleidet ich bemerkte
 that the women looked very earnestly upon me, not
 daß die Frauen sahen sehr ernsthaft nach mir nicht
 expecting, I suppose, to see me so submissively
 erwartend ich vermuthe zu sehen mich so unterwürfig
 attended. When my upper vest was taken off,
 bedient Als mein Ober-Gewand wurde ausgezogen
 they were apparently struck with the splendour
 sie waren sichtbar betroffen von dem Glanze
 of my clothes, and one of them timorously laid
 meiner Kleider und eine von ihnen furchtsam legte
 her hand upon the embroidery. She then went
 ihre Hand auf die Stickerei Sie dann ging
 out, and, in a short time, came back with
 hinaus und in einer kurzen Zeit kam zurück mit
 another woman, who seemed to be of
 einem andern Frauenzimmer welche schien zu sein von
 higher rank and greater authority. She did, at
 höherm Range und größerem Ansehen Sie that bei
 her entrance, the usual act of reve-
 ihrem Eintritte die gewöhnliche Handlung der Ehrer:

ließ mich nun entkleiden und bemerkte, daß die Frauen
 mich sehr aufmerksam betrachteten, indem sie wohl nicht er-
 warteten, mich so zuvorkommend bedient zu sehen. Als mein
 Obergewand abgenommen wurde, schienen sie erstaunt über den
 Glanz meiner Kleider, und eine von ihnen berührte sehr behut-
 sam die Stickerei. Dann ging sie hinaus und kam nach einer
 kleinen Weile mit einem andern Frauenzimmer zurück, das
 von höherm Range zu sein und in größerem Ansehen zu stehen
 schien. Diese bot beim Eintritt den gewöhnlichen Gruß, und

rence, and, taking me by the hand, placed
 bietung und nehmend mich bei der Hand stellte (führte)
 me in a smaller tent, spread with finer car-
 mich in ein kleineres Zelt ausgelegt mit feinem Tep-
 pets, where I spent the night quietly with
 pichen wo ich zubrachte die Nacht ruhig mit
 my maids."
 meinen Mädchen

"In the morning, as I was sitting on the
 In dem (am) Morgen als ich war sitzend auf dem
 grass, the chief of the troop came towards me.
 Grase der Anführer des Trupps kam zu mir
 I rose up to receive him, and he bowed
 Ich stand auf zu empfangen ihn und er beugte (sich)
 with great respect. Illustrious lady, said he, my
 mit großer Ehrfurcht Erhabne Dame sagte er mein
 fortune is better than I had presumed to
 Glück ist besser als ich hatte (mich) vermessen zu
 hope; I am told, by my women, that
 hoffen ich bin (mir ist) gesagt von meinen Frauen daß
 I have a princess in my camp. — Sir, an-
 ich habe eine Prinzessin in meinem Lager Herr ant:

führte mich in ein kleineres mit feinem Teppichen versehenes
 Zelt, wo ich mit meinen Mädchen die Nacht ruhig zu-
 brachte."

"Am folgenden Morgen, als ich auf dem Grase saß, kam
 der Anführer des Trupps auf mich zu. Ich stand auf, ihn zu
 empfangen, und ward ehrerbietig begrüßt. "Erhabnes Fräulein,"
 sagte er, "mein Glück ist größer, als ich hoffen durfte. Die
 Frauen haben mir berichtet, daß ich in Ihrer Person eine
 Prinzessin in meinem Lager beherberge." Mein Herr, ant:

swered I, your women have deceived themselves
 wortete ich Eure Frauen haben getäuscht sich
 and you; I am not a princess, but an un-
 und Euch ich bin nicht eine Prinzessin sondern eine un-
 happy stranger, who intended soon to have
 glückliche Fremde welche beabsichtigte bald zu haben
 left this country, in which I am now to be
 verlassen dieß Land in welchem ich bin nun zu sein
 imprisoned for ever. Whoever, or whence-
 eingesperrt für immer Wer auch immer oder woher auch
 soever, you are, returned the Arab, your dress,
 immer Ihr seid erwiederte der Araber Euer Anzug
 and that of your servants, show your rank to
 und der Eurer Dienerinnen zeigen Euern Rang zu
 be high, and your wealth to be great. Why
 sein hoch und Euern Reichthum zu sein groß Warum
 should you, who can so easily procure your
 solltet Ihr welche kann so leicht anschaffen Euer
 ransom, think yourself in danger of perpetual cap-
 Lösegeld denken Euchselbst in Gefahr von ewiger Ge-
 tivity? The purpose of my incursions is to in-
 fangenschaft Die Absicht meiner Streifzüge ist zu verz-

wortete ich, die Frauen haben sich selbst und Sie getäuscht.
 Ich bin keine Prinzessin, sondern eine unglückliche Fremde, die
 beabsichtigte, sehr bald das Land zu verlassen, in welchem sie
 nun einer immerwährenden Gefangenschaft entgegen sieht.
 "Wer oder woher Sie auch sein mögen," erwiederte der Ara-
 ber, "so zeugt doch Ihre und Ihrer Dienerinnen Kleidung von
 hohem Range und großem Reichthum. Warum wollen Sie be-
 ständige Gefangenschaft fürchten, da Ihre Auslösung sich so
 leicht bewirken läßt? Vermehrung meines Vermögens, oder

crease my riches, or more properly to gamehren meine Reichthümer oder mehr richtig zu samther tribute. The sons of Ishmael are the natumeln Tribut Die Söhne des Ismael sind die natürlichen und erblichen Herren dieses Theils des continent, which is usurped by late invaders Festlandes welches ist usurpirt durch spätere Angreifer and low - born tyrants, from whom we are und niedrig geborne Tyrannen von welchen wir sind compelled to take by the sword what is degezwungen zu nehmen durch das Schwerdt was ist vernied to justice. The violence of war ad sagt der Gerechtigkeit Die Gewalt des Kriegs läßt mits no distinction; the lance that is lifted zu keinen Unterschied die Lanze welche ist gehoben at guilt and power will sometimes fall on gegen Schuld und Gewalt wird zuweilen fallen auf innocence and gentleness."

Unschuld und Sanftmuth

"How little, said I, did I expect that yesterday
Wie wenig sagte ich that ich erwarten daß gestern

vielmehr Erhebung eines Tributs ist der Zweck meiner Streifereien. Die Söhne Ismaels sind die natürlichen und erblichen Herren dieses Theils vom Festlande, dessen sich späterhin Usurpatoren und Tyrannen von niedrer Herkunft bemächtigt haben, die uns nöthigen, unser Recht geltend zu machen. Kriegswuth gestattet keinen Unterschied. Die gegen Verbrechen und Macht gerichtete Lanze trifft bisweilen Unschuld und Sanftmuth."

"Wie wenig," rief ich aus, "erwartete ich gestern, daß sie

it should have fallen upon me."

es würde haben gefallen auf mich

"Misfortunes, answered the Arab, should al-
 Unglücksfälle antwortete der Araber sollten im-
 ways be expected. If the eye of hostility
 mer sein erwartet Wenn das Auge der Feindseligkeit
 could learn reverence or pity, excellence
 könnte lernen Ehrfurcht oder Mitleid Vortrefflichkeit
 like yours had been exempt from injury.
 gleich Eurer hätte gewesen verschont von Beleidigung
 But the angels of affliction spread their toils
 Allein die Engel des Leidens breiten aus ihre Netze
 alike for the virtuous and the wicked, for the
 gleich für die Tugendhaften und die Bösen für die
 mighty and the mean. Do not be discon-
 Mächtigen und die Geringen Thut nicht sein trostlos
 solate; I am not one of the lawless and cruel
 ich bin nicht einer von den gesetzlosen und grau-
 rovers of the desert; I know the rules of
 samen Räubern der Wüste ich kenne die Regeln des
 civil life; I will fix your ransom,
 bürgerlichen Lebens ich werde bestimmen Euer Lösegeld

mich treffen würde!"

"Unglücksfälle," versetzte der Araber, "sollte man stets er-
 warten. Wenn das feindselige Gemüth Ehrfurcht oder Mitleid
 kenne, so würden ausgezeichnete Wesen, wie Sie, von Beleidig-
 ungen frei sein. Aber es geht ein Dämon der Trübsal durchs
 Leben, der sowohl Gute als Böse, sowohl Mächtige als Geringe
 heimsucht. Sein Sie nicht trostlos! Weit entfernt, zu den gesetz-
 losen und grausamen Räubern der Wüste zu gehören, kenne ich die
 Regeln des gesitteten Lebens. Ich werde Ihr Lösegeld bestimmen,

give a passport to your messenger, and perform
 geben einen Paß Eurem Boten und erfüllen
 my stipulation with nice punctuality."
 meine Zusage mit genauer Pünktlichkeit

"You will easily believe that I was pleased
 Ihr werdet leicht glauben daß ich war erfreut
 with his courtesy; and finding that his predomi-
 mit seiner Höflichkeit und findend daß seine herrschende
 nant passion was desire of money, I began
 Leidenschaft war Sucht nach Geld ich begann
 now to think my danger less; for I knew
 nun zu denken meine Gefahr geringer denn ich wußte
 that no sum would be thought too great for
 daß keine Summe würde sein gedacht zu groß für
 the release of Pekuah. I told him that he
 die Befreiung der Pekuah Ich sagte ihm daß er
 should have no reason to charge me with
 sollte haben keine Ursache zu beschuldigen mich mit
 ingratitude, if I was used with kindness;
 Undankbarkeit wenn ich würde behandelt mit Güte
 and that any ransom which could be expected
 und daß jedes Lösegeld welches konnte sein erwartet

Ihrem Boten einen Paß geben, und meine Zusage mit strenger Pünktlichkeit erfüllen."

"Sie können leicht denken, wie sehr mich die Artigkeit des Arabers erfreute, und da ich fand, daß Geldgier seine vorherrschende Leidenschaft war, so fing ich an, meine Gefahr für geringer zu halten, denn ich wußte, daß für Pekuah's Befreiung Ihnen keine Summe zu groß sein würde. Ich sagte ihm, daß er keine Ursache haben sollte, mich, wenn ich mit Güte behandelt würde, des Undanks zu beschuldigen, und daß er auf ein, den Glücksumständen

for a maid of common rank would be
für ein Mädchen von gewöhnlichem Stande würde sein
paid, but that he must not persist to rate
bezahlt aber daß er mußte nicht beharren zu schätzen
me as a princess. He said he would consider
mich als eine Prinzessin Er sagte er wollte überlegen
what he should demand, and then, smiling, bowed
was er würde fordern und dann lächelnd verbeugte
and retired."

sich und zog sich zurück

"Soon after, the women came about me,
Bald hernach die Frauen kamen um mich
each contending to be more officious than the
jede wetteifernd zu sein mehr dienstfertig als die
other, and my maids themselves were served
andre und meine Mädchen selbst waren bedient
with reverence. We travelled onward by short
mit Ehrerbietung Wir reis'ten weiter in kurzen
journeys. On the fourth day, the chief told
Tagereisen An dem vierten Tage der Anführer sagte
me that my ransom must be two hundred
mir daß mein Lösegeld mußte sein zwei hundert

eines Mädchens aus dem Mittelstande angemessenes Lösegeld rechnen könnte, aber nicht darauf bestehen mußte, mich mit einer Prinzessin in die nämliche Klasse zu setzen. Er erwiederte, daß er über die zu fordernde Summe nachdenken wolle, verbeugte sich lächelnd, und ging."

"Nicht lange, so sah ich mich von Frauenzimmern umgeben, welche in der Dienstfertigkeit mit einander wetteiferten; selbst meinen Mädchen wurde mit Ehrerbietung aufgewartet. Nun ging es in kurzen Tagereisen weiter. Am vierten Tage sagte mir der Anführer, daß er mein Lösegeld auf zwei hundert

ounces of gold; which I not only promised
 Unzen (von) Gold welches ich nicht nur versprach
 him, but told him that I would add fifty
 ihm sondern sagte ihm daß ich würde hinzufügen fünf-
 more, if I and my maids were ho-
 zig mehr wenn ich und meine Mädchen wären an-
 nourably treated.”
 ständig behandelt

“I never knew the power of gold before
 Ich nie kannte die Macht des Geldes vorher
 — From that time I was the leader of the troop. —
 Von der Zeit ich war die Führerin des Trupps
 The march of every day was longer or shorter
 Der Marsch jedes Tages war länger oder kürzer
 as I commanded, and the tents were pitched
 wie ich befahl und die Zelte wurden aufgeschlagen
 where I chose to rest. We now had camels
 wo ich wählte zu ruhen Wir nun hatten Kameele
 and other conveniences for travel: my own
 und andre Bequemlichkeiten zur Reise meine eignen
 women were always at my side, and I amused
 Frauen waren immer an meiner Seite und ich unterhielt

Unzen Gold bestimmt hätte. Ich versprach ihm nicht nur diese Summe, sondern versicherte zugleich, daß ich bei einer anständigen Behandlung noch fünfzig Unzen hinzufügen würde.”

“Nie habe ich früher so die Macht des Goldes gekannt. Von der Zeit an war ich Führer des Trupps. Jede Tagereise wurde nach meinem Wunsche verlängert oder verkürzt, und die Zelte in der Gegend aufgerichtet, die ich zum Ruheplatz wählte. Wir hatten nun Kameele und andre Reisebequemlichkeiten; meine Mädchen waren mir stets zur Seite, und ich unterhielt

myself with observing the manners of the vagrant
 mich mit beobachtend die Sitten der herum:
 nations, and with viewing remains
 schwärmenden Nationen und mit sehend Ueberbleibsel
 of ancient edifices with which these deserted
 von alten Gebäuden mit welchen diese verlassenen
 countries appear to have been, in some distant
 Länder scheinen zu haben gewesen in einem fernen
 age lavishly embellished."

Zeitalter verschwenderisch ausgeschmückt

"The chief of the band was a man
 Der Anführer der Bande war ein Mann
 far from illiterate: he was able to travel by the
 fern von unwissend er war fähig zu reisen nach den
 stars or the compass, and had marked in
 Sternen oder dem Kompaß und hatte angemerkt in
 his erratic expeditions such places as are
 seinen herumirrenden Zügen solche Plätze als sind
 most worthy the notice of a passenger. He
 meist würdig der Bemerkung eines Reisenden Er
 observed to me, that buildings are always best
 bemerkte mir daß Gebäude sind immer am besten

mich mit Beobachtung der Sitten nomadischer Völker, und
 Betrachtung der Ruinen alter Gebäude, mit welchen diese
 wüsten Gegenden in grauer Vorzeit verschwenderisch geschmückt
 gewesen zu sein schienen."

"Das Oberhaupt der Schaar, nichts weniger als unwissend,
 war im Stande ohne einen andern Wegweiser, als die Sterne oder
 den Kompaß zu reisen, und hatte auf seinen Hin- und Herzügen sich
 die, der Beobachtung des Wanderers würdigen Gegenstände ge-
 merkt. Er machte mich darauf aufmerksam, daß die am besten

preserved in places little frequented, and difficult
 erhalten in Plätzen wenig besucht und schwierig
 of access; for when once a country declines
 des Zugangs denn wenn einmal ein Land abnimmt
 from its primitive splendour, the more inha-
 von seinem ursprünglichen Glanze je mehr Ein-
 bitants are left, the quicker ruin will be
 wohner sind zurückgelassen desto schneller Ruin wird sein
 made. Walls supply stones more easily than
 gemacht Mauern verschaffen Steine mehr leicht als
 quarries; and palaces and temples will be de-
 Steinbrüche und Paläste und Tempel werden sein nie-
 molished, to make stables of granite and cottages
 dergerissen zu machen Ställe von Granit und Hütten
 of porphyry.”
 von Porphyr

erhaltenen Gebäude sich immer an wenig besuchten und schwer
 zugänglichen Orten befinden; “denn wenn ein Land von seiner
 eigenthümlichen Höhe herabsinkt, so werden die Prachtgebäude
 desto schneller zerstört, je mehr Bewohner dort bleiben. Man
 verschafft sich leichter Steine von Mauern als aus Brüchen,
 reißt daher Paläste und Tempel nieder, um Ställe von Granit
 und Hütten von Porphyr aufzubauen.”

CHAPTER XXXIX.

Kapitel 39.

THE ADVENTURES OF PEKUAH

Die Begebenheiten der Pefuah

CONTINUED.

fortgesetzt

“**W**e wandered about in this manner for some
Wir wanderten umher auf diese Art für einige
weeks, either, as our chief pretended, for
Wochen entweder wie unser Anführer vorgab zu
my gratification, or, as I rather suspected,
meinem Vergnügen oder wie ich vielmehr vermuthete
for some convenience of his own. I en-
für irgend eine Bequemlichkeit seines eignen Ich be-
deavoured to appear contented where sullen-
strebte mich zu erscheinen zufrieden wo Verdrießlich-

Neun und dreißigstes Kapitel.

Verfolg der Begebenheiten des Fräuleins Pessuah.

“Wir wanderten auf diese Weise einige Wochen lang umher, entweder, wie der Anführer vorgab, zu meinem Vergnügen, oder vielmehr, wie ich vermuthete, zu seinem eignen Nutzen. Ich bemühte mich zufrieden zu scheinen, da Unwille und üble

ness and resentment would have been of no
 feit und Unwillen würden haben gewesen von keinem
 use, and that endeavour conduced much to the
 Nutzen und dieses Bestreben trug bei viel zu der
 calmness of my mind; but my heart was al-
 Ruhe meines Gemüths aber mein Herz war im-
 ways with Nekayah, and the troubles of the night
 mer mit Nekayah und die Unruhen der Nacht
 much overbalanced the amusements of the day.
 viel überwogen die Vergnügungen des Tags
 My women, who threw all their cares upon
 Meine Frauen welche warfen alle ihre Sorgen auf
 their mistress, set their minds at ease from
 ihre Gebieterin setzten ihre Seelen in Ruhe von
 the time when they saw me treated with respect,
 der Zeit wenn sie sahen mich behandelt mit Achtung
 and gave themselves up to the incidental allevia-
 und gaben sich auf zu den zufälligen Erleich-
 tions of our fatigue without solicitude
 terungen von unsrer Beschwerde ohne Bekümmerniß
 or sorrow. I was pleased with their pleasure,
 oder Kummer Ich war erfreut mit ihrem Vergnügen

Laune nichts gefruchtet haben würden, und dies Bestreben
 wirkte sehr wohlthätig auf meine Gemüthsruhe; aber das
 Herz war stets bei Nekayah, und die Unruhe der Nacht über-
 wog weit die Annehmlichkeiten des Tags. Meine beiden
 Unglücksgefährten, die alle Sorgen auf ihre Gebieterin
 warfen, beruhigten sich, als sie mich mit Hochachtung be-
 handelt sahen, und überließen sich ohne Kummer oder Be-
 trübniß den zufälligen Erleichterungen unsrer Beschwerden.
 Ihr Zutrauen erheiterte und ihr Vergnügen erfreute mich.

and animated with their confidence. My condi-
und beseelt mit ihrem Zutrauen Mein Zu-
tion had lost much of its terror, since
stand hatte verloren viel von seinem Schrecken seit

I found that the Arab ranged the country merely
ich fand daß der Araber durchzog daß Land allein

to get riches. Avarice is an uniform
zu bekommen Reichthümer Geiz ist ein einförmiges

and tractable vice: other intellectual distempers
und lenksames Laster andre geistige Krankheiten

are different in different constitutions of mind;
sind verschieden in verschiedenen Beschaffenheiten des Gei-

that which soothes the pride of one will
stet der welcher besänftigt den Stolz des einen wird

offend the pride of another; but to the favour
beleidigen den Stolz eines andern aber zu der Gunst

of the covetous there is a ready way — bring
des Habsüchtigen da ist ein leichter Weg bringe

money, and nothing is denied.”

Geld und nichts ist versagt

“At last we came to the dwelling of our

Zu letzt wir kamen zu der Wohnung unsers

Die Ueberzeugung, daß der Araber, bloß um Reichthümer zu erlangen, das Land durchstreifte, hatte das Schreckliche meiner Lage sehr vermindert. Habsucht ist ein einseitiges und lenksames Laster. Andre Geistesfehler sind in ungleichen Gemüthern verschieden; was dem Stolz des Einen schmeichelt, beleidigt den des Andern: aber zur Gunst des Habsüchtigen führt nur ein bequemer Weg — bringe Geld, und nichts wird versagt.”

“Wir gelangten endlich zur Wohnung des Anführers,

chief; a strong and spacious house, built
 Anführers ein festes und geräumiges Haus gebaut
 with stone in an island of the Nile, which lies,
 mit Stein in einer Insel des Nils welche liegt
 as I was told, under the tropic. Lady,
 als ich (mir) ward erzählt unter dem Wendezirkel Dame
 said the Arab, you shall rest after your jour-
 sagte der Araber Ihr sollt ausruhen nach Eurer Reise
 ney a few weeks in this place, where you
 ein wenig Wochen in diesem Orte wo Ihr
 are to consider yourself as sovereign. My oc-
 seid zu betrachten Euch als Herrscherin Meine Be-
 cupation is war: I have therefore chosen this
 schäftigung ist Krieg Ich habe daher gewählt diesen
 obscure residence, from which I can issue un-
 dunkeln Aufenthalt von welchem ich kann ausfallen un-
 expected, and to which I can retire
 erwartet und zu welchem ich kann (mich) zurückziehen
 unpursued. You may now repose in security:
 unverfolgt Ihr mögt nun ausruhen in Sicherheit
 here are few pleasures, but here is no danger.
 hier sind wenig Freuden aber hier ist keine Gefahr

einem steinernen, festen, geräumigen Gebäude, errichtet auf einer Nilinsel, welche, wie man mir sagte, unter dem Wendezirkel liegt. Der Araber redete mich nun also an: "Fräulein, Sie werden an diesem Orte von den Beschwerlichkeiten Ihrer Reise einige Wochen ausruhen, und haben sich hier als Gebieterin zu betrachten. Meine Beschäftigung ist Krieg. Ich habe daher diesen verborgenen Aufenthalt gewählt, aus welchem ich unerwartet hervorbrechen und zu dem ich unverfolgt mich zurückziehen kann. Sie können nun in aller Sicherheit der Ruhe sich überlassen. Es giebt hier wenig Vergnügungen, aber auch keine Gefahr."

He then led me into the inner apartments, and,
Er dann führte mich in die innern Gemächer und
seating me on the richest couch, bowed to
setzend mich auf das reichste Lager bückte (sich) zu
the ground."

der Erde

"His women, who considered me as a
Seine Frauen welche betrachteten mich als eine
rival, looked on me with malignity; but
Nebenbuhlerin sahen auf mich mit Bosheit aber
being soon informed that I was a great lady
seiend bald unterrichtet daß ich wäre eine große Dame
detained only for my ransom, they began
zurückgehalten nur für mein Lösegeld sie begannen
to vie with each other in obsequiousness and
zu wetten mit ein ander in Folgsamkeit und
reverence."

Ehrerbietung

"Being again comforted with new assurances
Seiend wieder getröstet mit neuen Versicherun-
of speedy liberty, I was for some days
gen von schneller Freiheit ich war für einige Tage

Dann ward ich von ihm in die innern Zimmer geführt, und
mit einer tiefen Verbeugung eingeladen, mich auf das präch-
tigste Ruhebett zu setzen."

"Seine Weiber, die mich wie eine Nebenbuhlerin betrach-
teten, sahen mich mit neidischen Blicken an; da sie aber bald
benachrichtigt wurden, daß ich ein vornehmes, bloß des Lösegel-
des wegen gefangen gehaltenes Fräulein sei, so begannen sie in
der Dienstfertigkeit und Ehrerbietung mit einander zu wetten."

"Getröstet mit wiederholten Versicherungen baldiger Freiheit

diverted from impatience by the novelty of the
 abgelenkt von Ungeduld durch die Neuheit des
 place. The turrets overlooked the country to
 Orts Die Thürmchen übersahen das Land zu
 a great distance, and afforded a view of
 einer großen Ferne und gewährten eine Aussicht von
 many windings of the stream. In the
 vielen Windungen des Stroms In dem (am)
 day I wandered from one place to another,
 Tage ich wanderte von einem Orte zu einem andern
 as the course of the sun varied the splendour
 wie der Lauf der Sonne veränderte den Glanz
 of the prospect, and saw many things which
 der Ansicht und sah mancherlei Sachen welche
 I had never seen before. The crocodiles and
 ich hatte nie gesehen vorher Die Krokodille und
 riverhorses are common in this unpeopled re-
 Nilpferde sind gewöhnlich in dieser unbevölkerten Ge-
 gion; and I often looked upon them with terror,
 gend und ich oft sah auf sie mit Schrecken
 though I knew that they could not hurt me.
 obgleich ich wußte daß sie konnten nicht schaden mir

vergaß ich über die Neuheit des Orts auf einige Tage meine
 Ungeduld. Von den Thürmchen überschaute man einen be-
 trächtlichen Theil des Landes, und hatte die Aussicht auf
 mehre Windungen des Stroms. Am Tage wanderte ich von
 einem Orte zum andern, so wie der Sonne Lauf die Schön-
 heit der Ansicht veränderte, und erblickte mancherlei zuvor nie
 gesehene Dinge. Krokodille und Nilpferde finden sich in dieser
 unbevölkerten Gegend, und ich sah sie oft mit Schrecken, ob-
 gleich ich mich vor ihnen gesichert wußte. Eine Zeitlang

For some time I expected to see mermaids
 Für einige Zeit ich erwartete zu sehen Seejungfern
 and tritons, which, as Imlac has told me, the
 und Tritonen welche wie Imlak hat erzählt mir die
 European travellers have stationed in the Nile;
 europäischen Reisenden haben versetzt in den Nil
 but no such beings ever appeared, and the
 aber keine solche Wesen jemals erschienen und der
 Arab, when I inquired after them, laughed
 Araber als ich erkundigte (mich) nach ihnen lachte
 at my credulity.”
 über meine Leichtgläubigkeit

“At night the Arab always attended me to
 Bei Nacht der Araber immer begleitete mich zu
 a tower set apart for celestial observations,
 einem Thurm gesetzt allein für Himmels-Beobachtungen
 where he endeavoured to teach me the names
 wo er (sich) bestrebte zu lehren mir die Namen
 and courses of the stars. I had no great in-
 und (den) Lauf der Sterne Ich hatte keine große Nei-
 clination to this study; but an appearance of
 gung zu diesem Studium aber ein Anschein der

erwartete ich Seejungfern und Tritonen zu sehen, welche nach Imlak's Erzählung von europäischen Reisenden zu Bewohnern des Nils gemacht worden sind. Doch nie zeigten sich solche Wesen, und als ich den Araber darum befragte, lachte er über meine Leichtgläubigkeit.”

“Jeden Abend begleitete mich derselbe auf einen für Himmels-
 beobachtungen bestimmten, freistehenden Thurm, wo er sich bemü-
 hete, mir die Namen und den Lauf der Sterne zu lehren. Ich hatte
 keine große Neigung zu diesem Studium, beobachtete jedoch den

attention was necessary to please my in-
 Aufmerksamkeit war nothwendig zu gefallen meinem Leß-
 structor, who valued himself for his skill,
 welcher schätzte sich selbst für seine Geschicklichkeit
 and, in a little while, I found some employ-
 und in einer kleinen Weile ich fand einige Beschäf-
 ment requisite to beguile the tediousness of
 tigung erforderlich zu vertreiben die Langweile der
 time, which was to be passed always amidst
 Zeit welche war zu sein zugebracht immer mitten un-
 the same objects. I was weary of looking
 ter den selben Gegenständen Ich war müde zu blicken
 in the morning on things from which I had
 in dem Morgen auf Sachen von welchen ich hatte
 turned away weary in the evening: I there-
 gewandt (mich) weg müde in dem Abend ich da-
 fore was at last willing to observe the stars
 her war zu letzt willens zu beobachten die Sterne
 rather than do nothing, but could not always
 lieber als thun nichts aber konnte nicht immer
 compose my thoughts, and was very often think-
 sammeln meine Gedanken und war sehr oft den-

Scheia der Aufmerksamkeit, um meinem auf seine Kenntniß
 stolzen Lehrer zu gefallen, und fand auch bald einige Beschäf-
 tigung zum Vertreiben der Langweile, die ich unter immer
 gleichen Gegenständen zu dulden hatte, erforderlich. Müde,
 des Morgens auf Dinge zu blicken, von denen ich mich
 Abends mit Ueberdruß weggewandt hatte, wollte ich doch lieber
 die Sterne beobachten, als nichts thun, konnte aber nicht
 immer meine Gedanken zusammen nehmen, und war oft bei

ing on Nekayah when others imagined me
 kend an Nekayah wenn andre einbildeten (sich) mich
 contemplating the sky. Soon after the Arab
 anschauend den Himmel Bald nachher der Araber
 went upon another expedition, and then my
 ging auf einen andern Streifzug und dann mein
 only pleasure was to talk with my maids
 einziges Vergnügen war zu sprechen mit meinen Mäd:
 about the accident by which we were car-
 chen über den Zufall durch welchen wir waren ge-
 ried away, and the happiness that we should
 bracht fort und die Glückseligkeit die wir würden
 all enjoy at the end of our captivity."
 alle genießen an dem Ende unsrer Gefangenschaft

"There were women in your Arabs for-
 Da waren Frauen in Eures Arabers Fe-
 tress," said the princess; "why did you not
 stung sagte die Prinzessin warum thatet Ihr nicht
 make them your companions, enjoy their
 machen sie Eure Gesellschafterinnen genießen ihre
 conversation, and partake their diversions?
 Unterhaltung und Theil nehmen (an) ihren Belustigungen

Nekayah, wenn man mich mit der Betrachtung des Himmels
 beschäftigt glaubte. Bald darauf unternahm der Araber einen
 andern Streifzug, und nun war mein einziges Vergnügen, mich
 mit meinen Mädchen über den Unfall unsrer Entführung und
 den Freudengenuss am Ende unsrer Gefangenschaft zu unter-
 halten."

"Da sich in des Arabers Festung Frauen befanden," sagte die
 Prinzessin, "warum machtest du sie nicht zu deinen Gesellschafterin-
 nen, unterhieltst dich mit ihnen, und nahmst an ihren Belustigungen

In a place where they found business or
 In einem Orte wo sie fanden Beschäftigung oder
 amusement, why should you alone sit corroded
 Unterhaltung warum solltet Ihr allein sitzen zernagt
 with idle melancholy? or why could not
 mit unnützer Schwermuth oder warum konntet nicht
 you bear for a few months that condition to
 Ihr ertragen für ein wenig Monate den Stand zu
 which they were condemned for life?
 welchem sie waren verurtheilt für Leben

“The diversions of the women,” answered
 Die Belustigungen der Frauen antwortete
 Pekuah, “were only childish play, by which
 Pekuah waren nur kindisches Spiel durch welches
 the mind, accustomed to stronger operations, could
 der Geist gewöhnt an stärkere Berrichtungen konnte
 not be kept busy. I could do all
 nicht sein erhalten beschäftigt Ich konnte thun Alles
 which they delighted in doing by powers
 daß sie Wohlgefallen fanden an thuend durch Kräfte
 merely sensitive, while my intellectual faculties
 nur sinnlich indeß meine geistigen Fähigkeiten

Theil? Warum wolltest du an einem Orte, wo sie Beschäftigung oder Unterhaltung fanden, dich allein müßiger Schwermuth überlassen? oder warum konntest du nicht den Zustand einige Monate ertragen, wozu sie für's ganze Leben verurtheilt waren?”

“Die Vergnügungen der Frauen,” antwortete Pekuah, “waren bloß Kinderspiele, unfähig die Aufmerksamkeit eines an ernsthaftere Beschäftigungen gewöhnten Geistes zu fesseln. An allen ihren Ergößungen konnten meine Sinne Theil nehmen, indeß der

were flown to Cairo. They ran from room
 waren geflogen nach Cairo Sie liefen von Zimmer
 to room, as a bird hops from wire to wire
 zu Zimmer wie ein Vogel hüpfte von Draht zu Draht
 in his cage. They danced for the sake of
 in seinem Käfig Sie tanzten für die Absicht der
 motion, as lambs frisk in a meadow. One
 Bewegung wie Lämmer hüpfen in einer Wiese Eine
 sometimes pretended to be hurt that the rest
 zuweilen gab vor zu sein verletzt daß die Uebrigen
 might be alarmed, or hid herself that an-
 möchten sein erschreckt oder versteckte sich daß eine
 other might seek her. Part of their time
 andre möchte suchen sie (Ein) Theil von ihrer Zeit
 passed in watching the progress of light bodies
 verging in beobachtend den Fortgang der leichten Körper
 that floated on the river, and part in
 welche schwammen auf dem Flusse und (ein) Theil in
 marking the various forms into which
 bemerkend die verschiedenen Gestalten in welchen
 clouds broke in the sky.”
 Wolken brachen in dem Himmel

Geist nach Cairo geflogen war. Sie liefen aus einem Zimmer ins
 andre, wie ein Vogel in seinem Käfig von einem Stab zum andern
 hüpfte, sie tanzten bloß der Bewegung halben, wie Lämmer, die
 auf der Wiese umherspringen. Eine that zuweilen, als ob sie sich
 verwundet hätte, um ihre Gespielinnen zu erschrecken, oder versteckte
 sich, damit eine Andre sie suchen möchte. Einen Theil ihrer Zeit
 verbrachten sie mit der Beobachtung des Fortgangs auf dem Strome
 schwimmender leichter Körper, einen andern mit der Betrachtung
 der verschiedenen Gestalten, welche die Wolken am Himmel bildeten.”

“Their business was only needle-work,
 Ihre Beschäftigung war nur Sticerei
 in which I and my maids sometimes helped
 in welcher ich und meine Mädchen zuweilen halfen
 them; but you know that the mind will easily
 ihnen aber Ihr wißt daß der Geist wird leicht
 straggle from the fingers, nor will you suspect
 abschweifen von den Fingern noch werdet Ihr vermuthen
 that captivity and absence from Nekayah
 daß Gefangenschaft und Abwesenheit von Nekayah
 could receive solace from silken flowers.”
 konnte erhalten Trost von seidnen Blumen

“Nor was much satisfaction to be hoped
 Noch war viel Befriedigung zu sein gehofft
 from their conversation: for of what could they
 von ihrer Unterhaltung denn von was konnten sie
 be expected to talk? They had seen no-
 sein erwartet zu sprechen Sie hatten gesehen nichts
 thing, for they had lived from early youth in
 denn sie hatten gelebt von früher Jugend in
 that narrow spot: of what they had not seen
 diesem engen Fleck von (dem) was sie hatten nicht gesehen

“Ihre Beschäftigung bestand nur in Nadelarbeit, bei welcher ich und meine Mädchen ihnen zuweilen halfen. Aber Sie wissen, daß der Geist den Fingern wenig zu folgen braucht, und vermuthen gewiß nicht, daß ich über meine Gefangenschaft und Abwesenheit von Nekayah im Sticken seidner Blumen Trost finden konnte.”

“Von ihrer Unterhaltung war auch wenig Befriedigung zu hoffen, denn worüber konnten sie wohl sprechen? Von zarter Jugend an auf diesem engen Fleck lebend, hatten sie nichts gesehen;

they could have no knowledge, for they could
sie konnten haben keine Kenntniß denn sie konnten
not read. They had no idea but of the
nicht lesen Sie hatten keinen Begriff außer von den
few things that were within their view,
wenigen Sachen welche waren in ihrem Gesicht:

and had hardly names for any thing but
kreise und hatten kaum Namen für irgend etwas außer
their clothes and their food. As I bore a
ihren Kleidern und ihrer Nahrung Da ich trug einen
superior character, I was often called to terminate
höhern Charakter ich war oft gerufen zu endigen
their quarrels, which I decided as equitably
ihre Streitigkeiten welche ich entschied so unpartheiisch
as I could. If it could have amused me to
als ich konnte Wenn es könnte haben belustigt mich zu
hear the complaints of each against the rest,
hören die Klagen von Jeder gegen die Uebrigen
I might have been often detained by
ich möchte haben (sein) gewesen oft aufgehalten durch
long stories; but the motives of their animosity
lange Geschichten aber die Gründe ihrer Feindschaft:

des Lesens unkundig, konnten sie von dem Nichtgesehenen keine
Kenntniß haben. Sie hatten nur Begriffe von Dingen, die sich
ihrer Anschauung darboten, und kaum Namen für etwas anders,
als ihre Kleider und ihre Nahrung. Da ich in hohem Ansehen
stand, so forderten sie mich oft auf, ihre Zänkereien zu schlichten,
die ich mit möglichster Unpartheilichkeit entschied. Wenn es
mich hätte unterhalten können, die Klagen einer jeden über die
andern zu vernehmen, so würde ich oft durch lange Geschichten
aufgehalten worden sein; aber die Ursachen ihres Unwillens

sity were so small that I could not listen
 feligkeit waren so gering daß ich konnte nicht zuhören
 without interrupting the tale."

ohne unterbrechend die Erzählung

"How," said Rasselas, "can the Arab, whom
 Wie sagte Rasselas kann der Araber welchen
 you represented as a man of more than com-
 Ihr darstellt als einen Mann von mehr als gewöhn-
 mon accomplishments, take any pleasure
 lichen Vollkommenheiten nehmen irgend (ein) Vergnüz
 in his seraglio when it is filled only with
 gen in seinem Serail wenn es ist gefüllt nur mit
 women like these? Are they exquisitely beautiful?"
 Frauen gleich diesen Sind sie ausgezeichnet schön

"They do not," said Pekuah, "want
 Sie (ihnen) thuen (thut) nicht sagte Pekuah fehlen
 that unaffecting and ignoble beauty which may
 jene unansprechende und unedle Schönheit welche mag
 subsist without sprightliness or sublimity, without
 bestehen ohne Lebhaftigkeit oder Erhabenheit ohne
 energy of thought or dignity of virtue. But
 Kraft des Gedankens oder Würde der Tugend Aber

waren so unbedeutend, daß ich solcher Erzählung nicht bis ans
 Ende zuzuhören vermochte."

"Wie kann der Araber," fragte Rasselas, "den Sie als
 einen Mann von mehr als gewöhnlicher Ausbildung darstellen,
 Vergnügen in seinem Serail finden, wenn es mit solchen Frauen-
 zimmern angefüllt ist? Sind sie ausnehmend schön?"

"Es fehlt ihnen nicht," sagte Pekuah, "an jener oberfläch-
 lichen und sinnlichen Schönheit, die weder von Geist noch Hoheit,
 weder von Gedankentiefe noch Tugendwürde beseelt wird. Aber

to a man like the Arab, such beauty was
zu einem Manne gleich dem Araber solche Schönheit war
only a flower casually plucked and carelessly
nur eine Blume zufällig gepflückt und nachlässig
thrown away. Whatever pleasures he
geworfen weg Welche auch immer Vergnügungen er
might find among them, they were not those
mochte finden zwischen ihnen sie waren nicht diejenige
of friendship or society. When they
gen der Freundschaft oder Gesellschaft Wenn sie
were playing about him, he looked on them with
waren spielend um ihn er sah auf sie mit
inattentive superiority: when they vied for
unachtsamer Erhabenheit wenn sie wetteiferten um
his regard, he sometimes turned away dis-
seinen Blick • er zuweilen drehte (sich) weg ver-
gusted. As they had no knowledge, their talk
drossen Da sie hatten keine Kenntniß ihr Geschwätz
could take nothing from the tediousness of life:
konnte nehmen nichts von der Langweile des Lebens
as they had no choice, their fondness, or
da sie hatten keine Wahl ihre Zärtlichkeit oder

in den Augen des Arabers war solche Schönheit auch nur eine zufäl-
lig gepflückte, und nachlässig weggeworfene Blume. Was für Ver-
gnügungen er auch unter ihnen finden mochte — es waren weder die
Annehmlichkeiten der Freundschaft, noch die der Gesellschaft. Spiel-
ten sie um ihn her, so sah er mit gleichgültiger Erhabenheit auf
sie herab; suchten sie wetteifernd seine Blicke auf sich zu ziehen,
so kehrte er ihnen zuweilen mit Widerwillen den Rücken. Un-
wissend, wie sie waren, konnte ihr Gespräch die Langweile nicht
vermindern. Da sie keine Wahl hatten, so konnte ihre — auf-

appearance of fondness, excited in him neither
 Anschein von Zärtlichkeit erregte in ihm weder
 pride nor gratitude: he was not exalted in his
 Stolz noch Dankbarkeit er war nicht erhoben in seiner
 own esteem by the smiles of a woman who
 eignen Achtung durch das Lächeln eines Weibes welches
 saw no other man, nor was much obliged by
 sah keinen andern Mann noch war sehr verbunden durch
 that regard, of which he could never know the
 den Blick von welchem er konnte nie wissen die
 sincerity, and which he might often perceive
 Aufrichtigkeit und welchen er mochte oft bemerken
 to be exerted not so much to delight him as to
 zu sein gezeigt nicht so sehr zu ergötzen ihn als zu
 pain a rival. That which he gave, and
 kränken eine Nebenbuhlerin Das was er gab und
 they received, as love, was only a careless dis-
 sie empfangen als Liebe war nur eine nachlässige Ver-
 tribution of superfluous time; such love as
 theilung von überflüssiger Zeit solche Liebe wie (ein)
 man can bestow upon that which he despises,
 Mann kann wenden auf das welches er verachtet

richtige oder scheinbare — Zärtlichkeit weder seinem Stolze
 schmeicheln, noch seine Dankbarkeit erregen. Durch das Lächeln
 eines Weibes, die keinen andern Mann sah, ward seine Selbst-
 achtung nicht erhöht, auch war er wohl für Liebkosungen nicht
 sehr empfänglich, von deren Aufrichtigkeit er sich nie überzeu-
 gen konnte, und die, wie er oft bemerken mochte, mehr aus der
 Begierde, eine Nebenbuhlerin zu kränken, als aus dem Wunsche,
 ihm zu gefallen, entsprangen. Was er als Liebe gab, und sie
 dafür nahmen, war bloß gleichgültiger Zeitvertreib, war solche
 Liebe, wie sie der Mensch einem Gegenstande, den er nicht achtet,

such as has neither hope nor fear, neither
solche als hat weder Hoffnung noch Furcht weder
joy nor sorrow."
Freude noch Kummer

"You have reason, lady, to think yourself
Ihr habt Ursache Dame zu denken Euch selbst
happy," said Imlac, "that you have been
glücklich sagte Imlac daß Ihr habt (seid) gewesen
thus easily dismissed. How could a mind, hungry
so leicht entlassen Wie konnte ein Geist hungrig
for knowledge, be willing, in an intellectual fa-
nach Kenntniß sein willens in einer geistigen Hun-
mine, to lose such a banquet as Pekuah's
gersnoth zu verlieren solch ein Gastmahl als Pekuah's
conversation?"

Unterhaltung

"I am inclined to believe," answered Pe-
Ich bin geneigt zu glauben antwortete Pe-
kuah, "that he was for some time in suspense;
kuah daß er war für einige Zeit in Unschlüssigkeit
for notwithstanding his promise, whenever
denn ungeachtet seines Versprechens allemal wenn

gewähren kann; eine Liebe, die weder Hoffnung noch Furcht er-
regt, weder Freude noch Schmerz verursacht."

"Sie haben Ursache, Fräulein," sagte Imlac, "sich Ihrer
leichten Entlassung wegen glücklich zu schätzen. Wie konnte ein
wißbegieriger Geist bei dem gänzlichen Mangel an Befriedigung
auf einen solchen Genuß als Pekuah's Unterhaltung darbot,
willig Verzicht leisten?"

"Ich bin geneigt zu glauben," antwortete Pekuah, "daß er
einige Zeit unschlüssig war; denn jedesmal, wenn ich vorschlug,

I proposed to dispatch a messenger to Cairo
 ich vorschlug zu abfertigen einen Boten nach Cairo
 he found some excuse for delay. While
 er fand einen Vorwand zum Aufschub So lange als
 I was detained in his house, he made
 ich war zurückgehalten in seinem Hause er machte
 many incursions into the neighbouring countries,
 viele Streifzüge in die benachbarten Länder
 and, perhaps, he would have refused to discharge
 und vielleicht er würde haben geweigert zu entlassen
 me, had his plunder been equal to his
 mich hätte seine Beute gewesen gleichmäßig seinen
 wishes. He returned always courteous, related
 Wünschen Er kehrte zurück immer leutselig erzählte
 his adventures, delighted to hear my obser-
 seine Begebenheiten war erfreut zu hören meine Bemerk-
 vations, and endeavoured to advance my
 kungen und bestrebte (sich) zu befördern meine
 acquaintance with the stars. When I importuned
 Bekanntschaft mit den Sternen Wenn ich belästigte
 him to send away my letters, he soothed me
 ihn zu senden weg meine Briefe er besänftigte mich

einen Boten nach Cairo zu senden, fand er ungeachtet seines Versprechens irgend einen Vorwand zum Aufschub. Während meiner Gefangenhaltung an seinem Wohnorte machte er mehrere Streifzüge in die benachbarten Gegenden, und würde sich vielleicht geweigert haben, mir die Freiheit zu geben, wenn die gemachte Beute seinen Wünschen entsprochen hätte. Zurückgekehrt, behandelte er mich mit derselben Artigkeit, erzählte seine Abentheuer, hörte gerne meine Bemerkungen, und bemühte sich, meine Fortschritte in der Sternkunde zu befördern. Wenn ich ihm anlag, meine Briefe abzusenden, suchte

with professions of honour and sincerity; and
mit Versicherungen von Ehre und Aufrichtigkeit und
when I could be no longer decently denied,
wenn ich konnte sein nicht länger anständig abgeschlagen
put his troop again in motion, and left me
setzte seinen Trupp wieder in Bewegung und ließ mich
to govern in his absence. I was much
zu herrschen in seiner Abwesenheit Ich war sehr
afflicted by this studied procrastination, and
betrübt durch diesen durchdachten Aufschub und
was sometimes afraid that I should be forgotten:
war zuweilen besorgt daß ich würde sein vergessen
that you would leave Cairo, and I must end
daß Ihr würdet verlassen Cairo und ich müßte enden
my days in an island of the Nile."
meine Tage in (auf) einer Insel des Nils

"I grew at last hopeless and dejected, and
Ich wurde zu letzt hoffnungslos und traurig und
cared so little to entertain him, that he
kummerte (mich) so wenig zu unterhalten ihn daß er
for a while more frequently talked with my
für eine Weile mehr häufig sprach mit meinen

er mich stets durch Versicherungen seiner Ehre und Aufrichtigkeit
zufrieden zu stellen, und konnte er mir jenes nicht länger mit An-
stand versagen, so ward seine Schaar wieder in Bewegung gesetzt,
und mir in seiner Abwesenheit die Herrschaft überlassen. Tief be-
trübt über diese absichtliche Verzögerung fürchtete ich zuweilen, daß
Sie, mich vergessend, Cairo verlassen würden, und ich meine Tage
auf einer Nilinsel enden müßte."

"Endlich fing ich an, die Hoffnung zu verlieren, und ganz
niedergeschlagen kummerte es mich so wenig, ihn zu unter-
halten, daß er eine Zeitlang öfter mit meinen Mädchen sprach.

maids. That he should fall in love with them,
 Mädchen Daß er würde verlieben mit ihnen
 or with me, might have been equally fatal;
 oder mit mir möchte haben gewesen gleich schlimm
 and I was not much pleased with the growing
 und ich war nicht sehr erfreut mit der wachsenden
 friendship. My anxiety was not long; for, as
 Freundschaft Meine Angst war nicht lange denn als
 I recovered some degree of cheerfulness, he
 ich wiedererlangte irgend Grad von Fröhlichkeit er
 returned to me, and I could not forbear
 kehrte zurück zu mir und ich konnte nicht enthalten
 to despise my former uneasiness."
 (mich) zu verachten meine frühere Unruhe

"He still delayed to send for my ran-
 Er immer noch verschob zu schicken für mein Lö-
 som, and would, perhaps, never have determined
 segeld und würde vielleicht nie haben entschlossen
 had not your agent found his
 (sich) hätte nicht Euer Bevollmächtigter gefunden seinen
 way to him. The gold, which he would not fetch,
 Weg zu ihm Daß Gold welches er wollte nicht holen

Ob er für mich Liebe fühlte, oder sie meinen Unglücksgefährtinnen zuwendete — beides hielt ich für gleich schlimm, fand daher eben keinen Gefallen an dieser wachsenden Freundschaft. Doch meine Unruhe währte nicht lange, denn als ich einen Grad von Heiterkeit wiedererlangte, kehrte er zu mir zurück, und ich konnte mich des Unwillens über meine gehabte Besorgniß nicht enthalten."

Noch immer zögerte er, nach dem Lösegelde zu schicken, und würde sich vielleicht nie dazu entschlossen haben, hätte Ihr Bevollmächtigter nicht seinen Weg zu ihm gefunden. Das Gold, welches er

he could not reject when it was offered.
 er konnte nicht ausschlagen wenn es wurde angeboten
 He hastened to prepare for our journey hither,
 Er eilte zu bereiten für unsre Reise hieher
 like a man delivered from the pain of an
 gleich einem Manne erlöst von dem Schmerze eines
 intestine conflict. I took leave of my com-
 innerlichen Kampfes Ich nahm Abschied von meinen Ge-
 panions in the house, who dismissed me
 selschafterinnen in dem Hause welche entließen mich
 with cold indifference."

mit kalter Gleichgültigkeit

Nekayah, having heard her favourite's rela-
 Nekayah habend gehört ihrer Vertrauten Erz-
 tion, rose and embraced her: and Rasselas
 zählung stand auf und umarmte sie und Rasselas
 gave her an hundred ounces of gold, which she
 gab ihr ein hundred Unzen Goldes welche sie
 presented to the Arab for the fifty that were
 überreichte dem Araber für die funfzig welche waren
 promised.
 versprochen

nicht holen wollte, vermochte er doch nicht zurückzuweisen, als es ihm angeboten ward, sondern beschleunigte, gleich einem von der Qual eines innern Kampfes Befreiten, die Anstalten zu unsrer Reise auf hier. Ich nahm Abschied von meinen Gesellschafterinnen im Hause, welche mich mit kalter Gleichgültigkeit entließen."

Als Nekayah die Erzählung ihrer Freundin vernommen hatte, stand sie auf und umarmte dieselbe, und Rasselas gab ihr hundred Unzen Gold, welche sie dem Araber statt der versprochenen funfzig überreichte.

CHAPTER XL.

Kapitel 40.

THE HISTORY OF A MAN OF

Die Geschichte eines Mannes von

LEARNING.

Gelehrsamkeit

They returned to Cairo, and were so well
 Sie zurückkehrten nach Cairo und waren so wohl
 pleased at finding themselves together, that none
 zufrieden zu finden sich zusammen daß keiner
 of them went much abroad. The prince began
 von ihnen ging viel aus Der Prinz begann
 to love learning, and one day declared to
 zu lieben Gelehrsamkeit und eines Tages erklärte zu
 Imlac that he intended to devote himself to
 Imlac daß er gesonnen wäre zu widmen sich der

Vierzigstes Kapitel.

Geschichte eines Gelehrten.

Sie kehrten nach Cairo zurück, und waren so vergnügt, sich
 beisammen zu finden, daß keiner von ihnen oft ausging. Liebe
 zur Gelehrsamkeit fühlend, erklärte der Prinz einst dem erfahr-
 nen Imlac, daß er sich den Wissenschaften zu widmen und

science, and pass the rest of his days in
Wissenschaft und zubringen den Rest seiner Tage in
literary solitude.
literarischer Einsamkeit

“Before you make your final choice,” answered
Bevor Ihr macht Eure letzte Wahl antwortete
Imlac, “you ought to examine its hazards, and
Imlac Ihr solltet prüfen seine Gefahren und
converse with some of those who are grown
umgehen mit einigen von denen welche sind geworden
old in the company of themselves. I have just
alt in der Gesellschaft von sichselbst Ich habe eben
left the observatory of one of the most learned
verlassen das Observatorium eines der meist gelehrten
astronomers in the world, who has spent forty
Astronomen in der Welt welcher hat zugebracht vierzig
years in unwearied attention to the motions
Jahr in unermüdlicher Aufmerksamkeit zu den Bewegun-
and appearances of the celestial bodies, and has
gen und Erscheinungen der Himmelskörper und hat
drawn out his soul in endless calculations. He
gezogen aus seine Seele in endlosen Berechnungen Er

seine Tage im Schooß der Einsamkeit unter literarischen Be-
schäftigungen zu verleben gedächte.

“Ehe Sie eine entscheidende Wahl treffen,” erwiederte Im-
lac, “sollten Sie die Gefahren eines solchen Lebens prüfen, und
mit Leuten, die unter gelehrten Selbstbeschäftigungen alt geworden
sind, umgehen. Ich komme so eben von der Sternwarte eines der
gelehrtesten Astronomen, der vierzig Jahr mit unermüdeter Auf-
merksamkeit die Bewegungen und Erscheinungen der Himmelskörper
beobachtet und seine Geisteskräfte in endlosen Berechnungen erschöpft

admits a few friends once a month to
 läßt zu einige wenige Freunde einmal einen Monat zu
 hear his deductions and enjoy his disco-
 hören seine Schlußfolgen und erfreuen (sich) seiner Ent-
 veries. I was introduced as a man of know-
 deckungen Ich war eingeführt als ein Mann von Kennt-
 ledge worthy of his notice. Men of various
 niß werth seiner Bemerkung Menschen von verschiede-
 ideas and fluent conversation are commonly
 denen Ideen und fließender Unterhaltung sind gewöhnlich
 welcome to those whose thoughts have
 willkommen denen deren Gedanken haben (sind)
 been long fixed upon a single point, and
 gewesen lange geheftet auf einen einzigen Punkt und
 who find the images of other things stealing
 welche finden die Bilder andrer Dinge stehlend
 away. I delighted him with my remarks :
 hinweg Ich erfreute ihn mit meinen Bemerkungen
 he smiled at the narrative of my travels, and was
 er lächelte bei der Erzählung meiner Reisen und war
 glad to forget the constellations, and descend
 froh zu vergessen die Gestirne und steigen herab

hat. Einmal in jedem Monat gestattet er einigen Freunden, seine
 Schlüsse zu vernehmen und sich seiner Entdeckungen zu freuen. Ich
 wurde als ein wissenschaftlich gebildeter und seiner Achtung nicht
 unwürdiger Mann bei ihm eingeführt. Menschen von mannichfa-
 chen Ideen und lebhafter Unterhaltung sind gewöhnlich denjenigen
 willkommen, die ihre Gedanken seit lange auf ein und denselben
 Gegenstand geheftet haben, und denen die Bilder andrer Dinge
 entschwinden. Meine Bemerkungen gefielen ihm; er lächelte bei
 der Erzählung von meinen Reisen, und war froh, die Gestirne zu

for a moment into the lower world.

für einen Augenblick in die niedere Welt

“On the next day of vacation I renewed

An dem nächsten Tag der Muße ich erneuerte

my visit, and was so fortunate as to please
meinen Besuch und war so glücklich als zu gefallen

him again. He relaxed from that time the severity
ihm wieder Er milderte von dieser Zeit die Strenge

of his rule, and permitted me to enter at
seiner Regel und erlaubte mir zu hineingehen zu

my own choice. I found him always busy,
meiner eignen Wahl Ich fand ihn immer beschäf-

and always glad to be relieved. As each knew
tigt und immer froh zu sein erlöst Da jeder wußte

much which the other was desirous of learning,
viel welches der andre war begierig zu lernen

we exchanged our notions with great delight.
wir vertauschten unsre Begriffe mit großem Vergnü-

I perceived that I had every day more of
gen Ich bemerkte daß ich hatte jeden Tag mehr von

his confidence, and always found new cause of
seinem Vertrauen und immer fand neue Ursache der

vergeffen und auf einen Augenblick in die niedere Welt herab-
zusteigen.”

“Den nächsten zu seiner Muße bestimmten Tag erneuerte ich
meinen Besuch, und war so glücklich, ihm wieder zu gefallen. Von der
Zeit an ging er von seiner strengen Regel ab, und erlaubte mir, ihn
nach Belieben zu besuchen. Ich fand ihn immer beschäftigt, und
immer froh, sich erholen zu können. Da jeder von uns viel wußte,
was der andre zu lernen begehrte, so tauschten wir mit großem
Vergnügen unsre Kenntnisse gegenseitig aus. Ich bemerkte, daß er
mir jeden Tag mehr Vertrauen schenkte, und fand immer neue Ur-

admiration in the profundity of his mind. His
 Bewunderung in der Tiefe seines Geistes Seine
 comprehension is vast, his memory capacious and
 Fassungskraft ist groß sein Gedächtniß umfassend und
 retentive; his discourse is methodical, and his
 behaltend seine Rede ist methodisch und seine
 expression clear."
 Ausdrücke (sind) klar

"His integrity and benevolence are equal
 Seine Redlichkeit und (sein) Wohlwollen sind gleich
 to his learning. His deepest researches
 seiner Gelehrsamkeit Seine tiefsten Nachforschungen
 and most favourite studies are willingly interrupted
 und meist beliebten Studien sind gern unterbrochen
 for any opportunity of doing good by his coun-
 für jede Gelegenheit zu thun Gutes durch seinen Rath
 sel or his riches. To his closest re-
 oder seine Reichthümer Zu seiner verborgensten Zu-
 treat, at his most busy moments,
 rückgezogenheit in seinen meist beschäftigten Augenblicken
 all are admitted that want his assistance: For
 alle sind zugelassen die bedürfen seinen Beistand Denn

sachen, die Tiefe seines Geistes zu bewundern. Mit einer gro-
 ßen Fassungskraft verbindet er ein ausgebreitetes und getreues
 Gedächtniß, mit wissenschaftlicher Rede klaren Ausdruck."

"Seine Redlichkeit und sein Wohlwollen sind seiner Ge-
 lehrsamkeit gleich. Er benutzt jede Gelegenheit, durch seinen Rath
 oder seinen Reichthum Gutes zu stiften, und unterbricht dann willig
 die tiefsten Forschungen und die angenehmsten Studien. Auch zu
 seinem abgeschiedensten Arbeitsstze finden selbst in seinen be-
 schäftigsten Augenblicken alle Hülfbedürftigen Zutritt. "Dem

though I exclude idleness and pleasure, I
obgleich ich ausschließe Müßiggang und Vergnügen ich
will never, says he, bar my doors against
will nie sagte er verriegeln meine Thüren gegen

charity. To man is permitted the con-
Mildthätigkeit Dem Menschen ist erlaubt die An-
templation of the skies, but the practice of
schauung der Himmel allein die Ausübung der
virtue is commanded."

Eugend ist befohlen

"Surely," said the princess, "this man is
Gewiß sagte die Prinzessin dieser Mann ist
happy."
glücklich

"I visited him," said Imlac, "with more and
Ich besuchte ihn sagte Imlac mit mehr und
more frequency, and was every time more enamoured
mehr Häufigkeit und war jedesmal mehr gefesselt
of his conversation: he was sublime without
von seiner Unterhaltung er war erhaben ohne
haughtiness, courteous without formality, and com-
Hochmuth höflich ohne Förmlichkeit und mit:

Müßiggang und dem Wohlleben," sagte er, "verschließe ich meine
Thür, aber die Mildthätigkeit wird immer bei mir zu Hause
sein. Dem Menschen ist die Betrachtung des Himmels er-
laubt, aber die Ausübung der Eugend geboten."

"Wahrlich, ein glücklicher Mann," rief die Prinzessin aus.

"Ich besuchte ihn immer öfter," fuhr Imlac fort, "und
ward jedesmal von seiner Gesellschaft mehr angezogen. Er ist
hochsinnig ohne Stolz, höflich ohne Zwang, mittheilend ohne

municative without ostentation. I was at first, theilend ohne Prahlerei Ich war zu : erst great princess, of your opinion, thought him the große Prinzessin von Eurer Meinung dachte ihn den happiest of mankind, and often congratulated glücklichsten der Menschheit und oft wünschte Glück him on the blessing that he enjoyed. He seemed ihm über den Segen welchen er genoß Er schien to hear nothing with indifference but the praises zu hören nichts mit Gleichgültigkeit außer das Lob of his condition, to which he always returned a seines Standes zu welchem er immer erwiederte eine general answer, and diverted the conversation to allgemeine Antwort und lenkte die Unterhaltung zu some other topic." einem andern Gegenstande

"Amidst this willingness to be pleased, Mitten in dieser Bereitwilligkeit zu sein erfreut and labour to please, I had quickly reason to und Arbeit zu erfreuen ich hatte schnell Ursache zu imagine that some painful sentiment pressed einbilden (mir) daß ein peinliches Gefühl lastete

Prahlerei. Zuerst, große Prinzessin, war ich Ihrer Meinung, hielt ihn für den glücklichsten Menschen, und bezeugte ihm oft meine innige Freude über sein beneidenswerthes Loos. Er schien nichts gleichgültig anzuhören, ausgenommen das Lob seines Standes; hierauf antwortete er immer nur in allgemeinen Ausdrücken, und lenkte dann das Gespräch auf einen andern Gegenstand."

"Bald hatte ich Ursache zu vermuthen, daß er mitten in seiner Bereitwilligkeit, heiter zu sein, und dem Bestreben, zu erheitern, von einem peinlichen Gefühl gedrückt werde.

upon his mind. He often looked up earnestly
 auf seiner Seele Er oft sah auf ernstlich
 towards the sun, and let his voice fall in
 gegen die Sonne und ließ seine Stimme fallen in
 the midst of his discourse. He would sometimes,
 der Mitte seiner Rede Er pflegte zuweilen
 when we were alone, gaze upon me in si-
 wenn wir waren allein (zu) starren auf mich in Still-
 lence with the air of a man who long-
 schweigen mit der Miene eines Menschen welcher sich
 ed to speak what he was yet resolved to
 sehnte zu sprechen was er war noch entschlossen zu
 suppress. He would often send for me
 unterdrücken Er pflegte oft (zu) schicken für mich (zu mir)
 with vehement injunctions of haste, though, when I
 mit heftigen Befehlen der Eile obgleich wenn ich
 came to him, he had nothing extraordinary to say.
 kam zu ihm er hatte nichts Außerordentliches zu sagen
 And sometimes, when I was leaving him, would
 Und zuweilen wenn ich war verlassend ihn pflegte
 call me back, pause a few
 (zu) rufen mich zurück sich zu bedenken einige wenige

Oft blickte er ernst zur Sonn' empor, und ließ mitten in der Rede die Stimme sinken. Zuweilen, wenn wir uns allein befanden, starrte er mich schweigend an mit der Miene eines Menschen, welcher sich sehnt, Etwas zu entdecken, das er bisher zu verheimlichen beschlossen hatte. Oft ließ er mich dringend zu sich bitten, und hatte gleichwohl bei meinem Erscheinen mir nichts Außerordentliches zu sagen. Bisweilen, wenn ich von ihm ging, rief er mich zurück, bedachte sich einige Augenblicke, und — entließ mich."

moments, and then dismiss me.”
 Augenblicke und dann (zu) entlassen mich

CHAPTER XLI.

Kapitel 41

THE ASTRONOMER DISCOVERS THE

Der Astronom entdeckt die

CAUSE OF HIS UNEASINESS.

Ursache seiner Unruhe

“At last, the time came when the secret burst
 Endlich die Zeit kam als das Geheimniß brach
 his reserve. We were sitting together last
 seine Zurückhaltung Wir waren sitzend zusammen letzte
 night in the turret of his house, watching
 Nacht in dem Thürmchen seines Hauses beobachtend

Ein und vierzigstes Kapitel.

Der Astronom entdeckt die Ursache seiner
 Unruhe.

“Endlich konnt’ er sein Geheimniß nicht länger zurück=
 halten. Vergangene Nacht saßen wir auf dem Thürmchen
 seines Hauses beisammen, und merkten auf das Sichtbar=

the emersion of a satellite of Jupiter. A
 das Sichtbarwerden eines Trabanten des Jupiter Ein
 sudden tempest clouded the sky, and disap-
 plögliches Ungewitter bewölkte den Himmel und verei-
 pointed our observation. We sat a while
 telte unsre Beobachtung Wir saßen eine Weile
 silent in the dark, and then he addressed him-
 schweigend in dem Dunkel und dann er wandte sich:
 self to me in these words: Imlac, I have long
 selbst zu mir in diesen Worten Imlak ich habe lange
 considered thy friendship as the greatest blessing
 betrachtet Deine Freundschaft als den größten Segen
 of my life. Integrity without knowledge is
 meines Lebens Biedersinn ohne Kenntniß ist
 weak and useless, and knowledge without integri-
 schwach und unnütz und Kenntniß ohne Bieder-
 ty is dangerous and dreadful. I have found
 sinn ist gefährlich und furchtbar Ich habe gefunden
 in thee all the qualities requisite for trust;
 in Dir alle die Eigenschaften erforderlich zum Vertrauen
 benevolence, experience, and fortitude. I have
 Güte Erfahrung und Geistesstärke Ich habe

werden eines Jupiterstrabanten. Plötzlich bewölkte ein Unge-
 witter den Himmel und hemmte unsre Beobachtung. Schwei-
 gend saßen wir eine Weile im Dunkel, dann redete er mich
 also an: "Deine Freundschaft, Imlak, halt' ich lange schon
 für den größten Segen meines Lebens. Rechtschaffenheit
 ohne Kenntnisse ist schwach und unnütz, und Kenntnisse ohne
 Rechtschaffenheit sind gefährlich und furchtbar. In dir habe
 ich alle zum Vertrauen erforderlichen Eigenschaften, Wohlwol-
 len, Erfahrung und Geistesstärke, vereinigt gefunden. Lange

long discharged an office which I must soon
 lange verwaltet ein Amt welches ich muß bald
 quit at the call of nature, and shall rejoice
 verlassen auf den Ruf der Natur und werde mich freuen
 in the hour of imbecility and pain
 in der Stunde der Schwachheit und (des) Schmerzes
 to devolve it upon thee."
 zu übertragen es auf Dich

"I thought myself honoured by this testi-
 Ich dachte mich geehrt durch dies Zeug-
 mony, and protested that whatever could conduce
 niß und behauptete daß was immer konnte führen
 to his happiness would add likewise to
 zu seiner Glückseligkeit würde beitragen gleichfalls zur
 mine."
 meinigen

"Hear Imlac, what thou wilt not without
 Höre Imlak was Du wirst nicht ohne
 difficulty credit. I have possessed for
 Schwierigkeit glauben Ich habe besessen für (seit)
 five years the regulation of the weather, and the
 fünf Jahre (n) die Anordnung des Wetters und die

verwalte ich ein Amt, das ich kraft des Rufs der Natur bald
 aufgeben muß, und in der bangen Scheidestunde wird es mich
 erheitern, dir dasselbe zu übertragen."

"Ich fühlte mich durch dies Zeugniß sehr geehrt, und ver-
 sicherte, daß alles, was zu seiner Zufriedenheit beitragen könnte,
 auch die meinige erhöhen würde."

"So höre denn, Imlak, was du Mühe haben wirst zu
 glauben. Seit fünf Jahren besitze ich die Macht, das Wetter

distribution of the seasons: the sun has listened
 Vertheilung der Jahreszeiten die Sonne hat zugehört
 to my dictates, and passed from tropic to
 meinen Vorschriften und ging von Wendezirkel zu
 tropic by my direction: the clouds, at
 Wendezirkel nach meiner Leitung die Wolken auf
 my call, have poured their waters, and the
 meinen Ruf haben verschüttet ihre Gewässer und der
 Nile has overflowed at my command: I have
 Nil hat überflossen auf meinen Befehl Ich habe
 restrained the rage of the dog-star, and miti-
 zurückgehalten die Wuth des Hundsterns und gemil-
 gated the fervours of the crab. The winds alone,
 dert die Hitze des Krebses Die Winde allein
 of all the elemental powers, have hitherto
 von allen den elementarischen Kräften haben bisher
 refused my authority, and multitudes have
 verweigert meine Gewalt und Mengen haben (sind)
 perished by equinoctial tempests which I found
 umgekommen durch Aequinoctialstürme welche ich fand
 myself unable to prohibit or restrain. I
 mich unfähig zu verhindern oder zurückzuhalten Ich

anzuordnen und die Jahreszeiten zu vertheilen. Die Sonne ge-
 horcht meinen Befehlen, und wallt auf meine Weisung von einem
 Wendezirkel zum andern. Auf meinen Ruf schütteten die Wolken
 ihr Wasser auf die Erde, und der Nil tritt auf mein Gebot aus
 seinen Ufern. Ich habe der Wuth des Hundsterns Schranken ge-
 setzt und die Hitze des Krebses gemildert. Unter allen Elementar-
 Kräften haben allein die Winde meine Befugniß bisher nicht aner-
 kannt, und viele Menschen sind durch Aequinoctialstürme umgekom-
 men, die zu verhindern oder zu beschränken ich mich unfähig fühlte.

have administered this great office with exact justice, and made to the different nations
 habe verwaltet dieß große Amt mit genauer Gerechtigkeit, und gemacht den verschiedenen Nationen
 of the earth an impartial dividend of rain
 der Erde einen unpartheiischen Antheil von Regen
 and sunshine. What must have been the
 und Sonnenschein Was mußte haben gewesen das
 misery of half the globe, if I had limited
 Elend von halb dem Erdball wenn ich hätte beschränkt
 the clouds to particular regions, or confined the
 die Wolken auf besondere Gegenden oder verwiesen die
 sun to either side of the equator?"
 Sonne auf eine oder die andre Seite des Aequators

Mit strenger Gerechtigkeit habe ich dieß wichtige Amt verwaltet, und jeder Nation der Erde ihren Theil an Regen und Sonnenschein unpartheiisch zugemessen. Welch ein Verderben würde sich über den halben Erdkreis verbreitet haben, wenn ich die Wolken auf gewisse Gegenden beschränkt oder die Sonne auf ein und dieselbe Seite des Aequators verwiesen hätte!"

CHAPTER XLII.

Kapitel 42

THE OPINION OF THE ASTRONOMER

Die Meinung des Astronomen

IS EXPLAINED AND JUSTIFIED.

ist erläutert und gerechtfertigt

“I suppose he discovered in me, through the obscurity of the room, some tokens of amazement and doubt; for, after a short pause, he proceeded thus:
Ich vermuthe er entdeckte in(an)mir durch die Dunkelheit des Zimmers einige Zeichen des Erstaunens und Zweifels denn nach einer kurzen Pause er fuhr fort also

“Not to be easily credited will neither sur-
Nicht zu sein leicht geglaubt wird weder be-

Zwei und vierzigstes Kapitel.

Die Meinung des Astronomen wird erklärt und gerechtfertigt.

“Ich glaube, daß er ungeachtet der Dunkelheit des Zimmers einige Zeichen des Erstaunens und des Zweifels an mir entdeckte; denn nach einer kleinen Pause fuhr er folgendermaßen fort:

“Daß man mir nicht so leicht glaubt, kann mich weder

prise nor offend me; for I am probably the
 fremden noch beleidigen mich denn ich bin wahrscheinlich das
 first of human beings to whom this trust
 Erste der menschlichen Wesen (zu) welchem dies Vertrauen
 has been imparted. Nor do I know
 hat gewesen (ist worden) verliehen Noch thue ich wissen
 whether to deem this distinction a reward
 ob zu halten diese Auszeichnung (für) eine Beloh-
 or punishment; since I have possessed it,
 nung oder Bestrafung seit ich habe besessen es
 I have been far less happy than before,
 ich habe (bin) gewesen weit weniger glücklich als vorher
 and nothing but the consciousness of good inten-
 und nichts als das Bewußtsein der guten Ab-
 tion could have enabled me to support the
 sicht könnte haben in Stand gesetzt mich zu ertragen die
 weariness of unremitted vigilance.”
 Ermüdung von unaufhörlicher Wachsamkeit

“How long, Sir, said I, has this great
 Wie lange Herr sagte ich hat (ist) dies große
 office been in your hands?”
 Amt gewesen in Euren Händen

befremden noch beleidigen; denn wahrscheinlich bin ich das erste
 menschliche Wesen, dem dies Geschäft anvertraut ist, auch weiß
 ich nicht, ob ich solche Auszeichnung für Belohnung oder Strafe
 halten soll. Seitdem ich diese Macht besitze, fühle ich mich weit
 weniger glücklich als vorher, und nur das Bewußtsein meiner guten
 Absicht hat mich zur Ertragung der Beschwerden unablässiger Wach-
 samkeit fähig machen können.”

“Wie lange,” fragt’ ich, “ist dies wichtige Amt in Ihren
 Händen?”

“About ten years ago, said he, my daily
 Ungefähr zehn Jahr her sagte er meine tägliche
 observations of the changes of the sky
 chen Beobachtungen des Wechsels des Himmels
 led me to consider, whether, if I had the
 führten mich zu betrachten ob wenn ich hätte die
 power of the seasons, I could confer greater
 Macht der Jahreszeiten ich könnte ertheilen größern
 plenty upon the inhabitants of the earth. This
 Ueberfluß auf die Bewohner der Erde Diese
 contemplation fastened on my mind, and I
 Betrachtung befestigte (sich) auf meinen Geist und ich
 sat days and nights in imaginary dominion, pouring
 saß Tage und Nächte in eingebildeter Herrschaft gießend
 upon this country and that the showers of ferti-
 auf dieses Land und jenes die Regen der Frucht-
 lity, and seconding every fall of rain with
 barkeit und unterstützend jeden Fall des Regens mit
 a due proportion of sunshine. I had
 einem gehörigen Verhältniß von Sonnenschein Ich hatte
 yet only the will to do good, and did not
 doch nur den Willen zu thun Gutes und that nicht

“Ungefähr seit zehn Jahren,” sagte er, “brachten mich
 meine täglichen Wetterbeobachtungen auf den Gedanken, ob
 ich wohl, wenn die Anordnung der Jahreszeiten in meiner
 Macht stände, den Erdbewohnern größern Ueberfluß verleihen
 könnte? Diese Betrachtung zog mich an, und ich weilte Tag
 und Nacht in eingebildeter Herrschaft, goß auf dies und jenes
 Land fruchtbare Regenschauer, und ließ auf jeden Guß ein ge-
 höriges Maß Sonnenschein folgen. Doch hatte ich damals
 nur den Willen, auf diese Weise wohlthätig zu wirken, und mir

imagine that I should ever have the power."
 einbilden (mir) daß ich sollte je haben die Macht

"One day as I was looking on the fields
 Eines Tages als ich war sehend auf die Felder
 withering with heat, I felt in my mind a
 vertrocknend durch Hitze ich fühlte in meinem Geiste einen
 sudden wish that I could send rain on the
 plötzlichen Wunsch daß ich könnte senden Regen auf die
 southern mountains, and raise the Nile to an
 südlichen Gebirge und erheben den Nil zu einer

inundation. In the hurry of my imagination,
 Ueberschwemmung In der Eile meiner Einbildung

I commanded rain to fall; and by comparing
 ich befahl Regen zu fallen und durch vergleichend
 the time of my command with that of the inunda-
 die Zeit meines Befehls mit der der Ueber-
 tion, I found that the clouds had listened
 schwemmung ich fand daß die Wolken hatten gehorcht
 to my lips.

(zu) meinen Lippen

"Might not some other cause, said I,
 Könnte nicht irgend eine andre Ursache sagte ich

fiel nicht ein, daß ich je die Macht bekommen sollte."

"Eines Tags, als ich die von der Hitze ausgetrockneten
 Felder betrachtete, fühlte ich plötzlich ein sehnliches Verlangen,
 auf die südlichen Gebirge Regenströme zu senden, und so den
 Nil aus seinen Ufern treten zu lassen. Im Drange lebhafter
 Einbildung gebot ich dem Regen, herabzufallen, und als ich
 hernach die Zeit des Befehls mit der Zeit der Ueberschwemmung
 verglich, fand sich's, daß die Wolken meinem Rufe gehorcht hatten."

"Konnte nicht eine andre Ursache," bemerkte ich, "jenes

produce this concurrence? The Nile does
hervorbringen dieß Zusammentreffen Der Nil thut
not always rise on the same day."
nicht immer steigen auf den selben Tag

"Do not believe, said he, with impatience,
Thut nicht glauben sagte er mit Ungeduld
that such objections could escape me: I
daß solche Einwendungen könnten entgehen mir ich
reasoned long against my own conviction, and
grübelte lange gegen meine eigne Ueberzeugung und
laboured against truth with the utmost obsti-
arbeitete gegen Wahrheit mit der äußersten Hart-
nacy. I sometimes suspected myself of
näckigkeit Ich zuweilen hatte in Verdacht mich des
madness, and should not have dared to impart
Wahnsinn und würde nicht haben gewagt zu mitthei-
this secret but to a man like you,
len dieß Geheimniß nur einem Mann gleich Euch
capable of distinguishing the wonderful from the
fähig von unterscheidend das Wunderbare von dem
impossible, and the incredible from the false."
Unmöglichem und das Unglaubliche von dem Falschen

Zusammentreffen bewirken? Der Nil steigt nach dem Regen
nicht immer an demselben Tage."

"Glaube nicht," erwiederte er ungeduldig, "daß solche Ein-
würfe mir entgehen konnten: lange stritt ich gegen eigne Ueber-
zeugung, und kämpfte auf's hartnäckigste gegen die Wahrheit.
Zuweilen glaubt' ich, wahnsinnig zu sein, und würde es nicht ge-
wagt haben, dieß Geheimniß jemandem mitzutheilen, als nur einem
Manne, der, wie du, das Wunderbare vom Unmöglichem, das
Unglaubliche vom Falschen zu unterscheiden fähig ist."

“Why Sir, said I, do you call that
 Warum Herr sagte ich thut Ihr nennen das
 incredible which you know, or think you know,
 unglaublich welches Ihr wißt oder denkt. Ihr wißt
 to be true?”
 zu sein wahr

“Because, said he, I cannot prove it by
 Weil sagte er ich kann nicht beweisen es durch
 any external evidence: and I know too
 irgend (einen) äußerlichen Beweis und ich weiß zu
 well the laws of demonstration, to think that
 gut die Gesetze des Beweisens zu denken daß
 my conviction ought to influence another,
 meine Ueberzeugung müßte (zu) einwirken(auf) einen an:
 who cannot, like me, be conscious of
 dern welcher kann nicht gleich mir sein bewußt sei:
 its force. I, therefore, shall not attempt to
 ner Kraft Ich daher werde nicht versuchen zu
 gain credit by disputation. It is sufficient
 gewinnen Glauben durch Streit Es ist hinreichend
 that I feel this power, that I have long pos-
 daß ich fühle diese Macht daß ich habe lange be-

“Warum,” fragte ich, “nennen Sie das unglaublich, von
 dessen Wahrheit Sie überzeugt sind?”

“Weil ich es,” antwortete er, “nicht durch äußere An-
 schauung beweisen kann, und die Gesetze der Beweisführung
 zu gut kenne, um zu glauben, daß meine Ueberzeugung
 Einfluß auf Andre habe, die nicht, wie ich, ihrer Stärke
 innerlich bewußt sein können. Ich werde daher durch wis-
 senschaftliches Streiten keinen Glauben zu gewinnen suchen.
 Genug, daß ich die Macht fühle, sie lange besitze und jeden

sessed, and every day exerted it. But the life
 fessen und jeden Tag ausgeübt es (sie) Allein das Leben
 of man is short: the infirmities of age in-
 des Menschen ist kurz die Schwächen des Alters neh-
 crease upon me, and the time will soon come when
 men zu bei mir und die Zeit wird bald kommen wenn
 the regulator of the year must mingle with the
 der Ordner des Jahrs muß sich mischen mit dem
 dust. The care of appointing a successor
 Staube Die Sorge von bestimmend einen Nachfolger
 has long disturbed me: the night and the day
 hat lange beunruhigt mich die Nacht und der Tag
 have been spent in comparisons of all the
 haben gewesen verbracht in Vergleichen von allen den
 characters which have come to my
 Charakteren welche haben (sind) gekommen zu meiner
 knowledge, and I have yet found none so wor-
 Kenntniß und ich habe noch gefunden keinen so wür-
 thy as thyself."
 dig als Dichselbst

Tag ausübe. Aber kurz ist das menschliche Leben, die Schwä-
 chen meines Alters nehmen zu, und bald wird die Zeit kom-
 men, da der Ordner des Jahrs sich mit dem Staube vermischen
 muß. Die Sorge, mir einen Nachfolger zu bestimmen, hat mich
 lange beunruhigt; Tag und Nacht habe ich die zu meiner
 Kenntniß gelangten Charaktere verglichen, und niemanden zu
 diesem Amte so würdig gefunden, als dich."

CHAPTER XLIII.

Kapitel 43

THE ASTRONOMER LEAVES IMLAC

Der Astronom überläßt Imlak

HIS DIRECTIONS.

seine Vorschriften

“**H**ear, therefore, what I shall impart with
 Höre daher was ich werde mittheilen mit
 attention, such as the welfare of a world
 Aufmerksamkeit so wie die Wohlfahrt einer Welt
 requires. If the task of a king be con-
 erfordert Wenn das Geschäft eines Königs sei be-
 sidered as difficult, who has the care only of
 trachtet als schwer welcher hat die Sorge nur von
 a few millions, to whom he cannot do much
 ein wenig Millionen (zu) welchen er kann nicht thun viel

Drei und vierzigstes Kapitel.

Der Astronom ertheilt Imlak einige Verhaltens-
 regeln.

“Höre daher, was ich dir mittheilen will, so aufmerksam
 an, als es die Wohlfahrt einer Welt erfordert. Wenn das Ge-
 schäft eines Königs — dessen Sorgfalt doch nur einige Millionen,
 denen er weder viel Gutes noch viel Böses erweisen kann, an-

good or harm, what must be the anxiety
Gutes oder Böses was muß sein die Schwierigkeit
of him, on whom depends the action of the
von ihm von welchem abhängen die Wirkung der
elements, and the great gifts of light and
Elemente und die großen Gaben des Lichts und

heat? Hear me, therefore, with attention."

(Der) Höre mich daher mit Aufmerksamkeit

"I have diligently considered the position of
Ich habe emsig betrachtet die Lage der

the earth and sun, and formed innumerable schemes,

Erde und Sonne und gebildet unzählbare Pläne

in which I changed their situation. I have some-

in welchen ich veränderte ihre Lage Ich habe zu-

times turned aside the axis of the earth, and

weilen gedreht seitwärts die Achse der Erde und

sometimes varied the ecliptic of the sun: but

zuweilen verändert die Lage der Sonne allein

I have found it impossible to make a dispo-

ich habe gefunden es unmöglich zu machen eine Ein-

sition by which the world may be advantaged;

richtung durch welche der Welt kann sein genutzt

vertraut sind — schon für schwierig gehalten wird, wie ungleich
schwieriger muß die Amtsverwaltung dessen sein, von dem die
Wirkung der Elemente und die große Gabe des Lichts und der
Wärme abhängen! Darum höre mir aufmerksam zu."

"Ich habe die Stellung der Erde und der Sonne aufmerksam
betrachtet, und unzählige Pläne gezeichnet, in welchen ich ihre
Lage veränderte. Bald gab ich der Erdachse, bald der Sonnen-
bahn eine andre Richtung; aber ich habe es unmöglich gefunden,
eine für die Menschheit vortheilhaftere Anordnung zu treffen.

what one region gains, another loses by
 was eine Region gewinnt eine andre verliert durch
 an imaginable alteration, even without consider-
 eine denkbare Veränderung sogar ohne erwägend
 ing the distant parts of the solar system with
 die entfernten Theile des Sonnensystems mit
 which we are unacquainted. Do not, therefore,
 welchem wir sind unbekannt Thue nicht daher
 in thy administration of the year, indulge thy
 in Deiner Verwaltung des Jahrs nachsehen Deinem
 pride by innovation; do not please thyself with
 Stolge durch Neuerung thue nicht gefallen Dir mit
 thinking that thou canst make thyself renowned to
 denkend daß Du kannst machen Dich selbst berühmt zu
 all future ages, by disordering the
 allen künftigen Jahrhunderten durch verwirrend die
 seasons. The memory of mischief
 Jahrszeiten Das Andenken des Unheils (an das Un-
 is no desirable fame. Much less
 heil) ist kein wünschenswerther Ruhm Viel weniger
 will it become thee to let kindness or interest
 wird es anstehen Dir zu lassen Güte oder Eigennuß

Was eine Region durch denkbare Veränderung gewinnt, verliert
 die andre, wobei die fernen Theile des Sonnensystems nicht ein-
 mal in Betracht gezogen werden können, da sie uns unbekannt
 sind. Willfahre daher als Ordner des Jahrs, nicht dem Reiz
 der Neuerungen! Gefalle dir nicht in dem Gedanken, durch
 Verwirrung der Jahrszeiten dich bei allen künftigen Geschlech-
 tern berühmt zu machen; denn seinen Namen durch Unheil zu
 verewigen, ist kein wünschenswerther Ruhm. Noch weniger wird
 es dir geziemen, durch Partheilichkeit oder Eigennuß dich leiten

prevail. Never rob other countries of rain
herrschen Nie beraube andre Länder des Regens
to pour it on thine own. For us the Nile is
zu gießen es auf Dein eignes Für uns der Nil ist
sufficient.”
hinreichend

“I promised that when I possessed the
Ich versprach daß wenn ich besäße die
power, I would use it with inflexible in-
Macht ich würde gebrauchen es (sie) mit unbiegsamer Red-
tegrity; and he dismissed me, pressing my hand.
lichkeit und er entließ mich drückend meine Hand
— My heart, said he, will be now at rest, and
Mein Herz sagte er wird sein nun zur Ruhe und
my benevolence will no more destroy my quiet:
mein Wohlwollen wird nicht mehr zerstören meine Ruhe
I have found a man of wisdom and virtue,
ich habe gefunden einen Mann von Weisheit und Tugend
to whom I can cheerfully bequeath the inheri-
welchem ich kann heiter vermachen das Erb-
tance of the sun.”
gut der Sonne

zu lassen. Beraube nie andre Länder des Regens, um das, worin
du lebst, fruchtbarer zu machen. Für uns ist der Nil hinreichend.”

“Ich versprach, mich der Macht, wenn ich sie besitzen würde,
mit unerschütterlicher Rechtlichkeit zu bedienen, und er entließ
mich mit einem Händedruck. “Mein Herz,” sagte er, “ist nun
beruhigt, und die Sorge für der Menschheit Wohl wird meine
Zufriedenheit nicht mehr stören. Ich habe einen tugendhaften
und weisen Mann gefunden, dem ich freudig das Erbgut der
Sonnenlenkung vermachen kann.”

The prince heard this narration with very
 Der Prinz hörte diese Erzählung mit sehr
 serious regard; but the princess smiled, and
 ernsthaftem Blicke aber die Prinzessin lächelte und
 Pekuah convulsed herself with laughter. "Ladies,"
 Pekuah erschütterte sich mit Lachen Damen
 said Imlac, "to mock the heaviest of human
 sagte Imlac zu spotten das drückendste der menschl:
 afflictions is neither charitable nor wise.
 chen Leiden ist weder liebreich noch weise
 Few can attain this man's knowledge,
 Wenige können erreichen dieses Mannes Kenntniß
 and few practise his virtues; but all may
 und Wenige ausüben seine Tugenden aber Alle können
 suffer his calamity. Of the uncertainty of our
 erleiden sein Unglück Von der Ungewißheit unsers
 present state, the most dreadful and alarm-
 gegenwärtigen Zustandes der meist schreckliche und beun-
 ing is the uncertain continuance of reason."
 ruhigende ist die ungewisse Fortdauer der Vernunft

The princess was recollected, and the fa-
 Die Prinzessin war erinnert und die Ver:

Der Prinz hörte dieser Erzählung mit sehr ernsthafter
 Miene zu, aber die Prinzessin lächelte, und Pekuah hielt sich
 kaum vor Lachen. "Meine Damen," sagte Imlac, "über das
 bedauernswürdigste Mißgeschick zu lachen, ist weder liebreich noch
 weise. Wenige vermögen dieses Mannes Kenntnisse zu errei-
 chen, Wenige üben seine Tugenden aus; aber Alle können sein
 Unglück erleiden. Die ungewisse Dauer der Vernunft ist die
 schrecklichste und beunruhigendste der Unsicherheiten unsers ge-
 genwärtigen Zustandes."

vourite was abashed, Rasselas, more deeply affected,
 traute war beschämt Rasselas mehr tief gerührt
 inquired of Imlac, whether he thought such
 fragte (von) Imlac ob er dächte solche
 maladies of the mind frequent, and how they
 Krankheiten des Geistes häufig und wie sie
 were contracted.
 wären sich zugezogen

Die Prinzessin ward ernster und die Vertraute beschämt.
 Rasselas, tief bewegt, fragte Imlac, ob solche Geisteskrankhei-
 ten häufig statt fänden, und wodurch man sich dieselben
 zuzöge?

CHAPTER XLIV.

Kapitel 44

THE DANGEROUS PREVALENCE OF

Das gefährliche Vorherrschen der

IMAGINATION.

Einbildung

“Disorders of intellect,” answered Imlac, “happ-
 Zerrüttungen des Verstandes antwortete Imlac ereig-
 pen much more often than superficial ob-
 nen (sich) viel mehr oft als oberflächliche Be-
 servers will easily believe. Perhaps, if we
 obachter werden leicht glauben Vielleicht wenn wir
 speak with rigorous exactness, no human
 sprechen mit strenger Genauigkeit kein menschlicher
 mind is in its right state. There is no
 Geist ist in seinem rechten Zustande Daher ist kein

Vier und vierzigstes Kapitel.

Ueber das gefährliche Vorherrschen der Einbildung.

“Geisteszerrüttungen,” antwortete Imlac, “ereignen sich
 weit öfter, als oberflächliche Beobachter glauben. Vielleicht ist,
 wenn wir es sehr genau nehmen wollen, kein menschliches Ge-
 müth in seinem rechten Zustande. Es giebt keinen Menschen,

man whose imagination does not sometimes
 Mensch dessen Einbildungskraft thut nicht zuweilen
 predominate over his reason, who can regu-
 vorherrschen über seine Vernunft welcher kann regie-
 late his attention wholly by his will,
 ren seine Aufmerksamkeit gänzlich durch seinen Willen
 and whose ideas will come and go at
 und dessen Vorstellungen werden kommen und gehen auf
 his command. No man will be found in
 seinen Befehl Kein Mensch wird sein gefunden in
 whose mind airy notions do not some-
 dessen Geist lustige Vorstellungen thun nicht zuwei-
 times tyrannize, and force him to hope or
 len tyrannisiren und zwingen ihn zur Hoffnung oder
 fear beyond the limits of sober probabi-
 Furcht über die Schranken der mäßigen Wahrschein-
 lity. All power of fancy over reason is
 lichkeit Jede Macht der Phantasie über Vernunft ist
 a degree of insanity; but while this power
 ein Grad von Wahnsinn aber so lange diese Macht
 is such as we can control and repress, it
 ist so als wir können zwingen und unterdrücken es (sie)

bei dem die Phantasie nicht zu Zeiten über die Vernunft
 herrscht; keinen, welcher seine Aufmerksamkeit ganz nach sei-
 nem Willen zu lenken vermag, und dessen Vorstellungen sich
 nur auf sein Gebot einstellen und entfernen; keinen, dessen
 Geist nicht zuweilen von Hirngespinnsten tyrannisirt wird,
 die ihn zwingen, über die Gränzen vernünftiger Wahrschein-
 lichkeit hinaus zu hoffen oder zu fürchten. Jede Macht der
 Phantasie über die Vernunft ist ein Grad von Wahnsinn; so
 lange wir aber diese Macht zügeln und beschränken können, wird

is not visible to others, nor considered as any
 ist nicht sichtbar Andern noch betrachtet als irgend
 depravation of the mental faculties: it is
 (eine) Ausartung der geistigen Kräfte es (sie) ist
 not pronounced madness but when it becomes
 nicht erklärt Wahnsinn als wenn (bis) es (sie) wird
 ungovernable, and apparently influences
 unlenkbar und augenscheinlich hat Einfluß (auf)
 speech or action."
 Sprache oder Handlung

"To indulge the power of fiction, and
 Zu nachsehen die Macht der Erdichtung und
 send imagination out upon the wing, is often
 senden Einbildungskraft aus auf den Flug ist oft
 the sport of those who delight too much in
 das Spiel derjenigen welche gefallen sich zu sehr in
 silent speculation. When we are alone, we are
 stillem Nachsinnen Wenn wir sind allein wir sind
 not always busy; the labour of excogitation
 nicht immer beschäftigt die Arbeit der Erdichtung
 is too violent to last long; the ardour of in-
 ist zu heftig zu dauern lange die Arbeit der Unter-

sie Andern entweder nicht bemerkbar, oder doch nicht als
 Geistesverrücktheit betrachtet. Erst bei ihrer Unlenkbarkeit, bei
 ihrem überwiegenden Einfluß auf Rede oder Handlungen wird
 sie Wahnsinn genannt."

"Der Phantasie freien Lauf zu gönnen, und die Einbildungs-
 kraft ihrem Fluge zu überlassen, ist oft die Unterhaltung derer, die
 sich zu sehr in stillen Betrachtungen gefallen. Wenn wir allein sind,
 haben wir nicht immer Beschäftigung, und die Mühe, irgend eine
 auszusinnen, ist zu anstrengend, als daß sie lange anhalten könnte.

quity will sometimes give way to idleness or
suchung wird zuweilen weichen der Trägheit oder

satiety. He who has nothing exter-
(dem) Ueberdruſſe Derjenige welcher hat nichts außer:
nal that can divert him, must find pleasure
liches das kann zerstreuen ihn muß finden Vergnügen
in his own thoughts, and must conceive himself
in seinen eignen Gedanken und muß denken sich

what he is not; for who is pleased with
was er ist nicht denn wer ist zufrieden mit (dem)

what he is? He then expatiates in boundless
was er ist Er dann schweift umher in gränzenloser

futurity, and culls from all imaginable conditions
Zukunft und lieset aus von allen denkbaren Lagen

that which for the present moment he should
die welche für den gegenwärtigen Augenblick er würde

most desire, amuses his desires with im-
am meisten wünschen unterhält seine Wünsche mit un-
possible enjoyments, and confers upon his pride
möglichen Genüssen und überträgt auf seinen Stolz
unattainable dominion. The mind dances from scene
unerreichbare Herrschaft Der Geist tanzt von Scene

Der Forschungseifer wird zu Zeiten der Trägheit oder dem
Ueberdruß weichen. Wer sich nicht an Außendingen belustigen
kann, ist genöthigt, in Gedankenbildern sein Vergnügen zu suchen,
und wird sich für Etwas halten, das er nicht ist, denn wer ist
wohl mit seinem Zustande zufrieden? Dann irrt er in grän-
zenloser Zukunft umher, und wählt von allen denkbaren Lagen
die, welche ihm für den gegenwärtigen Augenblick am wünschenswer-
theften dünkt, schmeichelt seinen Begierden mit unmöglichen Genüs-
sen, und giebt sich dem ungemessensten Stolze hin. Der Geist eilt

to scene, unites all pleasures in all combinations,
 zu Scene vereinigt alle Vergnügen in allen Verbindungen
 and riots in delights which nature and fortune,
 und schwelgt in Ergößungen welche Natur und Glück
 with all their bounty, cannot bestow."
 mit aller ihrer Freigebigkeit können nicht gewähren

"In time, some particular train of ideas
 In Zeit irgend eine besondere Folge von Be-
 fixes the attention: all other intel-
 griffen setzt fest die Aufmerksamkeit alle andern geist-
 lectual gratifications are rejected; the mind, in
 gen Befriedigungen sind verworfen der Geist in
 weariness or leisure, recurs constantly to the
 Ueberdruß oder Muße kehrt zurück beständig zu der
 favourite conception, and feasts on the luscious
 Lieblings: Vorstellung und schwelgt in der hochsüßen
 falsehood whenever she is offended with the bitter-
 Täuschung so oft sie ist beleidigt mit der Bitter-
 ness of truth. By degrees, the reign of fancy
 feit der Wahrheit Nach und nach das Reich der Phan-
 is confirmed; she grows first imperious, and
 tasie ist befestigt sie wird erst gebieterisch und

von einer Scene zur andern, weiß sich in allen Verhältnissen Ver-
 gnügen zu erträumen, und schwelgt in einer Wonne, welche Natur
 und Glück bei aller ihrer Freigebigkeit nicht gewähren können."

"Mit der Zeit fesselt ein sonderbarer Ideengang die Aufmerk-
 samkeit; alle andern Geistesfreuden werden verworfen; die
 Seele kehrt in den Stunden der Abspannung oder der Muße
 beständig zu ihren Lieblingsvorstellungen zurück, und labt sich
 an der honigsüßen Täuschung, so oft sie sich durch rauhe
 Wahrheit beleidigt fühlt. Nach und nach wird die Herrschaft
 der Phantasie befestigt; erst wird sie gebieterisch und mit

in time despotic. Then fictions begin to
in Zeit despotisch Dann Erdichtungen fangen an zu
operate as realities, false opinions fasten
wirken wie Wirklichkeiten falsche Meinungen haften
upon the mind, and life passes in dreams of
auf den Geist und Leben vergeht in Träumen des
rapture or of anguish."

Entzückens oder der Angst

"This, Sir, is one of the dangers of soli-
Dies Herr ist eine von den Gefahren der Ein-
tude; which the hermit has confessed not always
samkeit welche der Eremit hat gestanden nicht immer
to promote goodness, and the astronomer's misery
zu befördern Güte und des Astronomen Elend
has proved to be not always propitious to
hat bewiesen zu sein nicht immer günstig der
wisdom."

Weisheit

"I will no more," said the favourite, "ima-
Ich will nicht mehr sagte die Vertraute einbil-
gine myself the queen of Abissinia. I have
den mir die Königin von Abyssinien Ich habe

der Zeit despotisch. Dann fängt das Erdichtete an für Wirklich-
keit zu gelten; falsche Meinungen bemächtigen sich des Gemüths,
und das Leben vergeht in entzückenden oder ängstlichen Träumen."

"Dies, Eure Hoheit, ist eine von den Gefahren der Ein-
samkeit, welche, wie der Eremit bekannte, nicht immer die sitt-
liche Güte befördert, und, wie das Unglück des Astronomen
beweist, nicht allemal der Weisheit günstig ist."

"Ich will mir nicht mehr einbilden," sagte die Vertraute,
"Abyssiniens Königin zu sein. Ich habe oft die mir von

often spent the hours, which the princess
oft zugebracht die Stunden welche die Prinzessin
gave to my own disposal, in adjusting ceremo-
gab meiner eignen Willführ in bestimmend Ceremo-
nies, and regulating the court; I have repressed
nien und ordnend den Hof ich habe unterdrückt
the pride of the powerful, and granted the petitions
den Stolz der Mächtigen und bewilligt die Gesuche
of the poor; I have built new palaces in more
der Armen ich habe gebaut neue Paläste in mehr
happy situations, planted groves upon the
glückliche Lagen angepflanzt Lustwälder auf den
tops of mountains, and have exulted in the
Spitzen der Berge und habe gefrohlockt in der
beneficence of royalty, till, when the prin-
Wohlthätigkeit der Königswürde bis als die Prinz-
cess entered, I had almost forgotten to bow
zessin hereintrat ich hatte fast vergessen zu beugen
down before her.”
nieder vor ihr

“And I,” said the princess, “will not allow
Und ich sagte die Prinzessin werde nicht erlauben

der Prinzessin zu willführlicher Anwendung gestatteten Stun-
den mit Anordnung des Hofes und Bestimmung der Ceremo-
nien zugebracht, den Stolz des Mächtigen gedemüthigt
und das Gesuch des Armen bewilligt, neue Paläste in
glücklichen Lagen erbaut und auf Berggipfeln Lustwälder
angepflanzt, frohlockend im königlichen Wohlthun, so daß
beim Eintritt der Prinzessin ich beinahe die Verbeugung
vergaß.”

“Und ich,” sagte die Prinzessin, “will mir nimmermehr er-

myself any more to play the shepherdess in
 mir (irgend) mehr zu spielen die Schäferin in
 my waking dreams. I have often soothed
 meinen wachenden Träumen Ich habe oft geschmei-
 chelt my thoughts with the quiet and innocence
 chelt meine Gedanken mit der Ruhe und Unschuld
 of pastoral employments, till I have in my
 der hirtlichen Beschäftigungen bis ich habe in meinem
 chamber heard the winds whistle, and the sheep
 Zimmer gehört die Winde pfeifen und die Schafe
 bleat; sometimes freed the lamb entangled in
 blöcken zuweilen befreite das Lamm verwickelt in
 the thicket, and sometimes with my crook
 dem Dickicht und zuweilen mit meinem Schäferstabe
 encountered the wolf. I have a dress like
 widerstanden dem Wolf Ich habe einen Anzug gleich
 that of the village maids, which I put on to
 dem der Dorf: Mädchen welchen ich ziehe an zu
 help my imagination, and a pipe on which
 helfen meiner Einbildung und eine Pfeife auf welcher
 I play softly, and suppose myself followed by
 ich spiele sanft und denke mir gefolgt durch

lauben, in wachenden Träumen die Schäferin zu spielen.
 Meinen Wünschen schmeichelnd, vertiefte ich mich oft so sehr
 in die Ruhe und Unschuld des Hirtenlebens, daß ich in mei-
 nem Zimmer die Winde säuseln und die Schafe blöcken hörte.
 Bald wurde das im Dickicht verfangene Lamm von mir be-
 freit, bald der Wolf mit dem Schäferstabe vertrieben. Um
 meiner Einbildung zu Hülfe zu kommen, kleidete ich mich wie
 ein Landmädchen, und glaubte, sanft auf einer Hirtenflöte spie-

my flocks."
meine Heerden

"I will confess," said the prince, "an in-
Ich will gestehen sagte der Prinz eine Hin-
dulgence of fantastic delight more dangerous
gebung von phantastischem Vergnügen mehr gefährlich
than yours. I have frequently endeavoured to
als Eure Ich habe häufig mich bemüht zu
imagine the possibility of a perfect go-
einbilden (mir) die Möglichkeit einer vollkommenen Re-
vernment, by which all wrong should be re-
gierung durch welche alles Unrecht würde sein un-
strained, all vice reformed, and all the subjects
terdrückt jedes Laster verbessert und alle (die) Untertha-
preserved in tranquillity and innocence. This
nen erhalten in Ruhe und Unschuld Dieser
thought produced innumerable schemes of refor-
Gedanke erzeugte unzählbare Pläne von Verbes-
mation, and dictated many useful regulations and
ferung und gab an viele nützliche Einrichtungen und
salutary edicts. This has been the
heilsame Verordnungen Dies hat (ist) gewesen die

lend, mir von meiner Heerde gefolgt."

"Ich will gestehen," sagte der Prinz, "mich einem gefährli-
chern phantastischen Vergnügen überlassen zu haben. Ich ver-
suchte oft, mir die Möglichkeit einer vollkommenen Regierung
zu denken, durch welche jedes Unrecht verhindert, jeder Fehler
verbessert, die Ruhe aller Unterthanen erhalten und ihre
Sittlichkeit befördert würde. Diese Idee erzeugte unzähl-
bare Verbesserungspläne mit manchen nützlichen Einrichtungen
und heilsamen Verordnungen. Von der Art waren die

sport, and sometimes the labour, of my solitude:
 Lust und zuweilen die Arbeit meiner Einsamkeit
 and I start, when I think with how little anguish
 und ich stutze wenn ich denke mit wie wenig Angst
 I once supposed the death of my father and my
 ich einst voraussetzte den Tod meines Vaters und mei-
 brothers."

ner Brüder

"Such," said Imlac, "are the effects of
 So sagte Imlac sind die Wirkungen von
 visionary schemes: when we first form them,
 träumerischen Plänen wenn wir zuerst bilden sie
 we know them to be absurd, but familiarize
 wir wissen sie zu sein thöricht aber machen vertraut
 them by degrees, and in time lose sight
 sie nach und nach und in Zeit verlieren (die) Ansicht
 of their folly."
 ihrer Thorheit

Belustigungen und bisweilen die Arbeiten in meiner Einsam-
 keit. Mich schaudert bei der Vorstellung, daß ich zu Zeiten
 den Tod meines Vaters und meiner Brüder mit wenigem
 Schmerz voraussetzte."

"Das sind," sagte Imlac, "die Wirkungen träumerischer
 Entwürfe. Bei der ersten Bildung derselben sind wir uns ihrer
 Ungereimtheit bewußt; allmählig werden wir aber mit ihnen
 vertraut, und verlieren mit der Zeit ihre Thorheit aus dem
 Gesichte."

CHAPTER XLV.

Kapitel 45.

THEY DISCOURSE WITH AN OLD MAN.

Sie reden mit einem alten Manne

The evening was now far past, and they rose
 Der Abend war nun weit vorbei und sie standen
 to return home. As they walked
 auf zu zurückkehren (nach) Hause Als sie gingen
 along the bank of the Nile, delighted with the
 längs dem Ufer des Nils erfreut mit den
 beams of the moon quivering on the water,
 Strahlen des Mondes zitternd auf dem Wasser
 they saw, at a small distance, an old
 sie sahen in einer kleinen Entfernung einen alten

Fünf und vierzigstes Kapitel.

Sie unterreden sich mit einem Greise.

Ueber diesen Gesprächen war es Nacht geworden und sie traten den Rückweg nach Hause an. Längs dem Nilufer wandelnd, betrachteten sie mit innigem Vergnügen das auf den Wellen zitternde Bild des Mondes, als sich in geringer Ent-

man whom the prince had often heard in the
Mann welchem der Prinz hatte oft zugehört in der
assembly of the sages. "Yonder," said he, "is
Versammlung der Weisen Jener sagte er ist
one whose years have calmed his passions,
Einer dessen Jahre haben gestillt seine Leidenschaften
but not clouded his reason: let us close the
aber nicht getrübt seine Vernunft laßt uns enden die
disquisitions of the night, by inquiring what
Untersuchungen der Nacht durch nachforschend was
are his sentiments of his own state, that we
sind seine Gefühle seines eignen Zustandes daß wir
may know whether youth alone is to struggle
können wissen ob Jugend allein ist zu kämpfen
with vexation, and whether any better hope
mit Verdruß und ob irgend (eine) bessere Hoff-
remains for the latter part of life."
nung bleibt für den letztern Theil des Lebens

Here the sage approached and saluted them.
Hier der Weise näherte sich und grüßte sie
They invited him to join their walk
Sie luden ein ihn (sich) zu gesellen (zu) ihrem Spazier-

fernung ein bejahrter Mann zeigte, dem der Prinz in der Ver-
sammlung der Weisen oft zugehört hatte. "Dort," sagte
er, "ist ein Mann, dessen Alter seine Leidenschaften gestillt hat,
ohne die Vernunft zu schwächen. Schließen wir unsre nächst-
lichen Betrachtungen damit, ihn um seine Meinung über sei-
nen Zustand zu befragen, daß wir wissen, ob allein die Jugend
mit Plagen zu kämpfen hat, und ob eine bessere Hoffnung auf
den letzten Theil des Lebens übrig bleibt."

Jetzt nahte sich der Weise und grüßte. Sie luden ihn ein, mit-

and prattled a while as acquaintance that
 gange und plauderten eine Weile wie Bekannte welche
 had unexpectedly met one another. The old
 hatten unerwartet begegnet ein ander Der alte
 man was cheerful and talkative, and the way seemed
 Mann war heiter und gesprächig und der Weg schien
 short in his company. He was pleased to find
 kurz in seiner Gesellschaft Er war vergnügt zu finden
 himself not disregarded, accompanied them to
 sich nicht geringgeschätzt begleitete sie nach
 their house, and, at the prince's request, entered
 ihrem Hause und auf des Prinzen Ersuchen trat ein
 with them. They placed him in the seat of ho-
 mit ihnen Sie setzten ihn auf den Sitz der Ehre
 nour, and set wine and conserves before him.
 und stellten Wein und Eingemachtes vor ihn

“Sir,” said the princess, “an evening walk
 Herr sagte die Prinzessin ein Abend:Spaziergang
 must give to a man of learning like you
 muß geben (zu) einem Manne von Gelehrsamkeit gleich Euch
 pleasures which ignorance and youth can
 Vergnügungen welche Unwissenheit und Jugend kann

zugehen, und plauderten eine Weile, wie Bekannte, die einander
 unerwartet begegnen. Der Greis war heiter und gesprächig, so daß
 der Weg in seiner Gesellschaft kürzer schien. Erfreut, sich nicht ge-
 ringgeschätzt zu finden, begleitete er sie nach Hause, und ging auf
 des Prinzen Bitte mit hinein. Man ersuchte ihn, auf dem Ehren-
 sitze Platz zu nehmen, und setzte ihm Wein und Eingemachtes vor.

“Mein Herr,” sagte die Prinzessin, “ein nächtlicher Spa-
 ziergang muß einem gelehrten Manne, wie Sie, Vergnügen-
 gen gewähren, von welchen Unwissenheit und Jugend sich kaum

hardly conceive. You know the qualities and the
 kaum begreifen Ihr kennt die Eigenschaften und die
 causes of all that you behold, the laws by
 Ursachen von allem das Ihr seht die Gesetze durch
 which the river flows, the periods in which the
 welche der Fluß fließt die Zeiträume in welchen die
 planets perform their revolutions. Every thing
 Planeten vollenden ihre Umläufe Jede Sache
 must supply you with contemplation, and renew
 muß versehen Euch mit Betrachtung und erneuen
 the consciousness of your own dignity.”
 das Bewußtsein Eurer eignen Würde

“Lady,” answered he, “let the gay
 Dame antwortete er laßt die Lebenslustigen
 and the vigorous expect pleasure in their excur-
 und die Müstigen erwarten Vergnügen in ihren Streife-
 sions: it is enough that age can attain ease.
 reien es ist genug daß (das) Alter kann erlangen Ruhe
 To me the world has lost its novelty:
 Für mich die Welt hat verloren seine (ihre) Neuheit
 I look round, and see what I remember to
 ich sehe umher und sehe was ich (mich) erinnere zu

einen Begriff machen können. Sie kennen die Eigenschaften und
 Ursachen von Allem, was Ihr Auge wahrnimmt, die Gesetze, nach
 welchen der Strom fließt, die Zeiträume, in welchen die Planeten
 ihren Umlauf vollenden. Jeder Gegenstand muß Betrachtungen in
 Ihnen erwecken, und das Bewußtsein Ihrer Würde erneuen.”

“Fräulein,” antwortete er, “mögen der Lebensfrohe und
 Müstige auf ihren Streifereien Vergnügen erwarten; dem Alter
 ist's genug, wenn es Ruhe erlangt. Für mich hat die Welt
 ihre Neuheit verloren; ich sehe um mich, und erblicke, was

have seen in happier days. I rest against
 haben gesehen in glücklichern Tagen Ich ruhe gegen
 a tree, and consider, that in the same
 (an) einen (m) Baum (e) und bedenke daß in demselben
 shade I once disputed upon the annual overflow
 Schatten ich einst gestritten über die jährliche Ueber-
 of the Nile with a friend who is
 schwellung des Nils mit einem Freund welcher ist
 now silent in the grave. I cast my eyes up-
 nun stumm in dem Grabe Ich richte meine Augen auf-
 wards, fix them on the changing moon, and
 wärts hefte sie auf den wechselnden Mond und
 think with pain on the vicissitudes of life.
 denke mit Schmerz an die Wechsel des Lebens
 I have ceased to take much delight in
 Ich habe aufgehört zu nehmen viel Vergnügen in
 physical truth; for what have I to do with
 physischer Wahrheit denn was habe ich zu thun mit
 those things which I am soon to leave?"
 jenen Sachen welche ich bin bald zu verlassen

"You may at least recreate yourself," said
 Ihr mögt wenigstens erheitern Euch sagte

mich an glücklichere Tage erinnert. Ich lehne mich an einen
 Baum, und denke, daß ich einst in dessen Schatten über das
 jährliche Austreten des Nils mit einem Freunde stritt, der
 jetzt ruhig im Grabe liegt; ich richte meine Blicke empor, hefte
 sie auf den wechselnden Mond, und denke mit Schmerzen an
 den Wechsel des Lebens. Ich habe aufgehört, an Naturstudien
 viel Vergnügen zu finden; denn wie können mich Dinge an-
 sprechen, die ich bald verlassen muß?"

"Sie können sich wenigstens," sagte Imlaf, "an der

Imlac, "with the recollection of an honourable and
 Imlac mit der Erinnerung eines ehrenvollen und
 useful life, and enjoy the praise which all
 nützlichen Lebens und genießen das Lob welches alle
 agree to give you
 übereinstimmen zu geben. Euch

"Praise," said the sage, with a sigh, "is
 Lob sagte der Weise mit einem Seufzer ist
 to an old man an empty sound. I have nei-
 einem alten Mann ein leerer Schall Ich habe we-
 ther mother to be delighted with the reputation
 der Mutter zu sein erfreut mit dem Rufe
 of her son, nor wife to partake the honours
 ihres Sohns noch Gattin zu theilen die Ehren
 of her husband. I have outlived my friends
 ihres Ehemannes Ich habe überlebt meine Freunde
 and my rivals. Nothing is now of much
 und meine Nebenbuhler Nichts ist nun von vieler
 importance; for I cannot extend my inter-
 Wichtigkeit denn ich kann nicht ausdehnen mein Inter-
 rest beyond myself. Youth is delighted
 resse über mich selbst (hinaus) Jugend ist erfreut

Erinnerung eines ehrenvollen und nützlichen Lebens erheitern,
 und des einstimmigen Lobes Aller genießen."

"Lob," erwiederte seufzend der Weise, "ist einem alten
 Manne leerer Schall. Ich habe weder eine Mutter, die sich
 des Rufs ihres Sohns erfreuen, noch eine Gattin, welche
 die Ehre ihres Mannes theilen könnte. Ich habe meine
 Freunde und meine Nebenbuhler überlebt. Nichts ist jetzt
 von großer Wichtigkeit für mich, denn ich kann an Wenig-
 gem Theil nehmen. Die Jugend wird durch Beifall ergötzt,

with applause, because it is considered as the
 mit Beifall weil es (er) ist betrachtet als das
 earnest of some future good, and because the
 Handgeld eines künftigen Guts und weil die
 prospect of life is far extended: but to me,
 Aussicht des Lebens ist weit ausgebreitet aber zu mir
 who am now declining to decrepitude, there is
 welcher bin nun neigend zum hohen Alter da ist
 little to be feared from the malevolence of
 wenig zu sein gefürchtet von der Bosheit der
 men, and yet less to be hoped from their
 Menschen und noch weniger zu sein gehofft von ihrer
 affection or esteem. Something they may yet
 Neigung oder Achtung Etwas sie können noch
 take away, but they can give me nothing.
 nehmen weg allein sie können geben mir nichts

Riches would now be useless, and high em-
 Reichthümer würden nun sein nutzlos und hohes Amt
 ployment would be pain. My retrospect of life
 würde sein Sorge Mein Rückblick des Lebens
 recalls to my view many opportunities of good
 ruft zurück meiner Ansicht viele Gelegenheiten des Guten

weil sie ihn als das Pfand eines künftigen Glücks betrachtet
 und das Leben ihr eine weite Aussicht darbietet; aber für
 mich, der ich jetzt zum hohen Alter hinabsinke, ist von der
 Menschen Bosheit wenig zu fürchten, von ihrer Gewogenheit
 und Achtung noch weniger zu hoffen. Sie können mir noch
 etwas nehmen, aber nichts mehr geben. Reichthum würde
 mir jetzt nicht nützen, ein hohes Amt sehr beschwerlich fallen. Der
 Rückblick auf mein Leben zeigt mir manche zum Gutesthun verab-

neglected, much time squandered upon trifles,
vernachlässigt viel Zeit verschwendet über Kleinigkeit:

and more lost in idleness and vacancy.
ten und mehr verloren in Müßiggang und Gedanken:

I leave many great designs unattempted, and
leere Ich lasse mehre große Entwürfe unversucht und
many great attempts unfinished. My mind is
mehre große Versuche unbeendigt Meine Seele ist

burdened with no heavy crime, and there-
belastet mit keinem schweren Verbrechen und da:

fore I compose myself to tranquillity; endeavour
her ich setze mich zu Ruhe suche

to abstract my thoughts from hopes and
zu abziehen meine Gedanken von Hoffnungen und

cares, which, though reason knows them to
Sorgen welche obgleich Vernunft weiß sie zu

be vain, still try to keep their old
sein eitel dennoch versuchen zu behalten ihren alten

possession of the heart; expect, with serene hu-
Besitz des Herzens erwarte mit heiterer De:

mility, that hour which nature cannot long
muth die Stunde welche Natur kann nicht lange

säumte Gelegenheiten, viel durch Tändeleien verschwendete und
noch mehr durch Trägheit und Müßiggang verlorne Zeit. Mehre
große Entwürfe sind unversucht, manche wichtige Versuche un-
beendigt geblieben. Indessen lastet kein schweres Verbrechen
auf meiner Seele, darum bin ich ruhig. Bemüht, meine
Gedanken von Hoffnungen und Sorgen abzulenken, welche,
obgleich die Vernunft sie für eitel erklärt, dennoch im ver-
jährten Besitze des Herzens zu bleiben versuchen, erwarte ich mit
heiterer Demuth die Stunde, welche die Natur nicht lange

delay, and hope to possess, in a better state,
 verschieben und hoffe zu besitzen in einem bessern Zu-
 stande die Glückseligkeit welche hier ich konnte nicht
 find, and that virtue which here I have not
 finden und die Tugend welche hier ich habe nicht
 attained."
 erlangt

He arose and went away, leaving his au-
 Er stand auf und ging weg lassend seine Zu-
 dience not much elated with the hope of,
 Hörer nicht sehr erhoben mit der Hoffnung von
 long life. The prince consoled himself with
 langem Leben Der Prinz tröstete sich mit
 remarking, that it was not reasonable to be dis-
 bemerkend daß es wäre nicht vernünftig zu sein ge-
 appointed by this account; for age had
 täuscht durch diesen Bericht denn Alter hatte (war)
 never been considered as the season of felicity,
 nie gewesen betrachtet wie die Zeit der Glückse-
 and, if it was possible to be easy in
 ligkeit und wenn es wäre möglich zu sein ruhig in

verschieben kann, und hoffe, in einem bessern Leben die hie-
 nieden nicht gefundene Glückseligkeit und nicht erreichte Tugend
 zu besitzen."

Er stand auf, nahm Abschied, und verließ seine durch die
 Hoffnung eines langen Lebens eben nicht sehr erhobenen Zuhö-
 rer. Der Prinz tröstete sich indessen mit der Bemerkung, daß
 es nicht vernünftig sei, sich durch diese Erklärung täuschen zu
 lassen, denn nie habe man das Alter für die Zeit der Glückse-
 ligkeit gehalten; daß wenn die Möglichkeit statt finde, bei zu-

decline and weakness, it was likely that
 Abnahme und Schwäche es wäre wahrscheinlich daß
 the days of vigour and alacrity might be
 die Tage der Stärke und (des) Frohsinns können sein
 happy: that the noon of life might be bright,
 glücklich daß der Mittag des Lebens könnte sein glän

if the evening could be calm.
 zend wenn der Abend könnte sein ruhig

The princess suspected that age was que-
 Die Prinzessin argwöhnte daß Alter wäre zum
 rulous and malignant, and delighted to re-
 Klagen geneigt und böshaft und erfreute zu un-
 press the expectations of those who had
 terdrücken die Erwartungen von denen welche hätten
 newly entered the world. She had seen the pos-
 jüngst betreten die Welt Sie hätte gesehen die Bes-
 sessors of estates look with envy on their heirs,
 sizer von Gütern blicken mit Neid auf ihre Erben
 and known many who enjoyed pleasure no lon-
 und gekannt Viele welche genossen Vergnügen nicht län-
 ger than they could confine it to themselves.
 ger als sie konnten beschränken es auf sich selbst

nehmender Altersschwäche der Ruhe zu genießen, es auch wahr-
 scheinlich sei, in den Tagen kraftvoller und froher Thätigkeit sich
 des Glücks zu freuen, und daß ein milder Lebensabend einen
 hellglänzenden Mittag voraussetze.

Die Prinzessin argwöhnte, daß das Alter nicht sowohl zum
 Klagen geneigt, als auch launisch sei, und gern die Hoffnungen der
 jüngst in die Welt Getretenen niederschlage. Sie hätte die Besitzer
 eines großen Vermögens unwillig auf ihre Erben blicken sehen,
 und Manche gekannt, die ein Vergnügen nur so lange genossen,
 als sie es auf sich selbst beschränken konnten.

Pekuah conjectured, that the man was older
 Pekuah muthmaßte daß der Mann wäre älter
 than he appeared, and was willing to impute his
 als er schien und war willens zu beimessen seine
 complaints to delirious dejection; or
 Beschwerden der aberwitzigen Niedergeschlagenheit oder
 else supposed that he had been unfor-
 sonst setzte voraus daß er hätte (wäre) gewesen unglück-
 tunate, and was therefore discontented: "For no-
 lich und wäre daher mißvergnügt Denn
 thing," said she, "is more common than to call
 nichts sagte sie ist mehr gewöhnlich als zu nennen
 our own condition the condition of life."
 unsern eignen Zustand den Zustand des Lebens

Imlac, who had no desire to see them
 Imlac welcher hatte keine Neigung zu sehen sie
 depressed, smiled at the comforts which
 niedergeschlagen lächelte über die Tröstungen welche
 they could so readily procure to themselves; and
 sie konnten so schleunig verschaffen zu sichselbst und
 remembered, that at the same age he was equally
 erinnerte sich daß in demselben Alter er war eben so

Pekuah muthmaßte, daß der Mann älter sei, als er scheine,
 und schrieb seine Klagen irrsinniger Schwäche zu, oder meinte,
 daß wenn diese nicht statt fände, sein Mißvergnügen von viel-
 erlittenem Unglück herrühre. "Denn nichts," sagte sie, "ist ge-
 wöhnlicher, als unsern eignen Zustand den Zustand des mensch-
 lichen Lebens zu nennen."

Imlac, der sie ungern trübsinnig sah, lächelte über ihre
 schnellen Tröstungen, erinnerte sich, daß er in demselben
 Alter des ungetrübten Glücks eben so gewiß, und eben so

confident of unmingled prosperity, and equally
zuversichtlich des unvermischten Glücks und eben so
fertile of consolatory expedients. He forbore
fruchtbar an tröstenden Mitteln Er enthielt (sich)
to force upon them unwelcome knowledge, which
zu aufdringen ihnen unangenehme Kenntniß welche
time itself would too soon impress. The princess
Zeit selbst würde zu bald einprägen Die Prinzessin
and her lady retired; the madness of the
und ihre Dame zogen sich zurück der Wahnsinn des
astronomer hung upon their minds; and they
Astronomen hing auf ihrem Gedächtnisse und sie
desired Imlac to enter upon his office; and de-
wünschten Imlac zu eintreten in sein Amt und ver-
lay next morning the rising of the sun.
schieben nächsten Morgen den Aufgang der Sonne

erfinderisch an Trostmitteln war, und enthielt sich, unwillkom-
mene Wahrheit, welche die Erfahrung nur zu bald einprägen
würde, ihnen aufzudringen. Die Prinzessin und das Fräulein
entfernten sich, dachten wieder an den Wahnsinn des Astrono-
men, und wünschten, daß Imlac sein Amt antreten, und den
nächsten Sonnenaufgang verzögern möchte.

CHAPTER XLVI.

Kapitel 46.

THE PRINCESS AND PEKUAH VISIT

Die Prinzessin und Pekuah besuchen

THE ASTRONOMER.

den Astronomen

The princess and Pekuah, having talked in
 Die Prinzessin und Pekuah habend gesprochen in
 private of Imlac's astronomer, thought his cha-
 Geheim von Imlac's Astronomen dachten seinen Cha-
 racter at once so amiable and so strange that
 rakter zugleich so liebenswürdig und so seltsam daß
 they could not be satisfied without a nearer
 sie konnten nicht sein befriedigt ohne eine nähere
 knowledge; and Imlac was requested to find the
 Bekanntschaft und Imlac wurde ersucht zu finden die

Sechs und vierzigstes Kapitel.

Die Prinzessin und Pekuah besuchen den Astronomen.

Pekuah und ihre Freundin hatten unter sich von dem
 Sternkundigen gesprochen, und hielten seinen Charakter für eben
 so liebenswürdig als seltsam. Sie wünschten sehnlich, ihn ken-
 nen zu lernen, und ersuchten Imlac, eine Zusammenkunft mit

means of bringing them together.

Mittel von bringend sie zusammen

This was somewhat difficult; the philosopher

Dies war etwas schwer der Philosoph

had never received any visits from women,

hatte nie erhalten irgend Besuche von Frauenzim-

though he lived in a city that had in
mern obgleich er lebte in einer Stadt welche hatte in

it many Europeans, who followed the man-
es (sich) viele Europäer welche folgten den Ge-

ners of their own countries, and many from
bräuchen ihrer eignen Länder und viele von

other parts of the world, that lived there with
andern Theilen der Welt welche lebten dort mit

European liberty. The ladies would not be
europäischer Freiheit Die Damen wollten nicht sein

refused, and several schemes were proposed
verweigert und verschiedene Pläne wurden vorgeschla-

for the accomplishment of their design. It
gen für die Erfüllung ihres Vorhabens Es

was proposed to introduce them as strangers
war vorgeschlagen zu einführen sie als Fremde

ihm einzuleiten.

Dies hielt ein wenig schwer, denn der Philosoph hatte nie von Frauenzimmern Besuche angenommen, obgleich er in einer Stadt wohnte, in welcher sich nicht nur viele Europäer befanden, die den Sitten ihrer Länder gemäß, sondern auch viele Menschen aus andern Erdtheilen, die dort mit europäischer Freiheit lebten. Die Damen wollten sich ungern abweisen lassen, und verschiedene Pläne wurden zur Ausführung ihres Vorhabens entworfen. Man schlug vor, sie als nothlei-

in distress, to whom the sage was always accessible; but, after some deliberation, it appeared, lich allein nach einiger Berathschlagung es sich ergab that by this artifice, no acquaintance could daß durch diesen Kunstgriff keine Bekanntschaft konnte be formed, for their conversation would be short, sein gebildet denn ihre Unterhaltung würde sein kurz and they could not decently importune him often. und sie konnten nicht anständig beschweren ihn oft

“This,” said Rasselas, “is true: but I have yet

Dies sagte Rasselas ist wahr aber ich habe noch a stronger objection against the misrepresenta- eine stärkere Einwendung gegen die falsche Vorstellung of your state. I have always considered lung Eures Standes Ich habe immer betrachtet

it as treason against the great republic of human es als Verrath gegen die große Republik der mensch-

nature, to make any man's virtues lichen Natur zu machen irgend (eines) Menschen Tugenden

the means of deceiving him, whether on great den die Mittel zu betrügen ihn ob bei großen

dende Fremde, denen der Weise allezeit zugänglich war, einzuführen; aber nach einiger Ueberlegung ward es klar, daß durch diesen Kunstgriff sich keine eigentliche Bekanntschaft machen ließe, denn ihre Unterredung würde kurz sein, und sie durften ihn anständigerweise nicht oft belästigen. “Das ist wahr,” sagte Rasselas, “und mir drängt sich noch ein stärkerer Grund gegen die falsche Darstellung Ihres Zustandes auf. Ich habe es immer als ein Verrath an der ganzen Menschheit betrachtet, irgend Jemand's Tugenden als Mittel zu gebrauchen, ihn zu täuschen, sei es bei erheblichen

or little occasions. All imposture weakens
 oder kleinen Gelegenheiten Jeder Betrug schwächt
 confidence and chills benevolence. When the sage
 Zutrauen und erkältet Güte Wenn der Weise
 finds that you are not what you seemed, he will
 findet daß Ihr seid nicht was Ihr schienet er wird
 feel the resentment natural to a man who,
 fühlen den Unwillen natürlich einem Manne welcher
 conscious of great abilities, discovers that
 (sich) bewußt großer Fähigkeiten entdeckt daß
 he has been tricked by understandings meaner
 er hat gewesen getäuscht durch Verstandeskräfte geringer
 than his own, and, perhaps, the distrust which
 als seine eignen und vielleicht das Mißtrauen welches
 he can never afterwards wholly lay aside,
 er kann nie nachher gänzlich legen bei Seite
 may stop the voice of counsel, and close the
 kann ersticken die Stimme des Rathes und schließen die
 hand of charity; and where will you find
 Hand der Mildthätigkeit und wo werdet Ihr finden
 the power of restoring his benefactions to man-
 die Macht von wiedergebend seine Wohlthaten der Mensch:

oder geringern Veranlassungen. Jeder Betrug schwächt das Ver-
 trauen und kältet das Wohlwollen. Wenn der Weise findet, daß
 Sie nicht sind, was Sie scheinen; so wird er den Unwillen fühlen,
 der einem, seiner großen Fähigkeiten sich bewußten Manne, welcher
 entdeckt, von Leuten getäuscht worden zu sein, deren Einsichten den
 seinigen weit nachstehen, natürlich ist. Das Mißtrauen, von wel-
 chem er sich hernach nie ganz befreien kann, würde vielleicht die
 Stimme des guten Rathes ersticken, die Hand der Mildthätigkeit
 schließen; und wie vermöchten Sie, der Menschheit seine Wohlthaten

kind, or his peace to himself?"

heit oder seinen Frieden zu sich selbst

To this no reply was attempted, and

Zu diesem keine Erwiderung war gewagt und

Imlac began to hope that their curiosity would

Imlac fing an zu hoffen daß ihre Neugierde würde

subside; but, next day, Pekuah told him, she

vergehen allein nächsten Tag Pekuah sagte ihm sie

had now found an honest pretence for

hätte nun gefunden einen ehrlichen Vorwand für

a visit to the astronomer, for she would so-

einen Besuch bei dem Astronomen denn sie wollte bit-

licit permission to continue under him the stu-

ten Erlaubniß zu fortsetzen unter ihm die Stu-

dies in which she had been initiated by

dien in welche sie hatte (war) gewesen eingeweiht durch

the Arab, and the princess might go with her,

den Araber und die Prinzessin könnte gehen mit ihr

either as a fellow-student, or because a

entweder als eine Mitlernende oder weil ein

woman could not decently come alone.

Frauenzimmer könne nicht anständig kommen allein

und seiner Seele den Frieden wieder zu geben!"

Dieser Bemerkung versuchten die Damen nichts zu entgegnen, und schon hoffte Imlac, daß sie auf die Befriedigung ihrer Neugierde Verzicht leisten würden; allein den andern Tag sagte ihm Pekuah, daß sie nun einen anständigen Vorwand zu einem Besuche bei dem Astronomen gefunden hätte; sie wollte nämlich um die Erlaubniß anhalten, unter seiner Leitung die Studien, in welche sie von dem Araber eingeweiht worden war, fortzusetzen, und die Prinzessin würde sie entweder als eine Mitlernende, oder weil ein Frauenzimmer anständigerweise nicht allein kommen konnte, beglei-

“I am afraid,” said Imlac, “that he will soon be
 Ich bin bange sagte Imlac daß er wird bald sein
 weary of your company; men advanced
 überdrüssig Eurer Gesellschaft Männer vorgerückt
 far in knowledge do not love to repeat
 weit in Kenntniß thun nicht lieben zu wiederholen
 the elements of their art; and I am not
 die Anfangsgründe ihrer Kunst und ich bin nicht
 certain that even of the elements, as he will
 gewiß daß selbst von den Anfangsgründen wie er wird
 deliver them connected with inferences and min-
 vortragen sie verbunden mit Schlüssen und ver-
 gled with reflections, you are a very capable
 mischt mit Betrachtungen Ihr seid eine sehr fähige
 auditress.” — “That,” said Pekuah, must be my
 Zuhörerin Daß sagte Pekuah muß sein meine
 care: I ask of you only to take me thi-
 Sorge ich verlange von Euch nur zu nehmen mich dort-
 ther. My knowledge is, perhaps, more than you
 hin Meine Kenntniß ist vielleicht mehr als Ihr
 imagine it; and by concurring always
 (Euch) einbildet es und durch übereinstimmend immer

ten. “Ich fürchte,” sagte Imlac, “daß er Ihrer Gesellschaft
 bald müde wird. Männer, in Kenntnissen weit vorgerückt, wie-
 derholen nicht gern die Anfangsgründe ihrer Wissenschaft, und
 ich bin nicht einmal gewiß, ob Sie selbst für die Elemente, die
 er Ihnen mit angeknüpften Folgerungen und eingestreuten Be-
 trachtungen vortragen wird, eine sehr empfängliche Zuhörerin
 sind.” “Daß,” sagte Pekuah, “ist meine Sorge; ich bitte
 Sie nur, mich zu ihm zu führen. Vielleicht weiß ich mehr als
 Sie glauben, und stete Uebereinstimmung mit seinen Mei-

with his opinions, I shall make him think
 mit seinen Meinungen ich werde machen ihn denken
 it greater than it is."
 es (sie) größer als es (sie) ist

The astronomer, in pursuance of this resolu-
 Dem Astronomen in Folge dieses Entschlus-
 tion, was told that a foreign lady, travelling
 ses wurde gesagt daß eine fremde Dame reisend
 in search of knowledge, had heard of his
 in Forschen der Wissenschaft hätte gehört von seinem
 reputation and was desirous to become his scho-
 Rufe und wäre begierig zu werden seine Schü-
 lar. The uncommonness of the proposal raised
 lerin Das Ungewöhnliche des Vorschlags erregte
 at once his surprise and curiosity, and when,
 zugleich sein Erstaunen und (seine) Neubegierde und als
 after a short deliberation, he consented to ad-
 nach einer kurzen Ueberlegung er willigte ein zu zu-
 mit her, he could not stay without impatience
 lassen sie er konnte nicht bleiben ohne Ungeduld
 till the next day.
 bis den folgenden Tag

nungen wird bewirken, daß er meine Kenntnisse für größer
 hält, als sie sind."

Diesem Entschlusse gemäß wurde dem Sternkundigen gemeldet,
 daß eine fremde, zur Erweiterung ihrer Kenntnisse reisende Dame
 von seinem Rufe gehört hätte, und ein sehnliches Verlangen trüge,
 seine Schülerin zu werden. Dieser ungewöhnliche Antrag erregte
 eben so sehr sein Erstaunen als seine Neubegierde, und als er nach
 einer kurzen Ueberlegung ihr den Zutritt bewilligt hatte, konnte
 er den folgenden Tag nicht ohne Ungeduld erwarten.

The ladies dressed themselves magnificently,
 Die Damen kleideten sich prachtvoll
 and were attended by Imlac to the astronomer,
 und waren begleitet durch Imlac nach dem Astronomen
 who was pleased to see himself approached with
 welcher war erfreut zu sehen sich genähert mit
 respect by persons of so splendid an
 Ehrerbietung von Personen von so prächtig einem
 appearance. In the exchange of the first civilities,
 Aussehen In dem Wechsel der ersten Höflichkeit:
 he was timorous and bashful: but when the
 ten er war ängstlich und blöde allein als das
 talk became regular, he recollected his powers,
 Gespräch wurde regelmäßig er sammelte seine Kräfte
 and justified the character which Imlac had
 und rechtfertigte den Charakter welchen Imlac hatte
 given. Inquiring of Pekuah what could have
 gegeben Fragend (von) Pekuah was könnte haben
 turned her inclination towards astronomy, he re-
 gewandt ihre Neigung zur Sternkunde er er-
 ceived from her a history of her adventure at
 hielt von ihr eine Erzählung ihres Abentheuers bei

Prachtvoll gekleidet, wurden die Damen von Imlac zu dem Astronomen geführt, dem es gefiel, daß Personen von so stattlichem Ansehen sich ihm mit Ehrfurcht nahen. Bei dem Wechsel der ersten Höflichkeiten war er verlegen und blöde, aber als das Gespräch einen regelmäßigen Gang nahm, erhielt er die Fassung, und rechtfertigte den Charakter, den Imlac ihm beigelegt hatte. Als er Pekuah fragte, was sie bewogen hätte, sich auf die Sternkunde zu legen, so erzählte sie ihm von dem Abentheuer

the pyramid, and of the time passed in the
 der Pyramide und von der Zeit zugebracht auf des
 Arab's island. She told her tale with ease
 Arabers Insel Sie erzählte ihre Geschichte mit Leicht-
 and elegance, and her conversation took pos-
 tigkeit und Anmuth und ihre Unterhaltung nahm Be-
 session of his heart. The discourse was then
 sich seines Herzens Das Gespräch wurde dann
 turned to astronomy: Pekuah displayed what she
 gewandt auf Sternkunde Pekuah legte dar was sie
 knew: he looked upon her as a prodigy of ge-
 wußte er sah auf sie als ein Wunder von Ge-
 nius, and entreated her not to desist from a
 nie und bat sie nicht zu abstehen von einem
 study which she had so happily begun.
 Studium welches sie hatte so glücklich begonnen

They came again and again, and were every
 Sie kamen wieder und wieder und waren jedes-
 time more welcome than before. The sage en-
 mal mehr willkommen als vorher Der Weise
 deavoured to amuse them, that they might
 suchte zu unterhalten sie daß sie möchten

bei der Pyramide, und von ihrem Aufenthalte auf des Arabers
 Insel. Sie trug ihre Geschichte mit Ungezwungenheit und An-
 muth vor, und gewann durch ihre Unterhaltung sein Herz. Dann
 ward das Gespräch auf Astronomie gelenkt; Pekuah berichtete,
 was sie davon wußte; der Sternkundige bewunderte ihre Fas-
 sungskraft, und bat sie, von einem so glücklich begonnenen
 Studium nicht abzustehen.

Sie wiederholten oft ihren Besuch, und waren jedesmal will-
 kommener, als vorher. Der Weise bestrebte sich, sie angenehm zu un-

prolong their visits, for he found his thoughts
verlängern ihre Besuche denn er fand seine Gedan-

grow brighter in their company: the clouds
fen werden klarer in ihrer Gesellschaft die Wolken

of solicitude vanished by degrees, as he forced
der Sorge verschwanden nach und nach wie er zwang

himself to entertain them, and he grieved when
sich zu unterhalten sie und er grämte sich wenn

he was left, at their departure, to his old
er war überlassen bei ihrem Weggehen (zu) seinem alten

employment of regulating the seasons.

Geschäfte von ordnend die Jahreszeiten

The princess and her favourite had now

Die Prinzessin und ihre Vertraute hatten nun

watched his lips for several months, and
belauscht seine Lippen für verschiedene Monate und

could not catch a single word from which
konnten nicht erhaschen ein einzelnes Wort von welchem

they could judge whether he continued, or not,
sie konnten urtheilen ob er fortführe oder nicht

in the opinion of his preternatural commission.
in der Meinung seines übernatürlichen Amts

terhalten, damit sie länger bei ihm verweilen möchten; denn er fand
seine Gedanken klarer in ihrer Gesellschaft. Während des Bemü-
hens, ihre Aufmerksamkeit zu fesseln, verschwanden allmählig der
Sorge Wolken, und er ward unmutig, wenn ihre Entfernung ihn
seinem gewohnten Geschäfte, der Jahreszeitenanordnung, wiedergab.

Die Prinzessin und ihre Vertraute hatten ihm nun mehre
Monate aufmerksam zugehört, und noch kein einziges Wort
vernommen, aus welchem sie urtheilen konnten, ob er in der
Meinung von seinem übernatürlichen Auftrage beharre oder

They often contrived to bring him to an open
 Sie oft erfannen zu bringen ihn zu einer offenen
 declaration; but he easily eluded all their
 Erklärung allein er leicht wich auß allen ihren
 attacks, and, on which side soever they
 Angriffen und auf welche Seite auch immer sie
 pressed him, escaped from them to some other
 drängten ihn entwischte von ihnen zu einem andern
 topic.

Thema

As their familiarity increased, they invited
 Als ihre Vertraulichkeit zunahm sie luden ein
 him often to the house of Imlac, where they dis-
 ihn oft zu dem Hause des Imlac wo sie auß-
 tinguished him by extraordinary respect. He
 zeichneten ihn durch außerordentliche Ehrerbietung Er
 began gradually to delight in sublunary plea-
 fing an allmählig zu finden Gefallen in (an) irdischen Ver-
 sures. He came early, and departed late; la-
 gnügungen Er kam früh und schied spät strengte
 boured to recommend himself by assiduity and
 sich an zu empfehlen sich durch Beflissenheit und

nicht. Sie bemühten sich nicht selten, ihm zu einer offenen Erklä-
 rung Anlaß zu geben, aber allen ihren Versuchen wich er leicht
 auß, und von welcher Seite sie ihm auch beizukommen strebten,
 so wußte er doch immer zu entwischen, indem er das Gespräch
 auf einen andern Gegenstand lenkte.

Als ihre Vertraulichkeit zunahm, luden sie ihn oft nach Imlacs
 Hause ein, und begegneten ihm dort immer mit ausgezeichneteter
 Hochachtung. Nach und nach begann er an Erdenfreuden Geschmack
 zu finden, kam früh und ging spät, strebte, sich durch Unverdroß-

compliance, excited their curiosity after new arts,
 Willfährigkeit reizte ihre Neubegierde nach neuen Kün-
 that they might still want his
 sten daß sie möchten immer noch bedürfen seines
 assistance; and when they made any ex-
 Beistandes und wenn sie machten irgend (einen) Aus-
 ursion of pleasure or inquiry, entreated to
 flug zum Vergnügen oder Forschen bat zu
 attend them.
 begleiten sie

By long experience of his integrity and
 Durch lange Erfahrung seiner Redlichkeit und
 wisdom, the prince and his sister was con-
 Weisheit der Prinz und seine Schwester waren über-
 vinced that he might be trusted without danger:
 zeugt daß er möchte sein getraut ohne Gefahr
 and, lest he should draw any false hopes
 und damit nicht er sollte ziehen irgend falsche Hoffnun-
 from the civilities which he received, disco-
 gen von den Höflichkeiten welche er empfing entdeck-
 vered to him their condition, with the motives
 ten ihm ihren Stand mit den Beweggründen

heit und Willfährigkeit zu empfehlen, lenkte ihre Wißbegierde
 auf neue Künste, damit sie fortwährend seines Beistandes be-
 durften, und bat, wenn Ausflüge zum Vergnügen oder um Un-
 tersuchungen anzustellen, gemacht wurden, sie zu begleiten.

Durch lange Erfahrung von seiner Redlichkeit und Weis-
 heit überzeugt, glaubten der Prinz und die Prinzessin, daß man
 ihm ohne Gefahr vertrauen könne, und damit er den Höflichkeiten,
 die ihm täglich erzeigt wurden, keine falsche Deutung unterlegen
 möchte; so entdeckten sie ihm sowohl ihren Rang als die Beweg-

of their journey, and required his opinion on
ihrer Reise und verlangten seine Meinung über
the choice of life.

die Wahl des Lebens

“Of the various conditions which the
Von den verschiedenen Zuständen welche die
world spreads before you, which you shall prefer,”
Welt ausbreitet vor Euch welche Ihr sollt vorzie-

said the sage, “I am not able to instruct
hen sagte der Weise ich bin nicht fähig zu unterweisen
you. I can only tell that I have chosen
Euch Ich kann nur sagen daß ich habe gewählt
wrong. I have passed my time in study
unrecht Ich habe zugebracht meine Zeit in Studien
without experience: in the attainment of sciences
ohne Erfahrung in der Erlangung der Wissen-

which can, for the most part, be but
schaften welche können für den meisten Theil sein nur
remotely useful to mankind. I have purchased
entfernt nützlich der Menschheit Ich habe erkauf
knowledge at the expence of all the common
Kenntniß auf Kosten von allen den gewöhnlichen

gründe ihrer Reise und ersuchten um sein Gutachten über die
Wahl eines Standes.

“Welcher von den verschiedenen Ständen des Menschengeschlechts für Sie der Vorzüglichste sei,” sagte der Weise, “darüber Sie zu belehren, fühle ich mich nicht fähig. Ich kann nur sagen, daß ich unrecht gewählt habe. Ohne Erfahrung habe ich meine Tage in Studien verlebt, um Kenntnisse zu erlangen, die größtentheils der Menschheit nur mittelbar nützlich sein können; habe Wissenschaft auf Kosten aller gewöhnlichen

comforts of life: I have missed the endearing
 Tröstungen des Lebens ich habe entbehrt den reizenden
 elegance of female friendship, and the happy
 Schmuck der weiblichen Freundschaft und den glückli-
 commerce of domestic tenderness. If I
 chen Umgang der häuslichen Zärtlichkeit Wenn ich
 have obtained any prerogatives above other stu-
 habe erlangt irgend Vorzüge über andre Ge-
 dents, they have been accompanied with
 lehrte sie haben (sind) gewesen begleitet mit
 fear, disquiet, and scrupulosity; but even of
 Furcht Unruhe und Bedenklichkeit allein selbst von
 these prerogatives, whatever they were, I have,
 diesen Vorzügen was immer sie waren ich habe
 since my thoughts have been diversified
 seit meine Gedanken haben (sind) gewesen geändert
 by more intercourse with the world, begun
 durch mehr Verkehr mit der Welt angefangen
 to question the reality. When I have
 zu bezweifeln die Wahrheit Wenn ich habe (bin)
 been for a few days lost in pleasing dis-
 gewesen für ein wenig Tage verloren in angenehme Zer-

Lebensannehmlichkeiten erkaufte; habe den hohen Reiz weibli-
 cher Freundschaft und den beglückenden Umgang mit liebe-
 vollen Hausgenossen entbehrt. Wenn ich einige Vorzüge vor
 andern Gelehrten erlangte; so waren sie von Furcht, Unruhe
 und Bedenklichkeiten begleitet, und seitdem meine Gedanken
 durch mehren Umgang mit Menschen auf mannichfache Ge-
 genstände gerichtet sind, fange ich an, die Wirklichkeit die-
 ser Vorzüge selbst, von welcher Art sie auch immer sein mögen,
 zu bezweifeln. Verliere ich mich ein paar Tage in angenehme Zer-

sipation, I am always tempted to think that my
 streuung ich bin immer versucht zu denken daß meine
 inquiries have ended in error, and that
 Nachforschungen haben geendet in Irrthum und daß
 I have suffered much, and suffered it in vain."
 ich habe geduldet viel und geduldet es vergebens

Imlac was delighted to find that the sage's
 Imlac war erfreut zu finden daß des Weisen
 understanding was breaking through its mists, and
 Verstand war brechend durch seine Nebel und
 resolved to detain him from the planets till
 beschloß zu zurückhalten ihn von den Planeten bis
 he should forget his task of ruling them,
 er würde vergessen sein Geschäft von ordnend sie
 and reason should recover its ori-
 und Vernunft würde wiedererlangen seinen (ihren) ur-
 ginal influence.
 sprünglichen Einfluß

From this time the astronomer was receiv-
 Von dieser Zeit der Astronom wurde empfan-
 ed into familiar friendship, and partook of
 gen in vertrauter Freundschaft und nahm Theil von (an)

streuung, so bin ich immer geneigt zu glauben, daß meine For-
 schungen in Irrthum geendet, daß ich viel und vergeblich ge-
 duldet habe."

Imlac bemerkte mit Vergnügen, daß des Weisen Verstand
 die ihn umhüllenden Nebel durchbrach, und beschloß, ihn so lange
 von den Planeten abzuhalten, bis er sein Anordnungsgeschäft
 vergessen, und die Vernunft ihren ursprünglichen Einfluß wie-
 der erlangen würde.

Von der Zeit an wurde der Astronom als ein vertrauter Freund

all their projects and pleasures: his respect kept him attentive, and the activity of
 allen ihren Entwürfen und Vergnügungen seine Ehr-
 furcht hielt ihn aufmerksam und die Thätigkeit des
 Rasselas did not leave much time unengaged.
 Rasselas that nicht lassen viel Zeit unbeschäftigt

Something was always to be done: the day was
 Etwas war immer zu sein gethan der Tag wurde
 spent in making observations, which furnish-
 zugebracht in machend Beobachtungen welche gaben
 ed talk for the evening, and the evening
 Stoff (zum) Gespräch für den Abend und der Abend
 was closed with a scheme for the morrow.
 war beschlossen mit einem Plane für den morgenden Tag

The sage confessed to Imlac, that since he
 Der Weise gestand (zu) Imlac daß seit er
 had mingled in the gay tumults of life,
 (sich) hätte gemischt in die freudigen Tumulte des Lebens
 and divided his hours by a succession of
 und getheilt seine Stunden durch eine Reihe von
 amusements, he found the conviction of his authority
 Vergnügungen er fand die Ueberzeugung seiner Macht

betrachtet, und nahm an allen ihren Vergnügungen und Unter-
 nehmungen Theil. Seine Hochachtung erhielt ihn aufmerksam,
 und des Prinzen Thätigkeit ließ wenig Zeit unbenuzt. Etwas
 war immer zu thun. Am Tage wurden Beobachtungen ange-
 stellt, die zu Abendgesprächen Stoff gaben, und der Abend wurde
 mit einem Plane für den folgenden Tag beschlossen.

Der Weise gestand Imlac, daß seitdem er sich in das Getüm-
 mel des fröhlichen Lebens gemischt, und seine Stunden in eine Rei-
 hefolge angenehmer Unterhaltungen eingetheilt habe, er finde, daß

over the skies fade gradually from his
 über die Himmel schwinden nach und nach von seinem
 mind, and began to trust less to an opinion
 Geiste und fing an zu trauen weniger einer Meinung
 which he never could prove to others, and which
 welche er nie konnte beweisen Andern und welche
 he now found subject to variation, from
 er nun fand unterworfen der Veränderung aus
 causes in which reason had no part. "If
 Ursachen in welchen Vernunft hatte keinen Theil Wenn
 I am accidentally left alone for a few hours,"
 ich bin zufällig gelassen allein für ein wenig Stunden
 said he, "my inveterate persuasion rushes
 sagte er mein eingewurzelter Wahn überfällt plötz-
 upon my soul, and my thoughts are chain-
 lich (auf) meine Seele und meine Gedanken sind ange-
 ed down by some irresistible violence;
 fettet durch irgend (eine) unwiderstehliche Gewalt
 but they are soon disentangled by the prince's
 allein sie sind bald gelöst durch des Prinzen
 conversation, and instantaneously released at the
 Unterhaltung und augenblicklich befreit bei dem

die Ueberzeugung von seiner Macht über die Himmel allmählig
 schwächer werde, und er bereits einer Meinung weniger traue,
 welche er Andern nie beweisen könne, und deren Unhaltbarkeit
 er nun bemerke, aus Gründen, woran die Vernunft keinen
 Theil habe. "Wenn ich zufällig einige Stunden mir selbst über-
 lassen bin," sagte er, "dann überfällt die Seele plötzlich der ein-
 gewurzelte Wahn, und fesselt die Gedanken mit unwiderstehli-
 cher Gewalt; aber durch die Unterhaltung mit dem Prinzen win-
 den sie sich bald los, und bei Pekuah's Erscheinung sind sie

entrance of Pekuah. I am like a man ha-
 Eintritt Pekuah's Ich bin gleich einem Manne der
 bitually afraid of spectres, who is set
 Gewohnheit nach bange vor Gespenster welcher ist gesetzt
 at ease by a lamp, and wonders at the
 zu Ruhe durch eine Lampe und sich wundert über die
 dread which harassed him in the dark, yet, if
 Furcht welche plagte ihn in dem Dunkel doch wenn
 his lamp be extinguished, feels again the
 seine Lampe sei (ist) ausgelöscht fühlt wieder die
 terrors which he knows that when it is light he
 Schrecken welche er weiß daß wenn es ist Licht er
 shall feel no more. But I am sometimes afraid,
 wird fühlen nicht mehr Aber ich bin zuweilen besorgt
 lest I indulge my quiet by criminal
 damit nicht ich nachsehe meine Ruhe durch strafbare
 negligence, and voluntarily forget the great charge
 Nachlässigkeit und absichtlich vergesse das große Amt
 with which I am intrusted. If I favour
 mit welchem ich bin anvertraut Wenn ich unterstütze
 myself in a known error, or am deter-
 mich in einem bekannten Irrthum oder bin be-

augenblicklich befreit. Ich gleiche einem Manne, der, gewohnt
 sich vor Gespenstern zu fürchten, durch eine Lampe beruhigt
 wird, und sich über die Furcht wundert, die ihn im Dunkeln
 quält, doch nach dem Verlöschen derselben wieder die Schrecken
 fühlt, deren Verschwinden beim Wiedererscheinen des Lichts ihm
 wohl bewußt ist. Aber ich bin zuweilen besorgt, meine Ruhe
 durch strafbare Verabsäumung zu begünstigen, und absicht-
 lich das mir anvertraute große Amt zu vergessen. Wenn ich
 mir selbst in einem bewußten Irrthum gefalle, oder meine

mined by my own ease in a doubtful
 stimmt durch meine eigne Ruhe in einer zweifelhaften
 question of this importance, how dreadful is my
 Frage von dieser Wichtigkeit wie schrecklich ist mein
 crime!"

Verbrechen

"No disease of the imagination," answer-
 Keine Krankheit der Einbildungskraft antwor-
 ed Imlac, "is so difficult of cure, as that which
 tete Imlac ist so schwer zur Heilung als die welche
 is complicated with the dread of guilt; fancy
 ist verbunden mit der Furcht der Schuld Phantasie
 and conscience then act interchangeably upon us,
 und Gewissen dann wirken wechselseitig auf uns
 and so often shift their places, that the illusions
 und so oft ändern ihre Plätze daß die Täuschun-
 of one are not distinguished from the dic-
 gen der einen sind nicht unterschieden von den Vor-
 tates of the other. If fancy presents imag-
 schriften des andern Wenn Phantasie darstellt Bil-
 es not moral or religious, the mind drives
 der nicht moralisch oder religiös der Geist treibt

Bequemlichkeit über eine bedenkliche und so wichtige Frage ent-
 scheiden lasse, wie schrecklich ist dann mein Verbrechen!"

"Keine Krankheit der Einbildung ist so schwer zu heilen,"
 antwortete Imlac, "als die mit Furcht vor der Schuld ver-
 bundene. Phantasie und Gewissen wirken dann wechselseitig
 auf uns, und durchkreuzen sich auf so mannichfache Weise,
 daß die Täuschungen der einen von den Vorschriften des
 andern nicht unterschieden werden. Stellt die Phantasie un-
 moralische oder irreligiöse Bilder dar, so vertreibt sie der Geist,

them away when they give it pain; but
 sie weg wenn sie 'geben es (ihm) Schmerz allein
 when melancholy notions take the form of
 wenn schwermüthige Gedanken nehmen die Gestalt der
 duty, they lay hold on the faculties without
 Pflicht sie ergreifen die Geisteskräfte ohne
 opposition, because we are afraid to exclude
 Widerstand weil wir sind besorgt zu ausschließen
 or banish them. For this reason the super-
 oder verbannen sie Aus dieser Ursache die Aber-
 stitious are often melancholy, and the melan-
 gläubigen sind oft schwermüthig und die schwer-
 choly almost always superstitious."
 müthigen fast immer abergläubig

"But do not let the suggestions of ti-
 Allein thut nicht lassen die Eingebungen der
 midity overpower your better reason: the
 Furchtsamkeit überwältigen Eure bessere Vernunft die
 danger of neglect can be but as the
 Gefahr der Vernachlässigung kann sein nur als die
 probability of the obligation, which, when
 Wahrscheinlichkeit der Verpflichtung welche wenn

wenn er von ihnen gequält wird; allein nehmen schwermüthige
 Vorstellungen die Gestalt der Pflicht an, so bemächtigen sie
 sich der Seelenkräfte ohne Widerstand, weil wir uns fürchten,
 sie zu entfernen oder zu verbannen. Aus dieser Ursache ist der
 Abergläubige oft schwermüthig, und der Melancholische fast
 immer abergläubig."

"Allein lassen Sie nicht die Eingebungen der Angstlichkeit Ihre
 bessere Vernunft überwältigen! Die Gefahr der Verabsäumung
 kann nicht größer, als die Wahrscheinlichkeit der Verpflichtung

you consider it with freedom, you find very little, Ihr betrachtet es (sie) mit Freiheit Ihr findet sehr wenig and that little growing every day less. Open your und das Wenige werdend jeden Tag weniger Deffnet Euer heart to the influence of the light, which, from time to Herz dem Einflusse des Lichts welches von Zeit zu time, breaks in upon you: when scruples impor- Zeit bricht ein über Euch wenn Bedenklichkeiten beschwe- tune you, which you in your lucid moments ren Euch welche Ihr in Euren lichten Augenblicken know to be vain, do not stand to parley, wißt zu sein falsch thut nicht leiden zu einlassen (Euch)

but fly to business, or to Pekuah; and keep sondern fliegt zu Geschäften oder zu Pekuah und haltet this thought always prevalent, that you are only diesen Gedanken immer vorherrschend daß Ihr seid nur one atom of the mass of humanity, and have neither ein Atom der Masse der Menschheit und habt weder such virtue nor vice as that you should be singled solche Tugend noch Laster als daß Ihr solltet sein abgeson- out for supernatural favours or afflictions." dert für übernatürliche Begünstigungen oder Leiden

sein, und diese werden Sie, wenn Sie dieselbe mit freiem Geiste erwägen, sehr geringe und täglich geringer finden. Deffnen Sie Ihr Herz dem Einflusse des Lichts, das Sie von Zeit zu Zeit überstrahlt! Werden Sie von Bedenklichkeiten gequält, deren Wichtigkeit Sie in Ihren lichten Augenblicken einsehen, so achten Sie nicht darauf: eilen Sie zur Beschäftigung oder zu Pekuah, und lassen immer den Gedanken vorherrschen, daß Sie nur ein Atom in der großen Menschenmasse sind, und daher weder solche Vollkommenheiten besitzen, noch solche Laster an sich haben, um zu übernatürlichen Begünstigungen oder Leiden ausgewählt zu werden."

CHAPTER XLVII.

Kapitel 47

THE PRINCE ENTERS AND BRINGS A

Der Prinz tritt ein und bringt ein

NEW TOPIC.

neues Thema

“All this,” said the astronomer, “I have often
 Alles dies sagte der Astronom ich habe oft
 thought; but my reason has been so long
 gedacht aber meine Vernunft hat (ist) gewesen so lange
 subjugated by an uncontrollable and overwhelm-
 unterjocht durch eine unwiderstehliche und überwälti-
 ing idea, that it durst not confide in its
 gende Idee daß es (sie) durfte nicht vertrauen in seinen
 own decisions. I now see how fa-
 (ihren) eignen Entscheidungen Ich nun sehe wie un-

Sieben und vierzigstes Kapitel.

Der Prinz kommt und leitet ein neues Gespräch ein.

“Alles dies,” erwiederte der Astronom, habe ich mir oft
 gedacht; aber meine Vernunft ist so lange von einer unwider-
 stehlichen und überwältigenden Idee unterjocht worden, daß
 sie ihren eignen Entscheidungen nicht zu trauen wagte. Nun sehe

tally I betrayed my quiet, by suffering chime-
 glücklich ich verrieth meine Ruhe bei erlaubend Hirn-
 ras to prey upon me in secret; but
 gespinnsten zu nagen (auf) mich ins Geheim aber
 melancholy shrinks from communication, and
 Schwermuth schaudert zurück vor Mittheilung und
 I never found a man before to whom I
 ich nie fand einen Mann vorher zu welchem ich
 could impart my troubles, though I had
 konnte mittheilen meinen Kummer obgleich ich hätte (wäre)
 been certain of relief. I rejoice to
 gewesen gewiß der Erleichterung Ich freue (mich) zu
 find my own sentiments confirmed by yours,
 finden meine eignen Gesinnungen bestätigt durch Eure
 who are not easily deceived, and can have no
 welche sind nicht leicht getäuscht und können haben kei-
 motive or purpose to deceive. I hope
 nen Beweggrund oder Absicht zu täuschen Ich hoffe
 that time and variety will dissipate the
 daß Zeit und Veränderung werden zerstreuen die
 gloom that has so long surrounded me, and
 Dunkelheit welche hat so lange umgeben mich und

ich, wie ich Unglücklicher dadurch meine Ruhe verlor, daß ich mich
 unwillkürlich Hirngespinnsten zur Beute hingab. Aber Schwer-
 muth scheut jede Mittheilung, und ich fand vorher nie einen
 Menschen, dem ich meinen Kummer vertrauen konnte, wenn
 ich auch der Erleichterung gewiß gewesen wäre. Es freut
 mich, meine Meinungen durch die Ihrigen bestätigt zu finden:
 Sie lassen sich nicht leicht täuschen, und können selbst zur Täuschung
 weder Beweggründe noch Absichten haben. Ich hoffe, daß die Zeit
 und abwechselnde Unterhaltung die Nebel, welche den Geist lange

the latter part of my days will be spent in
der letzte Theil meiner Tage wird sein zugebracht in
peace."

Frieden

"Your learning and virtue," said Imlac,
Eure Gelehrsamkeit und Tugend sagte Imlac

"may justly give you hopes."

können mit Recht geben Euch Hoffnungen

Rasselas then entered, with the princess and
Rasselas dann trat ein mit der Prinzessin und

Pekuah, and inquired whether they had
Pekuah und erkundigte (sich) ob sie hätten

contrived any new diversion for the next
ersonnen irgend (eine) neue Zerstreuung für den näch-

day. "Such," said Nekayah, "is the state of
sten Tag So sagte Nekayah ist der Zustand des

life, that none are happy but by the antici-
Lebens daß Keine sind glücklich als durch das Vorge-

pation of change: the change itself is nothing;
fühl des Wechsels der Wechsel selbst ist nichts

when we have made it, the next wish
wenn wir haben gemacht es (ihn) der nächste Wunsch

umschleiert haben, zerstreuen, und meine letzten Tage in Frie-
den dahin fließen werden."

"Ihre Gelehrtheit und Ihre Tugenden," sagte Imlac, "lassen
Sie dies mit Recht erwarten."

Jetzt trat Rasselas mit der Prinzessin und Pekuah herein, und
erkundigte sich, ob sie eine neue Belustigung für den folgenden Tag
ersonnen hätten. "Die menschliche Natur," sagte Nekayah, "ist so
beschaffen, daß wir uns nur im Vorgenuß des Wechsels glücklich füh-
len: der Wechsel selbst befriedigt nicht. Ist die Veränderung erfolgt:

is to change again. The world is not yet exhausted; let me see something to-morrow which I
 ist zu wechseln wieder Die Welt ist nicht noch erschöpft
 ed; let me see something to-morrow which I
 laßt mich sehen etwas (zu) morgen welches ich
 never saw before."
 nie sah vorher

"Variety," said Rasselas, "is so necessary
 Abwechselung sagte Rasselas ist so nothwendig
 to content, that even the happy valley dis-
 zur Zufriedenheit daß selbst das glückliche Thal an-
 gusted me by the recurrence of its luxuries;
 ekelte mich durch die Wiederkehr seiner Ueppigkeiten
 yet I could not forbear to reproach myself
 doch ich konnte nicht unterlassen zu vorwerfen mir
 with impatience, when I saw the monks of St.
 (mit) Ungeduld wenn ich sah die Mönche des Sanct
 Anthony support, without complaint, a life, not
 Antonio ertragen ohne Klage ein Leben nicht
 of uniform delight, but uniform hard-
 von einförmigem Vergnügen sondern einförmigem Un-
 ship."
 gemach

so wünschen wir eine neue. Die Welt ist noch nicht erschöpft:
 laßt uns morgen Etwas sehen, das ich noch nicht kenne."

"Abwechselung," sagte Rasselas, "ist zur Zufriedenheit so
 nothwendig, daß selbst das glückliche Thal mich durch die be-
 ständige Wiederkehr seines üppigen Genusses anekelte; und
 doch konnte ich mich des Vorwurfs der Ungeduld nicht ent-
 halten, als ich die Mönche von Sanct Antonio nicht ein Leben
 einförmiger Ergötzungen, sondern einförmiger Mühseligkeiten
 ohne Klage dulden sah."

“Those men,” answered Imlac, “are less
 Jene Männer antwortete Imlac sind weniger
 wretched in their silent convent than the Abissi-
 unglücklich in ihrem stillen Kloster als die abyssini-
 nian princes in their prison of pleasure.
 schen Prinzen in ihrem Gefängniß des Vergnügens
 Whatever is done by the monks is incited
 Was immer ist gethan durch die Mönche ist angetrieben
 by an adequate and reasonable motive.
 durch einen angemessenen und vernünftigen Beweggrund
 Their labour supplies them with necessaries; it
 Ihre Arbeit versieht sie mit Bedürfnissen es
 therefore cannot be omitted, and is certainly
 daher kann nicht sein unterlassen und ist gewiß
 rewarded. Their devotion prepares them for an-
 belohnt Ihre Andacht bereitet vor sie für einen
 other state, and reminds them of its ap-
 andern Zustand und erinnert sie an dessen Annähe-
 roach, while it fits them for it.
 rung während es (sie) tüchtig macht sie für es (ihn)
 Their time is regularly distributed; one duty
 Ihre Zeit ist regelmäßig vertheilt eine Pflicht

“Jene Männer,” antwortete Imlac, “sind in ihrem stillen
 Kloster nicht so unglücklich, als die abyssinischen Prinzen in ihrem
 Lustgefängniß. Alles, was von den Mönchen verrichtet wird,
 geschieht auf Antrieb eines angemessenen und vernünftigen Be-
 weggrundes. Ihre Arbeit versorgt sie mit Lebensbedürfnissen,
 darf daher nicht unterlassen werden, und ist gewiß belohnend.
 Durch die Andacht werden sie zu einem bessern Leben vorberei-
 tet und fähig gemacht, auch zugleich an dessen Annäherung
 erinnert. Ihre Zeit ist regelmäßig vertheilt: eine Pflicht

succeeds another; so that they are not left
 folgt einer andern so daß sie sind nicht gelassen
 open to the distraction of unguided choice, nor
 offen zu der Verwirrung der ungeleiteten Wahl noch
 lost in the shades of listless inactivity.
 verloren in die Schatten der mißmuthigen Unthätigkeit
 There is a certain task to be performed at
 Da ist eine gewisse Arbeit zu sein verrichtet zu
 an appropriated hour; and their toils are
 einer bestimmten Stunde und ihre Arbeiten sind
 cheerful, because they consider them as acts
 heiter weil sie betrachten sie als Handlung
 of piety, by which they are always
 gen der Frömmigkeit durch welche sie sind immer
 advancing towards endless felicity."
 vorrückend gegen endlose Glückseligkeit

"Do you think," said Nekayah, "that the mo-
 Thut Ihr denken sagte Nekayah daß die klö-
 nastic rule is a more holy and less imper-
 sterliche Regel ist ein mehr heiliger und weniger unvoll-
 fect state than any other? May not
 kömmerer Zustand als irgend (ein) anderer Kann nicht

folgt der andern, so daß sie weder der Ungewißheit des Wäh-
 lens ausgesetzt, noch in die düstern Schatten mißmuthiger Un-
 thätigkeit verloren sind. Jedes Geschäft muß in einer dazu be-
 stimmten Stunde verrichtet werden, und ihre schweren Arbeiten
 sind ihnen angenehm, weil sie dieselben als fromme, ihr ewiges
 Heil befördernde Handlungen betrachten."

"Glauben Sie," sagte Nekayah, "daß das Klosterleben heiliger
 und weniger unvollkommen sei, als irgend ein andres? Kann den-

he equally hope for future happiness
 derjenige gleichfalls hoffen auf künftige Glückseligkeit
 who converses openly with mankind,
 welcher umgeht offen mit(dem) Menschengeschlecht(e)
 who succours the distressed by his charity,
 welcher beisteht den Unglücklichen durch seine Mildthätig-
 keit instructs the ignorant by his learn-
 ing, and contributes by his industry to the
 samkeit und beiträgt durch seinen Fleiß zu dem
 general system of life; even though he
 allgemeinen System des Lebens selbst wenn auch er
 should omit some of the mortifications which
 würde unterlassen einige der Kasteiungen welche
 are practised in the cloister, and allow himself
 sind ausgeübt in dem Kloster und erlauben sich
 such harmless delights, as his condition may
 solche unschuldige Vergnügungen als seine Lage mag
 place within his reach?"
 setzen in seinen Bereich

"This," said Imlac, "is a question which has
 Dieß sagte Imlac ist eine Frage welche hat

jenigen nicht eben so wohl die Hoffnung künftiger Glückselig-
 keit beleben, der offen mit seinen Nebenmenschen umgeht,
 mildthätig den Unglücklichen Beistand leistet, seine Kenntnisse
 den Unwissenden mittheilt, und durch seine Betriebsamkeit zur
 allgemeinen Lebensordnung beiträgt; selbst wenn er auch einige
 der im Kloster üblichen Kasteiungen unterließe, und sich
 solche unschuldige Vergnügungen erlaubte, als seine Lage ihm
 gestattet?"

"Dieß," sagte Imlac, "ist eine Frage, welche lange die

long divided the wise, and perplexed the good.
lange entzweit die Weisen und verwirrt die Guten

I am afraid to decide on either
Ich bin bange zu entscheiden auf eine oder die andre
part. He that lives well in the world is

Seite Derjenige welcher lebt gut in der Welt ist

better than he that lives well in a mo-
besser als derjenige welcher lebt gut in einem Klo-

nastery. But, perhaps, every one is not able to
ster Aber vielleicht jeder einer ist nicht fähig zu

stem the temptations of public life;
widerstehen den Versuchungen des öffentlichen Lebens

and, if he cannot conquer, he may properly
und wenn er kann nicht siegen er mag füglich

retreat. Some have little power to do
(sich) zurückziehen Einige haben wenig Macht zu thun

good, and have likewise little strength to resist
Gutes und haben gleichfalls wenig Stärke zu wider-

evil. Many are weary of their conflicts
stehen Bösem Viele sind müde ihrer Kämpfe

with adversity, and are willing to eject those
mit Widerwärtigkeit und sind willens zu verwerfen solche

Weisen entzweit und die Guten in Verlegenheit gesetzt hat.
Ich scheue mich, hier zu entscheiden. Wer in der großen Welt
seine Bestimmung erfüllt, thut besser als derjenige, welcher im
Kloster tugendhaft lebt. Aber vielleicht ist nicht jeder fähig,
den Versuchungen des öffentlichen Lebens zu widerstehen, und
wer sie nicht überwinden kann, darf sich mit Recht zurückzie-
hen. Einige haben wenig Kraft, Gutes zu thun, und eben
so wenig Stärke, dem Bösen entgegen zu arbeiten; Viele, des
Kampfes mit Widerwärtigkeiten müde, sind entschlossen, ihre lei-

passions which have long busied them in
 Leidenschaften welche haben lange beschäftigt sie ver-
 vain. And many are dismissed by age and
 gebens Und Viele sind entlassen durch Alter und
 diseases from the more laborious duties of
 Krankheiten von den mehr mühsamen Pflichten der
 society. In the monasteries the weak and
 Gesellschaft In den Klöstern die Schwachen und
 timorous may be happily sheltered, the weary
 Furchtsamen können sein glücklich geschützt die Müden
 may repose, and the penitent may meditate.
 können ausruhen und die Büssenden können nachdenken
 Those retreats of prayer and contem-
 Jene Zufluchtsorte des Gebets und (der) Betrach-
 plation have something so congenial to the
 tung haben etwas so Ansprechendes für das
 mind of man, that, perhaps, there is scarcely
 Gemüth des Menschen daß vielleicht da ist kaum
 one that does not purpose to close
 Einer welcher thut nicht vornehmen (sich) zu beschließen
 his life in pious abstraction, with a
 sein Leben in frommer Abgeschiedenheit mit einigen

denschaftliche Wirksamkeit, die sie lange fruchtlos beschäftigte,
 aufzugeben, und Manche werden durch Alter oder Kränklichkeit
 verhindert, sich den mühsamern Gesellschaftspflichten zu unterzie-
 hen. Im Kloster kann der Schwache und Furchtsame Schutz fin-
 den, der Müde ruhen, der Büssende nachdenken. Die Zuflucht zum
 Gebet und zur Betrachtung hat so viel Ansprechendes für das
 Gemüth, daß es vielleicht kaum einen Menschen giebt, der sich
 nicht vornähme, sein Leben mit einigen Genossen von eben so
 ernster Gesinnung als er selbst, in frommer Eingezogenheit zu

few associates serious as himself.”
 wenigen Genossen ernst wie er selbst

“Such,” said Pekuah, “has often been
 Solches sagte Pekuah hat (ist) oft gewesen
 my wish; and I have heard the princess de-
 mein Wunsch und ich habe gehört die Prinzessin er-
 clare, that she should not willingly die in a
 klären daß sie würde nicht gern sterben in einem
 crowd.”

Gedränge

“The liberty of using harmless plea-
 Die Freiheit von benutzend unschuldige Vergnü-
 sures,” proceeded Imlac, “will not be disputed;
 gen fuhr fort Imlac wird nicht sein bestritten
 but it is still to be examined what plea-
 aber es ist noch immer zu sein untersucht welche Vergnü-
 sures are harmless. The evil of any plea-
 gen sind unschuldig Das Böse irgend (eines) Ver-
 sure that Nekayah can image is not in the
 gnügens welches Nekayah kann erdenken ist nicht in der
 act itself, but in its consequences.
 Handlung selbst sondern in seinen (ihren) Folgen

beschließen.”

“Das,” sagte Pekuah, “habe ich mir oft gewünscht, und
 auch von der Prinzessin die Aeußerung gehört, daß sie nicht
 gern, von vielen Menschen umgeben, sterben möchte.”

“Die Freiheit des Genusses unschuldiger Vergnügungen,”
 fuhr Imlac fort, “ist unbestreitbar; aber es muß noch unter-
 sucht werden, welche Freuden unschuldig sind. Das Böse,
 welches Nekayah sich an einem Vergnügen denken könnte,
 liegt oft nicht in der Handlung selbst, sondern in ihren Folgen.

Pleasure, in itself harmless, may become mis-
 Vergnügen in sich selbst unschuldig kann werden nach-
 chievous, by endearing to us a state
 theilig durch werth machend (zu) uns einen Zustand
 which we know to be transient and probatory,
 welchen wir wissen zu sein vergänglich und zur Prüfung
 and withdrawing our thoughts from that,
 dienend und abziehend unsre Gedanken von dem
 of which every hour brings us nearer to the
 von welchem jede Stunde bringt uns näher zu dem
 beginning, and of which no length of time will
 Anfange und von welchem keine Länge der Zeit wird
 bring us to the end. Mortification is not vir-
 bringen uns zu dem Ende Kasteiung ist nicht tugend-
 tuous in itself, nor has any other use, but
 haft in sich selbst noch hat irgend andern Nutzen als
 that it disengages us from the allurements of
 daß es befreit uns von den Lockungen des
 sense. In the state of future perfection,
 Sinnes In dem Zustande der künftigen Vollkommenheit
 to which we all aspire, there will be pleasure
 zu welchem wir Alle trachten da wird sein Vergnügen

Ein an sich selbst unschuldiges Vergnügen kann nachtheilig werden, wenn es uns einen Zustand werth macht, der doch offenbar nur vorübergehend und zum Prüfen geeignet ist, und wenn es unsre Gedanken von dem Leben abzieht, dessen Anfang jeder Augenblick uns näher führt, und dessen Ende keine Zeitlänge erreichen wird. Kasteiung ist weder tugendhaft an sich, noch hat irgend einen andern Nutzen, als daß sie uns von den Reizungen der Sinnlichkeit ablenkt. In dem Zustande künftiger Vollkommenheit, nach welchem wir Alle streben, werden wir uns eines Vergnügens ohne Gefahr

without danger, and security without restraint."

ohne Gefahr und Sicherheit ohne Zwang

The princess was silent, and Rasselas,

Die Prinzessin war stille und Rasselas (sich)

turning to the astronomer, asked him whether he
wendend zu dem Astronomen fragte ihn ob er

could not delay her retreat, by showing
könnte nicht verzögern ihre Zurückziehung durch zeigend

her something which she had not seen before.

ihr Etwas welches sie hätte nicht gesehen vorher

"Your curiosity," said the sage, "has been

Eure Neugierde sagte der Weise hat (ist) gewesen

so general, and your pursuit of knowledge so vi-
so allgemein und Euer Streben nach Kenntniß so leb-

gorous, that novelties are not now very easily to
haft daß Neuheiten sind nicht nun sehr leicht zu

be found: but what you can no longer pro-
sein gefunden aber was Ihr könnt nicht länger erlan-

cure from the living may be given by the
gen von den Lebenden kann sein gegeben durch die

dead. Among the wonders of this country are the
Todten Unter den Wundern dieses Landes sind die

und einer Sicherheit ohne Beschränkung erfreuen."

Die Prinzessin schwieg, und Rasselas, sich zu dem Astronomen wendend, fragte, ob er ihre Zurückziehung nicht durch den Anblick von irgend Etwas, das sie noch nicht gesehen hätte, verzögern könnte?

"Ihr Forschungsseifer," antwortete der Weise, "hat sich bisher so vielseitig und ihre Wißbegierde so lebhaft gezeigt, daß neue Gegenstände jetzt schwer zu finden sind. Indessen was Sie von den Lebenden nicht mehr erlangen können, mögen Ihnen die Todten gewähren. Zu den Wundern dieses Landes gehören

catacombs, or the ancient repositories, in
Katakomben oder die alterthümlichen Behälter in
which the bodies of the earliest generations were
welchen die Körper der frühesten Geschlechter waren
lodged, and where, by the virtue of the gums
beigesetzt und wo durch die Kraft der Gummis
which embalmed them, they yet remain without
welche balsamirten sie sie noch bleiben ohne
corruption."

Fäulniß

"I know not," said Rasselas, "what pleasure
Ich weiß nicht sagte Rasselas welches Vergnü-
the sight of the catacombs can afford;
gen der Anblick der Katakomben kann gewähren
but, since nothing else is offered, I am re-
aber da nichts anders ist dargeboten ich bin ent-
solved to view them, and shall place this with
schlossen zu betrachten sie und werde stellen dies mit
many other things which I have done, be-
(zu) vielen andern Dingen welche ich habe gethan weil
cause I would do something."

ich wollte thun Etwas

die Katakomben, Grabgewölbe des Alterthums, in welchen die
Leichname der frühesten Geschlechter aufbewahrt wurden, und wo
dieselben durch die Kraft der Spezereien, womit man sie ein-
balsamirte, sich bis auf diesen Tag unverwest erhalten haben."

"Ich weiß nicht," sagte Rasselas, "welches Vergnügen das
Beschauen der Katakomben gewähren kann; aber da sich nichts
anders darbietet, so bin ich bereit, sie in Augenschein zu neh-
men, und will diesen Besuch zu so manchen andern, bloß der
Beschäftigung wegen unternommenen Dingen rechnen."

They hired a guard of horsemen, and
 Sie mietheten eine Wache von Reutern und
 the next day visited the catacombs. When
 den nächsten Tag besuchten die Katafomben Als
 they were about to descend into the se-
 sie waren im Begriff zu steigen hinab in die Grab-
 pulchral caves, "Pekuah," said the princess, "we
 höhlen Pekuah sagte die Prinzessin wir
 are now again invading the habitations of the
 sind nun wieder überfallend die Wohnungen der
 dead; I know that you will stay behind; let
 Todten ich weiß daß Ihr werdet bleiben zurück laßt
 me find you safe when I return." —
 mich finden Euch wohlbehalten wenn ich wiederkehre
 "No, I will not be left," answered Pe-
 Nein ich will nicht sein zurückgelassen antwortete Pe-
 kuah: I will go down between you and the
 kuah ich will gehen hinunter zwischen Euch und dem
 prince."
 Prinzen

They then all descended, and roved with
 Sie dann alle hinabstiegen und streiften mit

Sie bestellten eine Reuterwache und begaben sich den fol-
 genden Tag nach den Katafomben. Als sie im Begriff waren,
 in die Grabhöhlen hinab zu steigen, sagte die Prinzessin: "Pe-
 kuah, wir wagen wieder einen Einfall in die Wohnungen der
 Todten. Ich weiß, daß du zurückbleiben wirst, laß mich dich
 wohlbehalten wiederfinden!" "Nein, ich will Sie nicht verlas-
 sen," antwortete Pekuah, "ich will zwischen Ihnen und dem
 Prinzen hinuntergehen."

Nun stiegen sie alle hinab, und wanderten in dem Laby-

wonder through the labyrinth of sub-
 Bunder (Verwunderung) durch das Labyrinth von unter-
 terraneous passages, where the bodies were laid
 irdischen Gängen wo die Körper waren gestellt
 in rows on either side.
 in Reihen auf jeder Seite

rinth unterirdischer Gänge, wo die Leichname an beiden Seiten
 in Reihen gestellt waren, mit Verwunderung umher.

CHAPTER XLVIII.

Kapitel 48

IMLAC DISCOURSES ON THE NATURE

Imlak spricht über die Natur

OF THE SOUL.

der Seele

“**W**hat reason,” said the prince, “can be given,
 Welcher Grund sagte der Prinz kann sein gegeben
 why the Egyptians should thus expensively pre-
 warum die Aegypter sollten so kostbar erhal-
 serve those carcasses which some nations con-
 ten diejenigen Leichname welche einige Nationen ver-
 sume with fire, others lay to mingle with
 zehren mit Feuer andre legen zu mischen (sich) mit
 the earth, and all agree to remove from
 der Erde und alle übereinkommen zu entfernen von

Acht und vierzigstes Kapitel.

Imlak spricht über die Natur der Seele.

“Aus welchem Grunde,” fragte der Prinz, “sind wohl die
 Leichname, welche einige Nationen verbrennen, andre der Erde
 übergeben, und alle gleich nach Beendigung der schließlichen

their sight as soon as decent rites can
ihrem Gesichte so bald als schickliche Gebräuche können
be performed?"

sein vollbracht

"The original of ancient customs," said Im-
Der Ursprung alter Gebräuche sagte Im-
lac, "is commonly unknown; for the practice
laß ist gewöhnlich unbekannt denn die Ausübung
often continues when the cause has ceased: and
oft fährt fort wenn die Ursache hat aufgehört und
concerning superstitious ceremonies, it is vain
betreffend abergläubische Ceremonien es ist vergeblich
to conjecture; for what reason did not dictate
zu muthmaßen denn was Vernunft that nicht eingeben
reason cannot explain. I have long believed
Vernunft kann nicht erklären Ich habe lange geglaubt
that the practice of embalming arose only
daß der Gebrauch des Einbalsamirens entstände nur
from tenderness to the remains of relations
von Zärtlichkeit für die Ueberreste der Verwandten
or friends; and to this opinion I am more in-
oder Freunde und zu dieser Meinung ich bin mehr ge-

Feierlichkeiten aus dem Gesicht entfernen, von den Aegyptern
mit verschwenderischem Aufwand erhalten worden?"

"Der Ursprung alter Gebräuche," antwortete Im-
gewöhnlich unbekannt, denn sie werden oft noch beibehalten, wenn ihre
Ursache schon aufgehört hat, und was abergläubische Ceremonien be-
trifft, so sind die Muthmaßungen darüber vergeblich, denn was nicht
aus der Vernunft hervorging, kann auch nicht von der Vernunft er-
klärt werden. Schon lange glaube ich, daß der Gebrauch des Ein-
balsamirens allein in der zärtlichen Liebe zu den Ueberresten der
Verwandten oder Freunde seinen Grund habe, und zu dieser Meinung

clined, because it seems impossible that this care
 neigt weil es scheint unmöglich daß diese Sorge
 should have been general; had
 sollte haben (sein) gewesen allgemein hätten (wären)
 all the dead been embalmed, their re-
 alle die Todten gewesen (worden) einbalsamirt ihre Be-
 positories must in time have been more
 hältisse mußten mit der Zeit haben (sein) gewesen mehr
 spacious than the dwellings of the living. I sup-
 geräumig als die Wohnungen der Lebenden Ich ver-
 pose only the rich or honourable were secured
 muthe nur die Reichen oder Vornehmen waren gesichert
 from corruption, and the rest left to the
 vor Verwesung und die Uebrigen überlassen dem
 course of nature."

Lauf der Natur

"But it is commonly supposed that the Egyp-
 Aber es ist gewöhnlich angenommen daß die Aegypt-
 tians believed the soul to live as long as the
 ter glaubten die Seele zu leben so lange als der
 body continued undissolved, and therefore tried
 Körper bliebe unaufgelöst und daher versuchten

bin ich um so mehr geneigt, da es unmöglich scheint, daß diese
 Sorgfalt allgemein gewesen sein könnte, denn wären alle Todten
 einbalsamirt worden, so hätten mit der Zeit ihre Verwahrungs-
 orte mehr Raum eingenommen, als die Wohnungen der Leben-
 den. Ich vermuthe, daß man bloß die Vornehmen und Reichen
 vor der Verwesung gesichert, und die andern der Natur über-
 lassen habe."

"Indessen wird allgemein angenommen, daß die Aegypter
 glaubten, das Leben der Seele währe so lange, als der Körper un-

this method of eluding death.”
(sie) diese Art von ausweichend (dem) Tode

“Could the wise Egyptians, “said Nekayah,
Konnten die weisen Aegypter sagte Nekayah
“think so grossly of the soul? If the soul
denken so platt von der Seele Wenn die Seele
could once survive its separation, what
konnte einmal überleben seine (ihre) Trennung was
could it afterwards receive or suffer from
konnte es (sie) nachher empfangen oder leiden von
the body?”
dem Körper

“The Egyptians would doubtless think er-
Die Aegypter würden ohne Zweifel denken ir-
roneously,” said the astronomer, “in the darkness
rig sagte der Astronom in der Dunkelheit
of heathenism, and the first dawn of
des Heidenthums und (bei) dem ersten Dämmern der
philosophy. The nature of the soul is still disputed
Philosophie Die Natur der Seele ist noch bestritten
amidst all our opportunities of clearer
mitten unter allen unsern Gelegenheiten von klarer

aufgelöst bliebe, und daher auf jene Weise dem Tode zu ent-
gehen suchten.”

“Konnten die weisen Aegypter,” fragte Nekayah, “so platt von
der Seele denken? Wenn sie einmal ihre Trennung vom Körper zu
überleben vermochte, wie konnte derselbe dann noch auf sie wirken?”

“In der Dunkelheit des Heidenthums und beim ersten Däm-
mern der Philosophie,” antwortete der Astronom, “hatten die Aegypt-
ter sicher irrige Meinungen. Ueber die Natur der Seele wird, aller
hellern Einsichten unsrer Zeit ungeachtet, noch immer gestritten.

knowledge: some yet say, that it may be
 Kenntniß einige noch sagen daß es (sie) könne sein
 material, who, nevertheless, believe it to
 materiell welche nichts desto weniger glauben es (sie) zu
 be immortal."
 sein unsterblich

"Some," answered Imlac, "have indeed said,
 Einige antwortete Imlac haben wirklich gesagt
 that the soul is material, but I can scarcely
 daß die Seele ist materiell aber ich kann kaum
 believe that any man has thought it, who
 glauben daß irgend (ein) Mensch hat gedacht es wel:
 knew how to think; for all the conclusions
 cher wußte wie zu denken denn alle (die) Schlüsse
 of reason enforce the immateriality of mind,
 der Vernunft beweisen die Unkörperlichkeit der Seele
 and all the notices of sense and investi-
 und alle (die) Wahrnehmungen der Sinne und Nach:
 gations of science concur to prove
 forschungen der Wissenschaft kommen überein zu beweisen
 the unconsciousness of matter."
 daß Nichtbewußtsein der Materie

Einige sagen zwar, daß sie materiell sein könne, glauben aber
 nichts destoweniger ihre Unsterblichkeit."

"Etliche," versetzte Imlac, "haben freilich die Materialität
 der Seele behauptet, aber ich kann unmöglich glauben, daß diese
 gehörig nachgedacht haben, denn alle vernünftigen Schlüsse be-
 stätigen die Unkörperlichkeit der Seele, und die ganze Masse,
 sowohl der Wahrnehmungen, als auch der wissenschaftlichen
 Forschungen vereinigt sich, das Nichtbewußtsein der Materie
 zu beweisen."

“It was never supposed that cogitation is in-
 Es war nie vermuthet daß Denken ist
 herent in matter, or that every particle is
 eigen in (der) Materie oder daß jedes Theilchen ist
 a thinking being. Yet if any part of mat-
 ein denkendes Wesen Doch wenn jeder Theil der Ma-
 ter be devoid of thought, what part can we
 terie sei leer von Denken welchen Theil können wir
 suppose to think? Matter can differ from
 vermuthen zu denken Materie kann abweichen von
 matter only in form, density, bulk, motion,
 Materie nur in Gestalt Dichtheit Masse Bewegung
 and direction of motion. To which of these,
 und Richtung der Bewegung (Zu) welchen von diesen
 however varied or combined, can conscious-
 wie auch verschieden oder verbunden kann (daß) Bewußt-
 ness be annexed? To be round or square,
 sein sein (werden) beigelegt Zu sein rund oder viereckig
 to be solid or fluid, to be great or little, to
 zu sein fest oder flüssig zu sein groß oder klein zu
 be moved slowly or swiftly, one way or an-
 sein bewegt langsam oder schnell einen Weg oder einen

“Man hat nie angenommen, daß das Denken dem Körper-
 lichen eigen oder daß jedes Körpertheilchen ein denkendes Wesen
 sei. Vermag aber keins der Theile zu denken, wie könnten wir
 es dem Theilbaren zuschreiben? Materie kann von Materie
 nur in Gestalt, Dichtheit, Masse, Bewegung und Richtung ver-
 schieden sein. Welchen von diesen Eigenschaften, wie mannichfach
 sie auch verbunden oder getrennt sein mögen, könnte man Bewußt-
 sein beilegen? Rund oder viereckig, fest oder flüssig, groß oder klein,
 langsam oder schnell, in dieser oder jener Richtung bewegt, —

other, are modes of material existence, all equally
andern sind Arten des materiellen Daseins alle gleich
alien from the nature of cogitation. If matter be
fremd (von) der Natur des Denkens Wenn Materie sei

once without thought, it can only be made
(ist) einmal ohne Denken es (sie) kann nur sein gemacht
to think by some new modification; but
zu denken durch irgend (eine) neue Modifikation aber
all the modifications which it can admit
alle (die) Modifikationen welche es (sie) kann zulassen
are equally unconnected with cogitative powers."
sind gleich unverbunden mit denkenden Kräften

"But the materialists," said the astronomer,
Aber die Materialisten sagte der Astronom

"urge that matter may have qualities
bestehen darauf daß Materie kann haben Eigenschaften
with which we are unacquainted."
mit welchen wir sind unbekannt

"He who will determine, returned Imlac,
Derjenige welcher will entscheiden entgegnete Imlac
"against that which he knows, because there may
gegen das welches er weiß weil da mag

alle diese Arten des materiellen Daseins sind der Natur des
Denkens gleich fremd. Ist die Materie einmal ohne Denkver-
mögen, so kann sie nur durch eine neue Umbildung denkend ge-
macht werden, aber alle (für uns erdenkliche) Modifikationen,
welche sie zuläßt, sind ebenfalls mit Gedankenfähigkeit unver-
einbar."

"Aber die Materialisten," bemerkte der Astronom, "behaup-
ten, daß die Materie Eigenschaften besitze, die uns unbekannt sind."

"Wer aus Unbekanntem," entgegnete Imlac, "das er muth-

be something which he knows not; he that
sein etwas welches er weiß nicht derjenige wel-

can set hypothetical possibility against ac-
her kann setzen hypothetische Möglichkeit gegen an-
knowledge certainty, is not to be admitted among
erkannte Gewißheit ist nicht zu sein zugelassen unter

reasonable beings. All that we know of matter
vernünftige Wesen Alles das wir wissen vom Materi-

is, that matter is inert, senseless, and lifeless;
len ist daß Materie ist träge gefühllos und leblos

and if this conviction cannot be opposed
und wenn diese Ueberzeugung kann nicht sein entgegenges-

but by referring us to something that we
setzt nur durch verweisend uns zu Etwas das wir
know not, we have all the evidence that human
wissen nicht wir haben alle die Evidenz welche mensch-

intellect can admit. If that which is
licher Verstand kann zulassen Wenn das welches ist
known may be overruled by that which is un-
bekannt kann sein überwogen durch das welches ist un-
known, no being, not omniscient, can arrive
bekannt kein Wesen nicht allwissend kann gelangen

maßt, wider das Bekannte entscheiden will; wer vorausgesetzte
Möglichkeiten anerkannter Gewißheit entgegenstellt: der kann un-
ter Verständigen nicht zugelassen werden. Alles, was wir von der
Materie wissen, beschränkt sich darauf, daß dieselbe träge, ge-
fühl- und leblos ist, und wenn dieser Ueberzeugung nichts an-
ders als Hinweisung auf etwas Unbekanntes entgegengesetzt wer-
den kann, so haben wir alle Evidenz für uns, die der menschliche
Verstand zu geben vermag. Wenn das Bekannte durch das Unbe-
kannte überwogen wird, so ist ein Wesen, das nicht Alles weiß,

at certainty."

zur Gewißheit

"Yet let us not," said the astronomer, "too
Doch laßt uns nicht sagte der Astronom zu
arrogantly limit the Creator's power."
vermessen beschränken des Schöpfers Macht

"It is no limitation of Omnipotence," re-
Es ist keine Beschränkung der Allmacht ant-
plied the poet, "to suppose that one thing is
wortete der Dichter zu annehmen daß eine Sache ist
not consistent with another, that the same
nicht übereinstimmend mit einer andern daß der selbe
proposition cannot be at once true and false,
Satz kann nicht sein zu gleich wahr und falsch
that the same number cannot be even and odd,
daß die selbe Zahl kann nicht sein gerade und un-
that cogitation cannot be conferred on
gerade daß Denken kann nicht sein übertragen auf
that which is created incapable of cogitation."
dasjenige welches ist geschaffen unfähig zum Denken

"I know not," said Nekayah, "any
Ich weiß nicht sagte Nekayah irgend (einen)

außer Stande, zu größerer Gewißheit zu gelangen."

"Laßt uns indessen," sagte der Astronom, "nicht zu vermes-
sen des Schöpfers Macht beschränken."

"Es ist keine Beschränkung der Allmacht," erwiederte der
Dichter, zu glauben, daß manches Ding mit einem andern nicht
vereinbar sei, daß derselbe Satz nicht zugleich wahr und falsch,
daß die nämliche Zahl nicht gerade und ungerade sein, daß das
Denkvermögen nicht auf dasjenige übertragen werden könne,
dem Unfähigkeit zum Denken anerschaffen ist."

"Ich kann den großen Nutzen dieser Streitfrage nicht ein-

great use of this question. Does that im-
großen Nutzen von dieser Frage Thut dasjenige Im-
materiality, which, in my opinion, you
materielle welches in (nach) meiner Meinung Ihr
have sufficiently proved, necessarily include eter-
habt hinlänglich bewiesen nothwendig einschließen ewige
nal duration?"

Dauer

"Of immateriality," said Imlac, "our ideas
Von Immaterialität sagte Imlac unsre Begriffe
are negative, and therefore obscure. Immate-
sind negativ und daher dunkel (Die) Unkörper-
rality seems to imply a natural power
lichkeit scheint in sich zu schließen eine natürliche Kraft
of perpetual duration as a consequence of ex-
der ewigen Dauer als eine Folge der Be-
emption from all causes of decay: whatever
freierung von allen Ursachen des Verfalls was immer
perishes is destroyed by the solution of its
vergeht ist zerstört durch die Auflösung seines
contexture, and separation of its parts; nor can
Baues und Trennung seiner Theile noch können

sehen," sagte Melanah. "Fast die Immaterialität, welche Sie,
meiner Meinung nach, hinlänglich bewiesen haben, nothwendig
ewige Dauer in sich?"

"Von der Immaterialität," antwortete Imlac, "haben wir
nur negative, und folglich dunkle Begriffe. Die Unkörperlichkeit
scheint eine natürliche Kraft ewiger Dauer in sich zu schließen, weil
sie aller Bedingungen des Vergehens ermangelt: denn Alles, was
vergeht, wird durch Auflösung seines Zusammenhangs und
durch Trennung seiner Theile vernichtet; auch können wir nicht

we conceive how that which has no parts, and
 wir begreifen wie das welches hat keine Theile und
 therefore admits no solution, can be naturally
 daher zuläßt keine Auflösung kann sein natürlich
 corrupted or impaired.”
 verdorben oder geschadet

“I know not,” said Rasselas, “how to
 Ich weiß nicht sagte Rasselas wie (mir) zu
 conceive any thing without extension: what
 denken irgend (eine) Sache ohne Ausdehnung was
 is extended must have parts, and you allow that
 ist ausgedehnt muß haben Theile und Ihr gebt zu daß
 whatever has parts may be destroyed.”
 was nur hat Theile kann sein zerstört

“Consider your own conceptions,” replied
 Erwäget Eure eignen Begriffe antwortete
 Imlac, “and the difficulty will be less. You
 Imlac und die Schwierigkeit wird sein geringer Ihr
 will find substance without extension. An
 werdet finden Substanz ohne Ausdehnung Eine
 ideal form is no less real than material
 ideale Form ist nicht weniger wirklich als körperliche

begreifen, wie das, was keine Theile hat und daher keine Auflösung
 zuläßt, auf eine natürliche Weise verunstaltet oder vernichtet
 werden kann.”

“Ich weiß nicht,” sagte Rasselas, “wie man sich ein Ding
 ohne Ausdehnung vorzustellen vermag; was aber ausgedehnt ist,
 muß Theile haben, und Sie geben zu, daß Alles, was aus
 Theilen besteht, zerstört werden könne.”

“Erwägen Sie Ihre eignen Begriffe,” erwiederte Imlac, “und
 die Schwierigkeit wird geringer sein. Sie werden Substanz ohne
 Ausdehnung finden. Eine ideale Form ist nicht weniger wirklich, als

bulk; yet an ideal form has no extension. It
 Masse doch eine ideale Form hat keine Ausdehnung Es
 is no less certain, when you think on a py-
 ist nicht weniger gewiß wenn Ihr denkt an eine Py-
 ramid, that your mind possesses the idea of a
 ramide daß Euer Geist besitzt die Vorstellung einer
 pyramid, than that the pyramid itself is standing.
 Pyramide als daß die Pyramide selbst ist stehend

What space does the idea of a pyramid
 Welchen Raum thut die Vorstellung einer Pyramide
 occupy more than the idea of a grain of
 einnehmen mehr als die Vorstellung eines Getraides:
 corn? or how can either idea
 körnchens oder wie kann eine oder die andre Vorstellung
 suffer laceration? As is the effect, such is
 zulassen Zerreißung So wie ist die Wirkung so ist
 the cause; as thought, such is the power
 die Ursache so wie (der) Gedanke so ist die Macht
 that thinks, a power impassive and indis-
 welche denkt eine Macht leidenfrei und unauflös-
 cerptible.”
 lich

eine materielle Masse; gleichwohl hat eine ideale Form keine
 Ausdehnung. Wenn Sie an eine Pyramide denken, so ist nicht
 minder gewiß, daß Ihre Seele die Vorstellung von derselben
 hat, als daß die Pyramide selbst da ist. Nimmt nun die Vor-
 stellung einer Pyramide mehr Raum ein, als die eines Ge-
 traidekorns? oder können beide zertheilt werden? Wie die
 Wirkung, so ist auch die Ursache; wie der Gedanke, so ist
 auch das Denkvermögen, nämlich eine unverletzliche und un-
 auflösliche Kraft.”

“But the Being,” said Nekayah, “whom I
 Aber das Wesen sagte Nekayah welches ich
 fear to name, the Being, which made the soul,
 fürchte zu nennen das Wesen welches machte die Seele
 can destroy it.”
 kann zerstören es (sie)

“He surely can destroy it,” answered
 Er (es) sicher kann zerstören es (sie) antwortete
 Imlac, “since, however unperishable, it re-
 Imlac da wenn auch unvergänglich es (sie) em-
 ceives from a superior nature its power
 pfängt von einer höhern Natur seine (ihre) Kraft
 of duration. That it will not perish by
 der Dauer Daß es (sie) wird nicht vergehen durch
 any inherent cause of decay, or
 irgend (eine ihr) eigne Ursache des Verfalls oder
 principle of corruption, may be shown by phi-
 Prinzip der Verwesung kann sein gezeigt durch Phi-
 losophy; but philosophy can tell no more. That
 losophie aber Philosophie kann sagen nicht mehr Daß
 it will not be annihilated by Him that
 es (sie) wird nicht sein vernichtet durch Ihn welcher

“Aber das Wesen,” sagte Nekayah, “daß ich zu nennen
 fürchte, das Wesen, welches die Seele schuf, kann sie zerstören.”

“Unstreitig kann es dies,” versetzte Imlac, “da die Seele
 sowohl Dasein als Fortdauer von dieser höhern Natur empfan-
 gen hat. Daß sie nicht durch eine ihr eigenthümliche Ursache
 der Vergänglichkeit oder durch ein Verwesungsprinzip unter-
 gehen werde, ist alles, was die Philosophie nachweisen kann.
 Daß derjenige, welcher die Seele schuf, sie nicht vernichten

made it, we must humbly learn from higher
schuf es (sie) wir müssen demüthig lernen von höherer
authority."

Nacht

The whole assembly stood a while silent,
Die ganze Versammlung stand eine Weile still:
and collected. "Let us return,"
schweigend und in sich gefehrt Laßt uns zurückkehren
said Rasselas, "from this scene of mortality.
sagte Rasselas von dieser Scene der Sterblichkeit
How gloomy would be these mansions of the
Wie düster würden sein diese Wohnungen der
dead to him who did not know that he
Toten für denjenigen welcher thäte nicht wissen daß er
should never die; that what now acts shall con-
sollte nie sterben daß was jetzt wirkt soll fort:
tinue its agency, and what now thinks shall
setzen seine Wirksamkeit und was jetzt denkt soll
think on for ever. Those that lie here
denken fort für immer Jene welche liegen hier
stretched before us, the wise and the powerful
ausgestreckt vor uns die Weisen und die Mächtigen

werde, müssen wir demüthig aus höherer Quelle im Glauben
anerkennen."

Die ganze Gesellschaft stand eine Weile schweigend und in
sich gefehrt da. "Verlassen wir," sagte Rasselas, "den Schau-
platz der Verstorbenen. Wie düster würden diese Hallen dem-
jenigen sein, der von der Unsterblichkeit nichts wüßte! Was
einmal wirkt, soll fortwirken; was einmal denkt, soll nie auf-
hören zu denken. Jene hier aufgestellten Weisen und Mächtigen

of ancient times, warn us to remember the short-
 alter Zeiten warnen uns zu gedenken der Kürze
 ness of our present state: they were, per-
 unfres gegenwärtigen Zustandes sie waren viel:
 haps, snatched away while they were busy,
 leicht gerafft hinweg indem sie waren beschäftigt
 like us, in the *choice of life*.
 gleich uns in der Wahl des Lebens

“To me,” said the princess, “the choice of
 Mir sagte die Prinzessin die Wahl des
 life is become less important; I hope here-
 Lebens ist geworden weniger wichtig ich hoffe künf-
 after to think only on the choice of eternity.”
 tig zu denken nur an die Wahl der Ewigkeit

They then hastened out of the caverns, and,
 Sie dann eilten aus den Höhlen und
 under the protection of their guard, returned
 unter dem Schutze ihrer Wache kehrten zurück
 to Cairo.
 nach Cairo

der Vorzeit rufen uns warnend die kurze Dauer des gegenwärtigen
 Zustandes ins Gedächtniß. Manche wurden vielleicht der Welt
 entrückt, als sie, eben so wie wir, sich mit der Berufswahl
 beschäftigten.”

“Mir,” sagte die Prinzessin, “ist die Wahl der Lebensweise
 jetzt weniger wichtig: ich will mir künftig die Betrachtung des
 Berufs zur Ewigkeit anlegen lassen.”

Sie enteilten nun den Höhlen, und kehrten unter Bedeckung
 der Wache nach Cairo zurück.

CHAPTER XLIX.

Kapitel 49.

THE CONCLUSION, IN WHICH NOTHING

Der Schluß in welchem nichts

IS CONCLUDED.

ist geschlossen

It was now the time of the inundation of the Nile: a few days after their visit to the catacombs the river began to rise.
Es war nun die Zeit der Ueberschwemmung des Nils: einige wenige Tage nach ihrem Besuch zu den Katafomben der Fluß begann zu steigen

They were confined to their house. The Sie waren beschränkt in ihrem Hause Die whole region being under water, gave them no ganze Gegend seiend unter Wasser gab ihnen keine

Neun und vierzigstes Kapitel.

Schluß, welcher nichts schließt.

Jetzt nahte sich das Austreten des Nils: einige Tage nach ihrer Rückkehr von den Katafomben fing der Fluß an zu steigen.

Sie waren bald auf ihr Haus beschränkt; denn die ganze Gegend, unter Wasser stehend, lud zu keinem Ausflug ein.

invitation to any excursions; and being well
 Einladung zu irgend (einem) Ausfluge und seiend wohl
 supplied with materials for talk, they diverted
 versehen mit Stoff für Gespräch sie zerstreuten
 themselves with comparisons of the different
 sich mit Vergleichen der verschiedenen
 forms of life which they had observed, and
 Weisen des Lebens welche sie hatten beobachtet und
 with various schemes of happiness which
 mit verschiedenen Plänen der Glückseligkeit welche
 each of them had formed.
 jeder von ihnen hatte gebildet

Pekuah was never so much charmed with
 Pekuah war nie so sehr entzückt mit (von)
 any place as the convent of St. Anthony,
 irgend (einem) Orte als dem Kloster des St. Antonius
 where the Arab restored her to the princess, and
 wo der Araber wiedergab sie der Prinzessin und
 wished only to fill it with pious maidens, and
 wünschte nur zu füllen es mit frommen Jungfrauen und
 to be made prioress of the order: she was weary
 zu sein gemacht Priorin des Ordens sie war müde

Es fehlte indessen nicht an Stoff zu Gesprächen. Sie unter-
 hielten sich mit Vergleichen der beobachteten verschiedenen
 Lebensweisen, und mit Betrachtungen über ihre entworfenen
 Glückseligkeitspläne.

Pekuah hatte nie ein Ort so sehr angesprochen, als das
 Sanct Antonii Kloster, wo der Araber sie der Prinzessin wie-
 der gab. Sie wünschte, fromme Jungfrauen darin aufnehmen,
 einen Orden stiften und Priorin desselben werden zu können.

of expectation and disgust, and would
der Erwartung und (des) Widerwillens und würde
gladly be fixed in some unvariable
freudig sein festgesetzt in irgend einen unveränderlichen
state.

Zustand

The princess thought, that, of all sublunary
Die Prinzessin dachte daß von allen irdischen
things, knowledge was the best. She desired first
Dingen Kenntniß wäre das Beste Sie wünschte erst
to learn all sciences, and then proposed to
zu lernen alle Wissenschaften und dann nahm sich vor zu
found a college of learned women, in which
stiften ein Collegium von gelehrten Frauen in welchem
she would preside, that, by conversing with
sie wollte vorsitzen daß durch (sich) unterhaltend mit
the old, and educating the young, she might di-
den Alten und erziehend die Jungen sie möchte theil
vide her time between the acquisition and commu-
len ihre Zeit zwischen der Erlangung und Mittheil
nication of wisdom, and raise up for the next
lung der Weisheit und ziehen auf für das nächste

Des vergeblichen Harrens müde, war sie von dem Verlangen
beseelt, sich einem unveränderlichen Stande zu weihen.

Die Prinzessin hielt unter allen Erdengütern Kenntnisse für
die höchsten. Sie wünschte, erst alle Wissenschaften zu lernen,
und dann einen Verein gebildeter Frauen, in welchem sie den
Vorsitz führen wollte, zu stiften, um durch Umgang mit den
Alten und Unterweisung der Jugend, sowohl der Erwerbung
als Mittheilung der Weisheit ihre Zeit zu widmen und für das

age models of prudence and patterns of
Menschenalter Muster der Klugheit und Vorbilder der
piety.

Frömmigkeit

The prince desired a little kingdom, in
Der Prinz wünschte ein kleines Königreich in
which he might administer justice in his own
welchem er möchte verwalten Gerechtigkeit in seiner eig:
person, and see all the parts of government
nen Person und sehen alle die Theile der Regierung
with his own eyes; but he could never fix
mit seinen eignen Augen aber er konnte nie bestim:
the limits of his dominion, and was always
men die Gränzen seiner Herrschaft und war immer
adding to the number of his subjects.

hinzufügend zu der Zahl seiner Unterthanen

Imlac and the astronomer were contented to
Imlak und der Astronom waren zufrieden zu
be driven along the stream of life, without
sein getrieben längs dem Strome des Lebens ohne
directing their course to any particular port.
richtend ihren Lauf zu einem besondern Hafen

nächste Menschenalter Vorbilder der Klugheit und Muster der
Frömmigkeit zu erziehen.

Der Prinz wünschte sich ein kleines Königreich, in welchem
er selbst Recht und Gerechtigkeit handhaben, und mit eignen
Augen alle Verwaltungszweige übersehen könnte; aber er ver-
mochte nie die Gränzen seines Gebiets zu bestimmen, und ver-
mehrte stets die Zahl seiner Unterthanen.

Imlak und der Astronom begnügten sich, den Lebensstrom hin-
abzugleiten, ohne ihren Lauf nach einem besondern Hafen zu richten.

Of these wishes that they had formed,
 Von diesen Wünschen welche sie hatten gebildet
 they well knew that none could be obtained.
 sie wohl wußten daß keiner konnte sein erlangt
 They deliberated a while what was to be done,
 Sie berathschlagten eine Weile was war zu sein gethan
 and resolved, when the inundation should
 und beschlossen wenn die Ueberschwemmung würde
 cease, to return to Abissinia.
 aufhören zu kehren zurück nach Abyssinien

Wohl war ihnen bewußt, daß keiner von jenen Wünschen erfüllt werden könnte. Sie berathschlagten eine Weile, was vorzunehmen sei, und beschlossen, sobald die Ueberschwemmung aufgehört habe, nach Abyssinien zurückzukehren.

Verbesserungen.

a. Im Text und in der Interlinear-Üebersetzung:

Seite	3. Zeile	6.	lese man statt:	diesen - solchen.
"	9.	"	8. l. m. st.	darboten - darbot.
"	15.	"	8. l. m. st.	Thal - Thale.
"	25.	"	6. l. m. st.	verwickelten - verwickeltem.
"	52.	"	8. l. m. st.	Bekanntschaften - Verwandtschaften.
"	55.	"	7. l. m. st.	vielen - Vielen.
"	75.	"	2. l. m. st.	Mannigfaltigkeit - Mannichfaltigkeit.
"	76.	"	4. l. m. st.	livo - life.
"	87.	"	10 u. 11 l. m. st.	jeden Gelegenheiten - jeder Gelegenheit.
"	103.	"	9. l. m. st.	Morgen - morgen.
"	111.	"	1. l. m. st.	die - der.
"	"	"	9. l. m. st.	Vorstellung - Streit.
"	124.	"	2 u. 4 l. m. st.	Kairo - Cairo.
"	130.	"	8. l. m. st.	Warum - warum.
"	134.	"	8. l. m. st.	mich selbst - mir selbst.
"	145.	"	7. l. m. st.	(derselben) - ihrer.
"	147.	"	6. l. m. st.	Euerem - Eurem.
"	150.	"	9. l. m. st.	Zeit - Wochen.
"	159.	"	5. l. m. st.	Kairo - Cairo.
"	"	"	" l. m. st.	Räubern - Räuberei.
"	203.	"	2. l. m. st.	sagte - sagt.
"	219.	"	9. l. m. st.	Lage - Bahn.
"	226.	"	6. l. m. st.	die - der.

Seite 226. Zeile 11. lese man statt: die Arbeit - der Eifer.
 : 231. : 3. l. m. st. meine - meinen.
 : 263. : 8. l. m. st. meine - meiner.
 : 265. : 6. l. m. st. schwermüthigen - Schwer-
 müthigen.
 : 275. : 4. l. m. st. In the monasteries -
 In den Klöstern -
 In monasteries
 In Klöstern

b. In der stylisirten Uebersetzung:

Seite 3. Zeile 4. lese man statt: oder - und.

: 29. : 6. l. m. st. Werk - Geschäft.
 : 33. : 6. l. m. st. Pascha's - Paschas.
 : 57. : 8. ist nach als das Wort die und ein Komma
 einzuschalten.
 : 112. : 1. l. m. st. schreckliches - verwege-
 nes.
 : : 4. l. m. st. Feigheit - Verzagtheit.
 : : 5. l. m. st. mich allein - allein mich.
 : 137. : 2. l. m. st. sie - ihr.
 : 182. : 8. fehlt nach Gegend das Wort: häufig.
 : 208. : 1. l. m. st. sagte - sagt.
 : : 5. verwandle man das Komma in ein Aus-
 rufzeichen.
 : 219. : 5 u. 6. lese man statt: aufmerksam betrachtet -
 genau beobachtet.
 : 220. : 4. setze man nach daher ein Komma.
 : 257. : 4. ist nach anzustellen das Komma weg-
 zustreichen.
 : 285. : 1. lese man statt: aufgelöst - aufgelöst't.

Im ersten Theile ist ein Fehler unberichtigt geblieben.
 Es muß nämlich in der stylisirten Uebersetzung Seite 31. letzte
 Zeile, statt: vor ein langes - vor einem langen heißen.

NAMEN - VERZEICHNISS

DER

SUBSCRIBENTEN.

A l t e n b u r g.

Aug. Mattheä, Consistorialrath. Reichenbach, Gebr.,
Banquiers. Albanus, Kaufmann. C. Alberti, Kaufm. G.
Hempel, Kfm. J. G. Lippold, Kfm. M. Luy, Kfm. Heinr.
Löwe, Kfm. C. H. Meder, Kfm. Theod. Opitz, Kfm. J. C.
Reichenbach, Kfm. Reussner, Kfm. Carl Schilling, Kfm.
Schnuphasesche Buchhandl.

A l t o n a.

Graf v. Blücher, Oberpräsident. G. F. Baur, Kaufm.
Robert Clayton, Particulier. J. F. Jessen, Obr. Ger. Advoc.
Gilbert v. d. Smissen, Kfm. J. v. Sonderburg, Particulier.

A m s t e r d a m.

J. Bönhöff, Kaufmann.

A u r i c h.

C. Pommer, Director. B. Reimers, Conrector.

B a r m e n.

J. D. Auffermann, Kfm. Carl Abel, Kfm. Carl Beh-
rens. Berg & Boeddinghaus, Kaufl. Bernegau & Schrö-
der, Kaufl. L. Bredt, Kfm. Fr. Brögelmann, Kfm. W.
Clever, Kaufm. L. W. Dahl, Kaufm. H. Eversberg, Kfm.
J. P. Greff jun., Kfm. F. Heimbeck, Kfm. G. Hoesterey,
Kfm. Kampermann & Comp., Kaufl. J. C. Keuchen, Kfm.
W. Körner, Kaufm. C. Krebs, Kaufm. W. Lange, Commis.
G. Lohmeyer, Fabrikant. P. E. Overmann, Kfm. A. W.
Ramdhor, Kfm. W. Reininghaus, Commis. Sahlberg & Dicke,
Kaufl. E. Schrader, Kfm. W. Siebel, Kfm. C. F. vom Stein,
Kfm. Steinkuttler & Linden, Kaufl. J. & W. Troost, Kaufl.
A. Werth, Wwe., Kaufl. A. Wolf, Pet. Sohn, Kaufm. F.
Wortmann, Kfm. J. A. Wülfig, J. Sohn, Kfm., Wüpper-
mann & Cramer, Kaufl.

B e r l i n

I. K. H. die Fürstin v. Liegnitz. Se. K. H. der Herzog Carl von Mecklenburg. Pomowitz, Geh. Kriegs-rath. Jacobi, Geh. Kriegs-rath.

Blumendorf.

J. M. von Rodde, Baron.

B r a a k e.

C. Clausen, Kfm. J. G. Clausen, Kfm. James Grote, Kfm. Grose. A. Hollmann, Lehrer. Ide, Zollinsp. Ikels, Cand. Thl. v. Kettler, Amtm. F. A. Mohrhenne, Particul. Macnomora, Engl. Vice-Consul. Joh. Müller, Kaufm. H. Maass, Kfm. L. Mosees, Schiffsmakler. L. Pankratz, Auditeur. H. Rehme.

Braunschweig.

Berner, Hauptm. von Bernewitz, Hauptm. Freiherr G. P. v. Bülow, Kammerdirector. Heinr. Beyer, Sprachl. J. L. U. Dedekind, Prof. F. Doernberg, Oberst. v. Erichsen, Major d. Garde-Hus. Franquet, Partic. Graebe, Maj. v. Gersewald, Rittmeister. v. Griesheim, Capit. v. Hertzberg, Gen. Maj. v. Hohnhorst, Oberhofmarschall. v. Holstein, Obristlieut. v. Hullesee, Capit. v. Mansberg, Lieut. d. Garde-Hus. Materne, Adjud. d. Gard. Hus. Morgenstern, Hauptm. v. Oynhausen, Vice-Stallmeister. v. Paczensky, Hauptm. Ribbentrop, Reg. Zahlm. Ribbentrop, Hofrath. Teichmüller, Lieutenant. Baron v. Schweitzer, Lieut. d. G. Hus. v. Sommer, Adjud. v. Wachholtz, Oberst.

Breitenburg.

Graf v. Rantzow.

B r e m e n.

D. Meier, Dr., Senator. A. F. Barckhausen, Aeltermann. W. A. Fritze, Aelterm. H. Hagendorff, Aelterm. H. H. Meier, Aelterm. F. Rodewald, Aelterm. G. B. Francke, Pastor. Kottmeier, Dr., Pastor. Jos. Kohlschein, Pastor. H. W. Rotermundt, Dr., Pastor. E. H. Wiedemann, Pastor. Nagel, k. Prediger. Eberhard Delius, Pr. Consul. v. Ettler, Span. Vice-Consul. G. E. Papendieck, Gr. Br. Vice-Consul. J. C. F. Schrader, Portug. u. Bras. Consul. J. D. Schepeler, Russ. Consul. F. J. Wichelhause, Amer. Consul. J. H. v. Aschen, Dr. jur., G. Ahlers, Lehrer. Boeninghausen, Kfm. C. L. Brauns, Kfm. H. A. W. Beste, Kfm. F. A. Becher, Dr. Med. August Brauer, Kfm. H. F. Castendieck, Dr. jur. A. Gellert, Kfm. Gröning, Dr. jur. W. Hunkel, Notar. Heinecken, Dr., Profess. G. Halven, Particulier. J. H. Hayermann, Kaufm. J. P. F. Hayermann, Kfm. L. Hünerkoch, Prof. C. Harksen, Kfm. A. E. Hentz, Kfm. A. J. v. Hemessen. v. d. Hellen, Wein-händler. H. Hagedorn, Kfm. H. Campen, Kfm. Koepke,

Rentenier. J. W. Karsten, Banquier. C. L. Kues, Kaufm. C. A. Köppen, Kfm. J. R. Kaltwasser, Kfm. J. H. Koppish, Weinhandl. H. W. Karsten, Kaufm. H. Kalckmann, Kaufm. W. J. Knirsch, Kfm. J. D. Konke jun., Kfm. D. Lampe, Kfm. Lürmann & Sohn, Kaufl. Lübbecke & Cp. Kaufl. C. Martens, Professor. C. H. Meynen, Dr. Philos. C. F. Marvede, Kaufm. Martens, Gebr., Kaufl. Misegas & Sowersby, Kaufl. L. W. Oelrichs, Kfm. G. W. Planck, Notar. J. Payeken, Schiffsmakler. H. Plump, Kaufm. A. Riecke, Postverwalter. H. Rump, Professor. L. Ritmeyer, Lehrer. D. Stellmann & Comp., Kaufl. W. C. Sanders, Prof. H. G. Sanders, Kaufm. A. Stohmann, Kfm. J. H. Suhr. W. G. Schröder, Kfm. E. C. Schramm, Kfm. E. G. Suffert, Kfm. C. C. Schmidt, Lehrer. G. Schweers, Lehrer. Schöne, Bürgermeisterin. C. Traub, Schiffsmakl. F. Thätjenharst, Dr. Ukermann. O. Vogeler, Kfm. R. Vogeler, Kfm. D. H. Watjen, Kfm. J. Wessel, Kfm. H. Vassmer, Kfm. A. Papendieck, Kfm. Gebr. Kreymborg, Posenfabr. Giacomo Comolli, Kfm. Louis Loewel, Kfm. H. H. Eylardi Wwe. Ulrichs, Cand. Theol. H. D. Hegeler.

C l e v e.

von Daniels, Appell. Ger. Assessor.

C ö l l n.

D. Martin, Kfm. Stollwerk, Kfm. F. Schuermann, Kfm. Holthausen & Röder, Kaufl. C. Hayn.

C o p e n h a g e n.

Se. Königl. Hoh. der Prinz Friedr. Carl Christian. Graf E. H. Schimmelmann, Graf W. v. Moltke, W. J. A. v. Moltke, Oberpräsident. J. L. v. Brockenhuus, Oberhofmeister. G. J. Thorkelien, Etatsrath. Collin, Etatsrath. Graf Haxthausen Baron L. Bretton. Müus, Justizrath. Scheel, Major. E. Erichsen, Etatsrath. Hack, Kfm. Holm, Kfm. J. G. Christiani, Kfm. F. Duntzfelt, Kfm. L. N. Hvidt, Kfm. R. Kerr, Kfm. J. Mac Caul, Kfm. O. J. D. Buck, Weinändler. O. F. Döhler, Weinändler. F. Penwick, Engl. Consul. G. J. Fife, Wagenfabrikant. J. Gillespie, Eisen-giesserei. J. Gordan, Kfm. H. P. Hansen, Weinh. P. L. R. Hansen, Weinh. O. F. Hagen, Weinh. W. Houghton, Silberschmidt. Hagemann, Major. F. D. Jürgensen, Weinh. P. J. Karsberg, Weinh. J. O. Lederthoug, Weinh. W. Murdock, Ingenieur. J. Meier, Essigfabr. A. Mathiason. M. Evoy, Particul. J. P. Nyeland, K. Bevollm. A. Pedrin. F. E. Petersen, Kfm. Ths. Porter. Rahbek, Prof. Viborg, Prof. Ryan, Kfm. C. Ronnenkamp, Kfm. S. Steenberg, Weinh. P. Swane, K. Bevollm. T. Smidt, Ingen. Chr. Thaarup, Redacteur. J. A. Pop, Kfm. M. Valentine, Kfm. Waage Petersen, K. Agent. W. J. Wille. E. T. A. Würden. J. G. Wruck. Donner, Capitain. W. M. Goldschmidt, Kaufm. Gerschau, Russ. Gen. Cons. A. L. v. Halle, Kfm.

C. J. Knirsch, Aubergist. J. J. Pratorius, Pastor. J. P. Rühl, Particulier. H. Rothe, Oberstlieuten. A. Scherfig. H. Stephansen, Commandeur. J. J. von Uldall, Captain. H. Wilder, Kfm.

C r e f e l d.

J. Elskes, Kfm. Leidenfrost & Comp., Kaufl. G. E. Kück. J. W. Hauser jun. Colin, Lehrer. Matth. Haasen, Commis. Schuchmann, Kreis-Secret. Guitmann & Kallensee, Kaufl. H. Bieberbach, Kfm. W. Birkenpesch, Commis. H. Horn, Cassirer. Joh. Helwigen, Kfm. C. W. Hoeninghaus, Kfm. H. Hauser, Joh. Sohn, Kaufm. Vogel, Dr. F. Demmer, Studiosus. W. de Greiff, Kfm. C. Passarin, Kfm.

C u x h a v e n.

J. C. Jansen, Loots-Commandeur. Lowick, Gastwirth.

D e l f z i e l.

J. Smit, Dr. Med.

D e l m e n h o r s t.

H. Fittger, Rathsherr und Postm. Ibbcken, Pastor.

D e t t e r n.

C. H. Andrée, Dr. Med.

D i e p h o l t z.

W. Lüning, Postverwalter.

D o b e r a n.

C. Gloede. F. C. Tasedag.

D o r t m u n d.

A. Colinet, Student.

D ü s s e l d o r f.

Se. K. H. der Prinz Friedrich v. Preussen. Enkes, Hauptm. J. A. Spatz, Kaufm. D. Herrmann, Kfm. Vogts & Comp., Kaufl. Schombart & Comp. Kaufl. J. Bapt. Madelrieu, Schirmfabr. J. Spatz, Lotterie. Chr. Becking:

E d i n b u r g h.

Constable, Bookseller.

E l b e r f e l d.

Wilberg, Dr. Phil. Carl Feldhoff, Kaufm. F. Luttringhausen, Kfm. F. Rabeneck, Kfm. J. P. vom Rath, P. Zimmermann, Kaufm. H. E. Schniewind, Kaufm. Lud. Schniewind, Kfm. Urner, Kfm. Neef, Lehrer. C. Baker, Lehrer. Meckel, Kfm. J. Beekhaus, Kfm. Gebr. Blass, Kaufl. C. Hecker, Kfm. P. Kohl, Kfm. M. Leser, Kfm. H. Stoeckel, Kaufm. Carl Seyd, Kaufm. A. Wesendoneck, Kfm. G. Aschenbach Simons, Kfm. R. Kamp, Kfm. F. Rothe, Kfm. C. A. Holthaus, Kfm. J. P. Hermes. A. Vehling. Willmsen, Feuer-Assec. Director. C. C. Becker, Subdirector der R. O. Compagnie. A. Closset, Lehrer. F.

Hoette jun., Commis. John Brass, Aubergist. C. F. Hausmann, Kfm. Ludw. Sasse, Kfm.

E l s f l e t h.

Plugge, Amtmann. W. Bäscl, Zollinspector. F. Pfaff, Capitain. C. Ahlers, Schiffbauer. C. F. Buse, Cand. Th. Haarken. Gröninger, Dr. Med.

E m d e n.

C. H. du Pay-Montbrun, Particulier. Hugh Mackay, Pastor. A. L. Lowenstam, Oberrabbiner. R. B. Baker, Kfm. Barth & Brauer, Kaufl. H. von Dohlen. J. Doden, Kfm. H. E. Fisser, Sprachl. G. v. Hartwig, Capitain. F. v. Hartwig, Capitain. v. Hartwig, Lieut. J. G. Jansen. A. Kroon, Kaufm. J. L. Lange, Poet. A. C. Meyer. Kfm. J. J. Penning, Kfm. J. Peters, Makler. K. H. de Roth, Kaufm. S. van Reen, Kfm. J. T. Rodewyk, Kfm. H. v. Senden, Kfm. J. M. Valck, Kfm. J. D. Woortmann, Kfm. G. Soliva. L. J. Schröder. C. H. Ringius, Kfm.

Frankfurt a. M.

Jacob Maas, Banquier.

Gröningen.

Baron v. Imhoff, Gouverneur d. Provinz. D. M. Kann, Dr. Ph. &c. J. M. Leipnick, Kfm. B. H. Lulofs, Prof. H. Wolters, Dr. Med. G. van Bevervorde, Capt. W. van Boekeren, Buchhdl. H. Clarusse, Prof. T. Cordes, Dr. Phil. F. J. Folpkers, Studiosus. J. J. Homkes, Buchhdl. A. Jansen. C. F. Lübbers, Cand. T. Plaat, Capit. L. A. C. Reigersberg, Stud. S. Rosenbach. J. C. F. v. Sandiek. A. v. Schilling, Stud. Lamb. Tidden, Stud. A. Fischer, Stud. H. Wolters, Dr. Med. B. W. v. Heiningenbosch, Cand. A. B. de Beer, Kfm. Jacob B. de Beer, Stud. J. R. Brower, Stud. J. Blanquart, Inspector. G. Backer, Professor. J. ten Brink, Professor. A. van Couwarden & Zoon, Kaufl. J. R. von Eerden, Professor.

H a m b u r g.

Amsinck, Lt., Bürgermeister. J. H. Bartels, Dr., Bürgermeister. Vincent Oldenburg, Lt., Syndicus. Abendroth, Dr., Senator. J. G. Bausch, Senator. C. D. Benecke, Senator. Dammert, Dr., Senator. J. H. Gossler, Senator. H. J. Morck, Senator. C. N. Pehmöller, Senator. Ed. Rentzel, Dr., Senator. M. G. Sillem, Senator. F. Schwartz, Senator. Chr. M. Schröder, Senator. J. E. F. Westphalen, Senator. Graf v. Grote, K. Pr. Minister. Graf H. v. Struve, K. Russ. Minister. J. G. Palm, Dr., Domherr. C. H. E. Müller, Pastor. H. J. Müller, Pastor. L. H. Kuhnhardt, Pastor. H. G. Horn, Dr., Pastor. J. H. Böckmann, Oberalter. Hermann Flügge, Oberalter. W. P. Möller, Oberalter. H. Canning, Engl. Gen. Consul. John Cuthbert, Amerik. Consul. Pedro Gabe de Massarellos, Portug. Gen. Consul.

J. N. Hjorth, Schwed. Consul. **J. F. Justus**, Gen. Consul von Toscana. **Charles Parish**, Hannöv. Consul. **Richard Parish**, Oesterr. Consul. **H. M. Pauli**, Legationsrath und Mecklenb. Consul. **G. H. Wachter**, Niederl. Consul. **C. Wesselhöft**, Engl. Vice-Consul. **C. F. v. Axen**. **C. H. Alardus**, Kaufm. **W. Arning**, Dr. Jur. **W. Amsinck**, Dr. Jur. **Albers**, Dr. Jur. **John Andly**, Particulier. **Jacob Ahrens**, Kfm. **Averdieck**, Kfm. **R. M. Assing**, Particulier. **Ernst Asch**, Kfm. **V. Arents**, Hutfabrikant. **H. Albers**. **J. C. Albrecht jun.**, Lehrer. **J. C. Arnold**, Lederhändler. **C. F. von Bargaen**, Kfm. **E. Banks**, Dr. Jur. **J. Brichet**, sen. Kfm. **J. F. C. Bödecker**, Buchhalter. **J. P. Behncke**, Kfm. **Frans Burmester**, Kfm. **G. Bülow**, Dr. **Büscher**, Legationsrath. **Burrowes**, Kfm. **J. H. Busch**, Kfm. **Börsenhalle**. **F. D. Bieber**, Kfm. **G. E. Bieber**, Kfm. **O. F. Behrens**, Kfm. **N. H. Burmester**, Kfm. **W. L. Behrens**, Kfm. **H. Eorckenstein**, Kfm. **Henry Ballin**, Collecteur. **Bresselau**, Notarius. **N. Behrens**, Kfm. **Burgheim**, Kfm. **C. Bosen**, jun., Kfm. **E. J. Bell**, Kfm. **C. B. Bandmann**, Kfm. **Buchner**, Geh. Hofrath und Ober-Post-Director. **Birkenstock**, Med. Dr. **W. von Bergen**, Kaufm. **Baron von Bülow**. **G. W. J. Betcke**. **J. F. Behr**. **Bockendahl**, Lehranstalt. **James Carter**, Kfm. **D. A. Cords**, Kfm. **Chaupié**, Dr. Med. **H. M. Cohen jun.**, Dr. Med. **P. O. Cerf**, Particulier. **C. J. T. Casper**, Kfm. **J. H. Caroly**. **S. N. A. Cohen**. **O'Carrol**, Sir Jervoise Baronet. **Danican**, General. **Alex. Donner**, Particulier. **Dieseldorff**, Kfm. **W. Dreyer**, Kfm. **Jos. Davenport**, Kfm. **J. H. Dirks**, Schiffsmakler. **E. Dellevie**, Kaufm. **H. C. Dose**, Commis. **G. L. Dreyer**. **Adolph Embden**, Commissionair. **Moritz Embden**, Commissionair. **J. A. N. Engel**, Particulier. **Barth. Embden**, Makler. **W. Elffroth**. **R. W. Eggo**, Commis. **L. J. Elsas**, **Ebeling & Comp.**, Kaufl. **E. Evers**, Commis. **C. Evers**, Commis. **John Friedländer**, Particulier. **K. Pr. Geh. Rath v. Faber**, Reichsritter. **C. Flindt**, Partic. **B. Fränckel**, Kfm. **M. Fränckel**, Banquier. **J. Ford**, Particulier. **Fürst**, Kfm. **Führer**, Pastor. **J. G. Francke**, Kaufm. **Eduard Ferber**, **W. Fischer**, Kfm. **J. U. Fehr**. **v. Faber**, Particulier. **J. Francksen**. **R. C. Feldtmann**. **Fränckel**, Dr. Med. **Grohmann**, Prof. **W. Gädechens**, Kfm. **J. von Groemer**, Particulier. **Karl F. Grimm**, Particulier. **Gerson**, Dr. Med. **L. Goldschmidt**, Particulier. **A. B. Gibson**, Particulier. **Gumprecht**, Dr., Hofrath. **L. Gottschalck**, Lehrer. **J. G. T. Goering**, Kfm. **A. M. Goldschmidt**, Kfm. **J. C. C. Grothe**, Bäcker. **Haupt & Voges**, Papierhandl. **von der Heyde**, Particulier. **H. Hollander**, Commissionair. **Hartmann**, Dr. und Professor. **C. F. Hipp**, Professor. **Salomon Heine**, Banquier. **M. Heine**, Banquier. **H. Heine**, Wechselr. **N. J. Heyne**, Collecteur. **F. J. von Hacht**, Particulier. **W. E. v. Halle**, Banquier. **Gerh. v. Hostrup**, Entrepreneur der Börsenhalle. **Hansen**, Dr. **J. J. Heilbut**, Geldwechsler. **S. Hamm**, Geldwechsler. **M. J. Haller**, Kfm. **J. Hertz**, Kfm.

J. C. F. Hagedorn, Kfm. J. G. Hauschild, Kfm. J. Hamilton, Kfm. Helbert & Wilkinson, Kaufl. Hochgreve & Vorwerck, Kaufl. J. B. Hollander, Partic. J. H. Hübbe, Notar. J. P. Heckmann, Stadt-Postmeister. M. Herrmann, Tischler Aeltermann. J. G. Heise, Kfm. J. Harder, Kfm. Friedr. Hipp, Apotheker. C. F. Henninges, Lehrer. H. Hesse. H. W. U. Heinemann, Kfm. Theod. Jaques, Kfm. Fr. Jänisch, Dr. Jur. Pauline Jensenholz. G. H. Justus, Ww. N. C. Jahncke, Kfm. J. C. Jacoby, Zahnarzt. Seb. Inghirami, Kaufm. J. Jonassohn sen., Kaufm. Vincent Janssen, Schiffsmakler. W. Kosegarten, Dr. Jur. A. G. F. Kuhnhardt, Dr. Med. Carl Krutisch, Kfm. Georg Krütli, Kfm. W. A. Köpcke, Particulier. G. T. Kern, Post-Secretair. Knyvette, Particulier. J. O. Klewisch, Kfm. F. C. Kohn, Kfm. J. Knauer, Kfm. Aug. Knoefel, Kfm. Meno Kiehn, Oeconom am Waisenhaus. C. H. L. Kappelhoff, Kfm. Lehmann, Dr. und Professor. L. Lehmann, Miniatur-Maler. Samuel Levy, Commiss. F. L. Lührs, Kfm. J. C. Langhans, Commis. Lindheim, Kfm. J. D. Liebe, Partic. J. Levy, Kfm. J. J. Liebisch jr., Partic. A. A. Lewels. J. L. Lewis & Comp., Kaufl. G. M. C. Loehrs, Kfm. T. Müller, Kfm. C. Müller, Dr. und Professor. J. D. Möller, Dr. Jur. G. N. Mohr, Kammerey-Bürger. P. A. Milberg, Kfm. R. Mönckeberg, Dr. Jur. S. Meyer, Erziehungs-Anstalt. P. H. Mohrmann, Kfm. Phil. Magnus, Kfm. Diedr. Martens, Particulier. Meinecke, Particulier. J. F. Mondientz, Ober-Polizey-Voigt. C. W. Mevius, Polizey-Secretair. C. Mildenstein, Commis. W. Marshall, Kfm. J. C. F. Meusel, Fabrikant. J. Moscholes, Professor. E. Muus, Commis. A. Methfessel. E. W. A. Müller, Reisender. J. H. Meyer, Capitain. Lud. Marxsen, Lehrer. F. M. Mutzenbecher, Kfm. Alex. Martin, Kfm. V. B. Noveletto, Kunsthändler. Johannes Noodt, Makler. E. Nathansen, Particulier. G. W. Niemeyer, Kfm. Nanne, Capitain. J. H. Nerries jun., Kfm. C. M. Oppenheimer, Kfm. Jacob Oppenheimer, Kfm. J. P. Overmann jun., Makler. Joh. Oldach, Particulier. Oetzmann jun., Kfm. Samuel Oppenheim, Kfm. Arnold Oppenheim, Kfm. F. W. Oldermann, Kfm. Fr. Ohrt, Kfm. Jos. Piteairn, Kfm. Georg Palm, Particulier. H. A. Pluns, Kfm. J. C. Petersen, Notarius. J. Pinçon, Badeanstalt. Heinr. Peltzer, Kfm. J. J. Pepper, Kfm. B. J. Poschaan, Kfm. A. Petersen. Eduard Piper. J. F. Pietzcker, Kfm. Quitzow, Commis. L. Ritter, Major. Römer, Procurator. P. D. H. Reimarus, Kfm. Wm. Ritter, Kfm. R. M. Ruben, Kfm. G. A. Reimarus, Dr. Jur. F. E. Reiffenberg, Kfm. J. C. F. Rüdel, Particulier. J. P. Rée, Kfm. J. A. Römer, Kfm. F. Rücker, Kfm. C. J. W. Roth, Apotheker. C. Refardt, Kfm. J. Rathjens, Post-Secretair. Berend Roosen, Kfm. H. A. Reiners. J. H. F. Remmers, Bierbrauer. J. E. Rengstorff, Zucker-Fabrikant. A. L. Röhrs, Kfm. J. G. Schmeisser, Dr. C. D. Sandtmann, Kfm. Schütz, Dr. und Prof. F. Sieveking, Dr. Jur. H. Stresow, Banquier. F. N. Stresow, Kfm.

Schröder, Dr. Med. J. P. Schäffer, Kfm. J. D. Stoppel, Kfm. Georg Schuback, Kfm. George Smith, Kfm. Chr. Suhr, Professor. Peter Suhr, Kfm. R. M. Sloman, Schiffsmakler. F. Schmalfuss, Particulier. G. F. Schilling, Particulier. J. H. Steinhagen, Dr. Jur. Ehlert Sackmann, Geldwechsler. J. D. Schuchmacher, Kfm. C. W. Scott, Engl. Sprachlehrer bey der Herzogl. Meckl. Familie. Matth. Segnitz, Kfm. E. Samton, Assecuranz-Makler. M. Seligmann, Kfm. J. L. Seyfarth, Kfm. Aug. Schwartz, Apotheker. J. C. Schellenberg, Lehrer. C. L. Schweitzer, Particulier. Schmidt, Dr. und Medicinalrath. L. Schlesinger jun., Makler. J. H. Schierholt, Prediger. J. B. Speugel, Kfm. J. N. Sthamer, Kfm. Ernst Stolle. Fr. Schwenzen, Lehrer. G. F. Schmidt, Kaufm. C. Schröder, Kaufm. G. Salomon, Commis. J. G. S. Schröder. D. D. Stein, Uhrmacher. C. J. D. Schubart. C. Schläpcke. C. F. D. Speiser. L. Speiser. L. Selig. D. Tamm, Canonicus. Joh. Paul Trummer, Kaufm. C. L. Trumff, Gelehrter. C. G. Trott, Kfm. Moritz Trietsch jun., Commissionair. F. W. Ulrich, Dr. und Prof. G. Vatcke, Haushofmeister. A. D. Veit, Kfm. H. J. de Voss, Kfm. C. J. Voss, Makler. Westendorff, Dr. Jur. B. Wolff, Dr. Phil. G. Wake, Kfm. Winter, Kaufm. E. Winckelmann, Kaufm. J. J. Wolters, Makler. J. M. F. Wehrtmann, Kfm. H. Wülbern, Notarius. Westphalen, Dr. Herrmann Wagner, Kfm. A. J. Winckler, Commis. J. F. A. Wüppermann, Major. F. Wiedemann, Particulier. Waller, Particulier. F. G. Zimmermann, Dr. und Professor. H. G. F. Zange, Notarius. W. R. L. Zadig, Makler.

H a n n o v e r.

S. K. H. der Herzog von Cambridge. J. K. H. die Herzogin von Cambridge. Graf von Alten, General-Lieutenant. Graf von Benningsen. Graf von Castell, Lieutenant. Graf von Hardenberg, Hofjägermeister. Graf von Hardenberg, Ober-Hofmarschall, Graf von Kuefstein, Oesterr. Geschäftsträger. Graf von Kielmannsegge, Ober-Stallmeister, Königl. Bibliothek. von Ompteda, Minister. Graf von Platen-Hallermund, Erb-Postmeister und Ober-Schenk. von Martin, General-Major. Baron von Marschalck, Oberst. Langwerth von Simmeren, Capitain und Ober-Adjutant. von Linsingen, Ober-Lieutenant und Flügel-Adjutant. Graf von Wedel, Kammerrath. von Steinberg, Ober-Schenk. von Thielen, Capitain und Brigade-Major. von Zastrow, Ober-Jägermeister. von Zesterfleth, Ober-Hauptmann. von Reden, Drost. von Rittberg, Major. von Rohden, Partic. von dem Busch-Münch, Oberst. von Blumenhagen, Rittmeister. von Campen, Landdrost. Wm. von der Decken, Oberst-Lieutenant. F. von Dachenhausen, Regierungs-Rath. Major von Einem, Adjutant S. K. H. Freiherr von Grote, Kriegs-Kanzley-Director. Reichs-Freiherr von Grote, Geh. Legations-Rath. Niemeyer, Geh. Kanzley-Rath. von

Ahrenschildt, Lieutenant. W. Braun, Major. H. Best, Lieutenant. Bestenbostel, Inspector. A. F. Beckmann, Seconde-Lieutenant. Wm. Blumenhagen, Dr. Med. Bernhard jun., Weinhändler. S. Ahles, Gastwirth und Weinhändler. J. W. Ahles Söhne, Kaufl. George Crusen, Kfm. G. H. Deicke, Senator. Dr. Fehlandt, Hofmedicus. A. Guisewell, Particulier. J. L. Gaffky. Griesebach, General-Auditeur. Hesse, Königl. Hannövrischer Capitain. Helmcke, Lieutenant und Regiments-Quartiermeister. Dr. Heise, Ober-Wundarzt. G. P. Hollscher, Dr. Med. und Chir. E. F. A. Hegewisch. Dr. Med. und Chir. Hillebrand, Hof-Schauspieler. H. Holscher, Consistorialrath. Huno, Kaufm. Hahn'sche Hof-Buchhandlung. Ilseemann, Partic. Dr. Kaufmann, Hof-Medicus. J. C. Kraul, Kaufm. Koch, Lieutenant. Laves, Hof-Baurath. von Leonhart, Lieutenant und Adjutant. Dr. Lodemann, Leib-Medicus. Dr. Mühzy, Medicinalrath. C. F. Matthée, Kaufm. H. Manstaedt, Dr. Med. und Chir. J. H. Meyer. Kfm. Michaelis, Lieutenant. DuPlat, Capitain. von Prott, Oberst-Lieutenant. Purgold, Major. Pape, Hof-Medicus. Dr. Reinecke, Pastor. Rose, Kreis-Einnehmer. Ristenpadt, Dr. Jur. von Spangenberg, Dr. Med. Sievers, Auditeur. A. Schaumann, Kriegs-Commissair. Salfeldt, Abt. J. W. Staude, Kfm. Schumacher, Dr. J. H. Schrader, Kfm. Taylar, Director of the Penspay Office. Thierbach, Inspector. Wolff, Capitain. Wieren, Justizrath. C. C. Zimmermann, Kfm.

H a r b u r g.

Wedekind, Major. Hagemann, Lieutenant. James Gans, Particulier. P. Holtermann, Aubergist. Kotynberg, Particulier. Meinecke, Particulier.

H e l g o l a n d.

Henry King Esq., Gouverneur.

H e l s i n g ö r.

P. von Aller, Niederländ. Consul. C. M. Ahmann, Schwed. Consul. C. Borries, Kaufm. N. Brown, Kaufm. W. Brown, Kaufm. Th. Chapmann, Kaufm. J. M. Ellah, Consul. C. Fenwick, Engl. General-Consul. N. J. Knudsen, Justizrath. Georg Knox, Kaufm. N. Liebmann, Kaufm. L. Lindberg, Oester. Consul. G. Lund, Etatsrath. Lemmich, Premier-Lieutenant. de Mera, Justizrath. J. O. Müller, Dr. Med. G. Norrie, Kaufm. Quaade, Capitain. J. A. Stenfeldt, Bürgermeister.

H i n g s t e f o r d.

H. F. Leiner, Kaufmann.

J e v e r.

F. A. Lauts, Rector. J. F. Jasper, Kaufmann.

I s e r l o h n.

Heinrich Brune, Fabrikant.

I s s n y.

Weissenhorn, Kaufmann.

I t z e h o e.

Fräulein von Schilden. J. Evers. M. Jebens.

K i e l.

Graf von Holck, Major. J. von Ewald, Major. J. Lea, Engl. Consul. H. Raabe, Preuss. Consul. J. H. Burt, Partic. A. von Baggesen, Premier-Lieutenant. C. Becker, Makler. A. von Binzer, Dr. F. L. Berger. H. F. Blaunfilz, Studiosus. K. A. Christiani, Kaufm. F. Diederichsen, Kaufm. H. Droege, Kaufm. Gottfried Diercksen. Dittmann. Fritz, Particulier. C. Hansen, Studiosus. C. Henry, Particulier. F. A. Ibsens. J. W. Karstens, Actuarius. A. F. Kreutzfeldt, Schiffs-Capitain. J. J. C. Köhn. Kühl, Kaufm. Kellner. F. L. Lier, Kaufm. J. C. Langbein. C. Petersen, Lootse. M. Puck, Makler. C. Rodenbeck. A. A. Stelling. G. D. Sievers. A. Spetzler, Kaufmann. Schröder, Amts-Verwalter. D. J. Siemerling, Kfm. C. Segger. P. Thomsen, Kfm. H. F. Tetens, Kfm. Vollkammer, Kfm. J. Wohlenberg. D. Wiemer, Kaufm. A. R. Wille, Kaufm. J. Willrodt. J. W. Wistinghausen, Kaufm. Wörmbecke. B. Schulze, Kaufm.

L e o r.

F. Bode, Dr. Med. G. Braikel, Kaufm. B. Bonck, Kfm. J. Blecker, Kfm. J. Bienting, Kfm. F. W. Ernst, Buchhändler. E. G. Kneifmann, Kaufm. E. C. Lantzins, Kaufm. B. Lülofs, Commis. J. F. Janssen, Particulier. Smith Muchel, Sprachlehrer. E. A. Müller, Kfm. D. Reinhold, Bau-Inspector. H. D. Röben, Amts-Voigt. G. Schweers, Kaufm. J. van Horn-Vissering, Kaufm. Zindler.

L e i p z i g.

Julius Baley, Kaufm. C. A. Büchler, Kaufm. W. Cornelius, Particulier. Kretschmann, Fabrikant. Blaise Moretti, Kaufm. J. C. F. Reiss, Dr. Med. & Chir. Carl Thorschmidt, Kaufm.

L o n d o n.

T. Campbell, Schriftsteller. Jos. Wilkinson, Kaufm.

L ü b e c k.

A. G. Curtius, Senator. Havemann, Senator. Kipp, Senator. T. G. Wunderlich, Senator. Becker, Pastor.

H. F. Behn, Pastor. J. Geibel, Pastor. H. C. Zietz, Pastor.
 W. L. Benecke, Engl. Vice-Consul. Joh. Abel, Kaufm.
 L. Ahrens, Adjudant. Arnet, Particulier. Bnchholtz, Dr. Jur.
 Börm, Baumeister. Brunswick, Kaufm. A. von Cossel,
 Particulier. G. W. Dittmer, Dr. Jur. Herm. Dittmer jun.,
 Kaufm. J. N. Drewsen, Kaufm. A. Engels, Sprachlehrer.
 Elder, Kaufm. J. W. Ewers, Kaufm. Federahn, Professor.
 H. Fritz, Particulier. Grautoff, Professor. C. H. Gütschow,
 Secretair. C. T. von Grossheim, Rector. H. Gröth, Kaufm.
 E. Geffcken, Apotheker. H. H. Hach jun., Dr. Jur.
 E. Hillermann, Particulier. Jacobi, Kaufm. H. Kuhnhardt,
 Professor. F. F. Kindt, Apotheker. J. F. Krüger, Kaufm.
 J. Leuchais, Sprachlehrer. P. G. Lansher, Particulier.
 C. F. Lohmann, Kaufm. Gebrüder Lewenhagen, Kaufl.
 J. C. Lilie, Baumeister. H. S. Minlos, Kaufm. H. Marty,
 Kaufm. S. Newmann, Sprachlehrer. F. A. Nath jr., Kaufm.
 Rob. R. Poolz, Particulier. P. Pagenstecher, Particulier.
 C. G. Poser, Professor. C. Reddelien, Kaufm. J. J. Rensch,
 Kaufm. Rappuldt, Particulier. C. C. Reinboth, Particulier.
 Räderker, Fabrikant. J. C. Schröder, Zucker-Fabrikant.
 F. Schroeder, Particulier. Staude, Particulier. J. N. Stol-
 terfarth, Kaufm. E. Tibortius, Dr. S. Trendelenburg,
 Professor. F. B. Tesdorpf, Kaufm. A. Trummer, Dr. Jur.
 E. Thorp, Particulier. G. C. Tegtmeyer, Kaufm. P. Thee,
 & Sohn, Kaufl. J. N. Uffhausen sen., Kaufm. F. Unruh,
 Oeconom. Witt, Dr. Juris. Wildfang, Kaufmann. J. B.
 Woldum, Kaufm. M. F. Bunge.

L ü n e b u r g.

B. von Bothmer, Major. Baumeister, Major. W. A.
 Brückmann, Landdrostey-Registrator. G. L. Burghardt,
 Cassirer. J. C. Böttger. J. F. Dempwolff, Capitain. F. W.
 von Diederici, Landdrostey-Calculator. G. R. Dempwolff,
 Dr. Jur. J. von Dassel, Capitain und Prätor. von Kneisen,
 Dechant. Langer, Rector. du Mesnil, Professor der Ritter-
 Academie. von Müller, Legationsrath. Rumann, Regie-
 rungsrath. von Weihe, Landrath. von Weihe, Oberst-
 Lieutenant. H. S. Constable, Particulier.

M a g d e b u r g.

Hacke, General-Lieutenant. J. G. Finthal, Kaufm.
 E. Hertzsch, Ober-Gerichts-Referendar. P. Pfuel, General-
 Major. Rud. Schröder, Kaufm. M. Suzmann, Banquier.
 Schulze, Director. C. Piechel.

M a i n s t o c h h e i m.

C. H. Ramann, Kaufmann.

M a i n z.

J. B. Müller, Kaufmann.

M a r l o w.

C. J. E. Bass, Secretair. Friedrich Mle, Prediger.
Junghans. Fr. Wulckow, Apotheker & Med. pract.

M ü h l h e i m a. R.

Christ. Euler, Kaufmann.

H a n n ö v. M ü n d e n.

von Linsingen, Auditeur.

M ü n s t e r.

de Vos, Sprachlehrer. Reiche, Sprachlehrer. Schlüter,
Professor. A. Coppel. Copperath'sche Buchhandlung.
Wundermann'sche Buchhandlung.

N e u - S t r e l i t z.

Grossherzog von Mecklenburg-Strelitz, Königl. Hoh.
George, Prinz zu Hessen. von Wenckstern, Oberst-
Lieutenant. von Hieronyuti, Geheimerath. A. F. Reinicke,
Hofrath.

N o r d e n.

C. Biehl, Rathsherr. A. J. von Freeden, Lehrer.
Rautenberg, Buchhalter. G. B. Cremer, Kaufm.

O e v e l g ö n n e.

J. H. Adicks Wwe. & Sohn. W. H. Freund,
Lehrer. Gröninger, Cand. Theol. Caiphas Levy, Kaufm.
J. H. Söhlcke, Kaufm. A. Lehmann, Land-Secretair.

O l d e n b u r g.

Sr. Durchlaucht der Herzog von Oldenburg. Baron
von Rennekampf, Kammerherr. Graf Münich. Mentz, Geh.
Kammerrath. Wardenberg, Obrist. C. Bulling. d'Oleure,
Kaufm. Hofrath von Halem, Bibliothekar. Garvens,
Regiments-Quartiermeister. Dr. Hellmann, General-Super-
intendent. J. C. Hoyer, Kaufm. H. B. von Harten, Wein-
händler. Ibbecken, Pastor. Renken, Slömann & Becker,
Kaufl. G. O. Ruger, Kfm. Slevogt, Architect. Sartorius,
Kaufm. Schröder, Kaufm. Wobcken, Candidat.

O s n a b r ü c k.

von Stolzenberg, Lieutenant. G. W. Böhmer. J. F.
Meyer, Kaufmann.

P a r i s.

Joseph Dormer, Ritter;

S t . P e t e r s b u r g .

Carl von Maden, Reichsgraf. von Reitzenstein, Obrist.
 Hasselmann, Dän. General-Consul. S. A. Isewrinoff, Inspector.
 Charles Aggars, Kaufm. X. Augustofsky, Kaufm. Brück,
 Dr. A. Brockhausen, Dr. Juris. J. Bartels, Hofrath.
 A. Bietepage, Kaufm. J. Becker, Kaufm. J. Bramer, Kfm.
 J. Balemann, Kaufm. A. Cantzler, Kaufm. C. Clementz,
 Kaufm. C. Colditz, Kammer-Musikus. C. Eckhorst, Par-
 ticulier. N. Falke, Kaufm. F. Glanzer, Apotheker. A.
 Gutschow, Kaufm. F. Gromme, Kaufm. J. Gercke, Kaufm.
 J. C. Greiffhahn, Cantor. C. Hallmann, Kfm. P. B. Huuss,
 Kaufm. J. Heimbürger, Kaufm. Wm. Herder, Kaufm.
 G. Homberg, Kfm. J. Holtzhauer, Kfm. C. Heyde, Kfm.
 P. Heimbürger, Kaufm. F. Höppener, Kaufm. F. C. Hanf,
 Kaufm. August Jahn, Pastor. C. Jaeckel, Apotheker.
 W. Ikonikoff, Kaufm. P. Istomin, Kaufm. A. Isenbeck,
 Kaufm. A. W. Koch, Kaufm. H. J. Kreutzer, Fabrikant.
 F. O. Krüger, Fabrikant. F. Krüger, Kaufm. F. W. Kray,
 Kaufm. C. Kretzberg, Kaufm. A. Krohn, Kaufm. R. König,
 Kfm. C. Knoop, Kfm. C. F. Kraft, Kfm. M. Klinger,
 Fabrikant. L. Ludwigs, Kfm. F. Laredo, Kfm. C. Leszig.
 G. Lederer, Maurermeister. C. A. Mendahl, Kaufm. G. E.
 Müller jun., Kaufm. J. Makowkin, Dispacheur. J. Mekent-
 jew, Kaufm. A. Nouvel, Kaufm. J. C. Oestreich, Kaufm.
 C. L. Prehn, Kaufm. B. Pierling, Kaufm. Prott, Hof-
 Apotheker. A. Richenberg, Makler. Rulcovius, Apotheker.
 Reinbott, Pastor. J. Stavemann, Kfm. L. Stieglitz, Banquier.
 J. D. Schwanenberg, Kfm. D. Sagemühl, Kfm. Schtschen-
 bakoff. Demoiselle M. Turnbull. A. Wyss, Particulier.
 T. Wilchre, Particulier. L. R. Yoon, Kaufmann. von
 Muralt, Pastor.

R h e y a t b e y C r e f e l d .

Aug. Lancelle, Kaufmann.

R i t z e b ü t t e l .

Dr. Schrötteringk, Senator und Amtmann. Hartung, Dr.

R o n n e b u r g .

C. G. Haentze, Fabrikant.

R o t t e r d a m .

L. Struh, Reisender.

S a l z w e d e l .

Gerlach, Bürgermeister. Büttner, Dr. Med. F. P.
 Meinhard, Dr. Med. L. Litzmann, Justiz-Commissair.
 F. Schultze, Apotheker.

S c h l e s w i g.

Spies, Kanzler. Thorassen, Gerichtsrath. Frensen, Ober-Gerichts-Secretair. Hensen, Prof. G. H. W. Müller, Capitain. Reichelsen, Particulier. H. Forthammer, Partic.

S c h w e r i n.

S. K. H. der Grossherzog von Mecklenburg. S. Excel. von Plessen, Minister. von Buchholtz, Regierungsrath. von Laffert, Regierungsrath. von Litzow, Regierungsrath. Dammert, Commerzienrath. von Pretzler, Kammer-Director. Mozer, Subrector. M. Goerens, Ober-Schulrath. Studemann jun., Pastor. Reuper, Senator. Holm, Hofrath. A. Niset, Page. Rotsi, Leib-Medicus. Engel, Kaufmann. C. M. Meshielsen, Kfm. F. A. Bünge, Kfm. P. E. Bruns, Kaufm. Sievers, Kaufm. R. F. Reinicke, Kaufm.

S t a d e.

Armster, Elbzoll-Schreiber. Mejer, Zoll-Verwalter. Reichardt, Elbzoll-Schreiber.

S t r a l s u n d.

P. Knoll.

S u l t z.

J. F. Warnecktin.

T e s s i n.

C. W. Albrand, Rector.

T u r i n.

Carli & Sohn, Kaufleute.

V a r e l.

von Cöllen. J. G. A. Klusner, Lehrer. G. F. Melchers, Kaufm. C. N. Ohmstede, Kaufm. F. R. Theilen. H. von Tunglen, Rentenier. D. Wiedersprecher, Lehrer. Ziedelius, Candidat.

V e g e s a c k.

C. F. Griebach, Particulier.

W a c k e r b a r t h s r u h.

Graf von Wackerbarth.

W e s e l.

Major Hensels.

W i s m a r.

G. C. D. Haupt, Commerzienrath. Constable, Kaufm. J. D. Krage, Kfm. J. A. Horstmann, Kfm. F. E. Volckers,

Kfm. J. C. Schröder, Dr. Kramer, Magister. J. G. Hasse, Magister. Sandtmann, Russ. Consul. H. C. Witt, Kaufm. Eyler, Magister. J. A. Mieleck, Kaufm. Ackermann, Advokat. J. C. Koop. J. D. Winter.

W o l d e.

Graf Moltke.

Z e l l e.

H. Halkett, General-Major. von Beulwitz, Vice-Präsident bey dem Ober-Appellations-Gericht. von Bremer, Hofjunker. Dr. Köhler, Medicinalrath. Müller, Oberst-Lieutenant. F. von Bothmer, Justizrath. Bodemeyer, Ober-Steuer-Assessor. Vogell, Bürgermeister. Kannengiesser, Assessor. Thörl, Archidiakonus. G. E. F. Schultz, Buchhändler. von Reitzenstein, Oberst-Lieutenant.

Z w o l l e.

S. Excel. von Benting, Gouverneur. Baron J. W. C. von Ittersum. Baron R. A. J. v. Ittersum. B. v. Hartogs. Particulier. G. J. von der Heide, Lehrer. H. J. Hertzfeld, Prediger. H. Meyer, Buchhändler. J. H. Quasier, Institut. G. Schouwenberg, Institut. M. Tyl & Zoon, Kaufleute. M. Brinkmann de Vrie, Buchhandlung. H. Aszoon Doyer, Buchhandlung. J. H. Zehuisen, Buchhandlung. T. H. Bodet, Sprachlehrer. C. Felix, Papier-Handlung.

H a t t e m b e y Z w o l l e.

J. van Wyk Roelzon, Director der Erziehungs-Anstalt. B. C. Heitmann, Lehrer daselbst.



1009. 11. 12. 14. 16. 17. 20. 40. 50. 56. 58. 59. 70. 71. 72. 73.
 46. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 59. 60. 61. 62. 63.
 64. 65. 66. 72. 73. 79. 80. 81. 82. 84. 85. 86. 87. 88. 90. 91. 92.
 95. 97. 98. 100. 101. 102. 108. 109. 116. 131. 132. 133. 134.
 143. 145. 146. 147. 176. 179. 190. 193. 203. 207. 222. 225.
 143. 145. 146. 147. 176. 179. 190. 193. 203. 207. 222. 225.
 226. 227. 228. 229. 233. 235. 237. 238. 239. 243. 248.
 226. 227. 228. 229. 233. 235. 237. 238. 239. 243. 248.
 249. 255. 258. 260. 262. 263. 264. 265. 268. 269. 270.
 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 282. 283. 284. 286.
 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 300.
 301. 117. 118.



Johnson, Samuel,

Rasselas Prinz von Abyssinien eine Erzählung

Bd.: 2

Hamburg 1827

Bamberg, Staatsbibliothek -- L.angl.o.62-w(2)
urn:nbn:de:bvb:12-bsb11715385-1